





Smithsonian
Institution
Libraries

Purchased from the
CULLMAN ENDOWMENT

[Jakob Sturm] 802

ABBILDUNGEN

ZU

KARL ILLIGER'S UEBERSETZUNG

VON

OLIVIER'S

ENTOMOLOGIE

ODER

NATURGESCHICHTE DER INSECTEN

MIT IHREN

GATTUNGS- UND ARTMERKMALEN

IHRER

BESCHREIBUNG UND SYNONYMIE.

KÄFER.



ERSTER THEIL.

MIT VIER UND FUNFZIG ILLUMINIRTEN, KUPFERTAFELN.

NÜRNBERG,

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES HERAUSGEBERS.

1802.

V o r r e d e.

Dem lobenswerthen Unternehmen des Herrn Illigers haben wir es zu verdanken, daß wir Olivier's großes, den deutschen Entomologen seines theuern Preises und seiner Seltenheit wegen, fast gänzlich unbekanntes, Werk: Entomologie ou Histoire naturelle des Insectes. Coleoptères etc. in unserer Muttersprache lesen können. Dieser unermüdete und scharfsichtige Naturforscher hat uns bekanntlich im vorigen Jahre mit der Hälfte der Uebersetzung des ersten Bandes der Urschrift beschenkt, und wird hoffentlich damit bis zur gänzlichen Beendigung fortfahren. Die große Anzahl der in diesem wichtigen Werke beschriebenen Käferarten aus allen Theilen der Erde, wovon sehr viele zum erstenmal erscheinen, und die genauen und vollständigen Beschreibungen, welche Herr Illiger hin und wieder noch mit sehr interessanten Anmerkungen begleitet hat, machen dieses Werk einem ieden Liebhaber der Insectenkunde unentbehrlich. Herr Illiger liefert uns aber bloß die Uebersetzung des Textes ohne Abbildungen, theils weil er das Werk nicht dadurch vertheuern wollte, theils, weil es mit dem Herbst'schen Werk

concurriren würde, und endlich, weil die Abbildungen nicht richtig und schön genug wären, um einen Nachstich zu verdienen.

Was den ersten Grund anbelangt, so bin ich mit Herrn Illiger völlig einverstanden, dafs das Werk dadurch sehr kostspielig hätte werden müssen. Nicht so bin ich es mit dem zweiten Grunde. Denn nichts davon zu gedenken, dafs Herr Herbst in seinem Natursystem aller bekannten in- und ausländischen Insecten, auch alle Abbildungen des Olivier die er nicht nach der Natur, oder nach bessern Urbildern liefern kann, von Olivier selbst entlehnen wird: so bitte ich doch nur darauf Rücksicht zu nehmen, dafs dies Werk, wovon der erste Theil 1785, also schon vor 15. Jahren erschien, doch kaum noch zur Hälfte vollendet ist, und seines theuern Preiffes wegen (die bis ietzt erschienenen 8 Bände kosten 51 Thlr. sächs. nach dem Ladenpreis) von wenigen Käufern der Uebersetzung des Olivier wird angeschafft werden können. In Hinsicht auf den dritten Grund muß ich zwar gestehen, dafs die Abbildungen bei weitem besser sein könnten, als sie es wirklich sind: demungeachtet sind sie sehr schätzbar, weil fast mehr als zwei Drittheile von Insecten aus den entferntesten Erdstrichen sind, von deren meisten wir sonst gar keine Abbildung kennen.

Ich glaube also Gründe genug zu haben, die mich bewegen konnten eine getreue Copie der Kupfer zu veranstalten, und schmeichle mir, dies, so wohl in Hinsicht der schönen Bearbei-

tung, als Wohlfeilheit, auf eine Art thun zu können, daß ich dadurch den Beifall und Dank des entomologischen Publikums verdienen werde. Um aber alles zu beseitigen was diese Copie ohne Noth vertheuern würde: so sollen auch alle in Deutschland vorkommende, Arten davon ausgeschlossen bleiben, weil wir solche schon aus Panzers Fauna Insectorum Germanicae initia und andern Werken hinlänglich kennen. Ich hoffe durch diese Auswahl das Werk für jeden um so interessanter zu machen, da wir noch kein Werk über bloß ausländische Käfer, sondern solche nur in mehreren theuern Büchern, zerstreut, besitzen.

Da ich nicht im Stande bin, die Abbildungen des Originals mit der Natur zu vergleichen; so kann ich auch in der Zeichnung, den Farben etc. keine Verbesserungen vornehmen; doch werde ich dafür sorgen eine reinere Farbenerleuchtung, die in der Urschrift nur allzu nachlässig behandelt ist, zu liefern.

Ogleich diese Copien gar keinen Text nöthig gehabt hätten, weil solcher schon in der Uebersetzung des Herrn Illigers vorhanden ist; so hielt ich es doch des Auslandes wegen für nöthig, die lateinische Definition und Beschreibung aus der Urschrift beizufügen; und damit auch deutsche Liebhaber, die kein Latein verstehen, sie lesen können, so soll das nämliche auch in deutscher Sprache daneben gesetzt werden. Und so hoffe ich, wird dieser kurze Text — ohne der Uebersetzung des Herrn Illigers zu nahe zu treten — sehr gut neben

ienere bestehen, und meine Ausgabe doch auch ein Ganzes für sich ausmachen können. Um die Nummern die beständig mit denen des Originals gleichlautend sind, nicht zu unterbrechen, so habe ich auch die deutschen Arten, jedoch bloß dem Namen nach, angeführt, sie mit einem Sternchen bezeichnet und dabei Panzers Fauna Insectorum Germanicae initia, oder wenn in derselben das Insect noch nicht vorgestellt worden ist, eine andere Abbildung citirt.

Wird dieses erste Heft gut aufgenommen, so sollen die folgenden möglichst schnell auf einander folgen.

Nürnberg im März 1801.

Jacob Sturm.

Sechste Ordnung
der
Insectenclasse.
K Ä F E R.

Erste Abtheilung.
Fünf Fußglieder an allen Füßen.

No. 1. SCHRÖTER.

1. Elenschröter. Tab. I. Fig. 1.
Männchen. 2. Weibchen.

Kinnbacken hervorgestreckt, am Ende mit vier Zähnen.

Ostindien — Kabinet von Dufresne.

Der Kopf ist groß, niedergedrückt, zu beiden Seiten ausgeschweift. Die Kinnbacken länger als der Kopf, an der Spitze zusammengedrückt, vierzählig und inwendig in der Mitte noch mit einem starken Zahne bewafnet.

Er ist größer als der Hirschschröter, mattschwarz, glatt, und hat zu beiden Seiten des Halsschildes zwei Zähne.

- * 2. Hirschschröter.

Schaeff. Icon. Ins. Ratisb. II. t. 133. f. 1.
Männchen. f. 2. Weibchen.

Ordo sexta
classis insectorum.
COLEOPTERA.

Sectio Prima.

Pedibus omnibus tarsis quinquearticulatis.

No. 1. LUCANVS. (Lucane.)

Odontolabis carinata L.

1. Lucanus Alces^F (L. Élan.) Tab. I. 948.
Fig. 1. Mas. 2. Femina.

L. mandibulis exsertis, apice quadridentatis. FAB. Ent. Syst. Tom. I. Pars II. p. 236. n. 1.

Habitat in India orientali. — Mus. Dom. Dufresne.

Caput magnum, depressum, atrum, utrinque sinuatum, Mandibulae capite longiores, apice compressae, quadridentatae, et in medio interno dente validissimo armatae.

Corpus Lucano Cervo majus nigrum; thorax utrinque bidentatus. FAB.

- * 2. Lucanus Cervus. (L. Cerf-volant.)

FAB. Ent. Syst. 1. 2. 236. 2.

* 3. Ziegenschröter.

Ist eine bloße Abänderung des Vorhergehenden.

945. 4. Hirschbockschröter. Tab. II.
Fig. 2.

Kinnbacken stark hervorstehend, einzahnig, an der Spitze zweizahnig, Kopfschild kegelförmig, herabgebogen.

Nord-Amerika, Virginien, Maryland — Aus dem Kabinette von S. Jos. Banks, und aus dem Britischen Museum.

Er ist dem Hirschschröter sehr ähnlich, aber etwas kleiner; der Seitenzahn der Kinnbacken befindet sich hinter der Mitte; der Hinterrand des Kopfes ist stark erhöht und ausgerandet.

Der ganze Körper hat eine rostbraune glänzende Farbe.

957. 5. Bisonschröter. Tab. II. Fig. 1.

Kinnbacken hervorgestreckt, vielzahnig; Halsschild und Deckflügel am Rande roth.

In Süd-Amerika. *Amboina*.

Die Kinnbacken sind groß, hervorgestreckt, mattschwarz, gekrümmt, vielzahnig: ein großer Zahn an der Wurzel. Der Kopf ist glatt, mattschwarz, ungefleckt. Das Halsschild breiter als der Kopf, mattschwarz, der Seitensaum röthlich mit einem länglichen schwarzen Flecke. Die Deckflügel mattschwarz mit einem röthlichen Aussensaume. Die Unterseite des Leibes ist mattschwarz und glänzend, die Beine sind mattschwarz.

* 3. Lucanus Capra. (L. Chèvre.)

L. Capreolus. FAB. E. S. 1. 2. 237. 4.
L. Dorcas. Panz. Fn. Germ. 58. 11.
Mera varietas praecedentis.

4. Lucanus Elaphus. (L. Élaphe).
Tab. II. Fig. 2.

L. mandibulis exsertis unidentatis apice bifurcatis, labio deflexo conico. Fabr. E. S. 1. 2. 237. 3.

Habitat in America boreali, Virginia, Marylandia — Mus. D. Banks. et Mus. britannic.

Simillimus L. Cervo, at paulo minor: dens lateralis pone medium insertus; capitis marginis posticus valde elevatus, emarginatus. FAB.

Corpus totum ferrugineo — brunneum nitidum.

Cladognathus Burm.
5. Lucanus Bison. (L. Bison.) T. II.
Fig. 1.

L. mandibulis exsertis multidentatis, thoracis elytrorumque margine rubro. FAB. E. S. 1. 2. 238. 7.

Habitat in ~~America meridionali~~. *Amboina*.

Mandibulae nigrae, magnae, exsertae, arcuatae, multidentatae, basi dente majori. Caput laeve, nigrum, immaculatum. Thorax capite latior, niger, marginibus lateralibus rufis, macula oblonga, nigra. Elytra nigra, marginibus rufis. Corpus subtus nigrum, nitidum. Pedes nigri. OLIV.

6. Gazellenschröter. Tab. II. Fig. 3.

Von oben. Fig. 4. Von unten.

Schwarz, Aufsenrand der Deckflügel ziegelroth, Kinnkacken inwendig, zweizählig.

Siam — Banks Sammlung.

Er hat die Gröfse des Hirschschröter Weibchens. Die Kinnbacken sind kurz, innwendig zweizählig. Der Kopf ist flach, punktiert, dunkelschwarz, vor den Augen mit einer Platte versehen. Das Halsschild ist glatt, dunkelschwarz, glänzend, der Hinterrand zu beiden Seiten ausgeschnitten. Die Deckflügel sind sehr glatt, glänzend, dunkelchwarz: der Aussenrand breit ziegelroth, glänzend. Die Füfse mattschwarz, die Schienbeine eckig, gefurcht.

7. Lamaschröter. Tab. IV. Fig. 4.

Kinnbacken hervorgestreckt, kürzer als der Kopf, dreizählig, Halsschild winklig.

Ostindien — Geoffroy's Sammlung.

Er ist dem weiblichen Hirschschröter ähnlich, aber viel gröfser. Der ganze Körper ist mattschwarz. Die Kinnbacken sind hervorgestreckt, kürzer als der Kopf, gebogen, vornen spitzig, inwendig dreizählig. Der Kopf hat an ieder Seite einen Zahn der über dem Auge steht. Das Halsschild ist glatt, an ieder Seite mit einem Zahn. Die Deckflügel glatt. Die Vorderschienbeine aufsen gesägt.

8. Rehschröter. Tab. III. Fig. 5.

Männchen, von oben. Fig. 6. Von unten. Fig. 7. Weibchen.

Braun, Kinnbacken hervorgestreckt, einzählig, so lang wie der Kopf, Schenkel gelb. Nord-Amerika — Dantic's Sammlung.

*Odobolabis Hope*³ 6. Lucanus Gazella. (L. Gazelle.)

Tab. II. Fig. 3. supra. Fig. 4. infra.

L. mandibulis intus bidentatis, ater elytrorum margine testacea. FAB. E. S. 1. 2. 238. 8.

Habitat in Siam. Mus. Dom. Banks,

Magnitudo Luc. Cervo foeminae, mandibulae breves, intus bidentatae. Caput planum, punctatum, atrum, lamella ante oculos auctum. Thorax laevis, ater, nitidus, margine postico utrinque emarginato. Elytra laevissima, nitida, atra, margine exteriori late testaceo, nitido. Pedes nigri, tibiis angulato sulcatis. FAB.

Neolucanus Thom.

7. Lucanus Lama. (L. Lama.) Tab. IV. Fig. 4.

L. mandibulis exsertis tridentatis capite brevioribus, thorace angulato. FAB. E. S. 1. 2. 238. 9.

Habitat in India orientali. — Mus. Dom. Geoffroys.

Similis Lucano Cervo foeminae, at multo major; totum corpus nigrum. Mandibulae porrectae, arcuatae, apice acutae, intus tridentatae, capite breviores. Caput utrinque unidentatum, dente in oculos posito. Thorax laevis, utrinque unidentatus. Elytra laevia. Tibiae anticae extus serratae. OLIV.

8. Lucanus Capreolus (L. Chev-reuil.) Tab. III. Fig. 5. Mas, supra. Fig. 6. infra. Fig. 7. Fem.

L. brunneus, mandibulis exsertis, unidentatis, longitudine capitis; femoribus flavis. OLIV.

Er hat fast die GröÙe des Ziegenschrüters, und ist braun. Der Kopf ist niedergedrückt, vorn wie abgeschnitten. Die Kinnbacken sind hervorgestreckt, so lang als der Kopf, ohne Seitenzahn, doch vor der Spitze mit einem Zahne bewaffnet. Die Schenkel gelb.

L. Dama, mandibulis exsertis intus bidentatis longitudine capitis. FAB. E. S. 1. 2. 237. 5.

Habitat in America septentrionali. Mus. Dom. Dantic.

Simillimus Lucano Cervo, capite depresso, truncato, sed maxillae absque dente laterali, pedes rufi sunt. LINN.

Mandibulae exsertae, versus apicem unidentatae, longitudine capitis; corpus brunneum femoribus flavis. OLIV.

Cladognathus Sturm.

952. 9. Schwarznahtiger Schröter.

Tab. 1. Fig. 3.

Oben ziegelroth mit einer schwarzen zweizinkigen Längsstreife, Kinnbacken herausstehend, gerade, an der Wurzel gezähnt.

Vaterland: — Kabinet von Dufresne.

Er ist etwas größer als der parallelepipedische Schröter. Die Fühlhörner sind mattschwarz. Die Kinnbacken sind herausstehend, schwärzlichroth, so lang wie der Kopf, vorn spitzig, an der inwendigen Wurzel gezähnt. Der Kopf ist oben ziegelroth, die Seitenränder und ein vorn in zwei Zinken getheilter Mittelstreif mattschwarz. Das Halschild ist etwas breiter als der Kopf und die Deckflügel, ziegelroth, die äußern schmalen Ränder die mittlere Längsbinde und der an jeder Seite befindliche Punkt mattschwarz. Das Schildchen mattschwarz. Die Deckflügel sind ziegelroth, die Naht und der äußere Seitenrand mattschwarz. Unterseite des Leibes und die Beine schwärzlichbraun.

9. Lucanus suturalis. (L. sutural.)

Tab. I. Fig. 3.

L. mandibulis exsertis, acutis, basi denticulatis; supra testaceus, vitta nigra, bifurcata. OLIV.

L. mandibulis exsertis basi dentatis testaceus, linea dorsali atra. FAB. E. S. 1. 2: 238. 10.

Siam.

Habitat: — Mus. Dom. Dufresne.

Lucano parallelepipedo paulo major. Antennae nigrae. Mandibulae exsertae, apice acutae, intus basi denticulatae, nigro-testaceae, longitudine capitis. Caput supra testaceum, marginibus vittaque media bifurcata nigris. Thorax testaceus, elytris capiteque latior, marginibus tenuissime, puncto utrinque vittaque media nigris. Scutellum nigrum. Flytra testacea, marginibus tenuissime suturaeque nigris: corpus subtus pedesque nigro-brunnea.

10. Rothschenkliker Schröter.

Tab. I. Fig. 6.

Dunkelschwarz, Kinnbacken hervorstehend, inwendig gezahnt; Schenkel röthlich.

Kayenne — Kabinett von Banks.

Dunkelschwarz, wenig glänzend. Die Kinnbacken hervorstehend, länger als der Kopf, vierzählig. Das Schildchen gelb. Die Füße mattschwarz, die Schenkel röthlich.

* 11. Parallelepipedischer Schröter.

Panz. Fn. Germ. 2. 19. Männchen.

— — — 58. 12. Weibchen. (L. Capra.)

12. Krebsartiger Schröter. Tab. I.

Fig. 5.

Kinnbacken gebogen, inwendig mit einem dicken ungleichförmigen Zahne; Deckflügel punctirt, dünn behaart.

Vandiemensland — Banks Sammlung.

Er ist etwas gröfser als der geseifte Schröter. Die Kinnbacken sind von der Gröfse des Kopfs, gekrümmt, und an der Innenseite in der Mitte mit einem grofsen, dicken, ungleichförmigen Zahne bewaffnet. Das Halschild ist mattglänzend, punctirt, in der Mitte mit einer kleinen Rinne versehen. Die Deckflügel sind dunkel, punctirt, und dünn behaart. Die Füße mattschwarz, die Schienbeine sägezählig.

13. Gestreifter Schröter. T. I. F. 4.

Schwarz, Kinnbacken eingebogen, einzählig; Deckflügel gestreift; Halsschild vorn mit einem Spitzchen.

Leptinopterus
10. Lucanus femoratus. (L. femoral.) Tab. I. Fig. 6. 954.

L. ater, mandibulis porrectis intus dentatis: femoribus rufis. OLIV.

L. mandibulis exsertis tridentatis niger, femoribus ferrugineis. FAB. E. S. 1. 2. 237. 6.

Habitat Cajenne — Mus. Dom. Banks. *Manilia*

Ater, minime nitens: mandibulae exsertae, capite longiores, quadridentatae: scutellum flavum: pedes nigri, femoribus rufis. OLIV.

* 11. Lucanus parallelipipedus. (L. parallelipede.)

FAB. E. S. 1. 2. 239. 11.

Lissodes Westw.
12. Lucanus cancroïdes. (L. cancroïde.) Tab. I. Fig. 5. 963.

L. mandibulis incurvis: intus dente incrassato difformi, elytris punctatis subpubescentibus. FAB. E. S. 1. 2. 239. 12.

Habitat in Terra Diemenii Mus. Dom. Banks.

Paulo major Lucano striato. Mandibulae magnitudine capitis, recurvae, in medio interiori dente magno, incrassato, difformi. Thorax obscure nitidus, punctatus, in medio parum canaliculatus. Elytra obscura, punctata, subpubescentia. Pedes nigri, tibiis serratis. FAB.

Figulus Mac Leay
13. Lucanus striatus. (L. striè.) 965.
(Tab. I. Fig. 4.)

L. mandibulis lunatis unidentatis, niger, elytris striatis; thorace antice submucronate.

Insel Bourbon — Kabinett des Königs (ietzt National museum).

Er ist dem unterbrochnen Schröter ähnlich, aber drei und viermal kleiner. Der ganze Körper ist mattschwarz, glänzend, flachgedrückt. Die Fühlhörner gebrochen. Die Kinnbacken sind ein wenig kürzer als der Kopf, eingebogen, inwendig einzähmig. Das Halsschild ist viereckig, in der Mitte mit einer Rinne versehen. Die Deckflügel sind gestreift. Die Vorderschenbeine vielzähmig.

* 14. Laufkäferartiger Schröter.

Panz. Fn. Germ. 58. 13.

957. 15. Giraffenschröter. T. III. F. 1.

Kinnbacken stark hervorgetreckt, vierzähmig, Deckflügel an der Wurzel mit einer Spitze versehen.

Asien — Holthuysens Sammlung.

Die Gestalt und Gröfse des Elenschröters. Die Kinnbacken sind stark hervorgestreckt, so lang als das Halsschild, und mit vier starken Zähnen bewafnet: der erste befindet sich an der Wurzel, der zweite ienseits der Mitte, der dritte ist nach der Spitze hingekrümmt. Die Deckflügel sind glatt und an den Seiten der Wurzel in eine Spitze fortgesetzt. Der Körper ist mattschwarz, glänzend.

947. 16. Nashornschröter. T. IV. F. 3.

Kinnbacken hervorstehend, gezähnelte, einzähmig; Kopf und Halsschild fein ledernarbig.

In Süd-Amerika. — Sammlung von Raye.

Die Gröfse und Gestalt des Hirschschroeters. Der Körper mattschwarz und glänzend. Die

Java

Habitat in Insula Bourbon. In Museo regio (Parisiorum, nunc Museum publicum dicto.)

Statura Lucani interrupti, at triplo aut quadruplo minor. Corpus totum nigrum, nitens, depressum. Antennae fractae. Mandibulae arcuatae, intus unidentatae, capite paulo breviores. Thorax quadratus, in medio canaliculatus. Elytra striata. Tibiae anticae multidentatae. OLIV.

* 14. *Lucanus caraboïdes*. (L. caraboïde.)

FAB. E. S. 1. 2. 239. 14.

957. 15. *Lucanus Giraffa*. (L. Girafe.)

Tab. III. Fig. 1.

L. mandibulis valde exsertis quadridentatis, elytris basi mucronatis.

L. mandibulis exsertis depressis: dentibus pluribus difformibus, labio (mento) rotundato.

FAB. E. S. App. 452. 1—2.

Habitat in Asia — Mus. Holthuysen.

Statura et magnitudo Luc. Alces. Mandibulae valde exsertae, longitudine thoracis, dentibus quatuor validis armatae, prima baseos, secunda versus medium, quarta arcuata ad apicem. Elytra laevia basi exteriori mucronata. Corpus nigrum, nitidum. OLIV.

947. 16. *Lucanus Rhinoceros*. (L. Rhinoceros.) Tab. IV. Fig. 5.

L. mandibulis exsertis, denticulatis, unidentatis, capite thoraceque scabriusculis.

Habitat in America meridionali. — Mus. Dom. Raye.

Java

Kinnbacken sind länger als der Kopf, hervorgestreckt, einwärts gebogen, inwendig gezähnel und mit einem größern Zahne bewafnet. Der Kopf zu beiden Seiten mit einem Zahn versehen. Das Halsschild gerinnet. Die Deckflügel glatt.

17. Zweifarbigter Schröter. T. IV. Fig. 6.

Schwarz; Kinnbacken hervorgestreckt, gebogen, gezähnel; Deckflügel hellziegelroth, Naht schwarz. *Malacca*.

Vaterland — Sammlung von Raye.

Größe und Gestalt des Gazellenschröters. Die Kinnbacken sind hervorgesreckt, kürzer als der Kopf, einwärts gekrümmt, vielzähmig. Das Halsschild ist zu beiden Seiten mit einem Zahne versehen. Der Körper mattschwarz. Die Deckflügel glatt, ziegelroth, die Naht schwarz.

18. Kameelschröter. T. IV. F. 1.

Pechschwarz; Kopf und Halsschild zu beiden Seiten mit einem Zahn versehen; Kinnbacken ausgestreckt, vielzähmig.

Vaterland — Sammlung von Dufresne.

Er ist etwas kleiner als der Hirschschröter, ganz schwarzbraun und glänzend. Die Kinnbacken sind herausstehend gebogen, kürzer als das Halsschild, vielzähmig, der Mittlere Zahn der größte. Der Kopf ist groß, zu beiden Seiten mit einem Zahne versehen. Das Halsschild ist glatt, gerandet, und hat an ieder Seite einen Zahn. Die Deckflügel sind glatt.

19. Saigaschröter. Tab. IV. Fig. 2.

Kinnbacken hervorgesreckt, vielzähmig, das Kinn kurz, ausgerandet.

Magnitudo et statura Lac. Cervi. Corpus nigrum, nitidum. Mandibulae exsertae, arcuatae, capite longiores, intus erenatae unidentatae. Caput utrinque unidentatum. Thorax canaliculatus. Elytra laevia. OLIV.

Odontolabi Hope

17. *Lucanus bicolor.* (L. bicolor.) 948. Tab. IV. Fig. 6.

L. mandibulis porrectis, arcuatis, denticulatis, niger, elytris pallide testaceis, satura nigra. *Malacca*

Habitat — Mus. Dom. Raye.

Magnitudo et statura L. Gazellae. Mandibulae porrectae, capite breviores arcuatae multidentatae. Thorax utrinque unidentatus. Corpus nigrum. Elytra laevia, testacea, sutura nigra. OLIV.

Odontolabi carinata L. var.

18. *Lucanus Camelus.* (L. Cha-meau.) Tab. IV. Fig. 1. 948.

L. mandibulis porrectis multidentatis, capite thoraceque utrinque unidentatis, corpore piceo.

Habitat — Mus. Dom. Dufresne.

Lucano Cervo paulo minor: corpus nigro-brunneum, nitidum. Mandibulae porrectae, arcuatae, thorace breviores, multidentatae, dente medio majori. Caput magnum, utrinque unidentatum. Thorax laevis, marginatus, utrinque unidentatus. Elytra laevia. OLIV.

Curculionidus Saiga = consolor Blanch

19. *Lucanus Saiga.* (L. Saiga.) 958. Tab. IV. Fig. 2.

L. mandibulis exsertis intus denticulatis.

~~Süd-Amerika~~ — Kabinett des Prinzen von Oranien (jetzt im Nationalmuseum in Paris).

Die Kinnbacken sind viel länger als der Kopf, ausgestreckt, gebogen, mit zwei kleinen Zähnchen an der Wurzel, einem Zahne und zwei Zähnchen in der Mitte und einem kleinen Zahne, der nahe am Ende steht, bewaffnet. Kopf und Halsschild sind breiter als die Deckflügel, etwas flach, und an beiden Seiten mit einem Zahne versehen.

L. mandibulis exsertis multidentatis, labio (mento) abbreviato emarginato. FAB -E. S. App. 452. 3—4. *Ind. or.*

Habitat in ~~America meridionali~~. — In Museo Principis Oraniae, nunc Museo publico.

Mandibulae exsertae, arcuatae, capite longiores, intus basi denticulis duobus, medio dente majori denticulisque duobus minutissimis, et versus apicem dente unico, armatae. Caput thoraceque elytris latiora depressiuscula, lateribus unidentata. OLIV.

Cladognathus Burm.

20. Lucanus Zebra. (L. Zebre.)
Tab. IV. Fig. 5.

L. mandibulis porrectis versus apicem denticulatis, thorace elytrisque testaceis nigro maculatis. *Birma.*

Habitat — Mus. Dom. Raye.

Lucano suturali paulo major. Mandibulae porrectae, longitudine capitis, denticulatae, nigrae, Caput nigrum fulvo pubescens. Thorax laevis testaceus, macula magna dorsali, macula oblonga utrinque punctoque marginali, nigris. Elytra testacea. macula baseos vittaque media lata abbreviata, nigris. OLIV.

Velut punctiger Serv.
Parasatur cornutus F.

21. Lucanus interruptus. (L. interruptorumpu.) Tab. III. Fig. 1. Mas.
2. Varietas. 3. Femina?

L. depressus niper, vertice spina breviori incurva, antennis arcuatus.

957. 20. Zebraschröter. Tab. IV. Fig. 5.

Kinnbacken hervorstehend, gegen das Ende gezähnel; Halsschild und Deckflügel ziegelroth, schwarzgefleckt.

Vaterland — Raye's Sammlung.

Ein wenig größer als der schwarznahtige Schröter. Die Kinnbacken sind hervorstehend schwarz, so lang wie der Kopf, gezähnel. Der Kopf ist mattschwarz, mit einem röthlichen Sammt bedeckt. Das Halsschild ist glatt, ziegelroth, mit einem großen schwarzen Flecke in der Mitte, einem andern länglichen zu ieder Seite, und einem Punkte gegen den Seidenrand zu. Die Deckflügel sind ziegelroth, die Naht, ein Fleck an der Wurzel und eine abgekürzte breite Längsbinde neben der Naht sind mattschwarz.

977. 21. Unterbrochner Schröter.
Tab. III. Fig. 2. Männchen. 3. Abänderung. 4. Weibchen?

Schwarz, plattgedrückt, Kopf mit einem verlängerten zurückgekrümmten Horne, Fühlhörner gebogen.

~~Nordamerika~~

Er ist häufig in Cayenne, Surinam, in den Antillen, auf dem Stamme verschiedener Bäume.

Der Körper ist mattschwarz, länglich, ein wenig platt. Die Fühlhörner bogenförmig gekrümmt, kürzer als der Kopf, an der Spitze dreizählig. Der Kopf hat drei kurze Hörner, wovon das mittlere spitz, und vorwärts gestreckt ist. Das Halsschild ist glatt, am Rande gefranzt, mit einer vertieften Längslinie in der Mitte. Die Deckflügel gestreift. Die Vorder-schienbeine auswendig gesägt.

Anmerk. Es werden zwei Arten miteinander verwirrt. 1) Der Südamerikanische, *Passalus interruptus* Fab. Linn. 2) Der Nordamerikanische, *P. disiunctus* Illig. Eben diesen hat unser Verfasser gemeint, der aber auch ihnen für das Weibchen erklärt, und wahrscheinlich abbildet. Die weitere Auseinandersetzung dieser beiden Arten, siehe Illiger Übersetzung.

Passalus interruptus, niger vertice spina recumbente. FAB. E. S. 1. 2. 240. 1.

Frequens in Cajenno, Surinam, Antillis in truncis diversarum arborum.

Corpus nigrum ablongum depressum. Antennae arcuatae. Labium emarginatum ciliatum. Mandibulae arcuatae, capite breviores, apice tridentatae. Caput cornubus tribus brevibus, intermedio acuto, porrecto. Thorax laevis, marginibus ciliatis, dorso canaliculato. Elytra striata. Tibiae anticae extus serratae. OLIV.

Adnotatio. Duae species confunduntur: 1) americanus meridionalis *Passalus interruptus*. Fab. Linn. et 2) americanus borealis *Paff. disiunctus*. Illig. Hunc noster auctor in mente habuit et putavit illum feminam esse, quae, ut credam, delineata est. Plura de his vide in translatione Di. Illig.

1. Velea puncta Illig. Passalus cornu

No. 2. ZWIEBELHORNKÄFER.

* 1. Grostköpfiger Zwiebelhornkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 1. Sturm Ent. Handb. 1. Heft. p. 9. Tab. 1.

No. 2. LETHRUS. (Lethrus.)

* 1. Lethrus Cephalotes. (L. Cephalote.)

FAB. E. S. 1. 1. 1. 1.

No. 5. MISTKÄFER.

Erste Abtheilung.

SCHARRKÄFER.

- Abth. V.
I. 201.
I. 1. 1. 2.
1265*
1. Scharrkäfer Herkules. Tab. V.
Fig. 1. Männchen. 2. Kopf dessel-
ben. 3. Weibchen.

Halsschild mit einem langen gekrümmten unten haarigen an jeder Seite einzähnigen Horne; Kopf mit einem zurückgekrümmten und gezähnten Horne.

Er findet sich häufig auf den Antillen.

Der Körper mattschwarz. Der Kopf ist mit einem langen vorgestreckten, zurückgekrümmten, auf der Oberseite vielzähnigen Horne bewaffnet. Das Halsschild ist mit einem sehr langen vorragenden niedergekrümmten, unten sehr haarigen, am Ende ausgerandeten, an jeder Seite mit einem Zahne versehenen Horne bewaffnet. Das Schildchen ist mattschwarz. Die Deckflügel sind glatt, und haben eine aschgraue etwas bläuliche Farbe mit schwarzen Punkten.

Das Weibchen ist sehr verschieden. Der Kopf ist mattschwarz, mit einem Höcker. Das Halsschild ist schwärzlich, wenig glänzend. Die Deckflügel sind dunkel an der Wurzel, blauglau am Ende, rauh, und jede mit zwei oder drei etwas erhabnen Längslinien bezeichnet. Die Unterseite des Leibes ist schwärzlich, und mit einigen rostrothen Haaren besetzt.

- Abth. V.
I. 218.
1266*
2. Scharrkäfer Alcides. Tab. VI.
Fig. 2.

Kopf mit einem zurückgekrümmten Horne; Halsschild mit einem gekrümmten unten rauh an der Wurzel einzähnigen Horne.

No. 5. SCARABAEUS. (Scarabé.)

Sectio prima.

GEOTRUPES FAB. ORYCTES ILLIG.

- Dynastes*
1. Scarabaeus Hercules. (S. Hercule.) Tab. V. Fig. 1. Mas. 2. Caput. 3. Femina.

Geotrupes Hercules thoracis cornu incurvo maximo subtus barbato utrinque unidentato, capitis recurvato dentato. FAB. E. S. Suppl. 7. 1.

Frequens in Antillis.

Corpus nigrum, capitis cornu porrectum, recurvum, supra multidentatum. Thoracis cornu longius, porrectum, incurvum, subtus barbatum, utrinque unidentatum, apice emarginatum. Scutellum nigrum. Elytra laevia glauco-cinerea nigro punctata.

Foemina multe difert. Caput nigrum, tuberculo unico. Thorax nigricans, minime nitidum. Elytra scabra basi fusca apice glaucocinerea, lineis duabus tribusve longitudinalibus elevatis. Corpus subtus nigricans, ferrugineo villosum. OLIV.

- Dynastes*
2. Scarabaeus Alcides. (S. Alcide.)
Tab. VI. Fig. 2.

Geotrupes Alcides thoracis cornu incurvo subtus barbato unidentato, capitis recurvato mutico. FAB. E. S. Suppl. 8. 2.

In Ostindien (nach Fabricius). Aus der Sammlung des Herrn Pâris.

Er ist dem Scharrkäfer Hercules sehr ähnlich, und vielleicht nur blofse Spielart. Er unterscheidet sich dadurch, dafs er nur halb so grofs, das Kopfhorn überall unbewehrt, die Zähne am Horne des Halsschildes näher gegen die Wurzel, das Horn selbst an der Spitze nicht ausgerandet ist.

3. Scharrkäfer Perseus. Tab. VI.
Fig. 1.

Halsschild mit einem hervorgestreckten, einwärts gebogenen, unten bärtigen Horne; Kopf mit einem zurückgekrümmten einzähnigen Horne; Deckflügel aschgrau.

Auf den Süd-Amerikanischen Inseln — Sammlung des Hrn. Pâris.

Von der Gröfse des Alcides. Der Kopf ist mattschwarz, und mit einem hervorgestreckten zurückgekrümmten einzähnigen Horne bewaffnet. Das Halsschild ist mattschwarz, vorn mit einem hervorragenden gekrümmten, unten beharrten, an der Spitze ausgerandeten Horne versehen. Die Deckflügel aschfarben, glatt. Der Leib unten mattschwarz, mit röstrothen Haaren etwas bedekt.

Er ist vielleicht nur Abart des Hercules.

4. Scharrkäfer Tityus. Tab. 4.
Fig. 3. 4. Männchen. 5. Weibchen.

Aschgrau; Halsschild mit drei Hörnern, wovon die zur Seite stehenden die kürzesten und pfriemenförmig sind, das mittlere ist unten gebartet; Kopf mit einem zurückgekrümmten einfachen Horne.

Auffilis

Habitat in ~~India orientali~~. Mus. Dom. Pâris.

Auffilis certe Sc. Hercules, cujus forte mera varietas. Differt tamen magnitudine duplo minore, cornu capitis omnino inermi, thoracis dentibus magis versus basin, nec apice emarginato. FAB.

Synaster

3. Scarabaeus Perseus. (S. Persée.)
Tab. VI. Fig. 1.

Sc. scutellatus, thorace cornu porrecto incurvo, subtus barbato, capite cornu recurvo unidentato; elytris cinereis.

Habitat in America meridionali. — Mus. Dom. Pâris.

Magnitudo Scar. Alcides. Caput nigrum, cornu porrecto recurvo, unidentato. Thorax niger, cornu antico porrecto, longiori, incurvo, subtus barbato, apice emarginato. Elytra cinerea, laevia. Corpus suptus nigrum, pilosum, pilis rufis.

Forte Scarab. Hercules varietas. OLIV.

Synaster

4. Scarabaeus Tityus. (S. Tityus.)
Tab. VI. Fig. 3. 4. Mas. 5. Femina.

Geotrupes Tityus glaucus thorace tricorni: lateralibus brevissimis subulatis, medio subtus barbato, capitis recurvo simplici. FAB.
E. S. Suppl. 13. 25.

Heb. K.
257
4/2

Das Vaterland ist Karolina, Virginien — Aus d'Orcy's Sammlung. Der welcher Tab. VI. Fig. 3. vorgestellt ist, befindet sich in der Sammlung des Hrn. Pâris und kommt aus St. Domingo.

Er ist dem Hercules ähnlich aber zweimal kleiner. Die Fühlhörner sind mattschwarz, das erste Glied haarig. Der Kopf ist mattschwarz, und mit einem einfachen, aufgerichteten zurückgekrümmten Horne bewaffnet. Das Halsschild ist schwarz und olivengrün gemischt. Es hat drei Hörner, eins oben, welches vorwärts gerichtet, einfach, gekrümmt, unten zottig ist, ein anderes kleines, spitziges zu ieder Seite. Die Deckflügel sind olivengrau mit schwarzen Punkten und Flecken. Die Unterseite des Körpers und die Füße mattschwarz.

Das Weibchen ist ungehört, nur der Kopf ist mit einem Höcker bewaffnet.

Linne's Sc. Marianus ist nichts als das Weibchen des Tityus, wovon man sich in der Linneischen Sammlung überzeugen kann.

Handwritten: Hb. n. I. 248 f. 4.

5. Scharrkäfer Actaeon. Tab. VII. Fig' 1. Männchen. Tab. VIII. Fig. 1. Weibchen.

Glatt; Halsschild mit zwei Hörnern; Kopf mit einem einzahnigen, zweispitzigen Horne; Deckflügel eben.

Häufig in Kayenne und Surinam.

Groß, der Körper mattschwarz, glänzend. der Kopf ist mit einem zurückgekrümmten, an der Spitze gespaltenen, an der innern Wurzel mit einem starken Zahne versehenen Horne bewaffnet. Das Halsschild ist glatt, und vornen mit zwei vorgestreckten, zusammengedrückten spitzigen Hörnern versehen. Die

Habitat in Carolina, Virginia — Mus. Dom. d'Orcy. Ille qui in Tab. VI. Fig. 3. delineata est, in Museo D. Pâris invenitur et venit ex St. Domingo.

Similis Scar. Hercule at duplo minor: antennae nigrae, articulo primo piloso. Caput nigrum, cornu elevato, simplici, recurvo. Thorax glauco nigroque varius, tricornis, cornu porrecto incurvo simplici, subtus barbato, utrinque cornu minimo, acuto. Elytra glauca nigro punctata maculataque. Corpus subtus pedesque nigra.

Foemina mutica, capitis vertice unituberculato.

Obs. Scarabaeus Marianus LIN. idem ac foemina Tityi ut videre est in Museo Linneano. OLIV.

Handwritten: Mequodma

5. Scarabaeus Actaeon. (S. Actéon.) Tab. VII. Fig. 1. Mas. T. VIII. Fig. 1. Femina.

Geotrupes Actaeon glaber thorace bicornî, capitis cornu unidentato bifida, elytris laevibus FAB. E. S. Suppl. 12. 18.

Frequens in Cajenno, Surinam.

Maximus, corpus nigrum nitidum. Capitis cornu recurvum, apice bifidum, basi interna dente valido armatum. Thorax glaber, antice cornubus duobus porrectis, compressis, acutis. Elytra laevia. Tibiae anticae utrinque dentatae.

Deckflügel glatt. Die Vorderschienbeine zu beiden Seiten gezähnt.

Das Weibchen ist mattschwarz, glanzlos, runzlich. Das Kopfschild ist mit zwey Zähnen, der Kopf mit einem kleinen Horn versehen.

6. Elefantenscharrkäfer. Tab. IX. Männchen. Tab. X. Weibchen.

Behaart; Halsschild hochgewölbt mit zwey Hörnern; Kopf mit einem einzahnigen, an der Spitze getheilten Horn. *Amer. mer.*

~~Küste von Guinea~~ — Das Männchen ist aus dem brittischen Museum, das Weibchen aus Lee's Sammlung beschrieben.

In der Größe und im Uebrigen dem Scharrkäfer Actaeon verwandt. Ganz mattschwarz, aber überall mit roströthlich grauen Haaren bedeckt. Der Kopf ist mit einem hervorgestreckten, glatten, kahlen, schwarzen Horn, dessen innere Wurzel mit einem starken, gekrümmten behaarten Zahne versehen bewafnet. Das Halsschild ist in der Mitte hochgewölbt, und zu beiden Seiten mit einem starken hervorgestreckten Horn versehen. Die Deckflügel zerstreut punkirt.

7. Scharrkäfer Typhon. Tab. XI. Fig. 7. 1.

Halsschild mit drei Hörnern, wovon das mittelste ausgerandet ist; Kopf mit einem langen, rückwärts gebogenen, an der Wurzel einzahnigen, an der Spitze getheilten Horn.

Vaterland — aus dem brittischen Museum.

Er ist etwas kleiner als der Scharrkäfer Acteon. Ganz mattschwarz, aber überall mit

Foemina nigra opaca rugosa. Thorax muc-ticus scaber. Clypeus bidentatus. Capitis cornu minimum brevissimum. OLIV.

Megaroma

6. Scarabaeus Elephas. (S. Eléphant.) *Hbstk. I. 253*
Pl. 15. fig. 183. a. b. *)

Geotrupes Elephas villosus, thorace gibbo bicorni capitis cornu unidentato apice bifido FAB. E. S. Suppl. 12. 20.

Habitat in Guinea. Mas in Museo britanico, femina in collectione Dn. Lee.

Magnitudo et summa affinitas cum Scarab. Acteone. Totus nigricans, at pilis ferrugineo-griseis undique tectus. Capitis cornu porrectum, glabrum, laeve, atrum, basi interna dente valido, incurvo, villosa armatum. Thorax in medio gibbus utrinque cornu valido porrecto. Elytra vage punctata FAB.

*) Statt der Wiederholung unserer Tafel und Figur, will ich von nun an hier die Platte und Figur des Originalwerks anführen.

Megaroma

7. Scarabaeus Typhon. (S. Typhon.)
Pl. 16. fig. 152.

Geotrupes Typhon thorace tricorni: *Hbstk. I. 263*
intermedio emarginato, capitis longiori recurvo
basi unidentato apice bifido. FAB. E. S. Suppl. *1.4 f. 4*
15. 29. *Brasilien* *Qyas.*

Habitat — Mus. Britannicum.

Scarab. Actaeone paulo minor. Totus niger at pilis cinereis brevissimis undique lae-

kurzen aschgrauen Haaren leicht bedeckt. Die Kinnbacken auswärts gezähnt. Das Kopfschild zweizählig. Der Kopf ist mit einem in die Höhe stehenden, zurückgekrümmten, an der Spitze gespaltenen, an der obern Wurzel mit einem Zahn versehenen Horn bewaffnet. Das Halsschild hat drei Hörner, wovon die beiden zur Seite stehenden gerade, zusammengedrückt, spitzig, und beinahe so lang sind, wie der Kopf. Das Mittelhorn ist vorwärts gerichtet, gekrümmt, ausgerandet, an der Unterseite bärtig und fast so lang als der Kopf. Das Schildchen ist dreieckig. Die Schienbeine sind gedornet.

Abth. K.
I. 251.

2. Scharrkäfer Simson. Tab. XII.
Fig. 1.

Halsschild mit zwei Hörnern, Kopf mit einem an der Spitze gespaltenen Horn, und gezähneltem Kopfschild.

Süd - Amerika — Smiths Sammlung.

Der Mund ist mit hervorragenden Zähnen versehen. Die Hörner des Halsschildes lanzettförmig. Er ist dem Scharrkäfer Acteon sehr ähnlich, aber viermal kleiner. Der Körper ist oben kahl, pechschwarz. Die Hörner des Halsschildes sind hervorragend, lanzettförmig und kürzer als der Kopf. Der Kopf hat vornen zwei Zähne, das Kopfhorn ist kürzer als das Halsschild, an der Spitze gespalten, und an der obern Wurzel mit einem sehr kleinen erhabnen Punckt versehen. Der Mund ist mit vielen hervorragenden Zähnen umgeben.

viter tectus. Mandibulae extus dentatae. Clypeus bidentatus. Capitis cornu erectum recurvum, apice bifidum, basi supra unidentatum. Thorax tricornis, cornubus lateralibus porrectis compressis acutis fere longitudine capitis, intermedio porrecto incurvo emarginato, subtus barbato, fere longitudine capitis. Scutellum triangulare. Tibiae spinosae.

OLIV.

Megarobina.

3. Scarabaeus, Simson. (S. Simson.) Pl. 15. fig. 142.

Geotrupes Simson, thorace bicorni, capitis cornu apice bifido, clypeo denticulato. FAB. E. S. Suppl. 12. 19.

Habitat in America meridionali. — Mus. D. Smith.

Os dentibus prominens. Cornua thoracis lanceolata. Similimus Scar. Actaeoni, sed quadruplo minor. Corpus supra laeve, piceum. Thoracis cornua porrecta, lanceolata, capite non longiora. Caput antice bidentatum. Cornu capitis thorace brevius, apice bifidum praeterea ad dorsi hujus basin minutissimum punctum elevatum. Os cinctum dentibus plurimis prominentibus. LIN.

Anthon.

9. Scharrkäfer Centaurus. Tab.

XIII. Fig. 2.

Halsschild mit einem gekrümmten an der Wurzel zweizähligen, an der Spitze gespaltenen Horn; Kopf mit einem zurückgekrümmten einzähligen Horn.

~~Ostindien~~, Africa — Banks Sammlung.

Er ist in Bildung und Gröfse dem Gedeon sehr ähnlich; mattscharz. Das Kopfschild ist ausgerandet und hat ein großes, aufgerichtes, an der Spitze zurückgekrümmtes, ganzes, inwendig mit einem starken, stumpfen Zahne versehenes, Horn. Das Halsschild ist schwarz, glänzend, zu beiden Seiten mit einem horizontalen, stumpfen Zahn versehen: das Horn ist groß, gekrümmt, an der Wurzel zu beiden Seiten mit einem Zahn versehen, an der Spitze gespalten. Die Deckflügel sind pechschwarz. Die Schienbeine starz gezähnt.

10. Scharrkäfer Gédéon. Tab. XIII.

Fig. 1.

Halsschild mit einem großen gekrümmten an der Spitze gespaltenen Horne; Kopf mit einem zurückgekrümmten, zweispaltigen, oben einzähligen Horn.

Ostindien, Sumatra — Banks Sammlung.

Er hat beinahe die Gröfse des Centaurus. Der ganze Körper ist pechschwarz. Der Kopf ist mit einem hervorgestreckten, gekrümmten, an der Spitze zweispaltigen, oben gezähnten Horn versehen. Das Halsschild hat ein hervorgestrecktes, gekrümmtes, an der Spitze zweispaltiges Horn. Die Deckflügel sind kahl.

9. Scarabaeus Centaurus. (S. Centaurus) Pl. 11. fig. 104.

Hbst. K.
I. 223.
t. 2. f. 1.

Geotrupes Centaurus, thoracis cornu incurvo basi bidentato apice bifido, capitis recurvato unidentato. FAB. E. S. Suppl. 8. 5.

Habitat in India orientali, Africa. — Mus. D. Banks.

Magnitudo et statura Scar. Gedeonis, niger. Capitis clypeus emarginatus, cornu magno, erecto, apice recurvo, integro, intus dente valido abtuso notato. Thorax ater, nitidus utrinque dente transversali, obtuso. Cornu maximum, incurvum, basi utrinque unidentatum, apice bifidum. Elytra picea. Tibiae valde dentatae. FAB. Spec. ins. 1. 5. 4.

Xylotrupes.

10. Scarabaeus Gidéon. (S. Gédéon.) Pl. 11. fig. 102.

Hbst. K.
I. 219.
t. 1. f. 3.

Geotrupes Gideon thoracis cornu incurvo maximo apice bifido, capitis recurvato bifido supra unidentato. FAB. E. S. Suppl. 8. 3.

Habitat in India orientalis, Sumatra. — Mus. D. Banks.

Magnitudo fere Scarab. Centauri. Corpus piceum. Capitis cornu porrectum recurvum apice bifidum supra unidentatum. Thoracis cornu porrectum incurvum apice bifidum. Elytra laevia.

Er unterscheidet sich vom Centaurus durch das am Ende zweispaltige Kopfhorn, und das an der Wurzel unbewaffnete Horn des Halsschildes.

1071. K. 11. Scharrkäfer *Chorinaeus*. Tab. XIII. Fig. 4.
I. 235.
4. 2. f. 5.

Halsschild mit einem an der Wurzel sehr dicken, an der Spitze gespaltenen Horn; Kopf mit einem langen gespaltenen Horn.

Cayenne, Surinam.

Dem Scharrkäfer Pan ähnlich. Das Kopfschild hat zu beiden Seiten einen Zahn; das Kopfhorn ist lang, gekrümmt, unbewehrt, an der Spitze gespalten. Das Halsschild ist an den Seiten runzlich, in der Mitte glänzend, glatt, erhaben, und hier bildet es ein kurzes, gekrümmtes, an der Spitze zweispaltiges Horn. Die Deckflügel haben eine einzige Streife an der Naht, die Seiten sind rauh, der Rand aufgebogen.

Das Kopfhorn ist rinnenförmig, gegen die Spitze mit einem kaum merklichen Zahn versehen. Eben das findet sich beim Scharrkäfer Jason im Britischen Mus. ist es wohl eine besondere Art?

12. Scharrkäfer *Philoctetes*. Tab. XII. Fig. 3.

Kopf mit einem einfachen zurückgekrümmten beinahe gezahnten Horne; Halsschild erhaben, zweihörnig.

Brasilien, Surinam, Cayenne — Le Vaillant's Sammlung.

Er ändert in der Größe ab, und ist dem *Chorinaeus* ähnlich, aber nur halb so groß.

Differt a Scarab. Centauro capitis cornu apice bifido, thoracis cornu basi inermi. OLIV.

Megaceras.

11. Scarabaeus *Chorinaeus*. (S. Chorinée.) Pl. 2. fig. 7. a. b.

Geotrupes Chorinaeus, thoracis cornu incurvo basi crassissimo apice bifido, capitis longiori bifido. FAB. E. S. Suppl. 9. 8.

Habitat in Cayennae, Surinam —

Affinis Scarab. Pan. Capitis clypeus utrinque unidentatus. Cornu elongatum recurvum inerme apice bifidum. Thorax lateribus rugosis in medio nitens glaber elevatus, desinens in cornu incurvum, breve, apice bifidum. Elytra stria unica ad suturam, lateribus scabris margine reflexo. FAB. S. E. 5. 5.

Capitis cornu canaliculatum, versus apicem unidentatum, dente minimo vix conspicuo. Idem ac Scarab. Jason Musei Britannici: an distincta species?

Megaceras.

12. Scarabaeus *Philoctetes*. (S. Philoctète.) Pl. 14. fig. 125.

Sc. capitis cornu recurvo simplici subdentato, thorace elevato bicornuto.

Habitat in Brasilia, Surinam, Cayennae — Mus. D. le Vaillant.

Variat magnitudine: similis Scarab. Chorinaeo, at duplo minor: capitis cornu recurvum, simplex, versus apicem subdentatum.

Der Kopf hat ein zurückgekrümmtes einfaches Horn, das vor der Spitze mit einem sehr kleinen Zahn versehen ist. Das Halsschild ist an den Seiten runzlich, oben erhaben und endigt sich hier in zwey kurze vorwärtsgerichtete etwas gekrümmte Hörner. Die Deckflügel sind glatt, mit einer einzigen Steife zu ieder Seite der Naht.

13. Scharrkäfer Phorbanta. Tab. XII. Fig. 2.

Halsschild mit einem gekrümmten, an der Spitze zweispaltigen Horn; Kopf mit einem zurückgekrümmten zweispaltigen Horn.

Am Senegal — Kabinett des Königs.

Er ist etwas kleiner als der Gedeon. Der Kopf ist mit einem zurückgekrümmten, an der Spitze zweispaltigen, übrigens ungezähnten, Horn versehen. Das Halsschild ist schwarz, glatt, glänzend mit einem großen, hervorstreckten, gekrümmten, an der Spitze gespaltenen Horn. Die Deckflügel sind braun und glatt.

Er unterscheidet sich von dem Scharrkäfer Gedeon durch die kleinern und ungezähnten Hörner.

14. Scharrkäfer Oromedon. Tab. XIV. Fig. 3.

Halsschild mit einem kurzen ausgerandeten Horn; Kopf mit einem zurückgekrümmten zweispaltigen Horn.

Ostindien — Kabinet des verstorbenen Hunter.

Er hat die Gestalt des Nashornscharrkäfers und ist ganz glatt und pechbraun. Das Kopfschild

Thorax lateribus rugosis, supra elevatus, desinens in cornubus duobus brevibus porrectis subincurvis. Elytra laevia, stria unica ad suturam. OLIV.

Xylotropes

13. Scarabaeus Phorbanta. (S. Phorbanta.) Pl. 1. fig. 6.

Sc. thoracis cornu incurvo apice bifido, capitis recurvato bifido.

Habitat in Senegal. Museum regium.

Scarabaeo Gedeone paulo minor: capitis cornu recurvo apice bifido, absque dente. Thorax niger, laevis, nitidus, cornu magno, porrecto, incurvo apice bifido. Elytra laevia, brunnea.

Differt a Scarabaeo Gedeone, cornubus minoribus absque dente.

Xylotropes Gideonvar.

14. Scarabaeus Oromedon. (S. *Hbst. K.* Oromedon.) Pl. 13. fig. 165. *I. 226*

12. 92
Geotropes Oromedon, thoracis cornu brevi emarginato, capitis recurvato bifido. FAB. E. S. Suppl. 8. 4.

Habitat in India orientalis. — Mus. D. Hunter.

Statura Sc. nasicornis totus glaber piceus. Capitis clypeus dentatus. Antennarum basis

ist gezähnt. Die Wurzel der Fühlhörner ist mit kleinen Haaren umgeben. Der Kopf hat ein kurzes zusammengedrücktes, an der Spitze in gleiche Lappen gespaltenes Horn. Das Halsschild ist mit einem kurzen, ausgerandeten Horn versehen. Die Füße sind gezähnt.

Das Kopfhorn ist nach der innern Wurzel zu mit einem Zahne versehen.

15. Scharrkäfer Chiron. Tab. XIII.
Fig. 3.

Halsschild mit zwei spitzigen krummen Hörnern; Kopf mit einem zurückgekrümmten dreilappigen Horn.

Vaterland: — Sammlung von Dufresne.

Er hat die Größe des Gedeon. Der Körper ist schwarz und glänzend. Der Kopf ist an ieder Seite mit einem Zahn und auf dem Scheitel mit einem zurückgekrümmten am Ende gewölbten, spondonförmigen oder dreilappigen Horn versehen. Das Halsschild ist mit zwei ausgestreckten, gekrümmten, spitzigen Hörnern versehen. Die Deckflügel sind schwarz und glatt, mit einem metallischen Widerscheine. Die Vorderschenkel sind gegen die Spitze zu mit einem Zahne versehen. Die Schienbeine sind auf der Unterseite gezähnt.

16. Scharrkäfer Milo. Tab. XIV.
Fig. 2.

Halsschild mit fünf Hörnern, woyon das hinterste länger und aufliegend ist; Kopf mit einem zurückgekrümmten, sägezähniigen Horn.

Brasilien — Kabinett von Francillon.

pilis parvis obvallata. Capitis cornu breve compressum apice bifidum, laciniis aequalibus. Cornu thoracis breve emarginatum. Pedes dentati. FAB. Syst. Ent. 4. 3.

Capitis cornu versus basin intus unidentatum.

Chalcosoma affinis var.

15. Scarabaeus Chiron. (S. Chiron.) Pl. 25. fig. 217.

S. thorace cornubus duobus incurvis acutis; capitis cornu recurvato hastato.

Habitat — Mus. D. Dufresne.

Magnitudo Scarab. Gedeonis, corpus nigrum nitidum. Caput utrinque unidentatum. Verticis cornu recurvum; apice fornicatum hastatum vel trilobum. Thorax cornubus duobus porrectis, incurvis acutis. Elytra laevia nigra, aeneo micantia. Femora antica versus apicem unidentata. Tibiae subtus denticulatae. OLIV.

Trichogonophus

16. Scarabaeus Milo. (S. Milon.)
Pl. 20. fig. 185.

Geotrupes Milon thorace cornubus quinque: postico longiori incumbente, capitis recurvo serrato. FAB. E. S. Suppl. 17. 40.

Habitat in Brasilia — Mus. D. Francillon.

Er ist etwas kleiner wie der Chorinaeus. Das Kopfschild ist ausgerandet. Der Kopf ist mit einem großen, in die Höhe gerichteten zurückgekrümmten, von der Mitte bis zur Spitze innwendig sägezahnigen Horn versehen. Das Halsschild ist ungleich, an den Seiten runzlich und hat fünf Hörner: vier kurze an den Seiten, und in der Mitte ein langes, zurückgekrümmtes, innwendig gezähntes. Die Deckflügel sind glatt. Der Körper schwarz.

17. Zweifachgetheilter Scharrkäfer. Tab XIV. Fig. 1.

Halsschild mit einem zweizahnigen Horn; Kopf mit einem zweifachgetheilten Horn; Deckflügel röthlich.

Ostindien — Kabinett des Königs.

Er ist etwas größer als der schlüsseltragende Scharrkäfer. Der ganze Körper ist kastanienbraun. Das Kopfschild ist zweizahnig. Der Kopf ist mit einem aufgerichteten, etwas zurückgekrümmten, doppelt, zweitheiligen Horne bewaffnet, welches länger ist als das Halsschild. Das Halsschild ist mit einem hervorgestreckten, gekrümmten, zwispaltigen Horn versehen. Die Deckflügel sind glatt.

18. Schlüsseltragender Scharrkäfer. Tab. XI. Fig. 2. 3.

Röströthlich; Halsschild mit einem in die Höhe stehenden, Kopf mit einem pfriemenförmigen, zurückgekrümmten Horn.

Cayenne.

Scarabaeo Chorinaeo paulo minor. Clypeus emarginatus. Capitis cornu magnum elevatum recurvum, a medio ad apicem intus serratum. Thorax inaequalis, lateribus rugosis, cornubus quinque, quatuor laterales breviores, intermedio longiori incurvo intus dentato. Elytra laevia. Corpus nigrum. OLIV.

Xylotrupes

17. Scarabaeus dichotomus. (S. *Hort. K.* I. 237. 1. 2. f. 6. dichotome.) Pl. 17. fig. 156.

Geotrupes dichotomus thoracis cornu bidentato, capitis dichotomo, elytris rufis. FAB. E. S. Suppl. 9. 9.

Habitat in India orientalis — Museum regium.

Scarabaeo claviger paulo major. Corpus castaneum. Clypeus bidentatus. Capitis cornu elevatum subrecurvum dichotomum thorace longius. Thoracis cornu porrectum incurvum bifidum. Elytra laevia. OLIV.

Geotrupes

18. Scarabaeus claviger. (S. *Hort. K.* I. 239. 1. 3. f. 1. clef. Pl. 5. fig. 40. a. b.)

Geotrupes claviger rufus thoracis cornu elevato, capitis subulato recurvo. FAB. E. S. Suppl. 10. 10.

Habitat in Cajennae

Er ist etwas kleiner als der zweifachgetheilte Scharrkäfer. Der Körper ist röthlich-kastanienbraun. Die Fühlhörner sind braun. Der Kopf ist behaart und mit einem einfachen, aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn bewaffnet. Das Halsschild ist mit einem aufgerichteten einwärts gebogenen, an der Spitze dreilappigen, unten hohlen und stark behaarten Horn versehen. Die Deckflügel sind punktirt, und haben eine braune Naht.

Hook K. 19. Spießführender Scharrkäfer.

I. 241.

Tab. XIV. Fig. 4.

Halsschild mit einem kurzen, sich wölbenden spontonförmigen, unten rauchem Horn; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn.

Mittägliche Amerika — Sammlung des verstorbenen Hunter.

Von mittlerer Größe. Das Kopfschild ist zurückgekrümmt, gezähnt und mit einem großen, gebogenen, spitzigen, unbewehrten Horn versehen. Das Halsschild ist punktirt und führt in der Mitte ein kurzes aufliegendes, oben glattes unten gewölbtes rauches, an der Spitze spontonförmiges oder dreilappiges Horn. Die Deckflügel sind punktirt und haben eine Streife an der Naht. Die Farbe ist schwarz, nur die Deckflügel und Schenkel sind ziegelroth.

20. Scharrkäfer *Enema*. Tab. XV.

Fig. 1. und 2.

Halsschild mit einem einfachen gekrümmten, an der Wurzel sehr dicken Horn; Kopf mit einem zurückgekrümmten, zweispaltigen Horn.

Scar. dichotomo paulo minor. Corpus rufocastaneum. Antennae fuscae. Capitis cornu simplex, erectum, recurvum. Caput pubescens. Thoracis cornu erectum, incurvum, apice trilobum subtus excavatum, pilosum. Elytra punctata, sutura fusca. OLIV.

Geotrupes hastatus

19. *Scarabaeus hastatus*. (S. piqueur.) Pl. 19. fig. 175.

Geotrupes hastatus thoracis cornu brevi fornicato hastato subtus hirto, capitis recurvo. FAB. E. S. Suppl. 10. 11.

Habitat in America meridionali. — Mus. Dr. Hunter.

Medius. Capitis clypeus reflexus, dentatus cornu magno arcuato, acuto, inermi. Thorax punctatus cornu medio brevi incumbente, supra laevi, subtus fornicato hirto, apice hastato aut trilobo. Elytra punctata stria unica ad suturam. Color niger elytris femoribusque testaceis. FAB. Spec. Ins. 1. 6. 11.

Enema infundibulum Burn.

20. *Scarabaeus Enema*. (S. *Enéma*.)

Pl. 12. fig. 114. et Pl. 17. fig. 157.

Geotrupes Enema thoracis cornu incurvo simplici basi crassissimo, capitis recurvo bifido. FAB. E. S. Suppl. 10. 12.

Hab.

Brasilien — Sammlungen von dem verstorbenen Hunter und von le Vaillant.

Er ist dem Pan sehr ähnlich, aber das Horn auf dem Halsschild ist länger und einfach, und das auf dem Kopfe ist zweispaltig und ohne Zähne.

21. Scharrkäfer Endymion. Tab. XV. Fig. 3.

Kopf mit einem zusammengedrückten, zurückgekrümmten, ausgerandeten Horn; Halsschild mit drei Hörnern, wovon das mittelste sehr kurz ist.

Vaterland: — Sammlung von Marsham.

Dem Scharrkäfer Antäus ähnlich. Der ganze Körper ist schwarzbraun. Der Kopfrand ist vorgezogen und bildet ein ziemlich breites zusammengedrücktes zurückgekrümmtes, an der Spitze ausgerandetes Horn von der Länge des Kopfes. Auf dem Kopfe sind zwei Höckerchen. Das Halsschild hat drei Hörner, wovon die beiden zur Seite stehenden zusammengedrückt und etwas gebogen, und so lang wie das Halsschild sind; das in der Mitte stehende ist sehr kurz. Die Deckflügel sind glatt, an ieder Seite etwas punctirt und mit einer Streife an ieder Seite der Naht versehen.

22. Scharrkäfer Aloeus. Tab. XVI. Fig. 1. 3. Männchen. Fig. 2. 4. Weibchen.

Halsschild mit drei Hörnern, wovon das mittlere länger und einfach ist, Kopf fast unbewehrt; Deckflügel mit einer Streife,

Habitat in Brasilia — Mus. Dn. Hunter et Vaillant.

Statura et summa affinitas Scarab. Pan, at thoracis cornu elongatum, simplex et capitis bifidum absque dente. FAB. E. S. 1. 6. 12.

Hypotrochus.

21. Scarabaeus Endymion. (S. Endimion.) Pl. 18. Fig. 169.

S. capitis cornu compresso recurvo emarginato; thoracis cornu triplici intermedio brevissimo.

Habitat — Mus. D. Marsham.

Similis Scar. Antaeo. Totum corpus nigro-brunneum. Clypeus elevatus, desinens in cornu compressum recurvum emarginatum, longitudine capitis. Caput bituberculatum. Thorax tricornis, cornubus duobus lateralibus compressis subarcuatis, longitudine thoracis, intermedio brevissimo. Elytra laevia utrinque subpunctata. Stria unica ad suturam. OLIV.

Strategus.

22. Scarabaeus Aloeus. (S. Aloeus.) Pl. 3. Fig. 22. a. c. Mas. Pl. 3. Fig. 22. b. et Pl. 22. Fig. 198. Fem. *Robt. K. I. 271. 1.5 f. 3.*

Geotrupes Aloeus thorace tricorni; intermedio longiori simplici, capite submutico, elytris unistriatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 11. 32.

Kayenne, Surinam.

Groß; der Körper schwarzbraun, glänzend. Der Kopf ist mit zwei Höckern besetzt. Das Halsschild hat drei hervorgestreckte, entweder gerade oder zurückgekrümmte Hörner, davon das mittlere das längste ist. Die Deckflügel sind glatt, und haben an jeder Seite der Naht eine Streife.

Das Weibchen ist dadurch unterschieden, daß Kopf und Halsschild etwas runzlich sind. Der Kopf hat zwei Beulchen. Das Halsschild hat einen Eindruck an der Vorderseite, [mit dem Anfange der Hörner.

Scarab. K. 25. Scharrkäfer *Antaeus*. Tab. XV. Fig. 4. und Tab. LII. Fig. 1. 2.

I. 274
4.5. 4.5. Halsschild mit drei Hörnern, wovon das mittlere länger und einfach ist; Kopf unbewehrt; Deckflügel glatt.

Brasilien und die Inseln des mittäglichen Amerika — Sammlungen von le Vaillant und Banks.

Er hat mit dem *Aloeus* Aehnlichkeit, ist aber nur halb, ja nur ein Drittheil so groß. Der ganze Käfer ist braun. Der Kopf ist unbewehrt und nur mit zwei Höckern besetzt. Das Halsschild hat drei zurückgekrümmte Hörner, wovon das mittlere einfach und länger als die übrigen ist. Die Deckflügel sind glatt und überall ungestreift.

Scarab. K. 24. Scharrkäfer *Syphax*. Tab. XVII. Fig. 2. 3. 4.

I. 277. Halsschild mit drei Hörnern, deren mittleres einfach und länger ist; Kopf unbewehrt; Deckflügel punctirt.

Scarabaeus validus thorace antice retuso cornu conico brevissimo, capite bituberculato, FAB. Syst. 6. 11. (Femina.)

Habitat Cajennae Surinam.

Corpus magnum, nigro-brunneum, nitidum. Caput bituberculatum. Thorax tricornis, cornubus porrectis, vel rectis vel recurvis intermedio longiore. Elytra laevia, stria unica ad suturam.

Femina differt capite thoraceque rugosis. Capite bituberculato, thorace antice excavato cum rudimentis cornuum. OLIV.

Strategus.

25. *Scarabaeus Antaeus*. (S. Antée.) Pl. 12. Fig. 105., et Pl. 15. Fig. 124. a. b.

Geotrupes Antaeus, thorace tricorni: intermedio longiori simplici, capite mutico elytris laevissimis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 12. 36.

Habitat in Brasilia et America meridionali. — Mus. D. Vaillant et Banks.

Similis *Scarab. Aloeo*, sed duplo aut triplo minor. Caput muticum bituberculatum. Thorax tricornis, cornubus recurvis, intermedio longiori simplici. Elytra laevia, striis omnino nullis. Corpus brunneum. OLIV.

Strategus.

24. *Scarabaeus Syphax*. (S. Syphax.) Pl. 11. Fig. 99., Pl. 22. Fig. 99. b., et Pl. 25. Fig. 99. c.

Geotrupes Syphax. thorace tricorni;

Süd-America — Sammlungen von Banks und d'Orcy.

Gestalt und Gröfse hat er mit dem Scharrkäfer *Antaeus* gemein, unterscheidet sich aber durch seine hervorgestreckten, nur etwas zurückgekrümmten Hörner, davon die an den Seiten stehenden kleiner sind, und durch punctirte Deckflügel.

25. Scharrkäfer Titan. Tab. XVII. Fig. 1.

Halsschild mit drei Hörnern, davon das mittlere länger, und an der Spitze gespalten ist, die an den Seiten etwas gebogen und zugespitzt sind; der Kopf unbewehrt.

Antillen — Dantic's Sammlung.

Er hat die Gröfse und Gestalt des nasenhornigen Scharrkäfers, und ist ganz schwarz. Der Kopf ist überall unbewehrt. Das Halsschild ist stark abgestumpft, und mit drei Hörnern versehen; die Seitenhörner sind etwas gebogen, das mittlere ist viel gröfser, zurückgekrümmt, an der etwas erweiterten Spitze gespalten, so dafs die gleichen Lappen voneinander abstehen. Die Deckflügel sind mit einer einzigen Streife auf ieder Seite der Naht versehen. Der Hinterleib ist unten mit röthlichen steifen Haaren bewachsen.

26. Scharrkäfer Aegeon. Tab. XVIII. Fig. 2.

Gelblichroth, Halsschild mit einem kurzen, einwärts gekrümmten unten haarigen Horn; Kopf mit einem zurückgekrümmten pfriemenförmigen Horn.

intermedio longiori simplici capite mutico, elytris punctatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 12. 57.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Banks et d'Orcy.

Statura et magnitudo Scarab. Antaei, differt cornubus porrectis vix recurvis lateralibus minoribus, et elytris punctatis. OLIV.

Strategus.

25. Scarabaeus Titanus. (S. Titan.) Pl. 5. Fig. 38.

Geotrupes Titanus thorace tricorni: intermedio longiori apice bifido, lateralibus subarcuatis acutis, capite mutico. FAB. Syst. Eleuth. 1. 15. 59.

Habitat in Antillis. — Mus. D. Dantic.

Statura et magnitudo Scar. nasicornis, totus ater. Caput omnino muticum. Thorax valde retusus tricornis, cornubus lateralibus subarcuatis, intermedio multo maiori, recurvo, apice parum dilatato, bifido, laciniis distantibus, aequalibus. Elytra ad suturam unistriata. Subtus abdomen pilis rufis hirtum. FAB. Syst. Ent. 10. 27.

Golofa.

26. Scarabaeus Aegeon. (S. Aegeon.) Pl. 26. Fig. 219.

Geotrupes Aegeon rufus thoracis cornu brevi incurvo subtus barbato, capitis recurvo subulato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 5. 8.

Ost-Indien.

Er ist der kleinste in dieser Familie. Der Kopf ist schwarz, das Kopfschild ausgerandet: das Horn groß, zurückgekrümmt und pfriemenförmig. Das Halsschild ist schmaler als die Deckflügel, rostfärbig, und zu beiden Seiten mit einem schwarzen Flecken und einem schmalen schwarzen Rande versehen: das Horn ist kurz, einwärts gekrümmt, unten rinnenartig ausgehöhlt und behaart. Die Deckflügel sind rostfärbig, Schildchen, Naht und Rand schwarz.

27. Scharrhäfer Ajax. Tab. XVIII.

Fig. 1.

Halsschild mit drei Hörnern: das mittlere vorgestreckt, zurückgekrümmt, gefurcht und an der Spitze ausgerandet.

Vaterland: — Gigot d'Orcy Kabinett.

Dem Aenobarbus etwas ähnlich, aber etwas größer. Der ganze Körper ist schwarz. Der Kopf unbewehrt. Das Halsschild hat drei Hörner: die zur Seite stehenden sind kurz, zusammengedrückt, etwas einwärts gekrümmt: das vordere Horn ist einfach, vorgestreckt zweimal gefurcht, zurückgekrümmt und an der Spitze ausgerandet. Die Deckflügel sind glatt mit einer einzigen Streife an ieder Seite der Naht. Die Unterseite des Leibes und die Beine sind haarig. Die Vorderschienbeine haben vier Seitenzähne, deren einer sehr klein ist.

Hbst k. 28. Scharrkäfer Aenobarbus.

I 285. Tab. XVIII. Fig. 4. 5.

Halsschild mit drei Hörnern; das mittlere

Habitat in India orientalis.

Parvus in hac familia. Caput nigrum clypeo emarginato. Cornu magnum recurvum subulatum. Thorax elytris angustior ferrugineus macula utrinque margineque tenuissime nigris. Cornu breve incurvum, subtus canaliculatum barbatum. Elytra ferruginea, scutello, sutura margineque nigris. FAB. Syst. Ent. 4. 4.

Strategus Titanus var.

27. Scarabaeus Ajax. (S. Ajax.)

Pl. 2. Fig. 10.

S. thorace tricorni, intermedio porrecto recurvo, sulcato, apice emarginato.

Habitat — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Similis Scar. Aenobarbo, at paulo maior. Corpus totum nigrum. Caput muticum. Thorax tricornis, cornibus lateralibus brevibus, compressis, intus subarcuatis. Cornu muticum porrectum bisulcatum, recurvum, apice emarginatum. Elytra laevia, stria unica ad suturam. Corpus subtus pedesque pilosa. Tibiae anticae quadridentatae dente primo minimo. OLIV.

Strategus Titanus var.

28. Scarabaeus Aenobarbus. (S.

Aenobarbe.) Pl. 16. Fig. 147. a. b.

Geotrupes Aenobarbus thorace tri-

länger, ausgekerbt, die an den Seiten stehenden stumpf; Kopf mit zwei Höckern.

Süd - Amerika, Jamaika -- Kabinett des verstorbenen Hunter und Francillon.

Er ist etwas kleiner als der Scharrkäfer Titan. Das Kopfschild ist abgestumpft und in der Mitte mit zwei kleinen, stumpfen Höckern versehen. Das Halsschild ist schwarz, glänzend, und hat zu beiden Seiten einen rostfarbigen Punct. Es hat drei Hörner, davon das vordere lang, zurückgekrümmt, ausgerandet ist, die hintern sind kurz, stumpf und nur bloße Höcker. Die Deckflügel sind schwarz. Der Hinterleib behaart.

Das Weibchen hat Fabricius unter dem Namen Scarabanus Eurytus beschrieben. Es unterscheidet sich vom Männchen nur darin, daß die Hörner des Halsschildes viel kürzer sind, und daß das Vorderhorn sehr kurz und etwas ausgerandet ist:

29. Scharrkäfer *Sylvanus*. Tab. XVIII. Fig. 3.

Halsschild vorn abgestutzt, mit drei Erhöhungen, wovon die mittlere kleiner ist; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn.

Brasilien -- Banks Kabinett.

Von der Größe des nasenhornigen Scharrkäfers, schwarz. Das Kopfschild ist kaum ausgerandet, und in der Mitte mit einem zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist stark abgestutzt mit drei Erhöhungen, von denen die vorstehende die kürzeste ist. Die Deckflügel sind punctirt - gestreift, und gemeinlich braun.

corni medio longiori emarginato, lateralibus obtusis, capite bituberculato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 15. 40.

Sc. Eurytus. FAB. S, E. 7. 13. Hb. K. I. 248

Habitat in America meridionali -- Jamaica -- Mus. Dr. Hunter et Francillon.

Statura Scar. Titani at minor. Clypeus obtusus in medio tuberculis duobus obtusis parvis. Thorax ater nitens utrinque puncto ferrugineo. Cornua tria, antico recurvo longiori emarginato, posticis brevibus obtusis et potius tuberculis. Elytra nigra. Abdomen pilosum. FAB. S. E. 10. 23.

Feminam pro Scarabaeo Euryt. Fabricius declaravit. Differt a mare thoracis multo brevioribus cornibus cornuque antico brevissimo subemarginato.

Roelovis.

29. Scarabaeus *Sylvanus*. (S. *Hb. K. I. 296*) Pl. 12. Fig. 107.

Geotrupes Sylvanus thorace retuso: promentia triplici; intermedia obsoleta, capitis cornu recurvo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 14. 42.

Habitat in Brasilia -- Mus. Dom. Banks.

Magnitudo Scar. nasicornis, niger. Capitis elypeus vix emarginatus, cornuque medio recurvo. Thorax valde retusus prominentia triplici, anteriore minutissima. Elytra punctato - siriata fere picea. FAB. S. E. 11. 30.

- Abd. K.* 30. Scharrkäfer Maimon. Tab. 30. Scarabaeus Maimon. (S. Maimon.) Pl. 11. Fig. 101.

XIX. Fig. 5.

Halsschild mit drei kurzen gleichen Hörnern; die Deckflügel glatt.

Amerika — Banks Kabinett.

Dem Scharrkäfer Syphax verwandt, aber kleiner, und mit kurzen Hörnern. Das Halsschild zu beiden Seiten gestutzt. Der Kopf unbewehrt.

- Abd. K.* 31. Scharrkäfer Geryon. Tab. XIX. Fig. 1.

I. 257
14. f. 5.

Halsschild mit einer Vertiefung und drei Hörnern, von welchen die seitwärtsstehenden zusammengedrückt und einzählig sind; der Kopf mit einem zurückgekrümmten einfachen Horn.

Ostindien.

Er hat eine eigene Gestalt und ist so groß wie der nasenhornige Scharrkäfer. Das Kopfschild ist ganz, und mit einem großen rauhen zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist mattschwarz, tief ausgehöhlt, mit drei Hörnern bewehrt, von denen die zur Seite stehenden zusammengedrückt, breit, und vornen mit einem starken Zahn bewaffnet sind; das mittlere (hintere) ist aufgerichtet, pfriemenförmig, ausgerandet, an der hintern Wurzel verbreitet und deckt das Schildchen. Die Deckflügel sind pechbraun, mit einer Streife an der Naht. Die Schenkel sehr dick. Die Vorderschienbeine sind gezähnt; die vier hintern sind am Ende mit einem halbkreisförmigen gefranzten Lappen und zwei längern Platten versehen.

Strategus Antaeus var.

Geotrupes Maimon thorace tricorni, cornubus aequalibus brevissimis, elytris laevibus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 13. 38.

Habitat in America, Mus. Dom. Banks.

Affinis Scar. Syphax at minor, et cornua brevissima. Thorax utrinque retusus. Caput muticum. FAB. E. S. 10. 25.

Sipelicus

31. Scarabaeus Geryon. (S. Geryon.) Pl. 24. Fig. 203.

Geotrupes Geryon thorace excavato tricorni: lateralibus compressis unidentatis, capitis recurvo simplici. FAB. Syst. Eleuth. 1. 11. 31

Habitat in India orientali.

Statura singularis, magnitudo Scar. nasicornis. Capitis Clypeus integer cornu magno scabro, recurvo. Thorax valde excavatus tricornis niger. Cornua lateralia compressa lata, antice dente valido armata. Cornu medium erectum, subulatum, basi postice dilatatum, scutellum tegens, emarginatum. Elytra pieca, stria ad suturam. Femora crassissima. Tibiae anticae dentatae, posticae quatuor terminantur lobo semicirculari, ciliato, laminisque duabus longioribus. FAB. S. E. 9. 21.

52. Gestutzter Scharrhäfer. Tab. XIX. Fig. 2.

Halsschild gestutzt, mit einem kurzen gestutzten Horn versehen; Kopf unbewehrt.

Neu-Seeland — Banks Kabinet.

Er hat die Gestalt und Gröfse des nasenhornigen Scharrkäfers, und ist oben schwarz, unten pechbraun. Der Kopf ist abgestutzt und unbewehrt. Das Halsschild ist abgestumpft, kahl, glatt, vorne mit einem kurzen, aufgerichteten gestutzten Horn versehen. Die Deckflügel sind glatt. Die Schenkel sehr dick.

37. Zweilappiger Scharrkäfer. Tab. XIX. Fig. 5. Männchen. 4. Weibchen. 6. Abart.

Halsschild mit einem zweilappigen Fortsatze, Kopf mit einem einfachen Horn; Deckflügel gestreift.

Kajenne, Antillen.

Er ist mit dem Scharrkäfer *Chorinaeus* nahe verwandt, aber etwas kleiner. Das Kopfschild ist zugerundet, mit sechs Zähnen versehen. Das Kopfhorn ist zurückgekrümmt, und inwendig mit einem kleinen Zahn versehen. Das Halsschild ist an den Seiten rauh, der Rücken flach gewölbt, und geht an der Spitze in ein sehr dickes, starkes, flach gewölbttes, breit ausgerandetes Horn aus, dessen Lappen stumpf zugerundet sind. Zu beiden Seiten des Randes steht eine ausgehöhlte Grube. Die Deckflügel sind pechbraun, punctirt-gestreift. Die hintern Schienbeine endigen sich mit zwei Dornen.

Pericopis
52. *Scarabaeus truncatus*. (S. *Nov. H.* I 247.
tronqué.) Pl. 11. Fig. 103.

Geotrupes truncatus thorace retuso: cornu brevi truncato, capite mutico. FAB. Syst. Eleuth. 1. 7. 13.

Habitat in nova Zelandia — Mus. Dom. Banks.

Statura et magnitudo *Scar. nasicornis*, supra niger, subtus piceus. Caput truncatum muticum. Thorax retusus glaber laevis antice cornu brevi, erecto, truncato. Elytra glabra. Femora erassissima. FAB. S. E. 6. 12.

Coelosis

53. *Scarabaeus bilobus*. (S. *bilobe*.) Pl. 5. Fig. 55. Femelle, Pl. 23. Fig. 55. b. Mäle, Pl. 1. Fig. 5. var. *Nov. H.* I. 243
1. 3. f. 2

Geotrupes bilobus, thorace prominente bilobo, capitis cornu simplici, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 7. 15.

Habitat Cajennae, in Antillis.

Simillimus Scarab. Chorinaei, at paulo minor. Clypeus rotundatus, sexdentatus. Capitis cornu recurvum, dente parvo intus notatum. Thorax lateribus scaber dorso plano, desinit apice in cornu crassissimum valde planum late emarginatum, laciniis rotundatis obtusis. Foveola marginalis utrinque excavata. Elytra picea punctato-striata. Tibiae posticae bidentatae. FAB. S. E. 6. 9.

Abd. K. 34. Scharrkäfer Barbarossa. Tab. XX. Fig. 1. Männchen. 2. Weibchen.
II. 79

I. 9. 1. 7. Halsschild unbewehrt, vorn rauh; Kopf mit einem kurzen zurückgekrümmten Horn. Neuholland — Banks Kabinett.

So groß wie der Nashornscharrkäfer, aber breiter. Das Kopfschild ist etwas hervorgezogen, sanft ausgerandet: das Horn ist zurückgekrümmt, pfriemenförmig von der Länge des Kopfs. Die Augen sind ziegelroth. Das Halsschild ist zugerundet, vorne rauh, hinten glatt. Die Deckflügel sind pechbraun, punctirt-gestreift. Der Hinterleib pechbraun. Die Vorderschienbeine haben vier Zähne.

Das Weibchen unterscheidet sich vom Männchen durch eine kleine Erhöhung statt des Kopfhorns, und durch einen kleinen Eindruck vorn am Halsschild.

Abd. K. 35. Vierdorniger Scharrkäfer. Tab. XX. Fig. 3.
I. 297

Halsschild abgestutzt: mit vier Hervorragungen; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn. *Brasilien.*

Ostindien — Kabinett des verstorbenen Hunter.

Groß. Das Kopfschild ist aufgebogen, etwas ausgerandet und mit einem großen, einfachen, zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist in der Mitte abgestutzt, und wird hinten durch vier Erhöhungen begrenzt, von denen die mittlern etwas größer sind. Die Deckflügel sind mattschwarz mit einer einzigen Streife an jeder Seite der Naht. Die Füße sind haarig, die Schenkel rostfarbig.

34. Scarabaeus Barbarossa. (S. Barberousse.) Pl. 12. Fig. 109. a. b.

Geotrupes Barbarossa thorace interni antice scabro, capitis cornu recurvo brevi. FAB. Syst. Eleuth. 1. 15. 47.

Habitat in nova Hollandia — Mus. Dom. Banks.

Magnitudo Scarab. Rhinocerotis at latior. Capitis clypeus antice elongatus, submarginatus, cornu recurvo subulato longitudine capitis. Oculi testacei. Thorax rotundatus antice scaber, postice glaber. Elytra picea punctato-striata. Abdomen piceum. Tibiae anticae quadridentatae. FAB. S. E. 12. 35.

Femina differt a mare parvo tuberculo pro capitis cornu foveolaque antice thorace.

Enema Pan.

35. Scarabaeus quadrispinosus. (S. quatre-épines.) Pl. 19. Fig. 179.

Geotrupes quadrispinosus thorace retuso: prominentia quadruplici, capitis cornu recurvo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 14. 43.

Habitat in India orientali — Mus. D. Hunter.

Brasilien.

Magnus. Capitis elypeus reflexus, submarginatus cornu magno, recurvo, simplici. Thorax in medio retusus postice tuberculis elevato quadridentato: dentibus intermediis paulo maioribus. Elytra nigra, stria unica ad suturam. Pedes pilosi femoribus ferrugineis. FAB. Spec. ins. 1. 11. 36.

Oryctes

36. Nashornscharrkäfer. Tab. XX.

Fig. 4.

Halsschild gestutzt, mit zwei kleinen Höckerchen; Kopf mit einem einfachen Horn; Kopfschild zweispaltig; Deckflügel punktiert.

Ostindien.

Er ist etwas gröfser und länger als der nasehornige Scharrkäfer. Das Kopfschild ist ausgerandet. Der Kopf ist mit einem aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist vornen schief abgestutzt, punktiert, mit zwei nahe beisammenstehenden Zähnen versehen. Die Deckflügel punktiert. Die Vorderschienbeine haben vier Zähne, wovon der oberste sehr klein ist. — Der ganze Körper ist schwärzlichbraun.

37. Kriegerischer Scharrkäfer. Tab. XXI. Fig. 1. 2. Fig. 5. Weibchen.

Schwärzlichbraun; Kopf mit einem aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn; Halsschild vorne runzlich, mit zwei Zähnen.

Kajenne.

In Gestalt und Gröfse ist er dem vierdornigen Scharrkäfer ähnlich. Der ganze Körper ist schwarzbraun. Der Kopf ist mit einem aufgerichteten zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist vorne runzlich, hinten glatt; am Obertheile mit zwei kurzen, dicht nebeneinanderstehenden Hörnern bewehrt. Das Schildchen ist dreieckig. Die Deckflügel sind glatt mit einer einzigen Streife an ieder Seite der Naht. Die Vorderschienbeine sind dreizählig.

56. *Scarabaeus Rhinoceros*. (S. *Herakl.* II. 67. 1. 9. f. 5. 6.)
Rhinoceros.) Pl. 18. fig. 166.

Geotrupes Rhinoceros thorace re-
tuso subtituberculato, capitis cornu simplici,
clypeo bifido, elytris punctatis. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 14. 46.

Habitat in India orientali.

Scarab. nasicorni paulo major et longior.
Clypeus emarginatus. Capitis cornu erectum
recurvum. Thorax antice oblique truncatus.
punctatus, bidentatus, dentibus approximatis.
Elytra punctata. Tibiae anticae quadriden-
tatae, dente primo minimo. Corpus nigre-
brunneum. OLIV.

*Megaceras Rhinoceros*37. *Scarabaeus militaris*. (S. *militaire*.) Pl. 6. fig. 44. a. b., et fig. 45.

S. nigro-brunneus, capite cornu erecto re-
curvo, thorace antice rugoso bidentato.

Habitat Cajennae.

Statura et magnitudo Scarab. 4 dentati.
Corpus totum nigro-brunneum. Capitis cor-
nu erectum recurvum. Thorax antice ru-
gosus, postice laevis, supra cornubus duobus
brevibus approximatis. Scutellum triangulum.
Elytra laevia, stria unica ad suturam. Ti-
biae anticae tridentatae. OLIV.

Das Weibchen hat auf dem Kopfe nur 'ein kurzes Horn. Das Halsschild ist rauh, in der Mitte etwas erhöht und mit zwei kaum sichtbaren Beulchen versehen; es ist von diesen Beulchen an bis zum Vorderrande glatt.

Hb. N. I. 254. 38. Scharrkäfer Boas. Tab. XXI.
Fig. 4. Männchen. 5. Weibchen.

Halsschild gestutzt, mit einem Einbucke und zwei Zähnen; Kopf mit einem einfachen zurückgekrümmten Horn.

Senegall, Sierra Leona — Vom Senegall durch Geoffroy von Villeneuve mitgebracht.

In Gestalt und Größe dem Nashornscharrkäfer ähnlich. Das Kopfschild ist ausgerandet und mit einem großen zurückgekrümmten Horn bewehrt. Das Halsschild ist glatt, vorn gestutzt und ausgehöhlt, und mit zwei Zähnen und aufstehenden rostfarbigen Haaren versehen. Die Deckflügel sind pechbraun und haben eine einzige punktirte Linie an jeder Seite der Naht.

39. Scharrkäfer Augias. Tab. XXII.
Fig. 1.

Kopf mit einem aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn; Halsschild vorn ausgehöhlt, mit zwei voneinander entfernten Zähnen.

Ceylan — Sammlung von Dufresne.

Dem Nashornkäfer etwas ähnlich; der Körper schwärzlichbraun. Der Kopf ist mit einem in die Höhe gerichteten zurückgekrümmten Horn bewehrt. Das Halsschild ist glatt, vorn ausgehöhlt, und oben mit zwei voneinander entfernt stehenden Zähnen versehen.

Femina capitis cornu brevi. Thorace scabro in medio subelevato, tuberculis duobus parvissimis et ab his vsque anticum ad marginem glabro.

Oryctes

58. Scarabaeus Boas. (S. Boas.) Pl.
4. fig. 24. a. b.

Geotrupes Boas thorace retuso excavato bidentato, capitis cornu recurvo simplici. FAB. Syst. Pleuth. 1. 3. 23.

Habitat in Senegallia et Sierra Leon. Geoffroy de Villeneuve enim in Europam attulit.

Statura et magnitudo Scar. Rhinocerotis. Capitis elypeus emarginatus cornu magno recurvo. Thorax niger glaber antice excavato-retusus bidentatus, pilis ferrugineis erectis. Elytra picea, linea punctata unica ad saturam. FAB. S. E. 3. 17.

Oryctes

59. Scarabaeus Augias. (S. Augias.)
Pl. 24. fig. 212.

S. capitis cornu elevato recurvo; thorace antice excavato bidentato, dentibus remotis.

Habitat in Ceylan — Mus. Dufresne.

Similis Scarab. Rhinoceroti: corpus nigro-brunneum. Capitis cornu elevatum recurvum. Thorax laevis, anticae excavatus, supra bidentatus, dentibus remotis. Elytra laevia, stria unica ad suturam. Tibiae anticae tridentatae. OLIV.

Die Deckflügel sind glatt und haben eine einzige Streife an ieder Seite der Naht. Die Vorderschienbeine haben drei Zähne.

40. Einhornscharrkäfer. Tab. XXII. Fig. 2.

Braun; Kopf mit einem kurzen zurückgekrümmten Horn; Halsschild vornen gestutzt, einzählig.

Senegall — Kabinett des Königs.

Er hat viel Aehnlichkeit mit dem Nashornkäfer. Der ganze Körper ist braun. Der Kopf ist mit einem kurzen, aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn besetzt. Das Halsschild ist vornen abgestutzt, einzählig. Die Deckflügel sind punktiert.

*41. Nasenhorniger Scharrkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 2. Das Männchen.
Sturm Ent. Handb. 1. 14. 2.

42. Rennthierscharrkäfer. Tab. XXII. Fig. 3. Weibchen. 4. Männchen.

Braun; Kopf mit einem einfachen, aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn; Halsschild gestutzt, vierzählig.

Isle de France — Kabinett des Königs und Gigot d'Orcy's Sammlung.

Dem nasenhörnigen Scharrkäfer verwandt. Der ganze Körper ist schwärzlichbraun. Das Kopfhorn aufgerichtet, zurückgekrümmt. Das Halsschild vornen abgestutzt und mit vier Zäh-

Oryctes

40. Scarabaeus Monoceros. (S. Monocéros.) Pl. 13. fig. 122.

S. brunneus; capite cornu brevi, recurvo; thorace antice retuso, unidentato.

Habitat in Senegallia. Museum Regium.

Similis Scarabaeo Rhinoceroti, Totum Corpus brunneum. Capitis cornu breve erectum recurvum. Thorax antice retusus unidentatus. Elytra punctata. OLIV.

Oryctes

*41. Scarabaeus nasicornis. (S. nasicornis.) Pl. 3. fig. 19. a. b. c. d.

Geotrupes nasicornis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 13. 41.

Oryctes

42. Scarabaeus Tarandus. (S. Renne.) Pl. 8. fig. 69., Fem. Pl. 21. fig. 69. b. mâle.

S. brunneus; capite cornu simplici erecto recurvo, thorace retuso quadridentato.

Habitat in Isle de France — Museum Regium, et Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Similis Scarabaeo nasicorni. Corpus nigrum nigro-brunneum. Capitis cornu erectum recurvum. Thorax antice retusus quadridentatus. Elytra punctata substriata. Tibiae anticae tridentatae. OLIV.

nen versehen. Die Deckflügel sind punktiert und etwas gestreift. Die Vorderschienbeine haben drei Zähne.

Wbd. K.
II. 82

43. Satyrscharrkäfer. Tab. XXII.
Fig. 5. Männchen. 6. Weibchen.

Halsschild unbewehrt, vorn gestutzt; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn, welches länger als der Kopf ist.

Nordamerica, Maryland, Neu York — Kabinett von Banks.

Von der Größe des nasenhornigen Scharrkäfers. Das Kopfschild ist ausgerandet und mit spitzigen herabhängenden Zähnen versehen. Das Kopfhorn ist dreimal so lang als der Kopf. Das Halsschild ist schwarz, vorne stark abgestutzt, glatt, kahl. Die Deckflügel gestreift. Die Unterseite ist rostfarbig, rauch. Die Schienbeine sind gezähnt.

Das Weibchen hat nur ein Höckerchen auf dem Kopfschild, und ein flachgewölbtes Halsschild.

Wbd. K.
II. 83
1.9.1.8.9.

44. Jamaikaischer Scharrkäfer.
Tab. XXIV. Fig. 5.

Halsschild unbewehrt, vorn gestutzt; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn; Deckflügel gestreift.

Amerika — Lee's Kabinett.

Er hat viel Aehnlichkeit mit dem Satyrus, ist aber kleiner. Das Kopfschild ist ausgerandet, der Kopf mit einem aufgerichteten, zurückgekrümmten Horn von der Länge des Kopfs bewaffnet. Das Halsschild ist zugrundet, vorn stark abgestutzt. Die Deckflü-

Xyloryctes

43. Scarabæus Satyrus. (S. Satyre.) Pl. 11. fig. 94. a. b.

Geotrupes Satyrus thorace inermi antice truncato, capitis cornu recurvo capite longiori. FAB. Syst. Eleuth. 1. 15. 49.

Habitat in America septentrionali, Maryland, Neu York — Mus. Dom. Banks.

Major Scar. nasicorni. Clypeus emarginatus dentibus acutis, devergenteribus. Cornu capite triplo longius. Thorax antice valde truncatus, glaber, laevis, ater. Elytra striata. Subtus ferrugineus, hirtus. Tibiae omnes dentatae.

Foemina clypeo tuberculato, thorace plano. FAB. S. E. 12. 36.

Xyloryctes

44. Scarabæus Jamaicensis. (S. de la Jamaïque.) Pl. 16. fig. 148.

Geotrupes Jamaicensis thorace inermi antice retuso, capitis cornu recurvo, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 16. 50.

Habitat in America — Mus. Dom. Lee.

Similis Scarabæo Satyro, at minor. Clypeus emarginatus, capitis cornu elevatum recurvum longitudine capitis. Thorax rotundatus antice valde retusus. Elytra obsolete punctato-striata. Corpus nigrum subtus rufo-villosum.

gel subtil punktirt - gestreift. Der Körper ist schwarz und unten mit röthlichen Haaren bedeckt.

Das Weibchen ist unbewehrt.

45. Scharrkäfer *Silenus*. Tab. XXIV. Fig. 1. 2. 4.

Halsschild unbewehrt, vorn ausgehöhlt, Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn; Deckflügel sehr glatt.

Im südlichen Europa.

Er ist in Gestalt und überhaupt dem nasenhornigen Scharrkäfer ähnlich, aber nur halb so groß, und überall pechbraun. Der Kopf ist mit einem kleinen, pfriemenförmigen stark zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist vornen stark ausgehöhlt. Die Deckflügel sind glatt.

Das Weibchen ist ungehörnt; das Halsschild gewölbt.

46. Doppel - Scharrkäfer. Tab. XXIV. Fig. 5.

Plattgedrückt; Halsschild mit einer ausgehöhlten Grube, Kopf dreispitzig; Deckflügel gestreift.

Kajenne — Sammlung von Gigot d'Orcy.

Der Körper ist schwarz und platt gedrückt. Der Kopf ist hinten niedergedrückt und vorn mit drei Hörnern versehen, die Seitenhörner sind zurückgekrümmt, das mittlere ist etwas kürzer. Das Halsschild hat auf dem Rücken eine Vertiefung, und vorn eine scharfe Spitze. Die Deckflügel sind gestreift: die Streifen punktirt. Die Schienbeine sind gedorn.

Foemina mutica. OLIV.

Phyllognathus.

45. *Scarabaeus Silenus*. (S. Siléne.) Pl. 3. fig. 62. a. b. c.

Geotrupes Silenus thorace inermi antice excavato, capitis cornu recurvo, elytris laevissimis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 16. 51.

Habitat in Europa australiori.

Statura et summa affinitas *Scar. nasicornis*, at duplo minor, totus piceus. Capitis cornu parvum subulatum valde recurvum. Thorax antice valde excavatus. Elytra laevia.

Foemina mutica, thorace convexo. FAB. S. E. 13. 38.

Phileurus.

46. *Scarabaens didymus*. (S didyme.) Pl. 2. fig. 9.

Geotrupes didymus depressus thorace fossula excavato, capite tricuspido, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 17. 59.

Habitat Cajennae — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Corpus atrum depressum. Caput postice depressum antice tricorni, cornubus lateribus reflexis intermedio breviori. Thoracis dorso impresso, antice mucronato. Elytra striata, striis punctatis. Tibiae spinosae. OLIV.

Handl.
II. 87.
f. 10. f. 2.

Handl.
II. 98
f. 11. f. 1.

47. Krummbeiniger Scharrkäfer. Tab. XXIV. Fig. 6.

Plattgedrückt; Halsschild gefurcht, mit einer Spitze versehen; Kopf mit zwei kurzen Hörnern bewaffnet.

Kajenne.

Er hat mit dem Doppelscharrkäfer große Aehnlichkeit, ist aber zwei auch dreimal kleiner. Der Körper ist mattschwarz. Das Kopfschild ist zurückgebogen, etwas gehöhnt. Der Kopf ist mit zwei sehr kurzen Hörnern versehen. Das Halsschild ist gefurcht und vorne mit einer kleinen Spitze bewaffnet. Die Deckflügel sind erhaben punktirt getreift.

48. Scharrkäfer Cadmus. Tab. XXIII. Fig. 1. 2.

Kopf mit einem sehr kurzen Horn; Halsschild mit zwei dicht nebeneinander stehenden Höckern.

Branlien
Senegall — Königliches Kabinett.

Er ist so groß wie der Endymion. Der ganze Körper ist schwarz, glänzend. Der Kopf ist mit einem sehr kurzen spitzigen Horn bewaffnet. Das Halsschild ist gerandet und vorn mit zwei aufgerichteten Höckern versehen. Die Deckflügel sind glatt mit einer einzigen Streife an jeder Seite der Naht. Die Vorderschenkel haben drei Seitenzähne.

Die Ahänderung Fig. 1. unterscheidet sich darin, daß das Halsschild und die Deckflügel fein punktirt sind, und daß die Halsschildshöcker etwas näher beieinander stehn.

Phileurus

47. Scarabaeus valgus. (S. déprimé.) Pl. 17. fig. 160.

Geotrupes valgus depressus thorace sulcato mucronato, capite cornibus duobus brevibus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 18. 60.

Habitat Cajennae.

Similis Scarab. didymo, at duplo aut triplo minor. Corpus nigrum. Clypeus reflexus subcornutus. Caput bicornis, cornibus brevissimis. Thorax sulcatus antice submucronatus. Elytra striis elevatis punctatis. OLIV.

Megaceras Philoctetes

48. Scarabaeus Cadmus. ♀ (S. Cadmus.) Pl. 1. fig. 4. a. b.

S. capitis cornu brevissimo, thorace tuberculis binis approximatis. *Branlia*

Habitat in Senegalia. — Mus. Regium.

Magnitudo Scarab. Endimionis. Corpus nigrum; nitidum. Capitis cornu brevissimum acutum. Thorax marginatus, antice tuberculis binis elevatis. Elytra laevia, stria unica ad suturam. Tibiae anticae tridentatae.

Varietas Fig. 1. duplo fere minor. Thorax et elytra subpunctata. Tubercula thoracis magis approximata. OLIV.

49. Scharrkäfer Arcas. Tab. XXIII.
Fig. 3. 4.

Kopf ungehörnt; Halsschild vorn mit einer Vertiefung und einem kurzen zurückgekrümmten Horn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Der erste ist im königlichen Kabinette, der andere in Banks Sammlung.

So groß wie der Syrichtus. Der Körper ist mattschwarz, und unten mit röthlichen Haaren bedeckt. Der Knopf der Fühlhörner ist ziemlich lang, dreiblättrig. Der Kopf ist unbewehrt. Das Halsschild hat vorn eine Aushöhlung und ein kurzes zurückgekrümmtes Horn. Das Schildchen ist dreieckig. Die Deckflügel sind etwas runzlich.

50. Jugendlicher Scharrkäfer.
Tab. XXIII. Fig. 5. Männchen.
Fig. 6. Weibchen.

Unbewehrt; Halsschild vorn mit einem schwachen Eindruck und einer Spitze; Kopfschild etwas ausgerandet.

Südamerika, Antillen, Kajenne.

In Gestalt und Größe wie der gemeine Mistkäfer. Das Kopfschild ist zugerundet, und etwas ausgerandet, der Kopf hat in der Mitte einen erhöhten Querstrich. Das Halsschild ist zugerundet, punktiert, schwarz, vorne mit einem kleinen eingedrückten Punkt und vor diesem mit einer sehr kurz hervorragenden Spitze versehen. Die Deckflügel sind pechbraun, gekerbt, gestreift. Die Unterseite pechbraun, rauch.

49. Scarabaeus Arcas. (S. Arcas.)
Pl. 9. fig. 33., et Pl. 16. fig. 145.

S capite mutico, thorace antice excavato cornuque brevi recurvo.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Prior in museo Regio, posterior in museo Banksii invenitur.

Magnitudo Scar. Syrichti. Corpus nigrum subtus pilosum, pilis rufis. Antennarum clava oblonga trilamellata. Caput muticum. Thorax antice excavatus, cornu brevi recurvo. Scutellum triangulare. Elytra subrugosa. OLIV.

Ligyris.

50. Scarabaeus juvenicus. (S. jouvenceau.)
Pl. 16. fig. 143. Mäle. Pl. 8. II 285
fig. 66. Femelle.

Geotrupes Juvenicus muticus, thorace antice impresso mucronato, clypeo subemarginato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 20. 71.

Habitat in America meridionali, Antillis, Cajennae.

Statura et magnitudo Scar. stercorarii. Capitibus clypeus rotundatus, subemarginatus, striga media transversa elevata. Thorax rotundatus, punctatus; ater antice puncto parvo impresso, et sub hoc prominent mucro brevissimus. Elytra picea crenato striata. Subtus piceus, hirtus. FAB. S. E. p. 13. 62.

51. Scharrkäfer, *Zoilus*. Tab. XXIII. Fig. 7.

Halsschild vornen abgestumpft mit einer Spitze, Kopf mit einem sehr kurzen zurückgekrümmten Horn.

Kajenne.

So groß wie der *Syrichthus*. Das Kopfschild ist in Gestalt eines kurzen, zurückgekrümmten Hornes in die Höhe gebogen. Das Halsschild ist glänzend, auf dem Rücken eingedrückt, und vorn mit einem kurzen, zurückgekrümmten Horne versehen. Die Deckflügel sind punktirt gestreift. Die Vordersehenbeine sind dreizählig.

lib. A. K. II 113. 52. Zurückgedrückter Scharrkäfer. Tab. XXV. Fig. 4.

Halsschild abgestumpft; Kopf mit einem kurzen plattgedrückten Horn; Hinterschenkel dick.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Kleiner als der nasenhornige Scharrkäfer. Der Kopf hat vorn eine plattgedrückte, an der Spitze etwas ausgerandete Erhöhung. Das Halsschild ist unbewehrt, schwarz, dunkel, vornen etwas abgestumpft. Die Deckflügel sind glatt, schwarz. Die Unterseite des Käfers ist rothbraun, rauch. Die Füße sind röthlich, die Hinterschenkel sehr dick.

53. Scharrkäfer *Orion*. Tab. XXVI. Fig. 1. und 2. und 3.

Braun; Halsschild mit zwei zusammenge-

Syrichthus.

51. *Scarabaeus Zoilus*. (S. Zoile.) Pl. 9. fig. 84.

Geotrupes Zoilus thorace antice retuso mucronato, capitis cornu brevissimo recurvo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 7. 19.

Habitat Cajennae.

Magnitudo *Scarab. Syrichi*. Corpus nigrum. Capitis clypeus reflexus corniger, cornu brevi recurvo. Thorax nitidus, dorso impresso, cornuque brevi antico recurvo. Elytra punctato-striata, Tibiae anticae tridentatae, OLLIV.

Femoribyrachus.

52. *Scarabaeus retusus*. (S. coupé.) Pl. 11. fig. 100.

Geotrupes retusus thorace retuso, capitis cornu brevi plano, femoribus posticis incrassatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 19. 65.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Banks.

Minor *Scarabaeo nasicorni*. Caput antice elevatum, planum, apice subemarginatum. Thorax muticus, obscurus, niger, antice parum retusus. Elytra laevia, nigra. Subtus hirtus, ferrugineus. Pedes rufi, femoribus posticis valde incrassatis. FAB. Spec. Ins. 1. 14. 54.

Phyllognathus.

53. *Scarabaeus Orion*. (S. Orion.) Pl. 4. fig. 30., et Pl. 25. fig. 30. b.

Geotrupes Orion brunneus thorace bicor-

drückten Hörnern; Kopf mit drei Hörnern: davon das mittlere sehr kurz ist,

In Senegall — Kabinett des Königs und Geoffroy's von Villeneuve.

Er ist fast zweimal kleiner als der Silenus. Der ganze Körper ist rostbraun. Der Kopf ist mit einem aufgerichteten zurückgekrümmten, an der Spitze verbreiteten Horn bewaffnet, das am Ende einen etwas gebogenen, entfernten, und einen andern kleinern Zahn in der Mitte hat. Das Halsschild hat oben eine große Aushöhlung, und zu beiden Seiten ein aufgerichtetes, zusammengedrücktes, am Ende zugerundetes Horn. Die Deckflügel sind glatt.

* 54. Walzenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 1. 1. Männchen.

— — — 2. 9. Weibchen.

55. Langarmiger Scharrkäfer.
Tab. XXVI. Fig. 1. Männchen. Tab.
XXVII. Fig. 1. Weibchen.

Unbewehrt, Vorderbeine sehr lang und gebogen.

Ostindien — Kabinett des Königs.

Der Körper ist groß, rostbraun. Der Kopf ist unbewehrt, die Seitenränder sind aufgeschlagen. Das Halsschild ist zugerundet, unbewehrt, in der Mitte gefurcht, und zu beiden Seiten mit einer kurzen Linie, und hinten mit einem Eindruck versehen. Die Deckflügel sind glatt. Die Vorderbeine sind fast doppelt so lang als der Körper, und schwarz, die Schenkel sind gebogen und mit

bicorni; cornubus compressis, capite tricorni: intermedio brevissimo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 9. 26.

Habitat in Senegallia — Mus. Regium et Geoffroy de Villeneuve.

Scarabaeo Sileno fere duplo minor. Corpus totum ferrugineo-brunneum. Capitis cornu elevatum, recurvum, apice dilatatum, desinens in cornubus duobus arcuatis remotis, et in dente medio brevissimo. Thoracis dorsum excavatum, utrinque cornu elevatum, compressum, apice retundatum. Elytra laevia. OLIV.

* 54. Scarabaeus cylindricus. (S. cylindrique.) Pl. 9. fig. 30. a. b. c.

Sinodendron cylindricum. FAB. Ent. Syst. 2. 358. 1. *Scaphisoma*

55. Scarabaeus longimanus. (S. *longimane*.) Pl. 4. fig. 27. Mâle., et *II 245*,
Pl. 27. fig. 27. b. Femelle. *4. 17. f. 1.*

Sc. muticus, pedibus anticis arcuatis longissimis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 24. 9.

Habitat in India orientali. — Mus. Regium.

Corpus magnum ferrugineo-brunneum. Caput muticum, marginibus lateralibus elevatis. Thorax rotundatus muticus, in medio sulcatus, lineaque utrinque brevi postica impressa. Scutellum triangulum. Elytra laevia. Pedes antici corpore fere duplo longiores nigri, femoribus arcuatis bidentatis, tibiis arcuatis simplicibus. OLIV.

zwei Zähnen bewaffnet, die Schienbeine sind einfach, gebogen.

56. Scharrkäfer Melampus. Tab. XXV. Fig. 5.

Schwarz; unbewehrt; Kopfrand zweizählig; Kopf mit zwei Höckern.

Ostindien — Banks Kabinett.

Er hat viele Aehnlichkeit mit dem Weibchen des Aloeus, aber das Halsschild ist gewölbt und vornen runzlig. Der Körper ist schwarz. Der vordere Kopfrand ist zweizählig, der Scheitel ist mit zwei Höckern besetzt. Das Halsschild ist unbewehrt. Die Deckflügel sind glatt. Die Vorderschienbeine haben drei Seitenzähne.

Tab. K. II. 90. 57. Scharrkäfer Syrichtus. Tab. XXVII. Fig. 2. 3. 4. 5.

Halsschild unbewehrt, zugerundet; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn.

Südamerika.

Gestalt und Größe des Silenus. Der Körper ist schwarz, unten mit rostrothen Haaren bedeckt. Der Kopf ist mit einem aufrechten, zurückgekrümmten, kurzen Horn versehen. Das Halsschild ist gewölbt, punktirt und unbewehrt. Die Deckflügel sind punktirt.

Tab. K. II. 97. 58. Scharrkäfer Hylax. Tab. XXVI. Fig. 4. 5.

Halsschild unbewehrt; Kopf mit einem ausgerandeten Horn; die hintern Schienbeine sehr kurz, an der Spitze stachelig.

Carion Centaurus 3

56. Scarabaeus Melampus. ♀ (S. Mélampe.) Pl. 17. fig. 159.

Sc. muticus niger, clypeo bidentato, capite bituberculato.

Habitat in India orientali — Mus. D. Banks.

Similis Scarab. Aloeo foeminae, sed thorax convexus antice rugosus. Corpus nigrum. Capitis clypeus bidentatus vertice bituberculato. Thorax muticus. Elytra laevia. Tibiae anticae tridentatae.

Syrichthrus verus Burm.

57. Scarabaeus Syrichtus. (S. Syrictus.) Pl. 6. fig. 48., a. b., et Pl. 20. fig. 48. c. d.

Geotrupes Syrictus thorace inermi rotundato, capitis cornu recurvo. FAB. Syst. Eleuth 1. 16. 52.

Habitat in America meridionali.

Statura et magnitudo Scarab. Sileni. Corpus nigrum, subtus pilosum, pilis ferrugineis. Capitis cornu breve, elevatum, recurvum. Thorax convexus, muticus, punctatus. Elytra punctata. OLIV.

Hoplacnemis

53. Scarabaeus Hylax (S. Hylax.) Pl. 11. fig. 95. a. b.

Geotrupes Hylax thorace inermi, capitis cornu emarginato, tibiis posticis breviss.

Africa — Banks Kabinett.

Mittelmäßig. Der Kopf ist klein, schwarz, und mit einem kurzen aufgerichteten, zusammengedrückten, breit ausgerandeten Horn bewaffnet. Das Halsschild ist zugerundet, gewölbt, hinten gerinnet. Die Deckflügel sind glatt, röthlich. Der Körper ist unten rauch, dunkel röthlich. Die Schenkel sind dick und röthlich. Die hintern Schienbeine sind sehr kurz, und an der Spitze stachelig. Die Klauen sind groß, gebogen.

59. Dickbeiniger Scharrkäfer.
Tab. XXV. Fig. 1. 2. 3.

Kopf mit einem Höcker; Halsschild vorn beinahe mit einer Spitze; Hinterbeine sehr dick.

Vorgebirg der guten Hoffnung — d'Orcy's Sammlung.

Dem vorhergehenden sehr ähnlich. Der Kopf ist schwärzlich und auf dem Scheitel mit einem kleinen hornförmigen Höcker versehen. Das Halsschild ist schwärzlich und vorn mit einer kleinen Spitze bewaffnet. Die Deckflügel sind braun, glatt. Die Unterseite des Körpers braun und mit röthlichen Haaren bedeckt. Die Hinterbeine sind sehr dick; die Schienbeine am Ende verdickt, innerhalb in einen sehr starken Dorn auslaufend, außerhalb mit einer großen an der Spitze dreizähligen Klaue versehen.

60. Punktirter Scharrkäfer. Tab.
XXV. Fig. 6.

Halsschild unbewehrt, punktirt; Kopf-

simis apice spinosis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 16. 55.

Habitat in Africa — Mus. D. Banks.

Medius. Caput parvum, nigrum, cornu brevi, erecto, compresso, late emarginato. Thorax elevatus, rotundatus, postice canaliculatus. Elytra laevia, rufa. Corpus subtus hirtum, obscure rufum. Femora incrassata, rufa. Tibiae posticae brevissimae, apice spinosae. Ungues magni arcuati. FAB. S. E. App. 817.

Hoplocromis

59. *Scarabaeus crassipes*. (S. crassipède.) Pl. 25. fig. 200. a. b. c.

Sc. capite tuberculato, thorace antice submucronato; pedibus posticis crassioribus.

Habitat in Cap. Bon. Spei — Mus. D. d'Orcy.

Similis praecedenti. Caput nigrum, vertice tuberculo subcornuto. Thorax niger antice submucronatus. Elytra laevia brunnea. Corpus subtus brunneum rufo-villosum. Pedes postici crassissimi. Tibiae apice dilatatae, intus spina magna, extus unguiculo magno apice tridentato. OLIV.

Pentodon

60. *Scarabaeus punctatus*. (S. pointillé.) Pl. 3. fig. 70.

Geotrupes punctatus thorace in-

schild ganz: mit zwei stumpfen aufgerichteten Zähnen.

Sturm Ent. Handb. 1. Heft. p. 15. 1. Tab. 1. Italien.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Silenus. Der ganze Körper ist schwärzlichbraun. Der Kopf ist mit zwei Höckerchen versehen. Das Halsschild ist unbewehrt, gewölbt, punktirt. Die Deckflügel sind punktirt; man bemerkt auf jedem drei schwach erhöhte Längslinien.

Abt. k. II 96. 61. Gekrönter Scharrhäfer. Tab. XXVIII. Fig. 1.

Halsschild unbewehrt; Kopf mit einer erhöhten, hinterwärts ausgerandeten Linie.

Java — Banks Kabinett.

Der Körper ist pechbraun. Der Kopf hat eine besondere Gestalt; das Kopfschild ist zu beiden Seiten aufgerichtet und hinten ausgerandet. Das Halsschild ist punktirt. Die Deckflügel sind glatt. Die Hinterschenkel sind kurz, und sehr dick.

Abt. k. II 287. 62. Arbeitender Scharrkäfer. Tab. XXVIII. Fig. 2.

Schwarz, unbewehrt; Halsschild punktirt; Deckflügel gestreift; Kopfschild ausgerandet.

Südamerika, Brasilien — Banks Sammlung.

Er hat genau die Gestalt des Arators, ist aber zweimal so groß und ganz schwarz. Das Kopfschild ist ausgerandet. Das Halsschild zerstreut punktirt. Die Deckflügel gestreift. Die Füfse schwarz,

ermi punctato, capitis clypeo integro: dentibus duobus elevatis obtusis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 18. 65.

Habitat in Italia.

Statura et magnitudo Scar. Sileni. Corpus totum nigro-brunneum. Caput bituberculatum. Thorax muticus, convexus, punctatus. Elytra punctata: in singulo elytro lineae tres elevatae obsoletae. OLIV.

Tennorlyneus

61. Scarabaeus coronatus. F. (S. couronné.) Pl. 12: fig. 110.

Geotrupes coronatus thorace inermi, capitis clypeo postice emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 17. 56.

Habitat in Java — Mus. D. Banks.

Corpus piceum. Caput singulare, clypeo utrinque elevato postice emarginato. Thorax punctatus. Elytra laevia. Femora postica brevia incrassata. FAB. Spec. Ins. 1. 15. 47.

Menocater

62. Scarabaeus laborator. F. (S. laboureur.) Pl. 14. fig. 152.

Geotrupes laborator muticus ater thorace punctato, elytris striatis, clypeo emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 21. 73.

Habitat in America meridionali et Brasilia — Mus. D. Banks.

Statura exacte Scar. aratoris, at duplo major, totus ater. Clypeus emarginatus. Thorax vage punctatus. Elytra striata. Pedes nigri. FAB. Syst. Ent. 18. 65.

63. Pechfarbiger Scharrkäfer. Tab. XXVIII. Fig. 3.

Braun; Halsschild unbewehrt; glatt; Kopf mit zwei Hörnern; Deckflügel gestreift.

Ostindien.

Er ist klein und hat die Gestalt des grabenden Dungkäfers. Das Kozfschild ist vorn ausgerandet, und in der Mitte mit zwei kurzen nahe beisammenstehenden Hörnern besetzt. Das Halsschild ist glatt, eben. Die Deckflügel sind punktirt-gestreift.

Zweite Abtheilung.

M I S T K Ä F E R.

1. Halsschild gehörnt, gezähnt, oder uneben.
64. Ungleichler Mistkäfer. Tab. XXVIII. Fig. 4. 5. 6.

Halsschild mit einem hervorgestreckten, pfriemenförmigen Horn; Kopf mit einem pfriemenförmigen beinahe zurückgekrümmten Horn; Schildchen herzförmig.

In Sibirien, nahe an der Wolga, in Italien; Portugall — Banks Kabinett.

Von der Gröfse des gemeinen Mistkäfers, ganz schwarz und glänzend. Die Kinnladen haben erhabene Zähne. Das Halsschild ist gewimpert. Das Schildchen herzförmig. Die Deckflügel gestreift.

Der Kopf und das Halsschild des Männchens ist mit einem pfriemenförmigen Horn versehen. Der Kopf des Weibchens hat vorn in der Mitte zwei aufgerichtete spitzige

Heterosychnus
65. Scarabaeus piceus (S. brun.) *Wood K.*
Pl. 24. fig. 211. *II. 113*
f. 113.

Geotrupes piceus piceus thorace inermi glabro, capite bicorni, elytris striatis.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 19. 66.

Habitat in India orientali.

Parvus statura Scar. fossoris. Clypeus antice emarginatus, et in medio cornibus duobus brevissimis approximatis. Thorax glaber laevis. Elytra punctato-striata. FAB. Syst. Ent. 14. 44.

Sectio secunda.

S C A R A B A E U S.

1. Thorace cornuto, dentato sive inaequali, *Geotrupes ammon* Pall.
64. Scarabaeus dispar (S. disparate.) Pl. 3. fig. 20. a. b. c. *Wood K.*
I. 230
f. 2 f. 3. 4

S. thoracis cornu subulato protenso, capitis subulato subrecurvo, scutello cordato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 22 1.

Habitat in Sibiria prope flumen Wolga, Italia et Lusitania. Mus. Dom. Banks.

Magnitudo Scarab. stercorarii, totus ater, nitidus. Maxillae dente elevato. Thorax ciliatus. Scutellum cordatum. Elytra striata.

Mas capitis thoracisque cornu subulato. Femina capitis medio antico denticulis duobus erectis acutis, thorace antice dentibus duobus elevatis; prominulis. FAB.

Zähnen; das Halsschild vorn zwei erhabne, hervorragende Zähne.

* 65. Mistkäfer *Typhoeus*.

Panz. Fn. Germ. 2. 23.

66. Mistkäfer *Momus*. Tab. XXIX.

Fig. 1.

Halsschild mit drei Hörnern, wovon das mittlere kleiner, und die an den Seiten stehenden vorgestreckt und länger als der Kopf sind; Deckflügel glatt.

Afrika zwischen den Wendezirkeln, Sierra Leona — Lee's Sammlung.

Er ist dem Mistkäfer *Typhoeus* sehr ähnlich. Er ist ganz schwarz und glänzend. Das Kopfschild ist zugerundet. Der Kopf schmal und glatt. Das Halsschild ist zugerundet und vorn mit drei Hörnern, wovon das mittlere sehr klein, die seitwärts stehenden vorgestreckt, länger als der Kopf und in der Mitte oben mit einem Zahn versehen sind, bewaffnet. Das Schildchen ist kurz, zugerundet. Die Deckflügel sind glatt. Die Vorderschenkel haben einen rothbraunen Fleck.

67. Cyclophen - Mistkäfer. Tab. XXIX. Fig. 2.

Rostroth; Halsschild mit vier Hörnern: wovon die zur Seite stehenden größer sind; Kopf mit zwei Hörnern.

Indien — Lee's Sammlung.

Rostroth; Kopf mit zwei, Halsschild mit drei hervorragenden Hörnern.

* 65. *Scarabaeus Typhoeus*. (S. Typhée.) Pl. 7. fig. 52. a. b.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 23. 3.

Cestropus

66. *Scarabaeus Momus* M. (S. Momus.) Pl. 17. fig. 154.

S. thorace tricorni intermedio minori, lateralibus porrectis capite longioribus; elytris laevibus.

S. Momus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 23. 4. Habitat in Africa inter tropicos, Sierra Leona. Mus. Lee.

Simillimus Scarabaeo Typhoeo. Totus niger nitens. Capitis clypeus rotundatus. Caput laeve; angustatum. Thorax rotundatus; antice cornubus tribus, intermedio minimo; lateralibus porrectis, capite longioribus, in medio supra dente armatis. Scutellum breve rotundatum. Elytra laevia. Femora antica macula rufo-brunnea. OLIV.

Bolboceras

67. *Scarabaeus Cyclops* M. (S. Cyclope.) Pl. 15. fig. 140.

S. thorace quadricorni: cornubus lateralibus maioribus, capite bidentato, corpore ferrugineo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 24. 8.

Habitat in Indiis — Mus. D. Lee.

S. ferrugineus, capite cornubus duobus, thorace prominentia triplisi.

Er ist dem Mistkäfer *Cephus* ähnlich, aber etwas gröfser. Die Fühlhörner sind rostroth, und haben eine grofse eiförmige Keule. Der Kopf ist rostroth, platt, das Kopfschild ist mit zwei abgekürzten, an der Spitze schwarzen Hörnern versehen. Das Halsschild ist rostroth, punktirt, vorn abgestutzt, und in der Mitte mit einer breiten Hervorragung, und zu beiden Seiten mit einem aufrechten an der Spitze schwarzen Horn versehen. Das Schildchen ist zugerundet, rostroth. Die Deckflügel sind rostroth gestreift. Die Unterseite des Körpers ist roströthlich, zottig.

68. Mistkäfer *Coriphaeus*. Tab.

XXIX. Fig. 5.

Rostroth; Halsschild mit zwei Hörnern.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Kabinett von Lee.

Er hat die Gröfse und Gestalt des Frühlings-Mistkäfers. Der Kopf ist rostfarbig, platt; das Kopfschild ist an der Spitze mit zwei kurzen, zurückgekrümmten, am Ende schwarzen Hörnern; das Hintertheil mit einem kurzen, aufgerichteten, schwarzen Dorn bewaffnet. Das Halsschild ist rostfarbig, vorn gestutzt, und mit zwei kurzen, nahe bei einander stehenden am Ende schwarzen Hörnern besetzt; nach hinten mit einer stumpfen Erhöhung versehen. Die Deckflügel sind rostfarbig, schwach gestreift. Die Füfse rostfarbig.

69. Vierzähliger Mistkäfer. Tab.

XXIX. Fig. 4. 5.

Rostbraun; Halsschild mit vier Zähnen; Kopf mit einem aufgerichteten einfachen Horn.

Similis Scarab. *Cepho*, at paulo maior. Antennae ferrugineae, clava ovata maiori. Caput depressum ferrugineum; clypeo cornubus duobus abbreviatis apice nigris. Thorax ferrugineus punctatus, antice retusus, in medio prominentia lata, et utrinque cornu erectum apice nigrum. Scutellum rotundatum ferrugineum. Elytra ferruginea striata. Corpus subtus pallide ferrugineum villosum. OLIV.

Bolboceras

68. *Scarabaeus Coryphaeus*. (S. *Albert. K.*
Coryphée.) Pl. 16. fig. 150. I. 255

S. thorace bicorni, corpore ferrugineo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 22. 2.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Dom. Lee.

Magnitudo et statura Scarab. vernalis. Caput planum ferrugineum, clypeo apice bicorni; cornubus brevibus. recurvis, apice nigris; postice mucro elevatus, brevissimus, niger. Thorax ferrugineus, antice retusus, cornubus duobus approximatis brevibus, apice nigris; postice gibber obtusum. Elytra substriata, ferruginea. Pedes ferruginei. FAB. Ent. Syst. app. pag. 817.

Bolboceras unicomne Schrank.

69. *Scarabaeus quadridens*. (S. *Albert. K.*
quadridenté.) Pl. 12. fig. 108. I. 297.

a. b.

S. quadridens thorace quadridentato,

Panz. Fn. Germ. 12. 1.

Sturm Ent. Handb. 1. 60. 54.

Ostindien — Banks Kabinett.

Er ist klein, der Körper sehr gewölbt, rostbraun. Das Kopfschild ist vorn mit zwei Zähnen, und hinten mit einer erhöhten Querlinie versehen. Das Halsschild ist gewölbt und vorn mit vier aufgerichteten, geraden Zähnen versehen, wovon die zur Seite stehenden etwas kleiner sind. Die Deckflügel sind gestreift.

West K.
T. 296.

70. Mistkäfer Lazarus. Tab. XXIX. Fig. 6.

Halsschild mit zwei Höckern; Kopf mit einem kurzen ausgerandeten Horn.

Nordamerika, Neu York — Lee's Kabinett.

Er ist klein und hat die Gestalt des beweghornigen Mistkäfers. Das Kopfschild hat einen aufgeschlagenen Rand, ist ausgerandet und zu beiden Seiten ausgeschweift. Das Horn ist klein, aufgerichtet und ausgerandet. Das Halsschild ist braun, mit einer eingedrückten Längslinie, und drei Höckerchen versehen, wovon das mittelste am breitesten ist. Die Deckflügel sind gestreift, roth.

Eine Abänderung, welche größer ist, und auf dem Kopfschild zwei kurze ausgerandete Hörner hat, von welchen das eine nahe an dem andern und kaum zu unterscheiden ist, findet sich in dem Kabinett des H. Bosc.

*71. Beweghorniger Mistkäfer.

Panz. Fn. Germ. 12. 2.

Sturm Ent. Handb. 1. 61. 55.

capitis cornu elevato simplici, corpore ferrugineo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 23. 6.

Habitat in India orientali — M. D. Banks.

Corpus parvum, gibbum, ferrugineum.

Capitis clypeus antice bidentatus posticeque linea transversa elevata. Thorax gibbus antice dentibus quatuor elevatis, erectis lateralibus paulo minoribus. Elytra striata. FAB. Spec. Ins. 11. 1. 37.

Bolboceras

70. Scarabaeus Lazarus. (S. Lazare.) Pl. 16. fig. 146.

S. thorace bituberculato, capitis cornu brevi emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 23. 5.

Habitat in America septentrionali, Neu York. — Mus. D. Lee.

Parvus statura Scar. mobilicornis. Capitis clypeus margine elevato, emarginatus utrinque sinuatus. Cornu parvum erectum emarginatum. Thorax fuscus, canaliculatus tuberculis tribus, medio transverso. Elytra striata rufa.

Varietas maior clypeo cornubus duobus brevibus emarginatus uno pone alterum vix distincto in Museo Dom. Bosc. FAB.

*71. Scarabaeus mobilicornis. (S. mobilicorne.) Pl. 10. fig. 88. a. b. c. d., et Pl. 25. fig. 88. e. FAB. Syst. Eleuth.

1. 24. 7.

2. Tho-

2. Halsschild eben, gewölbt,

*72. Gemeiner Mistkäfer.

Panz. Fn. Germ. 49. 1.

Sturm Ent. Handb. 1. 63. 57.

*73. Frühlingsmistkäfer.

Panz. Fn. Germ. 49. 2.

Sturm Ent. Handb. 1. 67. 60.

74. Halbkugliger Mistkäfer.

Tab. XXIX. Fig. 8.

Unbewehrt; sehr glatt, ohne Glanz; Halsschild so lang als die Deckflügel.

Sturm. Ent. Handb. 1. 66. 59. Tab. 2.

Auf der Küste der Barbarei — Sammlung von Gigot d'Orcy.

Er ist dem Frühlingsmistkäfer ähnlich, aber etwas gröfser und breiter. Der ganze Körper ist schwarz. Das Kopfschild ist zugerundet. Der Kopf ist in der Mitte mit einem Höcker versehen. Das Halsschild ist glatt, vorn ausgerandet, mit einem Eindrucke an ieder Seite. Das Schildchen ist dreieckig. Die Deckflügel sind glatt.

75. Glänzender Mistkäfer. Tab. XXIX. Fig. 7.

Unbewehrt; grün - glänzend, Deckflügel gestreift.

Südamerika — Banks Kabinett.

Er hat die Gestalt des gemeinen Mistkäfers, ist aber wohl dreimal kleiner und ganz grün - glänzend und ungesfleckt. Das Kopf-

2. Thorace laevi, convexo.

*72. Scarabaeus stercorarius.

(S. stercoraire.) Pl. 5. fig. 59. a b. c. d.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 24. 10.

*73. Scarabaeus vernalis. (S.

printanier.) Pl. 4. fig. 23. a. b.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 25. 12.

Geotrufes

74. Scarabaeus hemisphaericus. *OL.*

(S. hemisphérique.) Pl. 2. fig. 15. 1

S. laevigatus muticus laevissimus opacus, thorace longitudine elytrorum. FAB. Syst. Eleuth. 1. 25. 13.

Habitat in ora septentrionali Africae — Mus. Gigot d'Orcy.

Similis Scarabaeo vernali, at major et latior. Totum corpus nigrum. Clypeus rotundatus. Caput tuberculo medio unico. Thorax laevis, antice emarginatus lateribus puncto impresso. Scutellum triangulare. Elytra laevia. OLIV.

Geotrufes

75. Scarabaeus splendidus. *F.* (S. *HBA. N.* luisant.) Pl. 14. fig. 126. *II. 286*

S. muticus viridi-nitens, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 26. 15.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Banks.

Statura Scar. stercorarii, at triplo minor, totus viridi-nitens, immaculatus. Capitis cly-

schild ist ausgerandet. Das Halsschild ist zugerundet, glatt, und an ieder Seite mit einem eingedrückten Punkt versehen. Das Schildchen ist dreieckig, vorn etwas erhaben. Die Deckflügel sind gekerbt-gestreift. Die Schienbeine sind gezähnt.

Abd. K. 76. Mistkäfer *Cephus*. Tab. XXIX. Fig. 9.

II. 112.

Abd. K.

II. 286.

Braun; Kopf fast zweihörnig; Deckflügel punctirt-gestreift, an der Spitze schwarz. Nordamerika — Banks Kabinett und das brittische Museum.

Er hat vollkommen die Gestalt des Frühlingsmistkäfers. Der Kopf ist braun; die Fühlhörner haben eine starke Keule; und der Scheitel ist hervorragend, breit. Das Halsschild ist zugerundet, gewimpert, roth, hinten zugerundet, der Rand und ein Punkt an ieder Seite schwarz. Das Schildchen ist schwarz. Die Deckflügel sind gestreift, roth, Naht und Spitze schwarz.

*Abd. K.** 77. Braungelber Mistkäfer. Tab. XXX. Fig. 5.

II. 135.

Unbewehrt; Kopf mit zwei Höckern; Deckflügel punctirt-gestreift.

Panz. Fn. Germ. 28. 5.

England, Deutschland — Lee's Sammlung.

Er hat die Gestalt des Frühlingsmistkäfers, ist aber wohl dreimal kleiner, und ganz hell-ziegelroth. Die Stirn ist mit zwei kleinen Höckern besetzt. Das Halsschild ist gewölbt, und mit vielen zerstreut stehenden

peus emarginatus. Thorax rotundatus, laevis puncto laterali utrinque impresso. Scutellum triangulare antice subelevatum. Elytra crenato-striata. Tibiae dentatae. FAB. Syst. Ent. 18. 65.

Bolbocerus farctum F.

76. *Scarabaeus* *Cephus*. (S. *Cephus*.) Pl. 11. fig. 96.

Geotrupes farctus brunneus capite subbicorni, elytris punctato-striatis apice nigris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 19. 64.

Habitat in America septentrionali — Mus. D. Banks, et Museum Britannicum.

S. *Cephus* scutellatus rufus elytrorum sutura apicibusque nigris.

Statura exacte *Scar. vernalis*. Caput fuscum antennarum clava valida verticeque prominulo transverso. Thorax rotundatus, ciliatus, rufus, postice rotundatis margine punctopae laterali nigris. Scutellum nigrum. Elytra striata rufa, sutura apicibusque nigris. FAB. Syst. Ent. 18. 64.

Colonia mobilicornis var.
* 77. *Scarabaeus* *testaceus*. (S. *testaceus*.) Pl. 17. fig. 158.

S. *muticus*, capite bituberculato, elytris punctato-striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 26. 17.

Habitat in Anglia, Germania — Dom. Lee

Statura *Scarab. vernalis*, at triplo minor, totus pallide testaceus. Tubercula duo parva in fronte. Thorax convexus punctis vagis plurimis adpersus. Elytra striata striis punctatis. Subtus hirtus.

Forte varietas *Sc. mobilicornis feminae*. FAB.

Puncten besetzt. Die Deckflügel sind gestreift, die Streifen punctirt. Die Unterseite des Körpers ist etwas behaart.

Dieser Käfer ist eine bloße Abänderung des weiblichen Mobilicornis.

Dritte Abtheilung.

P I L L E N K Ä F E R.

1. Mit einem Schildchen.

D U N G K Ä F E R.

* Kopf gehört oder gehöckert.

* 78. Grabender Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 4.

Sturm Ent. Handb. 1. 19. 5. Tab. 2.

* 79. Unterirdischer Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 3.

Sturm Ent. Handb. 1. 45. 37.

* 80. Erd - Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 3.

* 81. Röthlicher Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 31. 1.

Sturm Ent. Handb. 1. 20. 6.

* 82. Gemeiner Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 31. 2.

Sectio tertia.

C O P R I S.

1. Scutellati.

A P H O D I U S.

* Capite cornuto seu tuberculato.

* 78. Scarabaeus fossor. (S. fossoyeur.) Pl. 20. fig. 184. a. b.

Aphodius fossor. FAB. Syst. Eleuth. 1. 67. 2.

* 79. Scarabaeus subterraneus. (S. souterrain.) Pl. 18. fig. 162. a. b.

Aphodius subterraneus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 72. 18.

* 80. Scarabaeus terrestris. (S. terrestre.) Pl. 24. fig. 209. a. b.

Aphodius terrestris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 71. 13.

* 81. Scarabaeus rubidus. (S. rougeâtre.) Pl. 26. fig. 224.

Aphodius scrutator. FAB. Syst. Eleuth. 1. 69. 5.

* 82. Scarabaeus fimetarius. (S. fimetaire.) Pl. 18. fig. 167.

Sturm Ent. Handb. 1. 25. 12.

* 83. Irrender Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 4.

Sturm Ent. Handb. 1. 23. 17.

* 84. Auswurfs - Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 1.

Sturm Ent. Handb. 1. 30. 19.

* 85. Verbrannter Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 2.

* 86. Beschmutzter Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 5.

Sturm Ent. Handb. 1. 36. 27.

* 87. Schmutziger Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 2.

Sturm Ent. Handb. 1. 31. 20.

* 88. Körnähnlicher Dungkäfer.

Scarab. niger. Panz. Fn. Germ. 37. 1.

Sturm. Ent. Handb. 1. 47. 40.

* 89. Haemorrhoidalischer
Dungkäfer.

Scarab. granarius. Panz. Fn. Germ. 43. 3.

Sturm Ent. Handb. 1. 48. 41.

* 90. Besudelter Dungkäfer.

Aphodius tessulatus. Creutz. Ent. Vers.

p. 32. Var. ♂. Tab. I. fig. 4. a.

Aphodius fimetarius. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 72. 19.

* 83. Scarabaeus erraticus. (S.
errant.) Pl. 18. fig. 163. a. b.

Aphodius erraticus. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 72. 21.

* 84. Scarabaeus scybalarius. (S.
scybalaire.) Pl. 26. fig. 226. a. b.

Aphodius scybalarius. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 70. 10.

* 85. Scarabaeus conflagratus.
(S. brûlé.) Pl. 26. fig. 220. a. b.

Aphodius conflagratus. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 72. 20.

* 86. Scarabaeus conspurcatus.
(S. sale.) Pl. 24. fig. 210. a. b., et Pl.
25. fig. 214. a. b.

Aphodius conspurcatus. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 73. 22.

* 87. Scarabaeus sordidus. (S. sor-
dide.) Pl. 25. fig. 216. a. b.

Aphodius sordidus. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 74. 26.

* 88. Scarabaeus granarius. (S.
grenaille.) Pl. 18. fig. 172. a. b.

* 89. Scarabaeus haemorrhoida-
lis. (S. hémorrhoidal.) Pl. 26. fig.
225. a. b.

Aphodius granarius. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 75. 29.

* 90. Scarabaeus inquinatus. (S.
taché.) Pl. 26. fig. 221. a. b.

Sturm Ent. Handb. 1. 43. 34. Var. β .

Sc. tessulatus. PAYK, Fn. Suec. 1. 20. XXIV.

* 91. Zweifleckiger Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 43. 2.

Sturm Ent. Handb. 1. 51. 44.

* 91. *Scarabaeus bimaculatus*.

(*S. bimacul.*) Pl. 9. fig. 72. a. b.

Aphodius bimaculatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 71. 17.

* 92. Stinkender Dungkäfer.

Aph. sordidus. Creutz. Ent. Vers. 51.

Var. δ .

* 92. *Scarabaeus foetens*. (*S. pu-*

ant.) Pl. 9. fig. 71. a. b.

Aphodius sordidus. ILLIG. Verz. d. Käf. Pr. 1. 32. 25. Var. δ .

* 93. Graugelber Dungkäfer.

Sc. vespertinus. Panz. Fn. Germ. 67. 5. 4.

Sturm Ent. Handb. 1. 34. 24.

* 93. *Scarabaeus lividus*. (*S. livi-*

de.) Pl. 26. fig. 222. a. b.

Aphodius lividus. CREUTZ. Ent. Vers. 44. 12. Tab. 1. fig. 7. a.

** Kopf ohne Hörner und Höcker.

** *Capite mutico*.

* 94. Rothbeiniger Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 10.

Sturm Ent. Handb. 1. 22. 8.

* 94. *Scarabaeus rufipes*. (*S. rufi-*

pède.) Pl. 13. fig. 171.

Aphodius rufipes. FAB. Syst. Eleuth. 1. 76. 35.

* 95. Gagat - Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 9.

Sturm Ent. Handb. 1. 22. 9.

* 95. *Scarabaeus Gagates*. (*S.*

jayet.) Pl. 24. fig. 213.

Aphodius nigripes. FAB. Syst. Eleuth. 1. 76. 36.

96. Siebenfleckiger Dungkäfer.

Tab. XXX. Fig. 6.

Unbewehrt; dunkel, Deckflügel gestreift, blafs, schwarz gefleckt.

Das heisse Afrika — Banks Kabinett.

Er hat die Gestalt des *Conspurcatus*, ist aber etwas gröfser und gänzlich unbewehrt.

96. *Scarabaeus septemmacula-*

tus. (*S. sept taches.*) Pl. 14. fig. 134.

Aphodius septemmaculatus muticus obscurus, elytris striatus, pallidis, nigro-maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 76. 33.

Habitat in Africa aequinoctiali — Mus. D. Banks.

Abb. II 228

Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, blafs, mit einem schwarzen Flecken in der Mitte. Das Halsschild ist dunkelroth, etwas punctirt, und hat auf dem Rücken schwarze Flecken. Die Deckflügel sind gestreift, blafs, und ieder mit drei schwarzen Flecken bezeichnet. Der Körper und die Füfse sind pechbraun.

97. Erhöhter Dungkäfer. Tab. XXX. Fig. 5. Natürliche Gröfse. Fig. 4. Vergrößert.

Unbewehrt; buckelig; schwarz; Deckflügel gekerbt-gestreift; Kopfschild ausgerandet.

In der Provence, auch in Toskana und Schweden.

Er ist so groß wie der Fimetarius, aber etwas gewölbt. Der ganze Körper ist schwarz und glänzend. Die Fühlhörner sind rostfärbig. Das Kopfschild ist ausgerandet. Der Kopf unbewehrt. Das Halsschild unbewehrt, glatt, zugerundet. Die Deckflügel sind tief gestreift, die Streifen punktirt.

98. Kothiger Dungkäfer. Tab. XXX. Fig. 1. Natürliche Gröfse. Fig. 2. Vergrößert.

Unbewehrt, schwarz, glatt; Deckflügel gekerbt-gestreift; Kopfschild ausgerandet.

Brasilien — Banks Kabinet.

Er gleicht in Gestalt und Gröfse dem Subterraneus. Das Kopfschild ist schwarz, glatt, und vorn ausgerandet. Das Halsschild ist unbewehrt, schwarz, glatt, und vorn mit einem schmalen blassen Rande eingefasst. Die Deck-

Statura Scarab. conspurcati, at paulo major et omnino muticus. Capitis clypeus rotundatus, integer, pallescens, macula media nigra. Thorax subpunctatus, obscure rufus, maculis dorsalibus atris. Elytra striata, pallida, maculis tribus atris. Corpus uti et Pedes picea. FAB. Spec. Ins. 1. 20. 31.

97. *Amnoecius* Scarabaeus elevatus. (S. re-levé.) Pl. 21. fig. 190. a. b.

Aphodius elevatus muticus, gibbosus, ater, elytris crenato-striatus, clypeo emarginato, FAB. Syst. Eleuth. 1. 79. 46.

Habitat in Provence, Toscana et Suecia.

Magnitudo Scarab. fimetarii, at convexior. Corpus nigrum nitidum. Antennae ferrugineae. Clypeus emarginatus. Caput muticum. Thorax muticus, laevis, rotundatus. Elytra valde striata, striis punctatis. OLIV.

98. *Alaenius* Scarabaeus stercorator. (S. merdeux.) Pl. 17. fig. 155. a. b.

Aphodius stercorator muticus ater laevis, elytris crenato-striatis, clypeo emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 81. 53.

Habitat in Brasilia — Mus. D. Banks.

Statura et magnitudo Scarabaei subterranei. Clypeus niger, laevis, antice emarginatus. Thorax laevis, muticus, ater, margine antico tenuissime pallescente. Elytra atra, sulcata, sulcis crenulatis. FAB. Syst. Ent. 20. 76.

flügel sind schwarz, gefurcht, die Furchen gekerbt.

99. Gebundeter Dungkäfer. Tab. XXX. Fig. 9. Natürliche Gröfse. Fig. 10. Vergrößert.

Unbewehrt, schwarz; Deckflügel gestreift, ihr Rand und eine hintere Binde rostfarbig.

Kamschatka — Banks Sammlung.

So gros wie der Terrestris. Der Körper schwarz. Das Kopfschild ausgerandet. Kopf und Halsschild sind glatt, unbewehrt. Die Deckflügel sind gestreift, der Aufsrand und eine hintere Binde sind röthlich.

- * 100. Sckmutziggelber Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 6.

Sturm Ent. Handb. 1. 22. 9. Var. γ.

- * 101. Behaarter Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 23. 11.

Sturm Ent. Handb. 1. 40. 31.

102. Gerändelter Dungkäfer. Tab. XXX. Fig. 7. Natürliche Gröfse. Fig. 8. Vergrößert.

Unbewehrt, schwarz; Halsschild und Deckflügel rostfarbig gesäumt.

Küste Coromandel — Kabinett von Banks.

99. *Scarabaeus fasciatus*. (S. fascié.) Pl. 14. fig. 150. a. b.

Aphodius fasciatus muticus, niger, elytris striatis: margine fasciaque postica ferrugineis. FAB Syst. Eleuth. 1. 79. 49.

Habitat in Kamschatka — Mus. Dom. Banks.

Magnitudo *Scarab. terrestris*. Corpus nigrum. Clypeus emarginatus. Caput thoraceque laevia, mutica. Elytra striata, marginibus fasciaque postica rubris. OLIV.

- * 100. *Scarabaeus luridus*. (S. luride.) Pl. 13. fig. 168., et Pl. 26. fig. 168. b.

Aphodius luridus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 76. 37.

- * 101. *Scarabaeus pubescens*. (S. pubescent.) Pl. 24. fig. 205. a. b.

Aphodius Sus. FAB. Syst. Eleuth. 1.

78. 44. *Aphodius*.

102. *Scarabaeus marginellus*. (S. marginé.) Pl. 13. fig. 116. a. b.

Aphodius marginellus muticus, niger, thoracis elytrorumque margine testaceo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 79. 48.

Habitat in Coromandel — Mus. Dom. Banks.

U. 21. II. 290

Klein. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, schwarz, in der Mitte mit einer dunkelrothen Binde versehen. Das Halsschild ist schwarz, glänzend, die Seitenränder ziegelroth. Die Deckflügel sind gekerbt-gestreift, schwarz, der Rand ziegelroth, welche Farbe sich bis an die Spitze erstreckt. Die Füße sind pechbraun.

* 103. Vierfleckiger Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 23. 10.

Sturm Ent. Handb. 1. 52. 45.

* 104. Geschweiffter Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 43. 6.

* 105. Schildkrötfarbiger Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 13. 12.

Sturm Ent. Handb. 1. 54. 48.

* 106. Rauher Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 13.

Sturm Ent. Handb. 1. 56. 51.

* 107. Kothiger Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 3.

Sturm Ent. Handb. 1. 53. 23.

* 108. Unraths-Dungkäfer.

Füesly Arch. 7. 23. Tab. 18. Fig. 8.

Parvus. Capitis clypeus rotundatus, integer, niger, fascia media obscure rufa. Thorax niger, nitidus margine exteriori testaceo. Elytra crenato-striata, nigra, margine testaceo, qui color ante apicem extenditur. Pedes picei. FAB. Spec. Ins. 1. 21. 88.

* 103. Scarabaeus quadrimaculatus. (S. quadrimaculé.) Pl. 19. fig. 174. a. b.

Aphodius quadrimaculatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 73. 42.

* 104. Scarabaeus plagiatus. (S. à plaie.) Pl. 25. fig. 215. a. b.

Aphodius plagiatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 79. 47.

* 105. Scarabaeus testudinarius. (S. Tortue.) Pl. 20. fig. 186. a. b.

Aphodius testudinarius. FAB. Syst. Eleuth. 1. 79. 50.

* 106. Scarabaeus asper. (S. ridé.) Pl. 23. fig. 204. a. b.

Aphodius asper. FAB. Syst. Eleuth. 1. 82. 61.

* 107. Scarabaeus merdarius. (S. fouille-merde.) Pl. 19. fig. 173. a. b.

Aphodius merdarius. FAB. Syst. Eleuth. 1. 80. 52.

* 108. Scarabaeus quisquilius. (S. ordurier.) Pl. 18. fig. 170. a. b.

Sphae-

Sphaeridium unipunctatum. TAB.
Syst. Eleuth. 1. 97. 24. β . mas.

* 109. Gerippter Dungkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 13.
Sturm Ent. Handb. 1. 55. 50.

* 109. *Scarabaeus porcatus*. (S.
silloné.) Pl. 19. Fig. 178. a. b.

Aphodius porcatus. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 81. 57.

* 110. Sand-Dungkäfer.

Scarab. pusillus. Panz. Fn. Germ. 58. 8.
Sturm Ent. Handb. 1. 50. 43. Tab. II.
Fig. v. V.

* 110. *Scarabaeus arenarius*. (S.
arénaire.) Pl. 24. fig. 206. a. b.

Aphodius arenarius. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 82. 63.

2 Ohne Schildchen.

2, Exscutellati.

PILLENKÄFER.

COPRIS.

* Halsschild gehörnt, gezähnt oder gebökert.

* Thorace cornuto, dentato seu tuberculato.

111. Pillenkäfer Antenor. Tab.
XXXI. Fig. 1. 2.

Halsschild gestutzt, vielzählig; Kopf mit einem aufgerichteten, dreizähligen Horn. Senegall.

Er hat einige Aehnlichkeit mit dem Hamadryas. Der Körper ist schwarz. Das Kopfschild etwas eckig. Der Kopf ist gerunzelt, an den Seiten gewimpert; auf dem Scheitel mit einem aufgerichteten, zusammengedrückten, dreizähligen, Horn versehen, welches kürzer ist als der Kopf. Das Halsschild ist oben punktiert, vorn gerunzelt, abgestutzt, gezähnt, und zu beiden Seiten mit einer grossen Aushöhlung bezeichnet. Die Deckflügel sind fein-gestreut.

111. *Scarabaeus Antenor*. (S.
Anténor.) Pl. 6. fig. 42. a. b.

Copris Antenor thorace truncato, multidentato, capitis cornu elevato tridentato. FAB Syst. Eleuth. 1. 40. 48.

Habitat in Senegallia.

Similis *Scarab Hamadryadi*. Corpus nigrum. Clypeus subangulatus. Caput rugosum, lateribus ciliatum; verticis cornu elevatum compressum tridentatum, capite brevius, Thorax supra punctatus, antice rugosus truncatus dentatus foveaque majori utrinque notatus. Elytra leviter striata. OLIV.

W.A.K.
II. 35
1.84.6.

112. Pillenkäfer Hamadryas.
Tab. XXXI. Fig. 3. 4.

Halsschild mit drei Hörnern, das mittlere platt, zugespitzt, zweizählig; Kopfschild in die Höhe gebogen, zweihörnig.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Kabinett von Banks und von Gigot d'Orcy.

Er hat die Gestalt des Midas, ist aber etwas größer. Das Kopfschild ist in die Höhe gebogen, zugerundet, beinahe ganz, in der Mitte erhaben und mit zwei aufgerichteten, kurzen, stumpfen Hörnern versehen. Das Halsschild ist vorn abgestutzt und hat zu beiden Seiten eine große eingedrückte Grube. Es hat drei kurze, platte, zugespitzte Hörner davon das mittlere größer und zweizählig ist. Die Deckflügel sind gestreift und an der Wurzel mit drei aufgerichteten kurzen Zähnen bewaffnet.

W.A.K.
II. 34
1.13 f. 1.2.

113. Pillenkäfer Bucephalus.
Tab. XXXII. Fig. 1. 2. 3.

Halsschild abgestutzt, vierzählig; Kopfschild eckig: mit einem kurzen aufgerichteten Horn.

Ostindien.

Er hat die Gestalt des Molossus, ist aber zweimal so groß, und ganz schwarz. Das Kopfschild ist hervorgestreckt, und mit einem kurzen, zurückgekrümmten Horn versehen. Das Halsschild ist rauh, vorn abgestutzt und mit vier Zähnen bewehrt: davon die zur Seite stehenden kaum etwas länger sind. Die Deckflügel sind gestreift.

Helioscopris

112. Scarabaeus Hamadryas. (S. Hamadryas.) Pl. 10. fig. 92. a., et Pl. 25. fig. 92. c.

Copris Hamadryas thorace tricorni; intermedio plano acuto bidentato, clypeo reflexo bicorni. FAB. Syst. Eleuth. 1. 36. 28.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks et Gigot d'Orcy.

Statura Scar. Midas, at paulo major. Clypeus reflexus rotundatus subinteger, in medio elevatus cornubus duobus erectis brevibus obtusis. Thorax antice retusus utrinque fovea magna impressus. Cornua tria brevina plana, acuta, intermedio majori bidentato. Elytra striata basi denticulis tribus elevatis brevibus. FAB. Syst. Ent. 22. 85.

Helioscopris

113. Scarabaeus Bucephalus. (S. Bucéphale.) Pl. 4. fig. 26. Pl. 10. fig. 92. b., et Pl. 22. fig. 92. d.

Copris Bucephalus thorace retuso quadridentato capitis clypeo angulato: cornu brevi erecto. FAB. Syst. Eleuth. 1. 42. 54.

Habitat in India orientali.

Statura Scar. Molossi, at duplo major, totus ater. Capitis clypeus porrectus, cornu brevi recurvo. Thorax scaber antice retusus quadridentatus, dentibus lateralibus sublongioribus. Elytra striata. FAB. Syst. Ent. 24. 93.

114. Pillenkäfer Midas. Tab. XXXII. Fig. 4.

Halsschild mit drei Hörnern; Kopfschild ausgeschwefelt, zweihornig.

Amerika. — Banks Kabinett.

Er hat die Größe und Gestalt des Molossus. Das Kopfschild ist hervorgestreckt, gerupzelt, in der Mitte eine breite ausgehöhlte Grube, der Rand dreimal ausgefressen ausgeschwefelt, und zu beiden Seiten mit einem starken, zurückgekrümmten Zahn bewaffnet, zwei kurze, aufgerichtete, pfriemenförmige Hörner befinden sich auf dem vordern Theil des Kopfschildes, und noch zwei Zähne in der Mitte. Das Halsschild ist punktiert, vorn abgestutzt und mit rostfarbigen Haaren bekleidet; dreihornig: die Seitenhörner zusammengedrückt, platt, gekerbt und etwas spitzig; das mittlere breit und ausgerandet. Die Deckflügel gestreift.

115. Pillenkäfer Molossus. Tab. XXXIII. Fig 1. Männchen. 2. Weibchen.

Halsschild abgestutzt, mit zwei Zähnen und einem Eindruck an ieder Seite; Kopfschild mondförmig, ganz, mit einem einfachen Horn, Deckflügel glatt.

China.

Er ist schwarz. Das Kopfschild ist mondförmig, vollkommen ganz, mit einem aufgeworfenen Rande und erhöhten Streifen an beiden Seiten versehen. Auf der Mitte des Kopfschildes befindet sich ein aufgerichtetes Horn. Das Halsschild ist eben, gestutzt, vorn glatt,

*Helioscopris rigans*⁵⁹
114. Scarabaeus Midas. (S. Midas.) Pl. 20. fig. 183.

Tab. N.
II 34.

Copris Midas thorace tricorni, capitis clypeo sinuato bicorni. FAB. Syst. Eleuth. 1. 36. 27.

Habitat in America — Mus. Dom. Banks.

Statura et magnitudo Scar. Molossi. Capitis clypeus porrectus, rugosus, in medio foveolata excavatus, margine sinibus tribus erosus, denteque utrinque laterali valido recurvo armatus. Cornua duo brevia, erecta, subulata in anteriori clypei parte denticulique duo in medio. Thorax punctatus, antice retusus pilisque ferrugineis vestitus, tricornis cornibus depressis, planis, tateralibus, crenatis acutiusculis, intermedio latiori emarginato. Elytra striata. FAB. Syst. Ent. 21. 84.

Ratharsius

115. Scarabaeus Molossus. (S. Molosse.) P, 5. fig. 37. Pl. 4. fig. 25.

Tab. N.
II 178
L. 14 f. 1.

Copris Molossus: thorace retuso bidentato utrinque impresso, clypeo lunato-unicorni integro, elytris laevibus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 42. 56.

Habitat in China.

Ater, capitis clypeus lunatus integerrimus: margine elevato et stria elevata taterali utrinque. Cornu in medio clypei erecto. Thorax laevis, retusus, antice glaber: cornu sive dens versus latera antrorsum adscendens, paulo brevior cornu capitis. Elytra non striata. LIN.

H 2

und mit einem nach den vordern Seiten aufsteigenden Horn oder Zahn, welcher kleiner als das Kopfhorn ist, bewehrt. Die Deckflügel sind ungestreift.

Beim Weibchen ist das Kopfhorn kürzer und die beiden Halsschildhörner sind kaum sichtbar.

† Bär-Pillenkäfer. Tab. XXXIII.
Fig. 3. Männchen. 4. Weibchen.

Halsschild zweizählig; zu beiden Seiten mit einem Eindruck; Kopf mit einem kurzen, an der Wurzel zu beiden Seiten einzähnigen Horn.

China — Kabinett des Herrn v. Sehestedt.

Er hat vollkommen die Gestalt des *Molossus*, von welchem er ehemals als Abänderung angesehen wurde. Das Kopfschild ist hervorgestreckt, zugerundet, und mit einem aufgerichteten, kurzen, an der Wurzel verdickten und zu beiden Seiten einzähnigen Horn versehen. Das Halsschild ist in der Mitte mit einer erhabnen, gekielten, abgekürzten Linie, und zu beiden Seiten mit einem Zahn versehen. Auch befindet sich zu beiden Seiten ein großer eingedrückter Punkt. Die Deckflügel sind eben.

Das Weibchen ist kleiner, die Linie des Halsschildes ist weniger erhaben, und der Kopf ist mit einer Querlinie gekielt.

116. Pillenkäfer Janus. Tab.
LIV. Fig. 3

Halsschild vorn gestutzt, zweihörnig; Kopf mit einem aufgerichteten an der Wur-

Foemina differt cornu capitis breviorē,
thoracisque dentibus brevissimis.

Catharrus Molossus

† *Copris Ursus*. Pl. 19. fig. 25.
c. d.

C. thorace bidentato: utrinque impresso, capitis cornu brevi utrinque basi unidentato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 45. 57.

Habitat in China. — Mus. D. de Sehestedt.

Statura omnino *C. Molossi*, cuius varietatem olim credidi. Clypeus porrectus, rotundatus, cornu erecto brevi, basi crassiori, utrinque unidentato. Thorax in medio linea elevata, carinata, abbreviata, utrinque unidentata. Punctum magnum utrinque impressum. Elytra laevia.

Femina minor, thorace linea parva elevata, capiteque linea transversa carinata. FAB.

Catharrus Molossus

116. Scarabaeus Janus. (S. Janus.
P. 26. fig. 227.

Sc. thorace antice retuso bicorni, capite cornu erecto basi utrinque unidentato.

zel zu beiden Seiten mit einem Zahn versehenen Horn.

Südamerika, Berbice — Kabinett des Königs.

Er gleicht völlig dem Molossus; und unterscheidet sich von jenem nur durch die etwas gestreiften Deckflügel, und dem an der Wurzel zu beiden Seiten mit einem Zahn versehenen Kopfhorn, und den kleinen Hörnern am Halsschild.

Die Figuren der Herren Voet und Jablonski stellen nur das Weibchen vor.

117. Lanzentragender Pillenkäfer. Tab. XXXIV. Fig. 1.

Violett; Halsschild gezähnt; Hopf mit einem eckigen Horne; Deckflügel gefurcht. Brasilien, Surinam, Cajenne.

Von der Größe des Bucephalus; der Körper violett. Der Kopfrand hat zwei Zähne. Der Kopf ist mit einem aufgerichteten, zurückgekrümmten, eckigen Horn, versehen. Das Halsschild vorn ausgehöhlt, und oben mit vier Zähen, wovon die Mittlern nahe beisammen stehen, und hervorgestreckt, die Seitenzähne aber aufgerichtet sind, bewehrt. Die Deckflügel sind gefurcht, und runzlicht.

118. Kriegerischer Pillenkäfer. Tab. XXXIV. Fig. 2.

Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn; Halsschild gestutzt, ungleich, mit zwei zusammengedrückten aufgerichteten Hörnern.

Cajenne. — Des verstorbenen Hunters Sammlung.

Sc. berbicaeus. Voet. Coleopt. p. 22. nr. 33. 34. Tab. 26. fig. 33. et Tab. 27. fig. 34. — Jablonski. Coleopt. 2. p. 227. n. 135. Tab. 16. fig. 1. 2.

Habitat in America meridionali, Berbice Mus. Regium Gallorum.

Similis omnino Scar. Molosso. Differt elytris substriatis, capitis cornu basi utrinque unidentato, thoracis cornubus minoribus.

Figurae celeb. Voet et Jablonski foeminam tantummodo repraesentant. OLIV.

Phanaeus

117. Scarabaeus lancifer. (S. 1104 K. II. 217. 1. 15. 1.)
porte-lance) Pl. 4. fig. 32.

Copris lancifer violaceus, thorace dentato, capitis cornu angulato, elytris sulcatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 45. 58.

Habitat in Brasilia, Surinam et Cajennae.

Magnitudo Scar. Bucephali; corpus violaceum. Clypeus bidentatus. Capitis cornu erectum, recurvum, angulatum. Thorax antice excavatus, supra quadridentatus, dentibus intermediis approximatis porrectis, lateralibus elevatis. Elytra sulcata rugosa. OLIV.

Phanaeus

118. Scarabaeus bellicosus. (S. 1017.)
bellicueux.) Pl. 22. fig. 32. 6.

Sc. capitis cornu recurvo; thorace truncato, inaequali, cornubus duobus compressis erectis.

Habitat Cajennae — Mus. D. Hunter.

Similis Scarab. lancifero, at minor; cor-

Er hat große Aehnlichkeit mit dem Lanzenträger, ist aber kleiner. Die Oberseite des Körpers ist violettschwarz, die Unterseite schwarz und haarig. Der Kopftand hat zwei gesonderte spitzige Zähne. Das Kopfhorn ist einfach und zurückgekrümmt. Das Halsschild ist vorn gestutzt, zu beiden Seiten mit erhöhten Linien, und hinten in der Mitte mit zwei zusammengedrückten, aufgerichteten, kurzen Hörnern versehen, zwischen welchen eine ziemlich tiefe Höhlung sich befindet. Die Deckflügel sind gestreift.

Stodk. II. 61 1. 9 f. 3. 119. *Faunus* - Pillenkäfer. Tab. XXXIV. Fig. 5. 4.

Halsschild mit vier Hörnern, von welchen die beiden mittlern sehr kurz sind; Kopf mit einem zurückgekrümmten, sägeförmigen Horn.

Cajenne — Sammlung von Gigot d'Orcy.

Er hat die Gestalt des Molossus. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, das Horn ist fast so lang als das Halsschild, zurückgekrümmt, und inwendig stumpf gesägt. Das Halsschild ist in die Höhe gerichtet, an den Seiten gewölbt und stark gestutzt, hinten in der Gegend des Schildchens ist es abgerundet und mit zwei kleinen, eingedruckten Punkten versehen. Es ist mit vier Hörnern bewehrt, wovon die zur Seite stehenden lang, etwas gebogen, dick, zusammengedrückt, und an der Spitze abgestutzt, die mittlern aber sehr kurz und kegelförmig sind. Die Deckflügel sind gefurcht. Die Füße gezähnt.

Das Weibchen ist eben so, nur sind die Hörner kleiner und die zur Seite stehenden

pus supra nigro-violaceum, subtus nigrum, pilosum. Clypeus bidentatus, dentibus distinctis, acutis. Capitis cornu simplex, recurvum. Thorax antice truncatus, utrinque lineis elevatis, in medio postico cornubus duobus compressis erectis brevibus. Inter cornua fossula magna impressa. Elytra striata. OLIV.

Phonax

119. *Scarabaeus Faunus* (S. Faun.) Pl. 10. fig. 37., et Pl. 22. fig. 37. 6.

Copris Faunus thorace quadricornis cornubus mediis brevissimis, capitis cornu recurvo serrato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 33. 36.

Habitat Cajennae — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Sutura *Scarab. Molossii*. Capitis elypeus rotundatus, integer; cornu longitudine fere thoracis recurvum, intus obtuse serratum. Thorax elevatus, gibbus lateribus valde retusis, postice loco scutelli rotundatus punctis duobus parvis impressis. Cornua quatuor lateralibus longioribus subarcuatis, crassis, compressis, apice truncatis, intermediis brevissimis, conicis. Elytra sulcata. Pedes omnes dentati.

Foemina similis, at cornubus minoribus lateralibus haud truncatis, sed acutis, conicis. FAB. Syst. Ent. 23. 39.

nicht abgestutzt, sondern spitz und kegelförmig.

120. Nemestrinus-Pillenkäfer.
Tab. XXXV. Fig. 1.

Halsschild mit zwei vorgestreckten, spitzigen Hörnern; Kopf mit einem aufgerichteten, pfriemenförmigen Horn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Kabinett.

Er ist dem Jacchus-Pillenkäfer ähnlich. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, und mit einem geraden an der Wurzel etwas dicken, an der Spitze pfriemenförmigen Horn bewehrt. Das Halsschild ist vorn gestutzt, und auf dem Rücken mit zwei vorgestreckten, runden, spitzigen Hörnern versehen. Ein eingedrückter Punkt steht zu jeder Seite. Die Deckflügel sind gestreift. Der Körper ist unten haarig.

121. Jacchus-Pillenkäfer. Tab.
XXXV. Fig. 2.

Halsschild mit zwei hervorragenden Lappen; Kopf mit einem einfachen, zurückgebogenen Horn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Kabinett.

Er ist kleiner als der Molossus und schwarz. Das Kopfschild ist zugerundet, der Rand aufgeschlagen und an der Spitze ausgerandet; das Horn ist aufgerichtet lang, und an der Spitze zurückgebogen. Das Halsschild ist fast punctirt, zu beiden Seiten gestutzt und auf dem Rücken mit zwei vorge-

Catharsius tricornutus Dej.
120. Scarabaeus Nemestrinus. F.

(S. Nemestrinus.) Pl. 12. fig. 115.

Copris nemestrinus thorace cornubus duobus porrectis acutis, capitis erecto subulato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 31. 3.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks

Affinis Scarab. Jaccho. Capitis clypeus rotundatus, integer. Cornu erectum basi crassiusculum apice subulatum. Thorax antice retusus cornubus duobus dorsalibus porrectis, rotundatis acutis. Punctum utrinque impressum. Elytra striata. Corpus subtus hirtum. FAB. Spec. Ins. 1. 22. 96.

Copris
121. Scarabaeus Jacchus. (S. Jacchus.) Pl. 22. fig. 195.

Copris Jacchus thorace prominente bilobo, capitis recurvo simplici. FAB. Syst. Eleuth. 1. 31. 4.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Scarabaeo Molosso minor, niger, capitis clypeus rotundatus, margine reflexo apice emarginato; cornu elongatum erectum apice recurvum. Thorax subpunctatus utrinque retusus dorso prominente bilobo. Lineolae duae elevatae utrinque ad marginem. FAB. Syst. Ent. 20. 79.

II. 6.
1. 5. 6.

II. 9.
1. 7. 1. 7.

streckten Lappen, und zu jeder Seite am Bande mit zwei kleinen erhöhten Linien besetzt.

122. Phidias-Pillenkäfer. Tab. XXXV. Fig. 5.

Kopf mit einem hinten stehenden platten, an der Spitze einwärts gebogenen Horn; Halsschild vorn ausgehöhlt, zweizählig.

Gorcè, woher er durch Adanson gebracht ist.

So groß wie der Oedipus. Der Körper ist schwarz. Das Kopfschild ist zugerundet, kaum merklich zweizählig. Der Kopf ist mit einem hinten stehenden, platten, an der Spitze aufgerichteten Horn bewehrt. Das Halsschild ist vorn ausgehöhlt, an den Seiten mit einem sehr kurzen, zusammengedrückten Horn, und zu beiden Seiten mit einem eingedrückten Punkt versehen. Die Deckflügel sind schwach gestreift. Die Vorderschienenbeine sind dreizählig.

123. Boreas-Pillenkäfer. Tab. XXXV. Fig. 4. Männchen. 5. Weibchen.

Kopf mit zwei Hörnern, wovon das vordere kleiner und ausgerandet ist; Halsschild gestutzt, mit zwei kurzen, vorgestreckten, an der Spitze ausgerandeten Hörnern.

Cajenne, Brasilien — Mann aus Dantic's, Weib aus Le Vaillant's Sammlung.

Er ist dem Nemestrinus ähnlich. Der Körper schwarz. Das Kopfschild ist zugerundet, beinahe zweizählig. Der Kopf ist mit zwei Hörnern, wovon das vordere sehr

Phidias

122. Scarabaeus Phidias. (S. Phidias.) Pl. 17. fig. 153.

S. capitis cornu postico, depresso, apice incurvo, thorace antice excavato, bidentato.

Habitat in insula Goreè Africae unde ab Adanson in Europam allatus est.

Magnitudo Scarab. Oedipi: corpus nigrum. Clypeus rotundatus, subbidentatus. Capitis cornu posticum, depressum, apice erectum. Thorax antice excavatus, lateribus cornu brevissimo compresso, et utrinque puncto impresso. Elytra substriata. Tibiae anticae tridentatae. OLIV.

Pinotus

123. Scarabaeus Boreus. (S. Boree) Pl. 24. fig. 123. b., et Pl. 13. fig. 25.

S. capite cornibus duobus, anteriore minore emarginato; thorace retuso, cornibus duobus brevibus porrectis apice emarginatis.

Habitat Cajennae et in Brasilia. Mas in museo D. Dantic, femina, in museo D. Le Vaillant.

Scarabaeo Nemestrino similis. Corpus nigrum. Clypeus rotundatus subbidentatus. Caput bicornis, cornu anterius brevissimum, apice emarginatum. Thorax antice retusus,

kurz, und an der Spitze ausgerandet ist, versehen. Das Halsschild ist vorn gestutzt; es hat zwei sehr kurze, vorgestreckte an der Spitze ausgerandete Hörner, eine Längslinie über dem Rücken, und an ieder Seite einen eingedrückten Punkt. Die Deckflügel sind gestreift. Der Körper ist unten haarig.

Das Weibchen unterscheidet sich nur dadurch vom Männchen, dafs die Hörner nicht so ausgezeichnet sind.

124. Belzebul-Pillenkäfer. Tab.
XXXVI. Fig. 1. 2.

Halsschild mit drei Hervorragungen; Kopf mit drei Hörnern: wovon das mittelste grösster.

Amerika — Bauks Kabinett.

Er hat die Gestalt des carolinischen Pillenkäfers, ist aber nur halb so groß. Das Kopfschild ist zugerundet und kaum merklich ausgerandet. Das Kopfhorn ist kurz, einfach, und an der Wurzel mit zwei kleinen Hörnchen bewaffnet. Das Halsschild hat vorn drei Hervorragungen, wovon die mittelste am breitesten ist. Die Deckflügel sind gestreift. Die mittleren Schienbeine sind in die Höhe gerichtet und gezähnt.

Vorstehende Beschreibung des Herrn Fabricius past nur auf das Weibchen, das Männchen unterscheidet sich so:

Das Kopfhorn ist zweimal so lang als der Kopf, und an der Wurzel mit zwei sehr kleinen, kaum merklichen Hörnchen besetzt. Das Halsschild hat vorn sechs Hervorragungen oder kleine Hörner, und zu beiden Seiten eine erhöhte Linie, bei beiden Geschlech-

cornubus duobus brevissimis, porrectis, apice emarginatis, dorso linea longitudinali, et utrinque puncto impressis. Elytra striata. Corpus subtus villosum. OLIV.

Femina differt a mare cornubus minus conspicuis.

Phanaeus sulcatus Jurys.

124. Scarabaeus Belzebul. (S. *Scarab.*
Belzebul.) Pl. 14. fig. 136. a. b. *Pl. 50.*

Copris Belzebul. thorace prominentia triplici, capite tricorni; medio maiori. FAB. Syst. Eleuth. 1. 37. 32.

Habitat in America — Mus. Dom. Banks.

Statura Scar. carolini, at duplo minor. Capitis elypeus rotundatus, vix emarginatus. Capitis cornu breve, simplex, bassi corniculis duobus minoribus armatum. Thorax antice prominentiis tribus: intermedio multo latiore. Elytra striata. Tibiae intermediae elevatae, dentatae. FAB. Syst. Ent. 23. 33.

Descriptio celeb. Fabricii convenit foeminae; at mas differt:

Capitis cornu capite duplo longius, bassi corniculis duobus minoribus inconspicuis. Thorax antice prominentiis vel corniculis sex; thorax utrinque linea elevata in utroque sexu, linea impressa in medio, et fossulis duobus posticis approximatis. OLIV.

tern, eine eingedrückte Mittellinie, und hinten zwei nahe beisammenstehende Grübchen.

M. K. 125. Mimas - Pillenkäfer. Tab. XXXVI. Fig. 3. Männchen. 4. Weibchen. 5. Von der untern Seite.

Halsschild unbewehrt, gestutzt, eckig; Kopf mit zwei kleinen Hörnern; Deckflügel gestreift, goldglänzend.

Sehr gemein in Cajenne, Surinam.

Das Kopfschild ist zugerundet, beinahe zweizählig; der Kopf schwarz, hinten zu beiden Seiten vergoldet; er hat eine erhöhte Querlinie und zwei aufgerichtete kurze Hörner. Das Halsschild ist schwarz, an ieder Seite vergoldet, vorn stark erhöht, gestutzt, und eckig: auf dem Hintertheile stehen zwei genäherte, vertiefte Punkte. Die Deckflügel sind goldgrün, gestreift. Der Körper ist unten schwarz, an den Seiten vergoldet. Die Füße sind schwarz, und die Schenkel haben einen goldnen Fleck.

Das Weibchen ist unbewehrt, und hat nur zwei erhöhte Querlinien auf dem Kopfe.

126. Jasius - Pillenkäfer. Tab. XXXVII. Fig. 1. 2.

Schwarzgrün; Kopfrand zweizählig; Kopf mit einem kurzen breiten Horn; Halsschild vorn vertieft.

Cajenne, Caraçao — Sammlung von Hrn. Renault.

Er hat viel Aehnlichkeit mit Mimas. Der Körper ist schwarzgrün. Der Kopfrand ist zweizählig, das Kopfhorn sehr kurz und breit. Das Halsschild ist vorn ausgehöhlt,

Phanaeus.

125. Scarabaeus Mimas L. (S. Mimas.) Pl. 7. fig. 50. a. b. c. d.

Copris Mimas thorace matico retuso angulato, capite obsolete bicorni, elytris striatis inauratis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 45. 68.

Habitat Cajennae, Surinami frequens.

Clypeus rotundatus, subbidentatus. Caput nigrum, postice utrinque aureum, supra linea transversa elevata cornibusque duobus elevatis brevibus. Thorax niger utrinque aureum, antice valde elevatum retusum angulatum, postice punctis duobus approximatis impressis. Elytra viridi - aurea striata. Corpus subtus nigrum, lateribus aureum. Pedes nigri femoribus macula aurea.

Foemina mutica: caput lineis duabus transversis elevatis. OLIV.

Phanaeus.

126. Scarabaeus Jasius A. (S. Jasius.) Pl. 7. fig. 50. e. f.

S. nigro - viridis, clypeo bidentato, capitis cornu transverso brevissimo; thorace antice excavato.

Habitat Cajennae, Caraçao — Mus. Dom. Renault.

Similis Scarabaeo Mimas. Corpus nigro - viride. Clypeus bidentatus, capitis cornu transversum, brevissimum. Thorax marginibus viridi - aureis, antice excavatus,

die Ränder sind goldgrün, und zu ieder Seite steht ein verdiefter Punkt. Die Deckflügel sind gestreift. Die Unterseite des Körpers ist mit röthlichen Haaren bedeckt. Die Schenkel sind grün.

127. Festlicher Pillenkäfer. Tab. XXXVII. Fig. 5. Männchen. 4. Weibchen.

Halsschild gewölbt, zweihörnig; Kopf mit einem aufgerichteten Horn; Deckflügel kupferroth.

Südamerikā, Cajenne, Surinam.

Etwas größer als der Carnifex. Kopfrand gerundet, Kopf schwarz, mit einem geraden Horn auf dem Scheitel. Das Halsschild glänzend kupferroth, mit zwei aufgerichteten, zusammengedrückten, nach innen gekrümmten Hörnern; zu beiden Seiten ein eingedrückter Punkt; hinten fast in einen Lappen fortgesetzt. Die Deckflügel sind kupferroth, gestreift. Die Unterseite des Körpers und die Füße schwarz. Das Brustbein steht vorn stark hervor, und ist zugespitzt.

Das Weibchen ist unbewehrt: das Halsschild ist kupferroth mit schwarzen Flecken.

128. Glänzender Pillenkäfer. Tab. XXXVII. Fig. 5. Männchen. 6. Weibchen.

Halsschild bronzefarbig, mit zwei zusammengedrückten schwarzen Hörnern; Kopf mit einem geraden an der Spitze zusammengedrückten Horn.

Südamerika. Im königlichen Kabinett

utrinque puncto impresso. Elytra striata. Corpus subtus rufo-villosum. Femora viridia. OLIV.

Phanaeus

127. *Scarabaeus festivus* L. (S. *élegant.*) Pl. 3. fig. 21. a. b.

Copris festivus thorace gibbo bicor- ni, capitis cornu erecto, elytris rubro- aeneis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 32. 10.

Habitat in America meridionali, Cajen- nae, Surinam.

Scar. carnifice maior. Clypeus rotundatus. Caput nigrum, vertice cornu erecto. Tho- rax cupraeus, nitens, cornubus duobus erec- tis, compressis, introrsum arcuatis: utrinque puncto impresso, postice sublobato. Elytra cupraea, striata. Corpus subtus pedesque nigra. Sternum antice valde porrectum; acu- tum.

Foemina mutica: thorax cupraeus nigro maculatus. OLIV.

Phanaeus

128. *Scarabaeus splendidulus*. (S. *éclatant.*) Pl. 2. fig. 18. a. b.

Copris splendidulus thorace aeneo cornubus duobus compressis nigris, capitis erecto apice compresso. FAB. Syst. Eleuth. 1. 32. 8.

Habitat in America meridionali. In museo Regio insula Madagascar patria habetur.

Holt K.
II. 20
Sep. 7. / 89.

F. Lebr. K.
II. 14.

ist Madagaskar als sein Vaterland angegeben.

Er ist so groß wie der Carnifex. Das Kopfschild ist zugerundet, etwas ausgerandet, schwarz, an den Seiten bronzefarbig, und mit einem großen, geraden, an der Spitze zusammengedrückten, stumpfen Horn bewehrt. Das Halsschild ist glänzend bronzefarbig, die Ränder winkelig; auf der Mitte stehen zwei zusammengedrückte, stumpfe, etwas gebogene schwarze Hörner. Die Deckflügel sind gefurcht, dunkelgrün. Die Füße schwarz, die Schenkel bronzefarbig.

Das Weibchen ist unbewehrt; das Halsschild hat vorn einen schwachen Eindruck, und hinten eine kurze stark vertiefte Furche.

129. Oedipus - Pillenkäfer. Tab. XXXVIII. Fig. 1. Männchen. 2. Weibchen.

Halsschild mit einem platten unterwärts gezähnten Horn; Kopf abgestumpft, dreizählig.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Mann aus Dantic's, Weib aus Banks Sammlung.

So groß wie Jacchus. Das Kopfschild ist zugerundet und ausgerandet. Der Kopf ist mit einem aufgerichteten, zusammengedrückten, kurzen, an der Spitze abgestumpften: mit drei Zähnen, wovon das mittlere etwas länger ist, versehenen Horn bewehrt. Das Halsschild ist hinten zugerundet, an den Seiten mit einem eingedrückten Punkt, und mit einem kurzen, platten oder gewölbten, an der Spitze gerundeten, unterwärts einzäh-

Magnitudo Scarab. carnificis. Clypeus rotundatus, vix emarginatus, niger lateribus aeneis, cornu magno erecto, apice compresso, obtuso. Thorax margine angulato aeneus, nitidus, in medio cornubus duobus compressis, obtusis, subarcuatis, atris. Elytra sulcata obscura, viridia. Pedes nigri, femoribus aeneis. FAB. Spec. Ins. 1. 23. 100.

Foemina mutica. Thorax antice vix excavatus, postice sulco brevi valde impresso. OLIV.

Copris Jacchus
129. Scarabaeus ♀ Oedipus ♂ (S. Oedipe.) Pl. 13. fig. 121. a. b.

Copris Oedipus thoracis cornu plano subtus dentato, capitis truncato tridentato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 30. 1.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mas ex Mus. D. Dantic. Foemina ex Mus. D. Banks.

Magnitudo Sc. Jacchi. Clypeus rotundatus emarginatus. Capitis cornu compressum, erectum, breve, apice truncatum denticulis tribus, intermedio paulo longiore. Thorax postice rotundatus, lateribus puncto impresso. Cornu brevissimum, planum fere fornicatum, apice rotundatum, subtus unidentatum. Elytra substriata. FAB. Syst. Ent. 21. 30.

Foemina thorace mutico, capitis lineola transversali elevata.

nigen Horn, versehen. Die Deckflügel sind gestreift.

Das Weibchen hat ein ungehörntes Halsschild und der Kopf hat nur eine kleine Quererhöhung.

130. Paniscus - Pilleukäfer. Tab. XXXVIII. Fig. 3.

Halsschild gestutzt, gewölbt; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn; Kopfrand gespalten.

Africa auf der Küste der Barbarei; Fabricius giebt Amerika als das Vaterland an.

Er hat die Gestalt des Molossus, ist aber etwas kleiner, und ganz schwarz. Das Kopfschild ist gerundet, hervorstehend, an der Spitze gespalten, und in der Mitte mit einem hervorgestreckten, zurückgekrümmten Horn bewehrt. Das Halsschild ist vorn stark gestutzt, in der Mitte erhaben mit einem scharfen beinahe gezähnten Rand. Die Deckflügel gestreift.

131. Spanischer Pillenkäfer. Tab. XXXVIII. Fig. 4. Männchen. 5. Weibchen.

Halsschild unbewehrt, gestutzt; Kopfschild gespalten, mit einem Horn, Deckflügel gestreift.

Sturm Ent. Handb. 1. 36. 73. Tab. 4.

In den südlichen Provinzen Frankreichs, in Spanien, Portugal, Italien. Er lebt im Kuhmiste und im Dünger, worin er ein tiefes Loch gräbt.

Er ist dem Lunarjs sehr ähnlich, aber

Copris hispanus

130. Scarabaeus Paniscus. ♀ (S. Paniscens.) Pl. 5. fig. 34.

Copris Paniscus thorace retuso elevato, capitis cornu recurvo, clypeo fesso. FAB. Syst. Eleuth. 1. 43. 59.

Habitat in Barbaria. D. Fabricius Americam locum esse natalem affirmat.

Statura Scar. Molossi, at paulo minor, totus ater. Capitis clypeus rotundatus prominens apice fissus, cornuque medio porrecto, recurvo. Thorax antice valde retusus, in medio elevatus, margine acuto subdentato. Elytra striata. FAB. Syst. Ent. 24. 96.

Copris

131. Scarabaeus Hispanus. ♂ (S. Espagnol.) Pl. 6. fig. 47. a. b.

Copris Hispanus thorace mutico retuso, clypeo cornuto emarginato, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 49. 86.

Habitat in Galliae australis Hispaniae, Lusitaniae, Italiaeque fimo bubulo sub quo nam profundam cavernam sibi fodit.

Simillimus Scar. lunari, sed major, totus niger. Clypeus fissus. Verticis cornu erectum recurvum capite longius. Thorax laevis muticus antice retusus. Elytra striata. OLIV

größer und ganz schwarz. Der Kopfrand ist gespalten. Auf dem Scheitel steht ein aufgerichtetes, zurückgekrümmtes Horn, welches länger ist als der Kopf. Das Halsschild ist unbewehrt, glatt, vorn gestutzt. Die Deckflügel gestreift.

*132. Mondköpfiger Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 49. 4.
Sturm. Ent. Handb. 1. 37. 74.

*135. Ausgerandeter Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 49. 5.
Sturm. Ent. Handb. 1. 38. 75.

134. Anceus - Pillenkäfer. Tab. XXXIX Fig. 1.

Kopf gehörnt; Halsschild mit drei Hörnern; das mittlere breit, stumpf, die Seitenhörner auseinandergehend, spitzig.

Vaterland — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er hat große Ähnlichkeit mit den mondköpfigen Pillenkäfer, ist aber etwas größer. Der Körper ist schwarz, und glänzend. Der Kopfrand gespalten. Auf dem Scheitel steht ein aufgerichtetes, zurückgekrümmtes Horn, welches länger als der Kopf ist. Das Halsschild ist vorn gestutzt mit drei Hörnern bewaffnet, wovon das mittlere breit, stumpf, die zur Seite stehenden auseinandergehend und spitzig sind. Die Deckflügel sind gestreift.

*132. *Scarabaeus lunaris*. (S. lunaire.) Pl. 5. fig. 36. a. b.

Copris lunaris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 36. 29.

*135. *Scarabaeus emarginatus*. (S. échancre.) Pl. 3. fig. 64. a, b.

Copris emarginata. FAB. Syst. Eleuth. 1. 37. 30.

Copris

134. *Scarabaeus Anceus* (S. Anceé.) Pl. 2. fig. 14.

S. capite cornuto; thorace tricorni, intermedio lato obtuso, lateralibus divergentibus acutis.

Habitat — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Similis Scarab. lunari, at paulo major. Corpus nigrum nitidum. Clypeus fissus. Verticis cornu erectum recurvum, capite longius. Thorax antice truncatus, tricornis, cornu intermedio lato obtuso, lateralibus divergentibus acutis. Elytra striata. OLIV.

155. Kapuziner - Pillenkäfer.
Tab. XXXIX. Fig. 2. Männchen.
3. Weibchen.

Halschild mit vier Zähnen; Kopf mit einem niederliegenden; zu beiden Seiten einzähnigen Horn.

Küste Koromandel.

Größe und Gestalt des karolinischen Pillenkäfers. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, mit einem aufgerichtet - niederliegenden, in der Mitte mit einem kleinen Zähnchen versehenen Horn, bewehrt. Das Halschild ist erhaben, schwarz, vorn mit vier Zähnen, und zu jeder Seite mit einem eingedrückten Punkt versehen. Die Deckflügel sind schwarz, gestreift, zuweilen pechbraun.

Das Weibchen hat statt des Horns nur eine Erhöhung auf dem Kopfe; das Halschild ist zugerundet, ungezähnt.

156. Pithecius - Pillenkäfer.
Tab. XXXIX. Fig. 4.

Halschild mit zwei sehr kurzen Hörnern; Kopf mit einem geraden pfriemenförmigen Horn.

Im Senegall, Aegypten und Ostindien.

Er hat die Größe des gemeinen Mistkäfers, und ist ganz rostfarbig. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, und mit einem sehr einfachen, geraden, pfriemenförmigen Horn bewehrt. Das Halschild ist zugerundet und in der Mitte mit zwei sehr kurzen, geraden Hörnern versehen. Die Deckflügel sind gestreift.

Ratharsius

155. Scarabaeus capucinus. (S. *Mo-A. K.*
capucin.) Pl. 2. fig. 12., et Pl. 25. *II 63*
fig. 12. b. *1.9/4?*

Copris Capucinus thorace quadridentato, capitis cornu recumbente: utrinque unidentato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 58. 59.

Habitat in Coromandel.

Magnitudo et statura Scar. carolini. Capitis clypeus rotundatus, integer cornu elevato, recumbente in medio utrinque denticulo parvo. Thorax elevatus, niger, antice quadridentatus punctoque utrinque impresso. Elytra striata, nigra, interdum picea. FAB. Spec. Ins. 1. 25. 113.

Femina capitis gibbo cornu loco, thorace rotundato, mutico.

Ratharsius

156. Scarabaeus Pithecius. (S. *Mo-A. K.*
Pithécus.) Pl. 9. fig. 73. *II 25*
1.8/2.3

Copris Pithecius thorace bicorni: cornubus brevissimis, capitis cornu erecto subulato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 33. 14.

Habitat in Senegallia, Aegyptia, India orientali.

Magnitudo Scarabaei stercorarii, totus ferrugineus. Capitis clypeus rotundatus integer cornu erecto, subulato, simplicissimo. Thorax rotundatus in medio cornubus duobus erectis brevissimis. Elytra striata. FAB. Syst. Ent. 21. 81.

Kor. II. 13.

137. Sabaeus-Pillenkäfer. Tab. XXXIX. Fig. 5.

Halsschild mit zwei Hervorragungen; Kopf mit einem einfachen geraden Horn, von der Länge des Halsschildes.

Küste Koromandel.

In Gestalt und Gröfse gleicht er überall dem Jacchus. Das Kopfschild ist hervorstreckt, gerundet, der Rand etwas in die Höhe gebogen, und beinahe ausgerandet. Der Kopf ist mit einem einfachen geraden Horn bewehrt. Das Halsschild ist schwarz, glänzend, in der Mitte mit zwei stumpfen Hervorragungen, und an den Seiten mit einem eingedrückten Punkt versehen. Die Deckflügel sind schwarz, glänzend und gestreift.

138. Tullius-Pillenkäfer. Tab. XL. Fig. 1. 2.

Halsschild gerinnet, zu beiden Seiten gestutzt. Kopf mit einem sehrkurzen Horn; Deckflügel gestreift.

Ostindien — Das Männchen aus Leés, das Weibchen aus Banks Kabinett.

Er ist dem mondköpfigen Pillenkäfer ähnlich, aber nur halb so groß. Das Kopfschild ist ausgerandet. Der Kopf ist mit einem einfachen, geraden etwas zurückgekrümmten Horn bewehrt. Das Halsschild ist gewölbt, punkirt, hat vier ungleiche Vorrangungen am Vordertheile, und an ieder Seite ein vertieftes Grübchen und eine erhöhte Linie. Die Deckflügel sind gefurcht. Der ganze Körper ist schwarz.

Rathartius

137. Scarabaeus Sabaeus: (S. Sabaeus.) Pl. 9. fig. 85.

Copris Sabaeus thorace prominentia duplici, capitis cornu erecto simplici longitudine thoracis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 31. 6.

Habitat in Coromandel.

Statura et magnitudo omnio Scar. Jacchi. Capitis clypeus porrectus, rotundatus marginem parum reflexo vix emarginato. Cornu simplex, erectum. Thorax ater nitidus in medio prominentia duplici obtusa punctoque laterali impresso. Elytra striata, atra nitida. FAB. Spec. Ins. 1. 25. 99.

Copris

138. Scarabaeus Tullius. *H.* (S. Tullius.) Pl. 19. fig. 88. b., et Pl. 11. fig. 89.

Copris Tullius thorace canaliculato utrinque retuso, capitis cornu brevissimo, clytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 44. 65.

Habitat in India orientali — Mas. ex Mus. Dom. Lee, Foemina ex Mus. Dom. Banks.

Similis Scar. lunari, at duplo minor. Clypeus emarginatus. Capitis cornu simplici, erecto, vix recurvo. Thorax elevatus, punctatus, antice prominentiis quatuor subaequalibus; utrinque fossula impressa lineolaque elevata. Elytra sulcata. Corpus totum nigrum. OLIV.

139. *Pactolus*-Pillenkäfer. Tab. XL. Fig. 5. Männchen. 4. Weibchen.

Halsschild mit zwei Zähnen; Kopf mit einem langen zurückgekrümmten, in der Mitte zweizähligen Horn.

Brasilien — Das Männchen steckt in Hunters, das Weibchen in Lee's Sammlung.

Von mittlerer Größe. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, bronzefärbig; der Kopf ist mit einem langen, zurückgekrümmten, schwarzen, in der Mitte mit zwei spitzigen Zähnen versehenen Horn, bewehrt. Das Halsschild ist bronzegrün, glänzend, und an den Seiten bleicher; am Vordertheile ist es mit einer Rinne und zwei Zähnen versehen. Die Deckflügel sind ziegelroth, die Naht bronzefarbig. Der Körper ist bronzegrün.

Das Kopfschild des Weibchens ist mit einer gekrümmten etwas erhöhten Linie und drei kleinen nahe bei einander auf dem hinteren Theile stehenden Hörnchen besetzt. Auf dem Halsschild bemerkt man eine kurze Quererhöhung am Vordertheile.

140. *Bison*-Pillenkäfer. Tab. XL. Fig. 5. Männchen. 6. Weibchen. 7. Von Unten.

Halsschild vorn mit einer Spitze; Kopf mit zwei mondförmigen Hörnern.

Sturm Ent. Handb. 1. 89. 76.

Er ist ziemlich gemein im Kuhmiste und im Dünger in der Provence, in Languedoc,

Scarabaeus Pactolus (S. Pactole.) Pl. 16. fig. 144. a. b.

Copris Pactolus thorace bidentato, capitis cornu elongato recurvo; medio bidentato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 35. 12.

Habitat Brasilia — Mas ex Mus. Dom. Hunter, Foemina ex Mus. Dom. Lee.

Medius. Capitis clypeus rotundatus, integer, aeneus cornu elongato, recurvo, nigro in medio dentibus duobus acutis. Thorax antice canaliculatus dentibus duobus, viridi-aeneus. nitidus lateralibus pallidioribus. Elytra testacea sutura aenea. Corpus viridi-aeneum. FAB. Mant. Ins. 1. 12. 112.

Femina clypei linea subelevata curvata, postice cornubus tribus parvis approximatis, thoracis antice lineola transversa elevata.

Scarabaeus Bison (S. Bison.) Pl. 6. fig. 45. a. b. c.

Onitis Bison, thorace antice mucronato, capite cornubus duobus lunatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 28. 7.

Habitat in Provence, Languedoc, Italiae, Hispaniae Lusitaniae, Barbariae stercore frequens.

Italien, Spanien, Portugall, in der Barba-
rei.

Er ist schwarz, und kleiner als der ge-
meine Mistkäfer. Der Kopf ist halb-oval,
hat einen aufgeworfenen Rand, und eine
kleine erhöhte Binde, hinter welcher sich
zwei entfernt stehende, aufgerichtete, ein-
wärtsgebogene Hörner, von der Länge des
Kopfs, erheben. Das Halsschild ist glatt,
vorn stark gestutzt, oben geht es in eine
stumpfe Spitze, von der Länge des Kopfs,
aus; in der Gegend des Schildchens hat es
zwei eingedrückte Punkte. Die Deckflügel
sind gestreift, fast kürzer als der Hinter-
leib. Die Unterseite ist mit rostrothen Haa-
ren bedeckt. Der Knopf der Fühlhörner ist
rostroth.

Auf dem Halsschild des Weibchens
steht über dem Vorderrande ein randartiger
Strich, und auf dem Kopfschild drei er-
habene Zähne.

141. Dorcas-Pillenkäfer. Tab.
XLI. Fig. 1.

Bronzegrün; Halsschild zweihöckrig;
Scheitel mit zwei Querlinien.

Madagaskar.

So groß wie Bonasus. Der Körper ist
bronzegrün. Das Kopfschild ist gerundet.
Der Kopf hat zwei erhöhte Querlinien. Das
Halsschild ist zugerundet mit zwei Höckern
versehen. Die Deckflügel sind ziegelroth,
gestreift.

142. Bonasus-Pillenkäfer. Tab.
XLI. Fig. 2.

Corpus atrum, Scarab. stercorario mi-
nus. Caput semi-ovale, margine elevato
fasciolaque elevata, cui insident cornua duo,
distantia, incurva, erectiuscula, capite lon-
giora. Thorax laevis, antice valde retusus,
supra antrorsum exiens in mucronem obtu-
siusculum, longitudine capitis; ad scutelli
locum in thorace puncta duo impressa. Ely-
tra striata, fere breviora abdomine, subtus
ferrugineo pubescente. Antennae clava fer-
ruginea. LINN.

Femina thoracis margine antico striga
marginata capitique clypeo dentibus tribus
elevatis. FAB. l. c.

Anthophagus gazella F.

141. Scarabaeus Dorcas (Dor-
cas.) Pl. 4. fig. 29.

S. aeneus, thorace bituberculato, ver-
tice lineis duabus transversis elevatis,

Habitat in Madagascar.

Magnitudo Scar. Bonasi. Corpus viridi-
aeneum. Clypeus rotundatus. Caput lineis
duabus transversis elevatis. Thorax rotun-
datus, antice bituberculatus. Elytra striata
testacea. OLIV.

Anthophagus.

142. Scarabaeus Bonasus (S.
Bonasus.) Pl. 9. fig. 32.

KOTA K.
II 180
A. 13 f. 3. 4.

Halschild mit zwei Vorragungen; Kopf mit zwei Hörnern; die Seitenhörner groß und gekrümmt.

Tranquebar — Dantic's Kabinett.

Er hat die Gestalt des Kuh-Pillenkäfers. Das Kopfschild ist bronzefarbig, vorn zugedrückt, der Rand aufgeworfen, hinten ist es mit drei Hörnern: wovon das mittlere sehr kurz, aufgerichtet, pfriemenförmig, die zur Seite stehenden lang, und gekrümmt sind, bewehrt. Das Halsschild ist bronzefarbig, vorn mit einer kleinen Rinne und zwei Vorragungen versehen; hinten ist es abgerundet. Die Deckflügel sind dunkel. Die Unterseite ist schwarz; die Füße braun.

143. Reibender Pillenkäfer. Tab. XLI. Fig. 3.

Halsschild vorn gewölbt; Kopfhorn abgestutzt, etwas ausgerandet; Körper bronzefarbig.

Ostindien — Des verstorbenen Hunters Kabinett.

Er hat die Größe des Nicanor und ist ganz schwarz und glänzend. Das Kopfschild ist zugerundet, gespalten und in der Mitte mit einem kurzen, geraden, abgestutzten und etwas ausgerandeten Horn, bewehrt. Das Halsschild ist zugerundet, vorn gewölbt, und zugespitzt; zu jeder Seite steht ein eingedrückter Punkt. Die Deckflügel sind gefurcht.

144. Sinon-Pillenkäfer. Tab. XLI. Fig. 4.

Copris Bonasus thorace prominentia duplici, capite bicorni: cornibus lateralibus maioribus arcuatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 40. 49.

Habitat Tranquebariae — Mus. Dom. Dantic.

Statura Scarab. Vaccae. Capitis clypeus aeneus antice rotundatus margine elevato, postice cornibus tribus, intermedio brevissimo erecto subulato, lateralibus longioribus arcuatis. Thorax aeneus antice sub canaliculatus prominentia duplici, postice rotundatus. Elytra obscura. Subtus niger, pedibus fuscis. FAB. Syst. Ent. 23. 90.

Copris

143. *Scarabaeus fricator*. (S. Nord K. II 238.) Pl. 16. fig. 149.

Copris Fricator thorace antice elevato, capitis cornu truncato, subemarginato, corpore aeneo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 45. 67.

Habitat in India orientali — Mus. Dom. Hunter.

Magnitudo Scarabaei Nicanor totus ater, nitidus. Capitis clypeus rotundatus, fissus, in medio cornu breve, erectum, truncatum et fere emarginatum. Thorax rotundatus antice elevatus, acutus. Punctum utrinque impressum. Elytra sulcata. FAB. Mant. Ins. 1. 15. 140.

Copris

144. *Scarabaeus Sinon*. (S. Sinon.) Pl. 9. fig. 79.

Halsschild vierzählig; Kopf mit einem zurückgekrümmten, pfiemenförmigen Horn. Gorée, woher ihn Adanson gebracht hat — Kabinett des Königs.

Er hat völlig das Ansehn des Lunaris, ist aber dreimal kleiner. Der Körper ist braun. Der Kopfrand ist gerundet, beinahe zweizählig; der Kopf mit einem aufgerichteten, pfiemenförmigen, etwas zurückgekrümmten, an der Wurzel einzähligen Horn, bewehrt. Das Halsschild ist vorn gestutzt, vierzählig, zu beiden Seiten mit einem eingedrücktten Punkt, und in der Mitte mit einer vertieften Längslinie versehen. Die Deckflügel sind gestreift. Die Vorderschienbeine haben vier Zähne.

Abd. K.
II. 33.

145. Ammon - Pillenkäfer. Tab. XLI. Fig. 5.

Halsschild dreizählig; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn; Deckflügel gestreift.

Ostindien — Banks Sammlung.

Klein. Das Kopfschild ist zngerundet und ausgerandet, in der Mitte mit einem vorgestreckten, zurückgekrümmten, spitzi- gen Horn, bewehrt. Das Halsschild ist glatt, und mit drei Zähnen, wovon der mittlere größer und breit ist, versehen. Die Deckflügel sind gekerbt-gestreift.

Abd. K. 146. Seniculus - Pillenkäfer.
II. 29 Tab. XLI. Fig. 6. Männchen. 7.
1.8 f. 4.5. Weibchen.

Halsschild vorn, Kopfschild hinten zwei- hörnig.

Copris Sinon thorace quadriden- to, capitis cornu recurvo subulato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 38. 35.

Habitat in Gorée Africae — Mus. Re- gis Gallorum.

Similis omnino Scarabaeo lunari, at tri- plo minor. Corpus brunneum. Clypeus ro- tundatus, subidentatus. Capitis cornu ere- ctum, sub recurvum, subulatum, basi uni- dentatum. Thorax antice retusus, quadri- dentatus; utrinque puncto impresso et in medio linea longitudinali impressa. Elytra striata. Tibiae anticae quadridentatae. OLIV.

Copris minutus Erv.

145. Scarabaeus Ammon (S. Am- mon.) Pl. 12. fig. 111.

Copris Ammon thorace tridentato, capitis cornu recurvo, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 35. 25.

Habitat in India orientali — Mus. Dom. Banks.

Parvus: capitis clypeus rotundatus e- marginatus in medio cornu porrecto, acuto, recurvo. Thorax glaber dentibus tribus, in- termedio majori transverso. Elytra crena- to-striata. FAB.

Onthophagus.

146. Scarabaeus Seniculus (S. Seniculus) Pl. 7. fig. 56. a. b.

Copris Seniculus thorace antice, clypeo postice bicorni. FAB. Syst. Eleuth. 1. 35. 15.

Küste Koromandel.

Er hat ganz die Gestalt des *Bonasi*. Das Kopfschild ist schwärzlich, vorn etwas zugespitzt, an den Seiten sanft ausgerandet, hinten schwarz, mit zwei kurzen, geraden, zusammengedrückten Hörnern bewehrt. Das Halsschild ist gewölbt, schwarz, mit Bronze übergossen, die Ränder gelblich; am Vorderteile stehen zwei kurze etwas auseinandergehende, platte, stumpfe Hörner. Die Deckflügel sind beinahe gestreift, schwärzlich, an der Wurzel befinden sich zwei aus rostrothen Punkten bestehende Streifen. Die Füße sind kurz, stark und rostroth.

147. Catta-Pillenkäfer. Tab. XLI.

Fig. 3.

Halsschild vorn zweizählig; Kopfschild mit zwei erhöhten, scharfen Querlinien.

Küste Koromandel.

Er hat die Größe und Gestalt des nackenhornigen Pillenkäfers. Das Kopfschild ist zugerundet, schwach ausgerandet und mit zwei erhöhten, scharfen Strichen besetzt. Das Halsschild ist bronzefarbig, die Ränder gelblich; vorn hat es zwei starke, stumpfe Zähne, und zu jeder Seite einen eingedrückten Punkt; hinten ist es zugerundet. Die Deckflügel sind gestreift, braun mit gelblichen Rändern. Die Schenkel sind gelb und haben einen großen schwarzen Fleck. Die Schienbeine sind schwarz, vorn stark gezähnt.

Habitat in Coromandel.

Statura omnino *Scarab. Bonasi*. Clypeus niger, antice subacuminatus lateribus subemarginatis, postice ater, cornubus duobus brevibus, erectis compressis. Thorax gilbus, niger, aeneo colore tinctus margine flavescente, antice cornubus duobus, brevibus, divergentibus, depressis, obtusis. Elytra substriata nigra strigis duabus baseos e punctis ferrugineis. Pedes breves, validi ferruginei. FAB. Spec. Ins. 1. 23. 103.

Duthophaqus gazella F.

147. *Scarabaeus Catta* F. (S. Catta.)

Pl. 23. fig. 201.

Copris Catta, thorace antice bidentato, clypeo lineis duabus elevatis transversis carinatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 35. 23.

Habitat in Coromandel.

Magnitudo et statura *Scarab. nuchicornis*. Capitis clypeus rotundatus, vix emarginatus strigis duabus elevatis, carinatis. Thorax aeneus margine omni flavescente antice dentibus duobus validis obtusis punctoque utrinque laterali impresso, postice rotundatus. Elytra striata, fusca margine flavescente. Femora flava macula magna nigra. Tibiae nigrae, anticae valde dentatae. FAB. Mant. Ins. 1. 12. 115.

Onthophagus

147A K.
II. 235

148. Pfeilspitziger Pillenkä-
fer. Tab. XLI. Fig. 9.

Halsschild vorn mit einer Spitze; Kopf
mit einem einzelnen, geraden Horn.

Vorgebirg der guten Hoffnung -- Banks
Kabinett.

Er hat die Gestalt des nackenhornigen
Pillenkäfers. Das Kopfschild ist zugerun-
det, ganz, schwarz, mit einem aufgerichte-
ten, starken Horn, von der Länge des
Kopfschildes. Der Knopf der Fühlhörner
ist bleich. Das Halsschild ist glatt, schwarz,
die Ränder blafs; vorn ist es in einem vor-
ragenden, starken Stachel zugespitzt. Die
Deckflügel sind greisgrau, gestreift. Die
Vorderfüsse sind schwarz, und haben an
der Wurzel einen goldgelben Fleck, die
übrigen sind scheckig.

* 149. Kalb - Pillenkäfer. Tab.
XLI. Fig. 10. Weibchen. 11. Männ-
chen.

Panz. Fn. Cerm. 49. 6. Scarab. Came-
lus.

Sturm Ent. Handb. 1. 95. 31.

Anmerk. Die Abbildung dieses deutschen
Käfers hat sich aus Versehen eingeschli-
chen.

150. Amyntas-Pillenkäfer. Tab.
XLI. Fig. 12.

Schwarz; Kopfschild zugerundet, auf
dem Scheitel mit einer erhöhten Querlinie;
Halsschild vorn gestutzt, zweizählig.

148. Scarabaeus sagittarius. F.
(S. sagittaire) Pl. 14. 1g. 155.

Copris sagittarius thorace antice
mucronato, capitis cornu solitario erecto.
FAB. Syst. Eleuth. 1. 41. 50.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. -- Mus.
Dom. Banks.

Statura Scar. nuchicornis. Capitis cly-
peus rotundatus, integer niger cornu erecto
valido clypei longitudine. Antennarum cla-
va pallida. Thorax laevis niger margine
palescente, antice mucronatis in spinam pro-
minentem validam. Elytra striata grisea.
Pedes antici atrii macula baseos aurea, reli-
qui variegati. FAB. Syst. Ent. 24. 92.

Onthophagus camelus

* 149. Scarabaeus Vitulus. (S.
Veau.) Pl. 20. fig. 181. a. b.

Copris Camelus thorace quadriden-
tato, clypeo postice bicorni corpore atro.
FAB. Syst. Eleuth. 1. 59. 48.

Habitat in Germania, Hungaria.

Onthophagus

150. Scarabaeus Amyntas. A. (S.
Amyntas.) Pl. 9. fig. 81.

S. niger, clypeo rotundato, vertice li-
nea transversali elevata; thorace antice re-
tuso bidentato.

In der Provence im Kuhmist und im Dünger.

So groß wie der Kalbpillenkäfer und ganz schwarz. Das Kopfschild ist zugerundet, und der Scheitel mit einer stark erhöhten Querlinie besetzt. Das Halsschild ist vorn gestutzt, und mit zwei Zähnen versehen, hinten ist es gerandet. Die Deckflügel sind fein gestreift.

* 151. Kuh - Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 12. 4.

Sturm Ent. Handb. 1. 100. 86.

* 152. Lemar - Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 5.

Sturm Ent. Handb. 1. 98. 84.

153. Zweibindiger Pillenkäfer.

Tab. XLII. Fig. 1. Natürliche Größe.

2. Vergrößert.

Halsschild mit drei Vorrangungen; Kopf mit einem aufgerichteten Horn; Deckflügel schwarz, mit zwei röthlichen Binden.

Küste Koromandel — Banks Kabinet.

Er hat die Größe des nackenhornigen Pillenkäfers. Das Kopfschild ist zugerundet, ungetheilt, schwarz, in der Mitte mit einem aufgerichteten, kurzen, stumpfen Horn bewehrt. Das Halsschild ist zugerundet, schwarz, glänzend, und hat am Vordertheile drei Hervorragungen. Die Deckflügel sind schwarz, gestreift und haben zwei röthliche Binden, von welchen die eine an

Habitat in Provence stercore vaccino fimoque.

Magnitudo Scarabaei Vituli; totus niger. Clypeus rotundatus, vertice linea transversali valde elevata. Thorax antice retusus, bidentatus, postice rotundatus. Elytra substriata. OLIV.

* 151. Scarabaeus Vacca. (S. Vache.) Pl. 8. fig. 65. a. b.

Copris Vacca. FAB. Syst. Eleuth. 1. 45. 70.

* 152. Scarabaeus Lemur. (S. Lémur.) Pl. 21. fig. 191. a. b.

Copris Lemur. FAB. Syst. Eleuth.

1. 39. 42. *Orthophragus*

155. Scarabaeus bifasciatus. (S. bifascie.) Pl. 15. fig. 119. a. b.

Copris bifasciata thorace prominentia triplici, capitis cornu erecto, elytris nigris: fasciis duabus rufis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 37. 35.

Habitat in Coromandel — Mus. Dom. Banks.

Magnitudo Scarab. unchicornis. Capitis clypeus rotundatus, integer, niger, in medio cornu erecto, brevi, obtuso. Thorax rotundatus, ater, nitidus, antice prominentia triplici. Elytra striata, atra fasciis duabus rufis altera baseos, altera apicis, quae tamen suturam non attingunt. FAB. Spec. Ins. 1. 25. 111.

Musk.
II. 57.
4.9. 12.

der Wurzel, die andere nach der Spitze zu liegt, und die Naht unberührt lassen.

154. Zweizähniger Pillenkäfer. Tab. XLII. Fig. 3. Natürliche Gröfse. 4. Vergrößert.

Bronzefarbig; Halsschild vorn zweizäh-
nig; Scheitel mit einer zu beiden Seiten
spitzigen Quererhöhung.

Senegall — Königliches Kabinett.

Er ist dem nackenhornigen Pillenkäfer
ähnlich. Der Kopfrand ist gerundet, der
Kopf bronzefarbig, vorn mit einer wenig er-
höhten Querlinie, hinten mit einer stark
hervorgehenden, an ieder Seite in eine her-
vorstehende Spitze sich endigenden Querli-
nie besetzt. Das Halsschild ist bronzefar-
big, vorn etwas eingetieft und oben mit
einem vorgestreckten kurzen am Ende aus-
gerandeten Horne bewaffnet. Die Deckflü-
gel sind schwach gestreift, ziegelroth, mit
einer schwarzen Binde, welche bald abge-
kürzt, bald unterbrochen erscheint. Die
Unterseite und die Füfse sind bronzefarbig.

Bois K.
II. 328.
155. Erzfarbiger Pillenkäfer. Tab. XLII. Fig. 5. Natürliche Gröfse. 6. Vergrößert.

Halsschild unbewehrt, bronzefarbig;
Kopf mit einem aufgerichteten abgestutzten
Horn.

Küste Koromandel — Banks Sammlung.

Der Körper ist klein; die Oberseite ist
von einer dunkeln metallisch grünen Farbe,

Orithophagus

154. *Scarabaeus bidentis* (S. bi-
dent.) Pl. 9. fig. 75., et Pl. 25. fig.
75. b.

S. aeneus; thorace antice bidentato;
vertice linea transversa elevata utrinque
acuta.

Habitat in Senegallia — Mus. reg. Gal-
lorum.

Similis Scarab. nuchicorni. Clypeus ro-
tundatus. Caput aeneum, antice linea trans-
versa parum elevata, postice linea transver-
sa valde elevata utrinque in spinam termi-
nata. Thorax aeneus, antice excavatus, dor-
so cornu breve porrecto, apice emarginato.
Elytra substriata testacea, fascia nigra, mo-
do abbreviata, modo interrupta. Corpus
subtus pedesque aenea. OLIV.

Orithophagus

155. *Scarabaeus aeneus*. (S. bron-
zé.) Pl. 14. fig. 128. a. b.

Copris aenea thorae mutico, aeneus,
capitis cornu erecto truncato. FAB. Syst.
Eleuth. 1. 51. 95.

Habitat in Coromandel — Mus. Dom.
Banks.

Corpus parvum, supra viridi-aeneum,
obscurum, subtus nigrum viridi-nitidum.

die Unterseite ist schwarz grün - glänzend. Das Kopfschild ist gerundet, ganz, schwarz an der Wurzel grün, mit zwei erhöhten abgekürzten Linien. Das Halsschild ist gerundet, glatt, und hat am Vordertheil zwei nahe beisammenstehende Höcker. Die Deckflügel sind gestreift und abgestumpft.

156. Zweihöckeriger Pillenkäfer. Tab. XLII. Fig. 7. Natürliche Gröfse. 8. Vergröfsert.

Schwarz; Kopfrand zweizählig; Halsschild mit zwei Höckern; Deckflügel ziegelroth, schwarz gefleckt.

Senegall.

Er hat die Gröfse des nackenhornigen Pillenkäfers. Der Kopf ist schwarz, unbewehrt, der Kopfrand zweizählig. Das Halsschild ist schwarz und oberwärts mit zwei nahe beisammenstehenden Höckern besetzt. Die Deckflügel sind gestreift, ziegelroth, mit einem großen schwarzen Flecke auf der Naht und zwei oder drei Punkten. Der Körper ist schwarz.

2. Ohne Schildchen.

** Halsschild ohne Hörner und Höcker: Kopf gehörnt.

157. Riesen - Pillenkäfer. Tab. XLIII. Fig. 5.

Halsschild gestutzt: mit einem erhöhten ausgeschweiften Rand; Kopf mit einem sehr kurzen dreizähligen Horn; Kopfrand ausgeschweift.

Clypeus rotundatus, integer, niger basi viridis, lineis duabus elevatis abbreviatis. Thorax rotundatus, glaber antice tuberculis duobus approximatis. Elytra striata, obtusa. FAB. Spec. Ins. 1. 34. 156.

Anthophagus

156. *Scarabaeus bituberculatus* (S. bituberculé.) Pl. 22. fig. 197. a. b.

S. niger, clypeo bidentato, thorace bituberculato, elytris testaceis nigro maculatis.

Habitat in Senegallia.

Magnitudo Scarab. nuchicornis. Caput nigrum, muticum, clypeo bidentato. Thorax niger, dorso tuberculis duobus approximatis. Elytra striata, testacea, macula magna suturali punctisque duobus tribusve nigris. Corpus nigrum. OLIV.

2. Exscutellati.

** Thorace inermi, capite cornuto.

Helicocoris L.

157. *Scarabaeus Gigas* (S. géant.) Pl. 14. fig. 137.

Copris Gigas thorace retuso: marginē elevato repando, capitis cornu brevissimo tridentato, clypeo repando. FAB. Syst. Eleuth. 1. 42. 55.

L

Das heisse Africa, Aegypten — Banks
Sammlung.

Er ist gröfser als der Hamadryas. Der Kopf ist etwas ausgerandet, an den Seiten eingekehrt und behaart; in der Mitte mit einer dreizähligen Quererhöhung besetzt. Das Halsschild ist gewölbt, vorn gestutzt, behaart, punktirt; mit einer erhöhten Querlinie, und zu ieder Seite mit einer unregelmässigen eingedrückten Grube versehen. Die Oberseite ist runzlig. Kein Schildchen. Die Deckflügel sind glänzend, gestreift. Der Körper ist schwarz, unten glänzend, und mit rostrothen Haaren bedekt. Die Vorderschienbeine haben drei Zähne; die Hintern sind mit Dornen besetzt.

158. Achatés - Pillenkäfer. Tab.
XLIII. Fig. 1.

Schwarz; Kopfrand gerundet; Scheitel mit einem kurzen breiten dreizähligen Horn. Am Senegall.

Etwas gröfser als Paniscus. Ganz schwarz. Der Kopfrand gerundet, ungetheilt. Der Kopf ist mit einem sehr kurzen, breiten, an der Spitze dreizähligen Horn bewaffnet. Das Halsschild ist unbewehrt, hat vorn eine erhöhte Querlinie, in der Mitte eine vertiefte Längslinie, und zu beiden Seiten einen eingedrückten Punkt. Die Deckflügel sind gestreift.

159. Eridanus - Pillenkäfer. Tab.
XLII. Fig. 9.

Schwarz; Kopfrand gerundet, beinahe

Habitat in Africa meridionali, Aegypto.
Mus. Dom. Banks.

Scarab. Hamadryade major. Caput submarginatum, lateribus crenatum pilosum; in medio linea transversa elevata tridentata. Thorax convexus, antice retusus, pilosus, punctatus; linea transversa elevata, fossula utrinque irregulari impressa. Thorax superne rugosus. Scutellum nullum. Elytra nientia, striata. Corpus nigrum, subtus nitens pilosum, pilis ferrugineis. Tibiae anticae tridentatae; posticae spinosae. OLIV.

Pitharrus

158. Scarabaeus Achatés. (S.
Achate.) Pl. 2. fig. 8.

S. niger, clypeo rotundato, vertice cornu transverso brevi tridentato.

Habitat in Senegallia.

Scarab. Panisco paulo major. Totus niger. Clypeus rotundatus integer. Caput cornu brevissimum, latum, apice tridentatum. Thorax inermis, antice linea transversa elevata, in medio linea longitudinali punctoque utrinque impressis. Elytra striata. OLIV.

Pimoteus

159. Scarabaeus Eridanus. (S.
Eridanus.) Pl. 14. fig. 127.

S. niger, clypeo rotundato subbidentato.

zweizählig; Kopf mit einer zweihörnigen erhöhten Linie; Halsschild vorn ausgehöhlt.

Vaterland: — Königliches Kabinett.

Etwas größer als der Karolinische Pillenkäfer. Der Kopfrand ist zugerundet, beinahe zweizählig. Der Kopf ist oben runzlich, und hinten mit einer erhöhten zweihörnigen Linie versehen. Das Halsschild ist vorn eingetieft, hat oben eine eingedrückte Längslinie, und zu beiden Seiten einen vertieften Punkt. Die Deckflügel gefurcht. Der Körper ist schwarz, die Schenkel pechbraun.

160. Karolinischer Pillenkäfer.

Tab. XLII. Fig. 10.

Halsschild gestutzt, zweiknotig; Kopf mit einem sehr kurzen, aufgerichteten Horn; Kopfrand ganz; Deckflügel gefurcht.

Nordamerika, Karolina.

Er hat die Größe und Gestalt des Mimas. Der Kopfrand ist gerundet, ganz; der Kopf mit einem kurzen, aufgerichteten Horn bewehrt. Das Halsschild ist am Vordertheile gestutzt, und zu beiden Seiten mit einem sehr kurzen Horn, und einem ausgehöhlten Grübchen, auch in der Mitte mit einer schwachen Linie versehen. Die Deckflügel sind gestreift: die sechs innern Streifen nach hinten vertieft. Die Unterseite des Körpers ist mit rostrothen Haaren bestreut.

161. Scharfrichter - Pillenkäfer. Tab. XLIII. Fig. 2. Männchen. 3. Weibchen. 4. Abänderung des Weibchens.

to, capitis linea elevata bicorni, thorace antice excavato.

Habitat — Mus. reg. Gallorum. *Brazilia*.

Scarabaeo carolino paulo major. Clypeus rotundatus, subdenticatus. Caput supra rugosum, postice linea elevata bicorni. Thorax antice excavatus, supra linea longitudinali impressa et utrinque puncto impresso. Elytra sulcata. Corpus nigrum, femoribus piceis. OLIV.

Pinosus

160. Scarabaeus carolinus. L. (S. *Abd. K. II. 199*
carolinois.) Pl. 12. fig. 113. *L. 14. 2*

Copris Carolina thorace retuso binodi, capitis cornu erecto brevissimo, clypeo integro, elytris sulcatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 43. 60.

Habitat in America septentrionali, Carolina.

Magnitudo et statura Scar. Mimas. Clypeus rotundatus, integer; capitis cornu erectum breve. Thorax antice retusus, utrinque cornu brevissimo et fossula excavata; in medio linea obsoleta. Elytra striata; striae sex interiores postice profundiores. Corpus subtile pilis ferrugineis adpersis. OLIV.

Phanaeus

161. Scarabaeus carnifex. L. (S. *Abd. K. II. 221*
bourreau.) Pl. 6. fig. 46. a. b., et Pl. 10. *L. 15. 4. 5.*
fig. 86. Var. fem.

Halsschild unbewehrt, eckig; Kopf mit einem zurückgekrümmten Horn; Körper bronzefarbig.

Karolina, Virginien, Maryland. Er lebt im Dünger und macht Kügelchen, welche er dann ins Nest rollt.

Der Körper ist kürzer als bei dem gemeinen Mistkäfer, aber breit, plattgedrückt und bronzefarbig. Das Kopfschild ist ganz, halbeirund; hinten gehörnt; das Horn ist bei dem einen Geschlecht fast unmerklich, bei dem andern aber von der Länge des Halsschildes, einwärts gekrümmt, schwarz und glatt. Das Halsschild ist plattgedrückt, flach, vergoldet, rau, die Fläche fast dreieckig, hinten (bei dem Männchen) in zwei Winkel auslaufend. Die Deckflügel sind bronzblau, rau, vielmal gestreift und etwas kürzer als der Hinterleib. Die Schenkel sind bronzefarbig, breit und eirund; die Schienbeine schwarz, der Fuß mit drei Zehen, wovon zwei vereinigt oder nur eine Klaue sind, die dritte gegliedert und länger ist.

Copris Carnifex thorace mutico angulato, capitis cornu reflexo, corpore aeneo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 48. 84.

Habitat in Virginia, Marylandia, fino pilulas fabricans volvensque.

Corpus Scar. stercorario brevius, latum, depressum, aeneum. Caput clypeo integro, semiovali, postice cornuto: cornu in sexu altero obsoletum, in altero longitudine thoracis, incurvatum, nigrum, laeve. Thorax depressus, planus, auratus, scaber planitie subtrigona, postice in angulos duos (maris) excurrente. Elytra caeruleo-aenea, scabra, multipliciter striata, abdomine paulo breviora. Femora lata, aenea, ovata. Tibiae nigrae. Palmae digitis tres, quorum duo fixi seu soli unguis; tertius articulatus longior. LIN.

Onitis Olivieri Ill.

162. Sphinx - Pillenkäfer. Tab. XLIV. Fig. 1. 2.

Schwarz, glanzlos; Kopf fast gehörnt. In der Provence, in Languedoc, Italien, Portugall und in der Levante im Dünger.

Er ist zweimal so groß als Juno, und ganz schwarz. Kopfrand gerundet. Der Kopf hat zwei erhöhte Querlinien, wovon die vordere kurz ist; er ist hinten mit ei-

162. *Scarabaeus Sphinx*. (S. Sphinx.) Pl. 7. fig. 57. a., et fig. 58.

Onitis Sphinx niger opacus, capite subcornuto. FAB. Syst. Eleuth. 1. 29. 9.

Habitat in Provence, Languedoc, Italia, Lusitania, Natolia, fino.

Scarabaeo Juno duplo major; totus niger. Clypeus rotundatus, Caput lineis duabus transversis elevatis anteriore breviora, postice cornu breve, erectum. Thorax ma-

162. V. C.
II. 186
f. 13 f. 8.

nem aufrechten kurzen Horn bewaffnet. Das Halsschild ist groß, gewölbt unbewehrt, zu beiden Seiten mit einem eingedrückten Punkt, und hinten mit zwei nahe beisammenstehenden eingedrückten Punkten versehen. Das Schildchen ist sehr klein und kaum sichtbar. Die Deckflügel sind glatt. Die vordern Schienbeine haben vier Zähne; die Schenkel sind unbewehrt.

Das Weibchen ist verschieden. Der Kopfrand ist beinahe ausgerandet; der Kopf ohne Horn. Die Schenkel alle gezähnt; die Vorderschienbeine länger, gekrümmt, inwendig gewimpert, auswendig mit vier Zähnen versehen; ohne Fufsblätter.

163. Moeris - Pillenkäfer. Tab. XLIV. Fig. 3.

Schwarz; Kopf mit einem sehr kurzen Horn; Deckflügel mit erhöhten Linien.

Sturm Ent. Handb. 1. 69- 61. Tab. 3. Onitis Clinias.

In den Tatarischen Steppen, in Toskana, Ungarn — Dantic's Sammlung.

Er hat die Gröfse und Gestalt des Inuus und ist ganz schwarz. Der Kopfrand ist gerundet beinahe ausgerandet; der Kopf ist mit einem sehr kurzen, spitzigen, aufgerichteten Horn bewaffnet, vor welchem eine sehr kurze Querlinie steht. Das Halsschild ist gewölbt, am Vordertheil mit einer kleinen Quererhöhung und vier eingedrückten Punkten versehen. Das Schildchen ist klein und zugespitzt. Die Deckflügel haben erhöhte Längslinien.

gnus elevatus muticus, utrinque puncto impresso posticeque punctis duobus approximatis impressis. Scutellum minimum inconspicuum. Elytra laevia. Tibiae anticae quadridentatae. Femora mutica.

Foemina differt. Clypeus subemarginatus; caput absque cornu. Femora omnia dentata. Tibiae anticae longiores, arcuatae, extus quadridentatae, intus ciliatae, absque tarsis. OLIV.

Onitis

Pall.

163. Scarabaeus Moeris. (S. Moeris.) Pl. 21. fig. 193.

S. ater, capite cornu brevissimo, elytris lineis elevatis.

Onitis Clinias scutellatus, capitibus clypeo rotundato: cornu medio brevissimo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 27. 4.

Habitat in Tataria, Toscana, Hungaria. Mus. Dom. Dantic.

Magnitudo et statura Scarab. Inui; totus ater. Clypeus rotundatus subemarginatus. Capitibus cornu brevissimum acutum erectum, lineaque brevissima transversa ante cornu posita. Thorax convexus; antice transversim subelevatus, punctis quatuor impressis. Scutellum minimum acutum. Elytra lineis longitudinalibus elevatis. OLIV.

~~Hbst. K.~~ 164. *Aygulus* - Pillenkäfer. Tab. 164. *Scarabaeus Aygulus*. F. (S.
 II. 122. XLIV. Fig. 4. 5. 6.
 Aygule.) Pl. 13. fig. 120., et Pl. 4.

~~Hbst. K.~~ Mit einem Schildchen; Kopf mit einem
 II. 117. Höcker; Deckflügel ziegelroth.

~~I. 11 f. 5.~~ In Ostindien, auf dem Vorgebirg der
 guten Hoffnung.

Er ist dem *Inuus* sehr nahe verwandt,
 aber fast zweimal so groß. Das Kopfschild
 ist ganz, grün, mit fünf erhöhten Querlin-
 chen, und hinten mit einem Höcker verse-
 hen. Das Halsschild ist unbewehrt, bron-
 zefarbig, und hat zu beiden Seiten einen
 Punkt, und zwei andere auf dem Rücken
 des Hinterrandes nahe beisammen stehende.
 Das Schildchen ist klein, grünlich. Die
 Deckflügel sind gestreift, ziegelroth. Die
 Schenkel und Schienbeine sind stark ge-
 zähnt; an den Schienbeinen stehen die Zäh-
 ne nach vorn und innen, welches sich bei
 dem *Inuus* anders verhält.

~~Hbst. K.~~ 165. *Inuus* - Pillenkäfer. Tab. 165. *Scarabaeus Inuus*. (S. *Inuus*.)
 II. 117. XLIV. Fig. 7. 8.
 Pl. 14. fig. 135. a. b.

~~I. 11 f. 5.~~ Mit einem Schildchen; Kopf mit vier
 Höckern; Körper grün-bronzefarbig.

In Afrika, Sierra Leone.

Mittelmäßig. Der Kopf ist grünlich
 und hat vier erhöhte Querhöcker. Das Hals-
 schild ist bronzefarbig, und hat zu beiden
 Seiten einen eingedrückten Punkt, und zwei
 dergleichen auf dem Rücken nahe am Hin-
 terrande. Die Deckflügel sind dunkel,
 schwarz, und gestreift. Die Schenkel sind
 zusammengedrückt, gezähnt; die Vorder-

Onitis

Onitis
 164. *Scarabaeus Aygulus*. F. (S.
 Aygule.) Pl. 13. fig. 120., et Pl. 4.
 fig. 28. a. b.

Onitis Aygulus scutellatus, capite
 tuberculato, elytris testaceis. FAB. Syst.
 Eleuth. 1. 27. 2.

Habitat in India orientali, ad Cap. Bon.
 Spei.

Nimis Scar. Inuo affinis, at duplo fere
 major. Capitis clypeus integer, viridis; li-
 neolis quinque transversis tuberculoque pos-
 tico elevatis. Thorax inermis, aeneus, pun-
 cto utrinque unico et duobus dorsalibus ap-
 proximatis ad marginem posticum. Scutel-
 tum parvum virescens. Elytra striata, tes-
 tacea. Femora et Tibiae valde dentata. Ti-
 biae antice et intus dentatae, quod haud
 in *Scar. Inuo*. EAB. Spec. Jns. 1. 15. 57.

Onitis

Onitis
 165. *Scarabaeus Inuus*. (S. *Inuus*.)
 Pl. 14. fig. 135. a. b.

Onitis Inuus scutellatus, capite qua-
 drituberculato, corpore viridi-aeneo. FAB.
 Syst. Eleuth. 1. 26. 1.

Habitat in Sierra Leon, Africae.

Medius. Caput virescens tuberculis
 quatuor elevatis, transversalibus. Thorax
 aeneus, puncto utrinque unico et duobus
 dorsalibus ad marginem posticum impressis.
 Elytra obscura nigra striata. Femora com-
 pressa dentata. Tibiae anticae arcuatae den-
 tatae acutae, absque tarsis, reliquae elava-
 tae. FAB.

schienbeine gekrümmt, gezähnt, zugespitzt, ohne Fußblatt; die übrigen gekault.

166. Nisus - Pillenkäfer. Tab. XLIV. Fig. 9. *Pinnulus*
 166. Scarabaeus Nisus (S. Nisus.) Pl. 2. fig. 17.

Halsschild unbewehrt, zugerundet; Kopf mit einem sehr kurzen angerandeten Horn. Cajenne.

So groß wie der Kapuziner-Pillenkäfer. Er ist ganz schwarz, der Kopfrand zweizählig; der Kopf ist mit einem sehr kurzen ausgerandeten Horn versehen. Das Halsschild ist glatt, gewölbt und hat in der Mitte eine eingedrückte Längslinie, und zu beiden Seiten einen eingedrückten Punkt. Die Deckflügel sind gefurcht.

167. Dreizähniger Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 1.
 167. Scarabaeus tridens (S. trident.) Pl. 12. fig. 106. *Anthrophagus*

Halsschild unbewehrt, kupferfarbig; Kopf am Grunde dreizählig; Deckflügel schwarz.

Im heißen Afrika — Banks Kabinett.

So groß wie der Scharfrichter-Pillenkäfer. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, vorn schwarz, hinten kupferfarbig, und hat in der Mitte eine erhöhte, ganze Querlinie, und eine andere dreizählige am Grunde. Das Halsschild ist kupferfarbig und von erhöhten Punkten rauh, vorn etwas gestutzt. Die Deckflügel wie der Körper schwarz, kaum gestreift.

Olivier setzt noch hinzu, daß er etwas kleiner ist als der Scharfrichter-Pillenkäfer, daß die Deckflügel schwarzblau, und

Copris Nisus thorace inermi rotundato, capitis cornu brevissimo emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 44. 61.

Habitat Cajennae.

Magnitudo Scarab. capucini. Totus niger, clypeus bidentatus; capitis cornu brevissimum emarginatum. Thorax laevis, convexus, in medio linea longitudinali, et utrinque puncto impressis. Elytra sulcata. OLIV.

167. Scarabaeus tridens (S. trident.) Pl. 12. fig. 106. *lebr. VI, II 239.*

Copris tridens thorace inermi cupreo, capite basi tridentato, elytris nigris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 49. 85.

Habitat in Africa aequinoctiali — Mus. Dom. Banks.

Magnitudo Scar. carnificis. Clypeus rotundatus, integer antice niger, postice cupreus, in medio striga transversa, elevata, integra et alia tridentata ad basin. Thorax cupreus punctis elevatis scaber, antice subretusus. Elytra, uti et corpus, nigra vix striata. FAB. Spec. Ins. 1. 29. 129.

Scarab. carnifice paulo minor. Elytra nigro-caerulea. Corpus subtus nigro-aeneum. OLIV.

die Unterseite des Körpers schwarz-bronze-farbig ist.

168. Marsyas - Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 2.

Metallisch; Halsschild unbewehrt; Kopfschild ganz; Kopf mit einer erhöhten Querlinie und hinten mit einem kurzen Horn.

Commerson hat ihn in Madagaskar gefunden. Olivier hat ihn auch von Isle de France erhalten.

Er gleicht völlig dem smaragdgrünen Pillenkäfer. Der ganze Körper hat eine metallische Farbe. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz. Der Kopf hat eine erhöhte Querlinie und ein sehr kurzes, aufgerichtetes, hinten stehendes Horn. Das Halsschild ist glatt, unbewehrt, und hat an jeder Seite einen vertieften Punkt. Die Deckflügel sind schwachgestreift. Die Vorderschienenbeine haben vier Zähne.

169. Gewellter Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 3.

Kupfergrün; Deckflügel dunkelbraun, mit zwei wellenförmigen, rothgelben Binden; Kopf mit einem erhöhten hintern Horn.

Madagaskar. — Königliches Kabinett.

So groß wie Bonasus. Kopfschild zugerundet. Kopf mit einem hinten stehenden aufgerichteten Horn. Halsschild unbewehrt, gewölbt, zu beiden Seiten mit einem eingedrückten Punkt, und einer vertieften Längslinie. Der ganze Körper ist metallisch grün. Die Deckflügel sind gestreift, metal-

Ombicellus

168. Scarabaeus (Marsyas. *OL.* (S. Marsyas.) Pl. 21. fig. 192.

S. aeneus, thorace mutico, clypeo rotundato, capite linea transversa elevata cornuque brevi postico.

Commerson eum Madagaskar invenit. Idem Domino Olivier, quoque ex Isle de France allatus est.

Similis omnino Scarabaeo smaragdulo. Totum corpus aeneum. Clypeus rotundatus, integer. Caput linea transversa, elevata, cornuque postico elevato brevissimo. Thorax laevis, muticus, utrinque puncto impresso. Elytra substriata. Tibiae anticae quadridentatae. OLIV.

Ombicellus

169. Scarabaeus undatus *(S. on-*
de.) Pl. 21. fig. 194.

S. viridi-aeneus, elytris fuscis, fasciis duabus undatis testaceis; capitis cornu postico erecto.

Habitat in Madagascar — Mus. Regium Gallorum.

Magnitudo Scarab. Bonasi. Clypeus rotundatus. Capitis cornu posticum, erectum. Thorax muticus, convexus, utrinque puncto impresso lineaque longitudinali impressa. Corpus totum viridi-aeneum. Elytris

lich - grün. Die Deckflügel sind metallisch schwarz, mit zwei wellenförmigen rothgelben Binden, wovon die eine in der Mitte, die andere nahe an der Spitze steht.

170. Apelles-Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 4.

Mit einem Schildchen; Kopf mit einem sehr kurzen Horn; Deckflügel aschgrau: mit erhöhten schwarzen Punkten.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks und des Königs Kabinett.

Klein. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, gelbbraun, der Vordertheil gelb, mit erhöhten Nähten und in der Mitte einem kurzen, aufgerichteten Horn versehen. Das Halsschild ist unbewehrt, ungleich, gelbbraun, der Rand und zwei vorn stehende Punkte sind gelb. Die Deckflügel sind gelbbraun, und von erhöhten Linien gestreift, auf welchen man erhöhte, längliche, schwarze Punkte wahrnimmt. Die Füße sind gelb, und schwarz gefleckt.

171. Furchender Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 5.

Schwarz; Kopf mit einem Höcker; Deckflügel gestreift.

Kajenne.

Er hat genau die längliche Gestalt des grabenden Dungkäfers, ist aber etwas größer. Das Kopfschild ist zugerundet in der Mitte mit einem einzigen fast Dornähnlichen Höcker bewehrt. Das Halsschild ist schwarz, gewölbt, glatt, und hat am Grun-

striatis, nigro-aeneis, fasciis duabus undatis testaceis, altera in medio, altera versus apicem. OLIV.

Onitis
170. Scarabaeus Apelles. (S. Apelles.) Pl. II. fig. 97. *Altd K. II 95.*

Onitis Apelles scutellatus, capitis cornu brevissimo, elytris cinereis: punctis elevatis atris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 23. 6.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Banks et Mus. Regium Gallorum.

Parvus. Clypeus rotundatus, integer suturis elevatis cornuque medio elevato, brevi, griseo-fuscus, ante marginem flavus. Thorax inermis, inaequalis, griseo-fuscus, margine punctisque duobus anticis flavis. Elytra griseo-fusca lineis elevatis striata et in his puncto elevata, oblonga, atra. Pedes flavi, nigro maculati. FAB. Spec. Ins. 1. 13. 46.

Ontherus
171. Scarabaeus sulcator. (S. sillicur.) Pl. 26. fig. 225. *Altd K. II 241.*

Copris sulcator ater, capitis tuberculo unico, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 53. 104.

Habitat Cajennae.

Statura exacte oblonga Scar. fossoris, at paulo major. Clypeus rotundatus in medio tuberculo unico subspinoso. Thorax gibbus, laevis ater puncto baseos impresso. Elytra atra, striata. FAB. Syst. Ent. 27. 106.

de einen eingedrückten Punkt. Die Deckflügel sind schwarz, gestreift.

172. Vierpunktiger Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 6. 7.

Schwarz - violett; Deckflügel ziegelroth; mit vier schwarzen Punkten; Kopf mit einem kurzen aufgerichteten Horn.

Madagaskar — Königliches Kabinett.

Noch einmal so groß als der Kuh-Pillenkäfer. Das Kopfschild ist zugerundet, an der Spitze etwas abgestutzt. Der Kopf hat eine erhöhte Querlinie, und hinten ein kurzes, aufgerichtetes Horn. Das Halsschild ist unbewehrt, erhöht, und hat an jeder Seite einen kleinen vertieften Punkt. Der ganze Körper ist schwarz - blau. Die Deckflügel sind ziegelroth, auf jedem stehen zwei schwarz - blaue Punkte. Die Vorderschenbeine haben vier Zähne.

Das Weibchen ist unbewaffnet, und hat auf dem Scheitel zwei erhöhte Querlinien.

* 173. Tages - Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 8.

Schwarz; Halsschild unbewehrt; Kopfschild mit drei Höckern, wovon der mittlere beinahe ein Horn bildet.

Sturm Ent. Handb. 1. 91. 77.

Im Pferdedünger in der Provence, auch in Ungarn und Deutschland einheimisch.

Er gleicht dem Stier - Pillenkäfer, und ist ganz schwarz. Das Kopfschild ist zugerundet. Auf dem Scheitel stehen drei

Onitiscus
172. *Scarabaeus quadripunctatus* (S. quatre-points.) Pl. 2. fig. 13. a. b.

S. nigro - violaceus; elytris testaceis, punctis quatuor nigris; capite cornu brevi erecto.

Habitat in Madagaskar - Mus. Regium Gallorum.

Scarabaeo Vacea duplo major. Clypeus rotundatus, apice subtruncatus. Caput lineae transversa, elevata, cornu postico brevi, erecto. Thorax muticus, elevatus, utrinque puncto parvo impresso. Totum corpus nigro - caeruleum. Elytra testacea, in singulo puncta duo nigro - caerulea. Tibiae anticae quadridentatae.

Foemina mutica, vertice lineis duabus transversis elevatis. OLIV.

Cinthophagus
* 173. *Scarabaeus Tages* (S. Tages.) Pl. 9. fig. 76.

Copris Hybneri ater, thorace inermi, clypeo tuberculis tribus: intermedio subcornuto. FAB. Syst. Eleuth. 1. 53. 107.

Habitat in Provence, Hungaria Germania fimo equino.

Similis *Scarab. Tauro*. Totus niger. Clypeus rotundatus. Vertice tuberculis tribus, intermedio majori. Thorax rotundatus

Höcker, wovon der mittelste gröfser ist. Das Halsschild ist unbewehrt, zugerundet, vorn ausgerandet. Die Deckflügel sind gestreift. OLIV.

*174. Stier - Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 12. 3.
Sturm Ent. Handb. 1. 92. 79.

*175. Ziegen - Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 49. 7.
Sturm Ent. Handb. 1. 94. 80.

*176. Nickender Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 6. 1. Männchen.
Sturm Ent. Handb. 1. 99. 85.

*177. Nackenhorniger Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 4. 1.
Sturm Ent. Handb. 1. 107. 90.

*178. Klosterbruder - Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 6.
Sturm Ent. Handb. 1. 109. 92.

179. Rostfarbiger Pillenkäfer.
Tab. XLV. Fig. 9.

Halsschild unbewehrt; Kopfschild ausgerandet; Kopf mit einem sehr kurzen Horn; Deckflügel rostfarbig; Naht schwarz.

muticus, antice emarginatus. Elytra striata. OLIV.

*174. Scarabaeus Taurus. (S. Taureau.) Pl. 8. fig. 63. a. b.

Copris Taurus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 45. 69.

*175. Scarabaeus Capra. (S. Chèvre.) Pl. 20. fig. 182. a. b.

Copris Capra. FAB. Syst. Eleuth. 1. 46. 72.

*176. Scarabaeus nutans. (S. penché.) Pl. 21. fig. 188. a. b. c. d.

Copris nutans. FAB. Syst. Eleuth. 1. 50. 93.

*177. Scarabaeus nuchicornis. (S. nuchicorne.) Pl. 7. fig. 53.

Copris nuchicornis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 50. 90.

*178. Scarabaeus coenobita. (S. cénobite.) Pl. 26. fig. 228. a. b.

Copris Coenobita. FAB. Syst. Eleuth. 1. 48. 89.

179. Scarabaeus ferrugineus. *Catharsius* *ol.*
(S. ferrugineux.) Pl. 23. fig. 202.

S. thorace mutico, clypeo emarginato, capitis cornu brevissimo, elytris ferrugineis, sutura nigra.

Senegall — Kabinet des Königs.

Etwas kleiner als der Ammon - Pillenkäfer. Der Kopf ist schwarzbraun, der Kopfrand ausgerandet, beinahe zweizählig, auf dem Scheitel ein sehr kurzes Horn. Das Halsschild ist schwarzbraun, unbewehrt, zugerundet. Die Deckflügel sind rostfärbig, gestreift, die Naht schwarz. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind braun.

180. Dorntragender Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 12.

Halsschild unbewehrt, zugerundet; Hinterkopf mit einem zurückgekrümmten Stachel.

Küste Koromandel — Banks Kabinet.

In Gestalt und Größe gleicht er dem nackenhornigen Pillenkäfer. Das Kopfschild ist zugerundet, ganz, und hat auf dem Hinterkopfe einen zurückgekrümmten Dorn, von der Länge des Halsschildes. Das Halsschild ist zugerundet, glatt, auf dem Rücken etwas flach, schwarz, grün - glänzend. Die Deckflügel sind gestreift und haben eine schwarze grün - glänzende Farbe. Die Füße sind schwarz und haben verdickte Schenkel.

181. Kupferschildiger Pillenkäfer. Tab. XLV. Fig. 10. Natürliche Größe. II. Vergrößert.

Kupferglänzend; Halsschild unbewehrt; Kopf mit einem langen einfachen Horn; Deckflügel ziegelroth, mit einer schwarzen Binde.

Habitat in Senegallia — Mus. Regium Gallorum.

— Scarabaeo Ammone paulo minor. Caput nigro - brunneum, clypeo emarginato subbidentato, vertice cornu brevissimo. Thorax nigro - brunneus, rotundatus, muticus. Elytra striata ferruginea, sutura nigra. Corpus subtus pedesque brunnea. OLIV.

Anthrophagus spinifex F.

180. Scarabaeus spinifer. (S. porte-épine.) Pl. 12. fig. 112.

Copris spinifex thoracae rotundato mutico, occipite spina recurva. FAB. Syst. Eleuth. 1. 49. 33.

Habitat in Coromandel — Mus. Dom. Banks.

Statura et magnitudo omnino Scarabaei nuchicornis. Capitis clypeus rotundatus, integer occipite spina recurva longitudine thoracis. Thorax rotundatus, glaber, dorso planiusculo, niger, viridi - nitidus. Elytra striata nigra viridi colore nitida. Pedes nigri femoribus incrassatis. FAB. Spec. Ins. 1. 29. 131.

Anthrophagus

181. Scarabaeus thoracicus. (S. thoracique.) Pl. 25. fig. 218. a. b.

Copris thoracicus thorace inermi cupreo nitido, capitis cornu elongato simplici; elytris testaceis; fascia nigra. FAB. Syst. Eleuth. 1. 52. 97.

Habitat in Senegallia — Dom. Dupuis.

Am Senegall — Von Hrn. Dupuis.

Er hat die Größe und Gestalt des Dorntragenden Pillenkäfers. Das Kopfschild ist zugerundet. Der Kopf ist kupferfarbig, und hat auf dem Scheitel einen einfachen zurückgekrümmten Dorn, der fast die Länge des Halsschildes hat. Das Halsschild ist kupferroth, glänzend, und hat eine vertiefte Längslinie. Die Deckflügel sind gestreift, röthlichgelb, mit einer unregelmäßigen schwärzlichen Binde. Die Unterseite des Körpers ist bronzefarbig.

Statura et magnitudo Scarab. spiniferi. Clypeus rotundatus. Caput cupreum, vertice spina simplici recurva fere longitudine thoracis. Thorax cupreus nitens, linea longitudinali impressa. Elytra striata flavo-testacea, fascia irregulari nigra. Corpus sub-
tus aeneum. OLIV.

*132. Gabelicher Pillenkäfer.

*132. Scarabaeus furcatus. (S. fourchu.) Pl. 8. fig. 61. a. b. c. d.

Panz. Fn. Germ. 12. 5.

Copris furcata. FAB. Syst. Eleuth.

Sturm Fnt. Handb. 1. 96. 83.

1. 52. 101.

2. Ohne Schildchen.

2. Excuteitati.

*** Halsschild wehrlos, Kopf ungehörnt.

*** Thorace inermi, capite mutico.

133. Heiliger Pillenkäfer. Tab.

133. Scarabaeus sacer. (S. sacré.)

LIV. Fig. 1. 2.

Pl. 8. fig. 59. a. b.

Unbewehrt, schwarz; Kopfrand sechs-
zählig, Scheitel mit zwei Höckern; Hals-
schild und Deckflügel glatt.

S. muticus niger, clypeo sexdentato,
vertice bituberculato, thorace elytrisque lae-
vibus.

Er ist in den mittäglichen Provinzen
Frankreichs in der Gegend der Küsten sehr
gemein. Man findet ihn auch im ganzen
mittäglichen Europa, im Orient, Aegypten,
der Barbarei, am Vorgebirg der guten Hoff-
nung und fast allenthalben in Africa. Die-
ser Käfer war vor Alters in Aegypten ein
Gegenstand der Verehrung: man findet ihn

Habitat in provinciis australibus et oris
Galliae frequens, Europa australi, Natolia,
Barbaria, Aegypto, ad Cap. Bon. Spei et
fere undique in Africa. In Aegypto hic
scarabaeus olim cultus est; et columnis ae-
gyptiis insculptis, Romae asservatis inveni-
tur.

Corpus totum nigrum. Clypeus sex-

auf den antiken Aegyptischen Säulen, die in Rom befindlich sind, ausgehauen.

Der ganze Körper ist schwarz. Der Kopfrand sechszählig. Auf dem Scheitel stehen zwei hervorragende Punkte. Das Halsschild ist glatt, hinten zugerundet, die Ränder gewimpert. Die Deckflügel sind glatt. Die Schienbeine sind alle gewimpert, die vordern mit vier Zähnen versehen, die hintern etwas gebogen.

* 184. Blatternarbiger Pillenkäfer.

Scarabaeus semipunctatus, Panz. Fn. Germ. 67. 6.

Sturm Ent. Handb. 1. 75. 65.

* 185. Breithalsiger Pillenkäfer.

Scarab. laticollis. Panz. Fn. Germ. 4. 8.

186. Bacchus - Pillenkäfer. Tab. XLVI. Fig. 4.

Kopfrand vierzählig; Halsschild gewölbt, und nebst den Deckflügeln glatt; Schienbeine auf allen Seiten gezähnt.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Kabinett des verstorbenen Hunter.

Er ist groß, gewölbt. Das Kopfschild ist vorgestreckt, und hat in der Mitte vier abgerundete, stumpfe Zähne. Das Halsschild ist erhaben, stark gewölbt, glatt, schwarz, am Rande überall ganz. Die Deck-

dentatus. Vertex punctis duobus prominulis. Thorax laevis postice rotundatus marginibus ciliatis. Elytra laevis. Tibiae omnes ciliatae anticae quadridentatae, posticae subarcuatae. OLIV.

* 184. Scarabaeus variolosus. (S. variolé.) Pl. 8. fig. 60.

Ateuchus semipunctatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 55. 3.

* 185. Scarabaeus laticollis. (S. large-col.) Pl. 8. fig. 68.

Ateuchus laticollis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 55. 2.

186. Scarabaeus Bacchus *Circellium* (S. Bacchus.) Pl. 17. fig. 161.

Ateuchus Bacchus clypeo quadridentato, thorace gibbo, elytrisque glabris, tibiis undique serratis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 57. 12.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Hunter.

Magnus gibbus. Capitis clypeus porrectus medio dentibus quatuor rotundatis obtusis. Thorax elevatus valde gibbus, glaber, ater margine omni integro. Elytra lae-

186. K.
II. 207.
4. 19. f. 4.

flügel sind glatt, eben, schwarz. Die Schienbeine sind alle stark gezähnt.

Olivier hat auch schon Exemplare mit einem zweizähligen Kopfrande gesehen.

137. Aeskulap-Pillenkäfer. Tab. XLVI. Fig. 1.

Unbewehrt, schwarz: Kopfrand vierzählig; Mittelzähne gröfser und gerundet; Halsschild und Deckflügel glatt.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Kabinett von Dufresne.

So groß wie der breithalsige Pillenkäfer. Der Körper ist schwarz, eiförmig. Das Kopfschild ist vorn vierzählig, die mittlern Zähne sind gröfser, gerundet, die an den Seiten aber kleiner, und spitz. Der Kopf ist unbewehrt, zu beiden Seiten in ein Eck ausgehend. Das Halsschild ist unbewehrt, glatt; gerändert, die Ränder gewimpert. Die Deckflügel glatt, gerandet. Die Vorder-schienbeine haben vier Zähne.

138. Höckriger Pillenkäfer. Tab. XLVI. Fig. 2.

Schwarz; Kopfrand vierzählig; die Deckflügel an der Wurzel mit Höckern bezeichnet.

Amerika. — Des verstorbenen Hunter Kabinett.

Er ist etwas gröfser als der gemeine Mistkäfer, und schwarz mit geringem Glanze. Das Kopfschild ist gerundet, an der Spitze vierzählig; die Fressspitzen und die Keule der Fühlhörner sind roströthlich. Das

via, glabra, nigra. Tibiae omnes valde dentatae. FAB. Spec. Ins. 1. 32. 142.

Clypeus bidentatus in speciminibus a me visis. OLIV.

Parapyroma

137. Scarabaeus Aesculapius. (S. Esculape.) Pl. 24. fig. 207.

S. muticus ater, clypeo quadridentato, dentibus intermediis majoribus rotundatis; thorace elytrisque laevibus.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Dufresne.

Magnitudo Scar. laticollis; corpus ovatum atram. Clypeus antice quadridentatus, dentibus intermediis majoribus rotundatis, lateralibus minoribus acutis. Caput muticum utrinque angulatum. Thorax muticus, laevis, marginatus, marginibus ciliatis. Elytra marginata laevia. Tibiae anticae quadridentatae. OLIV.

Deltorhilem

138. Scarabaeus gibbosus. (S. bossu.) Pl. 16. fig. 151. b.

Ateuchus gibbosus clypeo quadridentato nigro, elytris basi gibbere notatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 57. 13.

Habitat in America — Mus. Dom. Hunter.

Paulo major Scarab. stercorario obscure niger minime nitidus. Capitis clypeus rotundatus apice quadridentatus, palpibus antennarumque clava ferrugineis. Thorax laevis, glaber, obscurus, antice excisus pro-

Halschild ist eben, glatt, dunkel, vorn für die Aufnahme des Kopfes ausgeschnitten; an den Seiten eckig, hinten zugerundet und ohne Schildchen. Die Deckflügel sind kürzer als der Hinterleib, glatt, dunkel, am Grunde unfern der Naht mit einer Erhöhung in Gestalt eines Höckers bezeichnet. Die Vorderschenkel sind schwarz, und haben an der Wurzel einen rostfarbigen Punkt. Die hintern Füße sind etwas lang, und gekrümmt.

189. *Icarus* Pillenkäfer. Tab. XLVI. Fig. 3.

Bronzefarbig, unbewehrt; Kopfrand vierzählig; Deckflügel gewölbt, gefurcht.

Südamerika — Banks Kabinett.

So groß wie der heilige Pillenkäfer. Der ganze Körper hat eine Bronzefarbe. Der Kopfrand ist vierzählig. Das Halschild ist glatt, beinahe eckig, und zu jeder Seite mit einem ungleichen kleinen Eindrucke bezeichnet. Die Deckflügel sind in der Mitte etwas erhöht und gefurcht. Die hintern Schienbeine sind gekrümmt, eckig und etwas lang.

190. Kupferiger Pillenkäfer. Tab. LIV. Fig. 4.

Schwarz - kupferfarbig; Kopfrand ausgerandet; Halschild erhöht.

Afrika, am Senegall — Von Geoffroy de Villeneuve.

Er ist größer als der breithalsige Pillenkäfer, ganz schwarz und mit einer Ku-

capite, lateribus angulatis, postice rotundatus absque scutello. Elytra abdomine breviora, laevia, obscura, basi ad suturam gibbere elevato notata. Femora antica nigra, basi puncto ferrugineo. Pedes postici sublongiores incurvi. FAB. Syst. Ent. 23. 112.

Dalmanella

189. *Scarabaeus Icarus*. (S. Icare.) Pl. 16. fig. 151. a.

S. muticus aeneus, clypeo quadridentato, elytris elevatis sulcatis.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Banks.

Magnitudo *Scarab. sacri*. Corpus totum aeneum. Capitis clypeus quadridentatus. Thorax laevis subangulatus, puncto utrinque laterali, vix impresso inaequali. Elytra in medio parum elevata, sulcata. Tibiae posticae arcuatae, angulatae, sublongiores. OLIV.

Anaethalcos

190. *Scarabaeus cupreus*. (S. cuivreux.) Pl. 7, fig. 57. b.

Ateuchus cupreus clypeo emarginato nigro cupreus, thorace gibbo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 59. 21.

Habitat in Africa, Senegallia — Dom. Geoffroy de Villeneuve.

Major *Scarab. laticolli*, totus niger co-

pferfarbe übergossen, glatt und eben. Der Kopfrand ist gerundet und ausgerandet. Das Halsschild ist stark erhöht und vorn mit zwei kleinen, vertieften Punkten versehen, hinten ist es abgerundet.

191. Menalcaea-Pillenkäfer. Tab. XLVII. Fig. 1. von der obern, 2. von der untern Seite.

Bronzefarbig; ohne Schildchen; Deckflügel braungelb, mit erhöhten bronzefarbenen Linien.

Auf der Nordseite des Kaspischen Meers, nach der Wolga zu — Geoffroy de Villeneuve.

Er ist zwei auch dreimal kleiner als der Sphinx-Pillenkäfer. Der Kopfrand ist zugerundet. Der Kopf ist metallisch-grün, hat vorn eine kurze Linie, in der Mitte eine erhöhte Querlinie, und hinten eine kleine Erhöhung. Das Halsschild ist metallisch-grün, gewölbt, punktiert, unbewehrt, zu beiden Seiten mit einem eingedrückten Punkt, und hinten mit zwei nahe beisammen stehenden vertieften Punkten versehen. Die Deckflügel sind gelblich, die Naht und drei erhöhte Linien sind metallisch-grün. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind metallisch-grün. Die Vorderschienbeine haben vier Zähne und keine Fußblätter. Die Hinterschenkel haben vorn einen krummen Dorn.

192. Klauiger Pillenkäfer. Tab. XLVI. Fig. 5. Männchen. 6. Weibchen.

lore cupreo tinctus, glaber, laevis. Clypeus rotundatus emarginatus. Thorax valde gibbus antice punctis duobus parvis impressus, postice rotundatus. FAB. Syst. Ent. 29. 115.

Onitis humerosus Fall.
191. Scarabaeus Menalcaea. (S. Ménalque.) Pl. 2. fig. 11. a. b.

Onitis Menalcaea exscutellatus aeneus, elytris testaceis: lineis elevatis aeneis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 30. 13.

Habitat in septentrionalibus regionibus maris Caspii ad Wolgam versus. Mus. Geoffroy de Villeneuve.

Scarabaeo Sphinge duplo aut triplo minor. Clypeus rotundatus. Caput viridi-aeneum, antice linea brevi, in medio linea transversa elevata, postice puncto elevato. Thorax viridi-aeneus, convexus, punctatus, muticus, utrinque puncto impresso, postice punctis duobus approximatis, impressis. Elytra testacea sutura lineisque tribus elevatis viridi-aeneis. Corpus subtus pedesque viridi-aenea. Tibiae anticae quadridentatae, adactylae. Femora postica antice spina arcuata. OLIV.

Onitis
192. Scarabaeus unguiculatus. Pl.
(S. onglé.) Pl. 20. fig. 180. a. b.

Ohne Schildchen; Halsschild unbewehrt; Kopf mit zwei Querlinien; Schenkel gezähnt, Vorderschienbeine unten mit einer Klaue.

Am Senegall — Von Geoffroy von Villeneuve.

Etwas gröfser als der Inuus - Pillenkäfer. Der ganze Körper ist schwarz und glänzend. Der Kopfrand ist gerundet; der Kopf hat erhöhte Querlinien. Das Halsschild ist glatt, punktiert, hat zu jeder Seite einen eingedrückten Punkt; und hinten zwei nahe beisammenstehende Punkte. Das Schildchen ist klein und kaum sichtbar. Die Deckflügel sind gestreift. Alle Schenkel sind gezähnt; die Vorderschienbeine haben vier Zähne, und unten einen klauenförmigen Ansatz.

Die Schenkel und Schienbeine des Weibchens sind unbewehrt.

193. Hesperus Pillenkäfer. Tab. XLVII. Fig. 3.

Unbewehrt; grün glänzend; Kopf mit drei sehr kleinen Höckerchen; Deckflügel gestreift. *Brasilien.*

~~Ostindien, Madras~~ — Banks Kabinett.

So groß wie der smaragdgrüne Pillenkäfer. Der Kopf ist gerundet und hat drei sehr kleine Höckerchen, wovon die seitwärts stehenden kaum sichtbar sind. Das Halsschild ist erhöht, gerandet, mit einem vertieften Punkt an jeder Seite. Die Deckflügel sind gefurcht. Der Körper ist sehr glänzend, oben hat er eine goldgrüne, un-

Onitis unguiculatus exscutellatus, thorace inermi, capite lineis duabus transversis, femoribus dentatis, tibiis anticis subtus unguiculatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 29. 11.

Habitat in Senegallia — Dom. Geoffroy de Villeneuve.

Scarab. Inuo paulo major. Corpus totum nigrum nitidum. Clypeus rotundatus. Caput lineis transversis elevatis. Thorax laevis punctatus, utrinque puncto impresso, punctisque duobus posticis approximatis. Scutellum minimum, vix conspicuum. Elytra striata. Femora omnia dentata. Tibiae anticae quadridentatae, subtus unguiculatae.

Femora tibiaeque foeminae mutica. OLIV.

Chalcocephalus

193. Scarabaeus Hesperus (S. Hesperus) Pl. 14. fig. 129.

S. muticus viridis nitens, capite subtrituruberculato, elytris striatis.

Habitat in ~~India orientali, Madras~~ — Mus. Dom. Banks. *Brasilien.*

Magnitudo Scarabaei smaragduli. Caput rotundatum, tuberculis tribus, lateralibus brevioribus fere inconspicuis. Thorax elevatus rotundatus, puncto impresso laterali. Elytra sulcata. Corpus nitidissimum, supra viridi - inauratum, infra cupreum. Antennae rufae. OLIV.

unten eine kupfrige Farbe. Die Fühlhörner sind röthlich.

194. Smaragdgrüner Pillenkäfer. Tab. XLVII. Fig. 4.

Metallisch-glänzend; sehr glatt; Kopfschild zweizählig.

Südamerika, Brasilien — Le Vaillant's Kabinett.

Er ist klein, und der ganze Körper metallisch glänzend, und sehr glatt. Der Kopfrand hat zwei stumpfe Zähne. Die Deckflügel sind abgestumpft und sehr glatt.

195. Glänzender Pillenkäfer. Tab. XLVII. Fig. 5.

Kupferig; unbewehrt; Kopfrand vierzählig; Halsschild mit einem vertieften Punkt an ieder Seite.

Am Senegall — Von Geoffroy de Villeneuve.

Er gleicht dem pillenwälzenden Pillenkäfer. Der ganze Körper hat eine glänzende Kupferfarbe. Die Fühlhörner sind schwarz; der Kopfrand ist vierzählig. Der Kopf ist glatt. Das Halsschild ist gerundet, unbewehrt, und hat zu ieder Seite einen vertieften Punkt. Die Deckflügel sind glatt, die Seitenränder etwas ausgebuchtet. Die Vorderschienbeine haben drei Zähne.

196. Ausgebuchteter Pillenkäfer. Tab. XLVII. Fig. 6. — Fig. 7. Abart.

Cantho.

194. *Scarabaeus smaragdulus*.^{F.} (S. émeraude.) Pl. 14. fig. 131. *II. 328.*

Ateuchus smaragdulus clypeo bidentato aeneus nitidus laevissimus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 58. 17.

Habitat in America meridionali, et Brasilia — Mus. Dom. le Vaillant.

Corpus parvum totum aeneum, nitidum, glaberrimum. Capitis clypeus dentibus duobus obtusis. Elytra obtusa, laevissima. FAB. Spec. Ins. 1. 34. 157.

Gymnopleurus
195. *Scarabaeus nitens*.^{F.} (S. brilliant.) Pl. 7. fig. 55.

S. inermis, cupreus, clypeo quadridentato, thorace utrinque puncto impresso.

Habitat in Senegallia — Dom. Geoffroy de Villeneuve.

Similis *Scarabaeo pilulario*. Corpus totum cupreo colore nitidum. Antennae nigrae. Clypeus quadridentatus. Caput inermis. Thorax rotundatus inermis, utrinque puncto impresso. Elytra laevia, margine laterali sinuato. Tibiae anticae tridentatae. OLIV.

Gymnopleurus

196. *Scarabaeus sinuatus*.^{H.} (S. sinué.) Pl. 21. fig. 139., et Pl. 10. fig. 93.

N 2

Schwarz, glänzend; Kopfrand ausge-
randet; Deckflügel am Rande ausgebuchtet;
Fühlhörner gelblich.

Ostadien.

Er hat viel Aehnlichkeit mit dem pil-
lenwälzenden Pillenkäfer, ist aber etwas
größer. Die Fühlhörner sind gelblich. Der
ganze Körper ist unten schwarz, oben met-
tallischschwarz. Das Halsschild ist gewölbt,
und hat einen vertieften Punkt zu jeder
Seite. Die Deckflügel sind nach ausen aus-
gebuchtet. Die Vorderschienenbeine sind ge-
kerbt, und haben drei Zähne, die hintern
sind ziemlich lang und gekrümmt.

197. Glatter Pillenkäfer. Tab.
XLVII. Fig. 3.

Schwarz, glanzlos; glatt; Kopfrand aus-
geschnitten; Halsschild hinten gerundet;
Deckflügel ganz.

Karolina, Pensylvanien — Gigot d'Or-
cy's Kabinett.

Er unterscheidet sich sehr deutlich von
dem pillenwälzenden Pillenkäfer dadurch:
daß der Körper gewölbter und die Deck-
flügel ganz und nicht ausgebuchtet sind.
Der Körper ist schwarz, etwas bronzefar-
big. Das Kopfschild hat einen Rand, und
vorn zwei schwache Zähne. Der Kopf ist
unbewehrt. Das Halsschild ist unbewehrt,
glatt, hinten gerundet. Die Deckflügel sind
glatt, und etwas kürzer als der Hinterleib.

198. Pillenwälzender Pillen-
käfer. Tab. XLVII. Fig. 9.

Ateuchus sinuatus clypeo emargi-
nato, niger nitens, elytrorum margine si-
nuato, antennis flavis. FAB. Syst. Eleuth.
1. 60. 23.

Habitat in India orientali.

Statura omnino Scarab. pilularii, at paulo
major. Antennae flavescentes. Corpus
totum subtus nigrum, supra nigro-aeneum.
Thorax convexus, utrinque puncto impres-
so. Elytra extus sinuata. Tibiae anticae
crenatae tridentatae, posticae arcuatae elon-
gatae. OLIV.

Canthor
197. *Scarabaeus laevis*. (S. Lisse.)
Pl. 10. fig. 39.

Ateuchus volvens clypeo emargi-
nato, niger opacus laevis, thorace postice
rotundato, elytris integris. FAB. Syst. E-
leuth. 1. 60. 26.

Habitat in Carolina. Pensylvania —
Mus, Dom. Gigot d'Orcy.

Differt manifeste a Scarab. pilulario
praesertim corpore convexiore, et elytris in-
tegris nec sinuatis. Corpus nigrum, subae-
neum. Clypeus marginatus, antice subbi-
dentatus. Caput muticum. Thorax muti-
cus laevis, postice rotundatus. Elytra lae-
via, abdomine paulo breviora. OLIV.

Gymnopleurus *Moprus*
198. *Scarabaeus pilularius*. (S.
pilulaire.) Pl. 10. fig. 91.

Alb. K.
II. 311.
1. 20 f. 5.

Schwarz, ohne Glanz, glatt; Kopfschild etwas ausgerandet: mit zwei erhöhten schrägen Linien; Fühlhörner schwarz.

Man findet ihn sehr häufig in den miltäglichen Provinzen von Frankreich, in Spanien, Italien, im Dünger, beschäftigt Pillen zu machen und zu wälzen.

Etwas kleiner als der Frühlingsmistkäfer. Kopfrand ausgeschnitten. Der Kopf hat drei erhöhte Linien, wovon die mittlere nach der Länge, die andern beiden schräg gehn. Das Halsschild ist groß, erhöht, hinten gerundet, an ieder Seite mit einem vertieften Punkte. Die Deckflügel sind glatt, an ieder Seite ausgebuchtet. Der ganze Körper ist schwarz, oben glanzlos, unten glänzend.

Er ändert in der Gröfse ab. In Spanien ist er größer, und unten metallisch-schwarz.

* 199. Gegeißelter Pillenkäfer.
Tab. XLVII. Fig. 10. Fig. 11. Abart.

Schwarz; Kopfrand ausgerandet; Halsschild und Deckflügel rauh.

In der Provence im Dünger, auch in Deutschland und Portugall.

Er ist dem pillenwälzenden Pillenkäfer ähnlich, aber etwas kleiner. Er ist ganz schwarz und glanzlos. Der Kopfrand ist ausgerandet. Der Kopf hat hinten zwei schräge Linien. Das Halsschild ist erhöht, gefundet, rauh, und hat zu ieder Seite einen vertieften Punkt. Die Deckflügel sind runzlich und an beiden Seiten ausgebuchtet,

Atteuchus pillularius clypeo subemarginato, niger opacus laevis, clypeo lineis duabus elevatis obliquis, antennis nigris-

In provinciis australibus Galliae, Spania, Italia stercore, pilulas fabricans volvensque invenitur.

Scarabaeo vernali paulo minor. Clypeus emarginatus. Caput lineis tribus elevatis, duabus obliquis, media longitudinali. Thorax magnus, elevatus postice rotundatus, utrinque puncto impresso. Elytra laevia, utrinque sinuata. Corpus totum nigrum, supra opacum, subtus nitidum.

Variat magnitudine. In Hispania major, subtusque nigro-aeneus. OLIV.

Gymnopleurus

* 199. *Scarabaeus flagellatus*. F.
(S. flagellé.) Pl. 7. fig. 51. a. b.

Atteuchus flagellatus clypeo emarginato, niger, thorace elytrisque scabris.
FAB. Syst. Eleuth. 1. 59. 22.

Habitat in Germaniae, Provence, Lusitaniae stercoreibus.

Similis Scarab. pilulario, at paulo minor. Totus niger opacus. Clypeus emarginatus. Caput lineis duabus posticis obliquis. Thorax elevatus rotundatus scaber, utrinque puncto impresso. Elytra rugosa utrinque sinuata. OLIV.

1664 W.

II. 325.

Abst. K. 200. Königs - Pillenkäfer. Tab. XLVII. Fig. 12.

II. 300
1. 19. J. 8.

Kopfrand zweizählig; Halsschild rauh; Deckflügel narbig.

Ostindien, auf der Küste Koromandel gemein, und in den Tatarischen Steppen.

Er hat die Gestalt des Schäfers Pillenkäfer und ist ganz schwarz. Das Kopfschild ist rauh, vorn zweizählig. Das Halsschild ist gerundet, rauh, hinten hat es ein kleines Grübchen, das in der Mitte ausgehöhlt ist. Die Deckflügel sind narbig, oder gestreift und mit großen, zerstreut stehenden vertieften Hohlpunkten versehen.

Olivier setzt noch hinzu: daß die Deckflügel an beiden Seiten ausgebuchtet sind, und eine doppelte, aus vertieften weißlichen Punkten bestehende Binde haben.

* 201. Schäfers Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 9.

Sturm Ent. Handb. 1. 82. 71.

202. Langbeiniger Pillenkäfer. Tab. XLVIII. Fig. 1.

Schwarz; Kopfrand sechszählig; die Hinterfüße lang.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Lee's Kabinett.

Er hat das Ansehen von Schäfers Pillenkäfer, ist aber dreimal kleiner. Er ist ganz schwarz. Der Kopfrand hat sechs Zähne, die vier Seitenzähne sind kleiner.

Gymnopleurus

200. Scarabaeus Koenigii. F. (S. Koenig.) Pl. 9. fig. 77.

Ateuchus Koenigii clypeo bidentato, thorace scabro, elytris variolosis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 58. 19.

Habitat in India orientali, Coromandel frequens, Tatariaequae desertis.

Statura Scar. Schaefferi totus niger. Clypeus scaber antice bidentatus. Thorax rotundatus scaber, postice foveola parva in medio excavatus. Elytra variolosa sive striata punctisque maioribus impressis vagis excavata. FAB. Syst. Ent. 29. 114.

Elytra utrinque sinuata, fasciisque duabus punctorum impressorum albicantium. OLIV.

* 201. Scarabaeus Schaefferi (S. Schaeffer.) Pl. 5. fig. 41.

Ateuchus Schaefferi. FAB. Syst. Eleuth. 1. 59. 24.

Sisyphus
202. Scarabaeus longipes. (S. longipède.) Pl. 19. fig. 177.

Ateuchus minutus clypeo sexdentato nigro, pedibus posticis elongatis. BAB. Syst. Eleuth. 1. 57. 11.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Lee.

Similis Scarabaeo Schaefferi, at triplo minor. Totus niger. Capitis clypeus sexdentatus, dentibus quatuor lateralibus mino-

Das Halsschild ist erhoben, gewölbt. Die Hinterfüße sind lang, die Schenkel keulenförmig; die Schienbeine sind gekrümmt.

203. Schräger Pillenkäfer. Tab. XLVIII. Fig. 2.

Schwarzbraun; Kopfrand ganz; Halsschild bronzirt, vorn an ieder Seite schräg gestutzt.

Am Senegall — Von Geoffroy de Villeneuve.

Von der Größe des Bonasus. Der Kopf ist bronzeschwarz, der Kopfrand gerundet. Das Halsschild ist bronzefarbig, an den Seiten schräg gestutzt, mit einem vertieften Punkt an ieder Seite; auf dem Rücken bemerkt man eine erhöhte Linie, welche ein umgekehrtes V vorstellt. Die Deckflügel sind schwärzlichbraun und schwach gestreift. Der Körper ist unten schwärzlichbraun. Die Füße sind schwärzlichbraun, die Schenkel braungelb, mit einer schwarzen Strieme.

204. Dreyeckiger Pillenkäfer. Tab. XLVIII. Fig. 3.

Schwärzlich; Kopfrand zweizähmig; der Rand des Halsschildes stumpf, eckig, und nebst den Schenkeln bleich.

Cajenne, Surinam.

Er hat die Gestalt und Größe des nackenhornigen Pillenkäfers. Der Kopf ist bronzefarbig; der Kopfrand ausgerandet. Das Halsschild ist glatt, gerundet, gelb, und hat auf der Mitte einen dreieckigen, me-

ribus. Thorax convexus elevatus. Pedes potius longiores, femoribus clavatis, tibiis arcuatis. OLIV.

Anthophagus

203. Scarabaeus obliquus. (S. oblique.) Pl. 9. fig. 78.

Ateuchus obliquus clypeo integro, fuscus, thorace aenea: antice utrinque oblique retuso. FAB. Syst. Eleuth. 1. 61. 29.

Habitat in Senegallia — Dom. Geoffroy de Villeneuve.

Magnitudo Scarab. Bonasi. Caput nigro - aeneum, clypeo rotundato. Thorax nigro - aeneus, utrinque oblique truncatus punctoque impresso; dorso linea elevata signum Δ referente. Elytra fusca substriata. Corpus subtus fuscum. Pedes fusci, femoribus fusco - testaceis, nigro vittatis. OLIV.

Panthon

204. Scarabaeus triangularis. (S. triangulaire.) Pl. 15. fig. 139.

Ateuchus triangularis clypeo bidentato, niger, thoracis margine obtuse angulato femoribusque pallidis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 63. 42.

Habitat Cajenne, Surinami.

Statura et magnitudo Scarab. nuchicornis. Caput aeneum, clypeo emarginato. Thorax laevis rotundatus, flavus, in medio

Soury
Urdk.
II 299
1. 19. 1. 6

talischen Fleck. Brust und Schenkel sind gelb. Die Deckflügel sind dunkel, glatt.

205. Sechspunktiger Pillenkäfer. Tab. XLVIII. Fig. 4. — Fig. 5. Abänderung mit ungefleckten Halsschild. Fig. 6. Von Unten.

Schwärzlichbraun; Kopfrand ausgerandet; Halsschild gelblich, mit sechs schwarzen Flecken.

Cajenne.

Dem dreieckigen Pillenkäfer ähnlich, von dem er vielleicht nur Abart ist. Der Kopfrand ist zweizählig. Der Kopf ist unbewehrt, bronzefarbig. Das Halsschild ist glatt, gerundet, gelblich, mit sechs schwärzlichen Flecken. Die Deckflügel sind schwarzbraun, glatt. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind braunröthlich.

206. Hirsekörniger Pillenkäfer. Tab. XLVIII. Fig. 7.

Kopfrand sechszählig; Halsschild und Deckflügel schwärzlich, mit dunkelschwarzen erhöhten Flecken.

Ostindien — Hunters Kabinett.

Er ist klein und hat die Gestalt des Königs - Pillenkäfer. Der Kopfrand ist gerundet und sechszählig. Das Halsschild ist gerundet, dunkel, und hat große erhöhte, dunkelschwarze glänzende Flecken, und einen kleinen vertieften Punkt an jeder Seite. Die Deckflügel sind dunkel, und haben kleine, erhöhte, dunkelschwarze, glänzende Flecken.

macula aenea triangulari, Pectus femorale lutea. Elytra obscura, laevia.

Panthon triangularis Emu var.

205. Scarabaeus sex-punctatus. (S. six-points.) Pl. 2. fig. 16. a. b. c.

Ateuchus sex-punctatus clypeo emarginato, fuscus, thorace griseo, punctis sex nigris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 65. 47.

Habitat Cajennae.

Similis Scar. triangulari, et forte mera varietas. Clypeus bidentatus, Caput aeneum, muticum. Thorax laevis, rotundatus, flavus, maculis sex fuscis. Elytra fusca, laevia. Corpus subtus pedesque fusco-testacea. OLIV.

Gymnopleurus.

206. Scarabaeus miliaris (S. miliare.) Pl. 13. fig. 164.

Ateuchus miliaris clypeo sesdentato, thorace elytrisque nigris: maculis elevatis atris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 56. 5.

Habitat in India orientali — Mus. Dom. Hunter.

Parvus. Statura Scarab. Koenigii. Capitis clypeus rotundatus, sexdentatus. Thorax rotundatus, obscurus, maculis majoribus elevatis, atris, nitidulis, punctum parvum utrinque impressum. Elytra obscura, maculis parvis, elevatis, atris, nitidis. FAB. Syst. Ent. app. 317.

Er ist etwas länger als der nackenhornige Pillenkäfer. Das Halsschild ist schwarz, glatt und glänzend. Die Deckflügel sind gekerbt-gestreift, schwarz, der Rand bleich; diese Farbe reicht aber nicht bis zur Wurzel.

* 210. Gelbbeiniger Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 10.
Sturm Ent. Handb. 1. 71. 63.

211. Blasser Pillenkäfer. Tab. XLVIII. Fig. 10. Natürliche Gröfse.
11. Vergrößert.

Blass; Kopfrand gerundet; Halsschild schwarz punktiert; Deckflügel gestreift mit gelben Punkten.

Am Senegall — Königliches Kabinett.

Er ist dem gelbbeinigen Pillenkäfer ähnlich. Der Körper hat eine blass bräunlichgelbe Farbe. Der Kopfrand ist gerundet, ganz. Der Kopf ist unbewehrt, und hat auf dem Scheitel eine erhöhte Querlinie. Das Halsschild ist groß, erhoben mit vielen schwärzlichen, glänzenden Punkten. Die Deckflügel sind gestreift, gelb punktiert. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind bleich.

212. Mittelfleckiger Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 1. Natürliche Gröfse. 2. Vergrößert.

Habitat in China — Mus. Dom. Dantic.

Scarab. nuchicorni paulo longior. Thorax ater laevis nitens. Elytra crenato-striata nigra margine pallido; qui tamen color basin clytrorum non attingit. FAB. Syst. Ent. 30. 123.

* 210. Scarabaeus flavipes. (S. flavipede.) Pl. 7. fig. 54.

Ateuchus flavipes. FAB. Syst. Eleuth. 1. 63. 59.

Omiticellus pallipes var

211. Scarabaeus pallens. (S. pale.) Pl. 23. fig. 203. a. b.

Ateuchus pallens clypeo rotundato, pallens, thorace nigro punctato, elytris striatis flavo-punctatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 63. 40.

Habitat in Senegallia — Mus. regium Gallorum.

Similis Scarab. flavipedi. Corpus pallide testaceum. Clypeus rotundatus integer. Caput muticum, vertice linea transversa elevata. Thorax magnus elevatus punctis plurimis fuscis nitidis. Elytra striata, flavo punctata. Corpus subtus pedesque pallida. OLIV.

Orthopagus

212. Scarabaeus discoideus. (S. discoide.) Pl. 22. fig. 196. a. b.

Schwarz; Kopfrand gerundet; Deckflügel ziegelroth: mit einem gemeinschaftlichen, schwarzbraunen Querflecken.

Am Senegall und Gorée — Von Geoffroy de Villeneuve.

Er ist etwas kleiner als der zweihöckerige Pillenkäfer. Der Kopf ist schwarz, unbewehrt; der Kopfrand zweizählig. Das Halsschild ist schwarz, glatt. Die Deckflügel sind gestreift, hell bräunlichgelb; mit einem schwarzen Nahtfleck. Der Körper und die Füße sind schwarz.

213. Veilchenblauer Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 5.

Glänzend veilchenblau, glatt; Kopfrand zweizählig; After röthlichgelb.

St. Domingo — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er ist etwas kleiner als der dreieckige Pillenkäfer. Der Kopfrand ist sechszählig, wovon die vier zur Seite stehenden kleiner und kaum sichtbar sind. Kopf, Halsschild und Deckflügel sind glatt und glänzend. Der ganze Körper ist veilchenblauschwarz, der Hinterleib hat an der Spitze einen gelben Flecken.

* 214. Schrebers Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 14.

Sturm Ent. Handb. 1. 111. 98.

215. Viertropfiger Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 4. Natürliche Gröfse. 5. Vergrößert.

Ateuchus discoideus clypeo rotundato, nigricans, elytris testaceis: macula communi transversa fusca. FAB. Syst. Eleuth. 1. 65. 50.

Habitat in Senegallia, et Gorée — Dom. Geoffroy de Villeneuve.

Scarabaeo bituberculato paulo minor. Caput nigrum, muticum; clypeo bidentato. Thorax niger, laevis. Elytra striata, luteo - testacea; macula suturali nigra. Corpus pedesque nigra. OLIV.

Carthou.

213. *Scarabaeus violaceus*. (S. violet.) Pl. 27. fig. 229.

Ateuchus violaceus clypeo bidentato, laevis violaceo nitens, ano rufo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 65. 48.

Habitat in Insula St. Domingo — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Scarabaeo triangulari paulo minor. Clypeus sexdentatus, dentibus quatuor laterali-bus minoribus, vix conspicuis. Caput thorax elytraque laevia, nitida. Corpus totum nigro - violaceum, abdominis apice macula flava. OLIV.

* 214. *Scarabaeus Schreberi*. (S. Schreber.) Pl. 19. fig. 176. a. b.

Ateuchus Schreberi. FAB. Syst. Eleuth. 1. 61. 52.

Carthou.

215. *Scarabaeus quadriguttatus*. (S. quadrille.) Pl. 27. fig. 230. a. b.

Unbewehrt, glatt; Kopfrand gerundet; Halschild bronzefarbig; Deckflügel schwarz, mit vier gelbrothen Flecken.

Cajenne, Surinam.

Etwas größer als Schrebers Pillenkäfer. Der Kopf ist unbewehrt und bronzegrün, der Kopfrand gerundet. Das Halsschild ist gewölbt, glatt; bronzegrün, glänzend. Die Deckflügel sind schwarz schwachgestreift, jeder hat zwei rothgelbe Flecke, wovon der eine in der Wurzel- der andere in der Spitze-engegend steht. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind bronzefarbig-schwarz, glänzend.

216. Schwarzköpfiger Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 6.

Braungelb, Kopfrand zweizählig; Kopf und eine Linie auf dem Rücken des Halsschildes schwarz.

Auf Guadeloupe — Von Badier.

So groß wie der nackenhornige Pillenkäfer. Die Eühlhörner sind braungelb, und haben einen eiförmigen aschgrauen Knopf. Der Kopf ist schwarz, unbewehrt. Der Kopfrand zweizählig: die Zähne spitzig. Das Halsschild ist gewölbt, glatt, braungelb, mit einer schwarzen Längslinie. Die Deckflügel sind braungelb und schwach gestreift. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind braungelb.

Alb. K. 217. Neu-Hollands-Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 7. Natürliche Größe. 8. Vergrößert.

II. 324.

S. muticus laevis, clypeo rotundato, thorace aeneo, elytris nigris maculis quatuor rufis.

Habitat Cajennae, Surinam.

Scarabaeo Schreberi paulo major. Caput muticum, viridi-aeneum, clypeo rotundato. Thorax convexus, laevis, viridi-aeneus, nitidus. Elytra nigra, substriata, in singulo maculae duae rufae, altera versus basim, altera versus apicem. Corpus subtus pedesque nigro-aenea, nitida. OLIV.

Canthidium

216. *Scarabaeus melanocephalus*. ^{ol.}(S. tête-noire.) Melolontha. Pl. 2: fig. 18.

Ateuchus melanocephalus, clypeo bidentato, testaceus, capite thoracisque linea dorsali nigra. FAB. Syst. Eleuth. 1. 64. 44.

Habitat in Guadeloupe — Mus. Dom. Badier.

Magnitudo Scar. nuchicornis. Antennae testaceae, clava ovata cinerea. Caput nigrum muticum. Clypeus bidentatus, dentibus acutis. Thorax convexus laevis, testaceus, linea longitudinali nigra. Elytra testacea substriata. Corpus subtus pedesque testacea. OLIV.

Tessensdon Hollandiae F. 217. *Scarabaeus Novae-Hollandiae*. ^{ol.}(S. de la Nouvelle-Hollande.) Pl. 15. fig. 117. a. b.

Schwarz; Kopfrand vierzählig; Deckflügel gefurcht.

Neu - Holland — Banks Kabinett.

Von der Gröfse des eiförmigen Pillenkäfers, und ganz schwarz. Das Halsschild ist etwas punkirt; die Deckflügel sind gefurcht.

218. Zweiblatterfleckiger Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 9. Natürliche Gröfse. 10. Vergrößert.

Schwarz; Kopfrand gerundet; Deckflügel am Grunde mit einem rothen Flecken.

Neu - Holland — Banks Kabinett.

Er hat völlig die Gestalt des vierblatterigen Pillenkäfers; mit dem er sehr nahe verwandt aber etwas kleiner ist. Der Kopf ist unbewehrt, und an der Wurzel der Deckflügel seht ein einzelner Fleck.

219. Vierblatterfleckiger Pillenkäfer. Tab. XLIX. Fig. 11. Natürliche Gröfse. 12. Vergrößert.

Schwarz, Halsschild unbewehrt; Kopf zweihöckerig; Deckflügel mit zwei rothen Flecken.

Neu - Holland — Banks Kabinett.

Er gleicht vollkommen dem Schrebers Pillenkäfer, ist aber etwas kleiner, schwarz und glänzend. Der Kopfrand ist gerundet; an der Wurzel befinden sich zwei nahe beisammenstehende und beinahe verbundene Höcker. Das Halsschild ist gewölbt, gerundet, schwarz, glatt und glänzend. Die

Ateuchus Hollandiae clypeo quadridentato ater, elytris sulcatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 57. 15.

Habitat in nova Hollandia — Mus. Dom. Banks.

Magnitudo Scarabaei ovati, totus ater. Thorax subpunctatus, elytra sulcata. FAB. Syst. Ent. 29. 113.

Orthopagus

218. *Scarabaeus bipustulatus*. F. (S. bipustulá.) Pl. 13. fig. 118. a. b. *Hbst W. II. 326*

Ateuchus bipustulatus clypeo rotundato, ater, elytris basi maculá rufa. FAB. Syst. Eleuth. 1. 62. 37.

Habitat in nova Hollandia — Mus. Dom. Banks.

Statura exacte et nimia affinitas Scar. 4 - pustulati, at paulo minor; caput muticum et macula unica ad basin elytrorum. FAB. Syst. Ent. 30. 121.

Orthopagus

219. *Scarabaeus quadripustulatus*. F. (S. quadripustulá.) Pl. 15. *Hbst W. II. 242* fig. 141. a. b.

Copris quadripustulatus ater, thorace mutico, capite bituberculato, elytris maculis duabus rubris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 53. 105.

Habitat in nova Hollandia — Mus. Dom. Banks.

Statura omnino Scar. Schreberi, at duplo minor, ater, nitens. Clypeus rotundatus: basi tuberculis duobus approximatis et fere connexis. Thorax gibbus rotundatus: ater, nitens, laevis. Elytra abdomine bre-

Deckflügel sind kürzer als der Hinterleib, gestreift; schwarz: an der Wurzel und Spitze ein rother Fleck. Die Füße schwarz.

viora, striata; atra: macula baseos apicisque rubra. Pedes nigri. FAB. Syst. Ent. 27. 107.

* 220. Eiförmiger Pillenkäfer.

Panz. Fn. Germ. 48. 11.

Sturm Ent. Handb. 112. 94.

* 220. Scarabaeus ovatus. (S. ovale.) Pl. 20. fig. 157. a. b.

Ateuchus ovatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 65. 52.

N a c h t r a g.

Erste Abtheilung.

S C H A R R K Ä F F E R.

S u p p l e m e n t u m.

Sectio prima.

G E O T R U P E S F A B. O R Y C T E S I L L I G.

1. Halsschild gehört, gedornet, gehöckert, uneben.

2. Thorace cornuto, spinoso, tuberculato, inaequali.

Phalcosoma L.

Hand. V. I. 261. 1. 4. / 3.
221. Atlas - Scharrkäfer. Tab. L. Fig. 1. und Tab. LI. Fig. 2.

221. Scarabaeus Atlas. (S. Atlas.) Pl. 23. fig. 242. a. b.

Halsschild mit drei Hörnern: das mittlere kurz; Kopf mit einem zurückgekrümmten inwendig gesägten Horn.

Südamerika. ^{In Gem. des Atlas. P. d. 17.}
^{Arja orient. als Vaterland angegeben.}

So groß wie Gedeon, der ganze Körper schwarz. Der Kopf ist mit einem langen, zurückgekrümmten, oben gezähnten Horn bewehrt. Das Halsschild ist mit drei Hörnern bewaffnet, wovon die beiden Seitenhörner lang, vorgestreckt, einwärtsgekrümmt, das mittlere aber kürzer ist. Die Deckflügel sind glatt.

Geotrupes Atlas thorace tricorni: intermedio brevissimo capitis recurvo intus serrato. FAB. Syst. Eleuth. 1. 10. 29.

Habitat in America meridionali.?

Magnitudo Scar. Gedeonis. Corpus nigrum. Capitis cornu elongatum, recurvum, supra dentatum. Thorax tricornis, cornibus lateralibus elongatis, porrectis, incurvis, intermedio brevissimo. Elytra laevia. Variat corpore nigro • aeneo. OLIV.

Er ändert mit metallisch-schwarzen Körper ab.

222. Wolletragender Scharrkäfer. Tab. LI. Fig. 1.

Halsschild mit drei Hörnern: das mittlere einwärtsgekrümmt, an der Spitze ausgerandet; Kopf mit einem zurückgekrümmten, einzahnigen, zweitheiligen Horn.

Südamerika — Hrn. Juliaans Sammlung.

Er ist etwas kleiner als der Scharrkäfer Actaeon. Der Körper ist schwarz und überall mit einer röthlichen Wolle bedeckt. Der Kopf ist mit einem vorgestreckten, zurückgekrümmten, zweitheiligen, an der Wurzel mit einem Zahn versehenen Horn bewehrt. Das Halsschild hat drei Hörner, wovon das mittlere vorgestreckt, einwärtsgekrümmt, ausgerandet, unten bärtig, die zur Seite stehenden vorgestreckt, einfach und kürzer sind. Die Füße sind schwarz und kahl, die Vorderschienen haben drei Zähne.

223. Agenor - Scharrkäfer. Tab. L. Fig. 3.

Kopf mit einem zurückgekrümmten einzahnigen Horn; Halsschild mit einwärtsgekrümmten, kurzen, ausgerandeten, unten bärtigen Horn. *Columbia*

Vaterland: — Hrn. Gevers Kabinett.

Er hat die Größe und Gestalt des Philoctetes. Der Körper ist schwarzbraun. Der Kopf hat ein zurückgekrümmtes, vor der Spitze einzahniges Horn. Das Halsschild

Megaronia Typthon var.

222. Scarabaeus laniger. (S. lanigere.) Pl. 23. fig. 247.

S. thorace tricorni: intermedio incurvo apice emarginato, capitis cornu recurvo unidentato bifido.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Juliaans.

Scarabaeo Acteone paulo minor. Corpus nigrum lana rufescente undique tectum. Capitis cornu porrectum, recurvum, bifidum, basi unidentatum. Thorax tricornis, cornu intermedio porrecto, incurvo, emarginato, subtus barbato, lateralibus porrectis, brevioribus simplicibus. Pedes nigri glabri, tibiis anticis tridentatis. OLIV.

Podistenus.

223. Scarabaeus Agenor. (S. Agénor.) Pl. 27. fig. 241.

S. capitis cornu recurvo unidentato, thoracis incurvo breviori emarginato subtus barbato. *Columbia.*

Habitat: — Mus. Dom. Gevers.

Magnitudo et statura Scar. Philoctetes. Corpus nigro-brunneum. Capitis cornu recurvum, versus apicem unidentatum. Thorax antice retusus, supra cornu elevato, incurvo, late emarginato, subtus barbato, ar-

ist vorn gestutzt, oben mit einem aufgerichteten, einwärtsgekrümmten, breit ausgerandeten, unten bärtigen Horn bewaffnet. Die Deckflügel sind braun, glatt, und haben eine Streife neben der Naht. Die Vorder-schienbeine haben vier Zähne.

224. Itys - Scharrkäfer. Tab. L.

Fig. 4.

Halsschild gestutzt, vorn mit neun Zähnen besetzt; Kopf mit einem zurückgekrümmten stumpfen Horn.

Vaterland: — Raye's Kabinett.

Er ist etwas länger als der Silenus. Der Körper ist schwarz und glänzend. Der Kopf ist mit einem aufrechten, zurückgekrümmten, einfachen stumpfen Horn bewaffnet. Das Halsschild ist vorn gestutzt, oben und an den Seiten mit drei Zähnen versehen, wovon die zur Seite stehenden etwas kleiner sind. Die Deckflügel sind schwach punktirt - gestreift. Die Vorder-schienbeine haben drei Zähne.

225. Codrus - Scharrkäfer. Tab.

L. Fig. 2.

Halsschild mit zwei vorgestreckten, gekrümmten Hörnern; Kopf mit einem einfachen zurückgekrümmten Horn.

Surinam — Kabinett des Prinzen von Oranien. *Veneruela*.

So groß wie Silenus, der Körper braun, glänzend. Der Kopf ist mit einem einfachen, eckigen, zurückgekrümmten Horn bewaffnet. Das Halsschild ist mit zwei vor-

matus. Elytra brunnea, laevia, stria suturali unicae. Tibiae anticae quadridentatae. OLIV.

Hypodrupes.

224. Scarabaeus Itys. ^{of} (S. Itis) Pl.

27. fig. 258.

S. thorace retuso, antice novemdentato, capitis cornu recurvo obtuso.

Habitat: — Mus. Dom. Raye.

Scarabaeo Sileno paulo longior. Corpus nigrum nitidum. Capitis cornu elevatum, recurvum, simplex, obtusum. Thorax antice retusus, supra et utrinque dentibus tribus, lateralibus paulo minoribus. Elytra subpunctato-striata. Tibiae anticae tridentatae. OLIV₃

Paolosia bicornis F.

225. Scarabaeus Codrus (S. Codrus.) Pl. 27. fig. 236.

S. thoracis cornubus duobus porrectis arcuatis, capitis recurvo simplici.

Habitat Surinami. Mus. Principis Oraniae.

Magnitudo Scar. Sileni. Corpus brunneum nitidum. Capitis cornu recurvum, angulatum, simplex. Thorax cornubus duobus porrectis intus arcuatis, capitis cornu brevioribus. Elytra striato-punctata. Tibiae anticae tridentatae. OLIV.

gestreckten, einwärts gekrümmten Hörnern besetzt, welche kürzer sind als das Kopfhorn. Die Deckflügel sind punktirt - gestreift. Die Vorderschienbeine haben drei Zähne.

226. Xantus Scharrkäfer. Tab. LII. Fig. 3.

Halsschild gestutzt: mit einem kurzen gestutzten Horn, und einer hintern scharfkantigen Erhöhung; Kopfhorn zweizählig.

Vaterland: — Raye's Kabinett.

Er ist beinahe so groß wie Silenus. Die Oberseite des Körpers ist schwarzbraun, die Unterseite kastanienbraun, behaart. Der Kopf ist mit einem aufrechten, zurückgekrümmten, an ieder Seite der Wurzel gezahnten Horn bewaffnet. Das Halsschild ist vorn stark gestutzt; hat an ieder Seite ein Zähnchen, auf dem Rücken ein abgestutztes oben scharfes Horn, und hinten eine stark erhöhte; scharfe Querlinie. Die Deckflügel sind schwach gestreift.

227. Corydon - Scharrkäfer. Tab. LII. Fig. 4.

Halsschild gestutzt, zweizählig; Kopf mit einem einfachen zurückgekrümmten Horn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Von Schuttrup.

Er ist zwei auch dreimal kleiner als der Silenus. Der Körper ist Kastanienbraun, glänzend. Der Kopf ist mit einem aufrechten, einfachen, zurückgekrümmten Horn bewaffnet. Das Halsschild ist vorn gestutzt,

Oronotus Saedalus F. =

226. Scarabaeus Xantus^{pl} (S. Xantus.) Pl. 27. fig. 235.

S. thorace retuso: cornu brevi truncato lineaque postica acuta, capitis cornu bidentato.

Habitat: — Mus. Dom. Raye.

Magnitudo fere Scar. Sileni. Corpus supra nigro - brunneum subtus castaneum villosum. Capitis cornu elevatum recurvum, basi utrinque dentatum. Thorax antice valde retusus, utrinque subdentatus, dorso cornu truncato, supra acuto, posticeque linea valde elevata, transversa, acuta. Elytra substriata. OLIV.

Phyllognathus

227. Scarabaeus Corydon^{pl} (S. Corydon.) Pl. 28. fig. 245.

S. thorace retuso bidentato; capitis cornu simplici recurvo.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Dom. Schuttrup.

Scarabaeo Sileno duplo aut triplo minor. Corpus castaneum nitidum. Capitis cornu elevatum, recurvum, simplex. Thorax antice retusus, supra bidentatus. Elytra laevia. Tibiae anticae tridentatae. OLIV.

oben zweizählig. Die Deckflügel sind glatt. Die Vorderschienbeine haben drei Zähne.

2. Halsschild gewölbt, eben.

228. Diadem - Scharrkäfer. Tab. LII. Fig. 5. Fig. 6. der Kopf, Vergrößert.

Halsschild unbewehrt; Kopf mit einer erhöhten, vierzähligen Querlinie; Deckflügel punktiert.

Ostindien. — Gigot d'Orcy's Kabinett.

Er hat große Aehnlichkeit mit dem gekrönten Scharrkäfer, ist aber etwas größer. Der Körper ist rostfarbig. Der Kopfrand zweizählig. Der Kopf ist mit einer erhöhten, vierzähligen Querlinie versehen. Das Halsschild ist unbewehrt, an den Seiten glatt, der Rücken rau. Die Deckflügel sind punktiert. Die Hinterfüße sind dicker als die übrigen.

229. Langarmiger Scharrkäfer. Weibchen. Siehe bei dessen Männchen pag. 37. nr. 55.

Olivier hat die Abbildung von einem in Holland in dem reichen Kabinett des Hrn. Raye befindlichen Exemplar genommen.

Es unterscheidet sich vom Männchen durch die Gestalt der Vorderbeine und durch die etwas braunere Farbe. Das Halsschild ist glatt und kaum mit einer Längsfurche bezeichnet. Die Deckflügel sind glatt. Die Brust ist mit grauröthlichen Haaren bedeckt.

2. Thorace gibbo, laevi.

Oronotus Saedalus F.

228. *Scarabaeus diadema*. (S. diademe.) Melolontha. Pl. 5. fig. 55. a. b.

S. thorace mutico, capite linea transversa elevata, quadridentata, elytris punctatus.

Habitat in India orientali — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Similis Scarab. coronato, at paulo major. Corpus ferrugineum. Clypeus bidentatus. Caput linea transversa, elevata quadridentata. Thorax muticus, lateralibus laevibus, dorso scabro. Elytra punctata. Pedes postici reliquis crassiores. OLIV.

Euliorus.

229 *Scarabaeus longimanus*. faem. (S. longimane.) Pl. 27. fig. 27. b.

D. Olivier imaginem ad exemplar e complete museo D. Raye in Batavia pinxit.

Differt a mare pedum anticorum statura et colore magis brunneo. Thorace laevi, sulco vix conspicuo; elytris laevibus; pectore pilis cinereo-rubicundis; tibiis anticis mediocribus spinis sex armatis.

Die Vorderschienbeine sind von Mittellänge
und mit sechs Dornen bewaffnet.

Dritte Abtheilung.

P I L L E N K Ä F E R.

1. Mit einem Schildchen.

D U N G K Ä F E R.

* Kopf gehörnt oder gehöckert.

230. Einfarbiger Dungkäfer.
Tab. LII. Fig. 7. Natürliche Gröfse.
3. Vergrößert.

Rostbraun; Kopf mit drei Höckern;
Deckflügel gestreift.

In Spanien im Kuhmiste und im Dün-
ger.

Von der Gröfse des Erd - Dungkäfers.
Der Körper ist rostbraun. Der Kopf ist
mit drei Höckern versehen, von denen der
mittlere gröfser ist. Das Halsschild ist glatt.
Die Deckflügel sind gestreift.

** Kopf ohne Hörner und Höcker.

- * 231. Zweipunctiger Dungkä-
fer.

Panz. Fn. Germ. 23. 9.

Sturm Ent. Handb. 1. 21. 7.

2. Ohne Schildchen.

P I L L E N K Ä F E R.

* Halsschild gehörnt, gezähnt, gehöckert.

Sectio tertia.

C O P R I S.

1. Scutellati.

A P H O D I U S.

* Capite cornuto seu tuberculato.

230. *Aphodius*
Scarabaeus unicolor. (S.
unicolor.) Pl. 23. fig. 244. a. b.

S. capite trituberculato, elytris striatis,
corpore fusco-ferrugineo.

Habitat in Spaniae fimo vaccino sterco-
reque.

Magnitudo Scar. terrestris. Corpus fus-
co-ferrugineum. Clypeus submarginatus.
Caput tuberculis tribus, intermedio majori.
Thorax muticus. Elytra striata. OLIV.

** Capite mutico.

- * 231. *Scarabaeus bipunctatus.*
(S. baponctué.) Pl. 23. fig. 246.

Aphodius bipunctatus. FAB.
Syst. Eleuth. 1. 76. 34.

2. Exscutellati.

C O P R I S.

* Thorace cornuto, dentato seu tuberculato.

232. Fidius - Pillenkäfer. Tab. LII. Fig. 9. *Copris.*
 232. Scarabaeus Fidius. (S. Fidius.) Pl. 27. fig. 237.

Halsschild mit zwei kurzen gekrümmten Hörnern; Kopf mit einem langen aufrechten, zurückgekrümmten, an der Wurzel einzahnigen Horn.

Südamerika — Kabinett des Prinzen von Oranien.

Etwas kleiner als Sabaeus. Der Körper ist schwarz, glänzend. Der Kopf ist mit einem zurückgekrümmten, spitzigen, an der Wurzel mit einem spitzigen Zahne versehenen Horn, bewaffnet. Das Halsschild ist erhoben, in der Mitte eingetieft, und mit zwei kurzen aufrechten, nach innen gebogenen, Hörnern bewaffnet. Die Deckflügel sind fein gestreift.

S. thoracis cornubus duobus brevibus arcuatis, capitis erecto recurvo longiori basi unidentato.

Habitat in America meridionali — Mus. Principis Oraniae.

Scarab. Sabaeo paulo minor. Corpus nigrum nitidum. Capitis cornu recurvum acutum, basi dente acuto armatum. Thorax elevatus, in medio excavatus, cornubus duobus brevibus erectis, intus arcuatis armatus. Elytra substriata. OLIV.

- Hb. K. II. 55*
 233 Rhadamistus - Pillenkäfer. Tab. LIII. Fig. 1. Männchen.
 2. Weibchen. *Crisicellus.*
 233. Scarabaeus Rhadamistus. (S. Rhadamiste.) Pl. 28. fig. 243. a. b.

Halsschild mit einem breiten Eindrucke, und vorn einem zurückgekrümmten Horn; Kopf unbewehrt; Deckflügel röthlich: Naht und zwei Punkte schwarz.

Ostindien — Kabinett des Prinzen von Oranien.

Klein. Das Kopfschild ist gerandet, ganz, bronzefarbig, vorn weißlich und silberglänzend. Das Halsschild ist groß, länger als die Deckflügel, auf dem Rücken stark ausgehöhlt, der Rand dieser Aushöhlung ist erhöht und vorn mit einem kleinen, zurückgekrümmten Horn besetzt; es

Copris Rhadamistus thorace late foveolato antice cornu recurvo, capite infermi, elytris rufis: sutura punctisque duobus nigris.

Habitat in India orientali — Mus. Principis Oraniae.

Parvus. Capitis clypeus rotundatus, integer, aeneus, antice albicans argenteo nitens. Thorax magnus, elytris longior, dorso valde excavato, margine foveae elevato et antice cornu parvo recurvo. Color aeneus, lateribus pallidis, puncto parvo aeneo. Elytra striata rufa, sutura punctisque

ist bronzefarbig, an den Seiten blafs, mit einem kleinen metallischen Punkt. Die Deckflügel sind gestreift, gelblichroth, die Naht und zwei Punkte sind schwarz. Die Unterseite ist schwärzlich, am Rande etwas bleicher. Die Füfse sind schwarz, die Schenkel bleich.

** Halsschild ohne Hörner und Höcker. Kopf gehörnt.

234. Peleus Pillenkäfer. Tab. LIII. Fig. 3.

Halsschild unbewehrt, mit einer schwachen Vertiefung; Kopf mit einem aufrechten sehr kurzen Horn.

Am Senegall. — Von Hrn. de Sade.

Er ist etwas gröfser und dicker als der furchende Pillenkäfer. Die Fühlhörner sind blafs. Der Kopfrand ist zweizählig, der Kopf mit einem aufrechten sehr kurzen Horn bewaffnet. Das Halsschild ist glatt, mit einer flachen Vertiefung auf dem Rücken. Die Deckflügel sind glatt. Der Körper ist schwarz, glanzlos.

235. Jon - Pillenkäfer. Tab. LIII. Fig. 4.

Mit einem Schildchen; Halsschild unbewehrt; Kopfrand zugespitzt; Kopf hinten mit einem sehr kurzen Horn.

Spanien — Gigot d'Orcy's Kabinett.

Sturm Ent. Handb. 1. 70. 62. Tab. III.

Er ist dem Inuus - Pillenkäfer ähnlich, aber zwei und auch dreimal kleiner. Das

duobus nigris. Subtus nigricans, margine pallescente. Pedes nigri, femoribus pallidis. FAB. Syst. Ent. 22. 87.

** Thorace inermi, capite cornuto.

Catharrus

234. Scarabaeus Peleus. (S. Pé-
lée.) Pl. 28. fig. 249.

S. thorace mutico vix impresso, capitis cornu elevato brevissimo.

Habitat in Senegallia. — Dom. de Sade.

Scarab. sulcatore paulo major et cras-
sior. Antennae pallidae. Clypeus bidentatus. Capitis cornu elevatum, brevissimum. Thorax muticus, dorso vix impresso. Elytra laevia. Corpus nigrum, opacum. OLIV.

Onitis

235. Scarabaeus Jon. (S. Jon.) Pl. 27. fig. 239.

Onitis Vandelli scutellatus thorace inermi capitis clypeo acuto: cornu postico brevissimo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 28. 5.

Habitat in Hispania. — Mus. Dom.

Gigot d'Orcy.

Similis Scar. Inuo, at duplo aut triplo minor. Corpus nigrum. Clypeus integer,

Kopfschild ist ganz, gerundet, beinahe eckig. Der Kopf ist mit einer Querlinie und einem Höckerchen hinter derselben versehen. Das Hasschild ist unbewehrt, blatternarbig. Die Deckflügel sind fein gekerbt.

*** Halsschild glatt; Kopf ungehörnt.

256. Bias - Pillenkäfer. Tab. LIII.

Fig. 5.

Unbewehrt; Kopfrand ganz; Halsschild erhoben, vorn ausgebuchtet; Deckflügel glatt.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Kabinett des Prinzen von Oranien.

Klein, schwarz. Der Kopfrand gerundet, beinahe ausgerandet. Das Halsschild ist erhoben, zu ieder Seite etwas ausgeschnitten. Die Deckflügel sind glatt und kurz. Die Vorderschienbeine haben vier Zähne.

257. Palemo - Pillenkäfer. Tab.

LIII. Fig. 6.

Unbewehrt, schwarz; Kopfrand sechszählig; Deckflügel subtil gestreift, rauh.

Am Senegall, auf dem Vorgebirg der guten Hoffnung. — Von Hrn. de Sade.

Er ist etwas kleiner als der Pilularius. Der Körper ist schwarz und glänzend. Der Kopfrand ist sechszählig. Das Halsschild ist groß, punktirt und gewimpert. Die Deckflügel sind schmaler als das Halsschild, rauh, und schwach gestreift. Die Füße sind lang; die Vorderschienbeine gekrümmt und vierzählig.

rotundatus, subangulatus. Caput linea transversa tuberculoque postico. Thorax muticus, variolosus. Elytra subcrenata. OLIV.

*** Thorace inermi, capite mutico.

Macroderes

256. *Scarabaeus Bias.* (S. Bias.)

Pl. 23. fig. 243.

S. muticus, clypeo integro, thorace elevato, antice sinuato, elytris laevibus.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus.

Principis Oraniae.

Parvus, niger. Clypeus rotundatus, submarginatus. Thorax elevatus muticus utrinque incisus. Elytra laevia, brevia, Tibiae anticae quadridentatae. OLIV.

257. *Scarabaeus Palemo.* (S. Pa-

lémon.) Pl. 27. fig. 234.

S. muticus, niger, clypeo sexdentato, elytris scabris, substriatis.

Habitat in Senegallia, ad Cap. Bon. Spei. — Dom. de Sade.

Scarabaeo pilulario paulo minor. Corpus nigrum uitidum. Clypeus sexdentatus. Thorax magnus, punctatus ciliatus. Elytra thorace angustiora, scabra, substriata. Pedes longiores. Tibiae anticae arcuatae, quadridentatae. OLIV.

Megathopa.

238. Astyanax - Pillenkäfer. 238. *Scarabaeus Astyanax*. *Al.* (S. Astyanax.) Pl. 27. fig. 233.

Tab. LIII. Fig. 7.

Unbewehrt; metallischbraun; Kopfrand zweizählig; Deckflügel gestreift. *Soriman*, Vaterland: — Hedouin's Sammlung.

Halb so groß wie Icarus. Der ganze Körper ist metallischbraun, glänzend. Der Kopfrand hat zwei gerundete Zähne. Kopf und Halsschild sind unbewehrt, glatt. Die Deckflügel sind gestreift. Die Füße sind schwarz, die hintern etwas länger als die andern

S. muticus fusco-aeneus, clypeo bidentato, elytris striatis. *Rayennae*, Habitat: — Mus. Dom. Hedouin.

Scar. Icaro duplo minor. Corpus totum fusco-aeneum nitidum. Clypeus bidentatus dentibus rotundatis. Caput thoraceque mutica laevia. Elytra striata. Pedes nigri, postici reliquis longiores. OLIV.

239. Stacheliger Pillenkäfer. 239. *Scarabaeus muricatus*. *Al.* (S. muricatus.) Pl. 27. fig. 240.

Tab. LIII. Fig. 9.

Kopfrand beinahe zweizählig; Halsschild vorn zu beiden Seiten mit einem Zahn; Deckflügel gedornst-gestreift; Füße lang.

Südamerika — Holthuisen's Sammlung. Er ist etwas größer als Schäffers Pillenkäfer. Der Körper ist schwarz. Der Kopfrand ist zweizählig. Das Halsschild ist rauh und vorn zu jeder Seite am Rande mit einem abgestutzten, gewimperten Fortsatze versehen. Die Deckflügel sind stachelig. Die Füße sind lang, die Hinterschenkel sind bei dem einen Geschlecht mit zwei Zähnen bewaffnet, wovon der eine größere in der Mitte, der andere kleinere an der Wurzel steht.

Sisyphus
Ateuchus muricatus clypeo subbidentato, thorace antice utrinque unidentato, elytris spinoso-striatis, pedibus elongatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 58. 18.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Holthuisen.

Scarabaeo Schaefferi paulo major. Corpus nigrum. Clypeus bidentatus. Thorax rugosus, marginibus utrinque antice productis, truncatis, ciliatis. Elytra muricata. Pedes longiores, femoribus posticis in uno sexu, dentibus duobus armatis, altero majore in medio, altero minore ad basin. OLIV.

240. Blaulicher Pillenkäfer. 240. *Scarabaeus caerulescens*. *Al.* (S. bleuâtre.) Pl. 27. fig. 231.

Tab. LIII. Fig. 3.

Unbewehrt; Kopfrand sechszählig; Hals-

Gymnopleurus.

S. muticus; clypeo sexdendato, thorace

schild erhöht, blatternarbig; Deckflügel an beiden Seiten ausgebuchtet. elevato varioloso, elytris utrinque sinuatis.

Zu Gorée, am Senegall.

Er hat viel Aehnlichkeit mit dem Hirssekörnigen Pillenkäfer. Der ganze Körper ist blaulichgrün. Der Kopfrand hat sechs Zähne, von denen die vier seitwärts stehenden kaum merklich sind. Das Halsschild ist groß, erhoben, punktirt, auf dem Rücken mit erhöhten, abgekürzten, sehr glatten, Linien versehen. Die Deckflügel sind zu beiden Seiten ausgebuchtet, die Naht erhoben. Die Hinterfüße sind ziemlich lang.

241. Iphis - Pillenkäfer. Tab. LIII. Fig. 10.

Unbewehrt; bronzefarbig; Kopfrand gerundet; Halsschild vorn ausgehöhlt; Deckflügel gestreift.

Am Senegall — Geoffroy's Kabinett.

So groß wie der Kuh-Pillenkäfer. Der Kopfrand ist gerundet, zurückgekrümmt. Das Halsschild ist metallisch-grün, erhoben, vorn ausgerandet mit einer Vertiefung. Die Deckflügel sind gestreift, metallisch. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind schwarz.

Habitat in insula Gorce, Senegallia.

Similis omnino Scarab. miliari. Corpus totum viridi - caeruleum. Clypeus sexdentatus, dentibus quatuor lateralibus vix conspicuis. Thorax magnus, elevatus, punctatus, dorso lineis abbreviatis, elevatis, laevissimis. Elytra utrinque sinuata, sutura elevata. Pedes postici elongati. OLIV.

Onthophagus *ol.*

241. Scarabaeus Iphis. (S. Iphis.) Pl. 27. fig. 232.

S. muticus aeneus, clypeo rotundato, thorace antice excavato, elytris striatis.

Habitat in Senegallia — Mus. Dom. Geoffroy.

Magnitudo Scar. Vaccae. Clypeus rotundatus reflexus. Caput viridi - aeneum. Thorax elevatus, viridi - aeneus, antice impressus, emarginatus. Elytra striata, aenea. Corpus subtus pedesque nigra. OLIV.

Vergleichende Uebersicht

der Original-Kupfertafeln und unserer Kopien.

Original - Kupfertafeln.

Kopie.

No. 1. LUCANUS.

Tab. I. fig. 1. a. Kopf von *Lucanus Cervus*,

1. c. *Luc. Cervus*. Nö. 2. — Von Oben.

1. d. — — Von unten.

1. b. — — Abart,

1. e. *Lucanus Capra*. 3.

1. f. *Lucanus Cervus*. Weibchen. 2.

Tab. II. fig. 1. g. *Lucanus Capra*. Abart. 3.

2. a. b. Mundtheile von *Luc. caraboides*.

2. d. *L. caraboides*. 14.

2. c. — — Abart.

3. a. *Luc. Alces*. 1. — Männchen.

3. b. — — Weibchen.

4. a. *Luc. Capreolus*. 8. — Von Oben.

4. b. — — Von Unten.

Tab. III. fig. 4. c. *Luc. Capreolus*. 8. — Weibchen.

5. a. Mundtheile von *Lucanus interruptus*.

5. d. *Lucanus interruptus*. 21.

5. b. — — Abart.

5. c. — — Abart.

6. *Luc. Bison*. 5.

7. *Luc. Elaphus*. 4.

8. *Luc. Lama* 7.

Tab. IV. fig. 9. a. *Lucanus parallelipedus* 11. — Weib.

9. b. — — Männchen.

Tab. I. fig. 1:

— I. — 2.

— III. — 5.

— III. — 6.

— III. — 7.

— III. — 4.

— III. — 2.

— III. — 3.

— II. — 1.

— II. — 2.

— IV. — 4.

	10. <i>Luc. femoratus</i> . 10.	Tab. I. fig. 6.
	11. a. <i>Luc. cancroides</i> . 12. — Von Oben.	— I. — 5.
	b. — — Von Unten.	
	12. <i>Luc. suturalis</i> . 9.	— I. — 3.
	13. a. <i>Luc. Gazella</i> . 6. — Von Oben.	— II. — 3.
	13. b. <i>Lucanus Gazella</i> . Von Unten.	— II. — 4.
	14. <i>Luc. striatus</i> . 13.	— I. — 4.
Tab. V. fig.	16. <i>Lucanus Giraffa</i> . 15.	— III. — 1.
	17. <i>Lucanus Zebra</i> . 20.	— IV. — 5.
	18. <i>Lucanus Säga</i> . 19.	— IV. — 2.
	19. <i>Lucanus Camelus</i> . 18.	— IV. — 1.
	20. <i>Lucanus bicolor</i> . 17.	— IV. — 6.
	21. <i>Lucanus Rhinoceros</i> . 16.	— IV. — 3.

No. 2. LETHRUS.

Tab. I. fig. 1. Die Mundtheile, der Kopf und das Halsschild von *Lethrus Cephalotes* vergrößert.

1. l. *Lethrus Cephalotes*. Männchen.
1. i. Dasselbe von der untern Seite.
1. k. Weibchen.
1. g ein kleines Weibchen.
1. h, ein sehr kleines Männchen.

No. 3. SCARABAEUS.

Tab. I. fig. 1.	Kopf, Fühlhörner und Mundtheile von <i>Scarabaeus Hercules</i> .	Tab. V. fig. 2.
1. b.	<i>Sc. Hercules</i> . Männchen, 1.	— V. — 1.
2.	<i>Sc. Alcides</i> . 2.	— VI. — 2.
3.	<i>Sc. Perseus</i> . 3.	— VI. — 1.
4. b.	<i>Sc. Cadmus</i> . 48.	— XXIII. — 2.
4. a.	— — Abart.	— XXIII. — 1.
5.	<i>Sc. bilobus</i> . Abart. 33.	— XIX. — 6.
6.	<i>Sc. Phorbanta</i> . 13.	— XII. — 2.
Tab. II. fig. 7. a.	Mundtheile von <i>Sc. Chorinaeus</i> .	
7. b.	<i>Sc. Chorinaeus</i> . 11.	— XIII. — 4.
8.	<i>Sc. Achates</i> . 158.	— XLIII. — 1.
9.	<i>Sc. didymus</i> . 46.	— XXIV. — 3.
10.	<i>Sc. Ajax</i> . 27.	— XXVIII. — 1.
11. a, b.	<i>Sc. Menalcas</i> . 191.	— XLVII. — 1.2.

12. *Sc. capucinus*. 135.
 13. a. *Sc. quadripunctatus*. Weibch. 172. —
 b. — — Männchen.
 14. *Sc. Anceus*. 134.
 15. *Sc. hemisphaericus*. 74.
 16. a. c. *Sc. sexpunctatus*. 205. — 16. b. Abart.
 17. *Sc. Nisus*. 166.
 18. a. *Sc. splendidulus*. Männchen. 128.
 b. — — Weibchen.

- Tab. XXXIX. fig. 2.
 — XLV. — 6.
 — — — 7.
 — XXXIX. — 1.
 — XXIX. — 8.
 — XLVIII. — 4.5.6.
 — XLIV. — 9.
 — XXXVII. — 5.
 — — — 6.

Tab. III. fig. 19. a. Fühlhörner und Mundtheile von *Scarabaeus nasicornis*.

19. b. *Sc. nasicornis*. Männchen. 41.
 c. — — Abart.
 d. — — Weibchen.
 20. a. *Sc. dispar*. Männch. 64. — 20. b. Weibch. 20. c.
 Von Unten.

- XXVIII. — 4.5.6.
 — XXXVII. — 3.4.
 — XVI. — 1.2.
 — — — 3.

21. a. b. *Sc. festivus*. Männch. Weibch. 127.
 22. a. *Sc. Aloeus*. Männch. 22. — 22. b. Weibch.
 22. c. — — Abart.

Tab. IV. fig. 23. a. Die vergrößerten Mundtheile von *S. vernalis*.

23. b. *S. vernalis*. 73.
 24. a. b. *S. Boas*. Männchen, Weibchen. 38.
 25. *Sc. Molossus*. Weibchen. 115.
 26. *Sc. Bucephalus*. Weibchen. 113.
 27. *Sc. longimanus*. Männchen. 55.
 28. a. b. *Sc. Aygulus*. Abart. 164.
 29. *Sc. Dorcas*. 141.
 30. *Sc. Orion*. 53.
 31. *Sc. Tityus*. Abart. 4.
 32. *Sc. lancifer*. 117.

- XXI. — 4.5.
 — XXXIII. — 2.
 — XXXII. — 1.
 — XXVI. — 1.
 — XLIV. — 5.6.
 — XLI. — 1.
 — XXVI. — 2.
 — VI. — 3.
 — XXXIV. — 1.
 — VII. —
 — XXXVIII. — 3.
 — XIX. — 4.

Tab. V. fig. 33. *Sc. Actaeon*. Männchen. 5.

34. *Sc. Paniscus*. 130.
 35. *Sc. bilobus*. 33.
 36. a. b. *Sc. lunaris*. Männchen, Weibchen 132.
 37. *Sc. Molossus*. Männchen. 115.
 38. *Sc. Titanus*. 25.
 39. c. d. *Sc. stercorarius*. 72. — 39. a. b. Abart.

- XXXIII. — 1.
 — XVII. — 1.

	40. a, b. <i>Sc. claviger</i> . 18.	Tab. XI, fig. 2, 3.
	41. <i>Sc. Schaefferi</i> . 201.	
Tab. VI, fig.	42. a, b. <i>Sc. Antenor</i> . Männchen, Weibchen. 111.	— XXXI.— 1, 2.
	43. a, b, c. <i>Sc. Bison</i> . 140.	— XL.— 5, 6, 7.
	44. a, b. <i>Sc. militaris</i> . 37.	— XXI.— 1, 2.
	45. <i>Sc. militaris</i> . Weibchen. 37.	— XXI.— 3.
	46. a, b. <i>Sc. carnifex</i> . Männchen, Weibchen. 161.	— XLIII.— 2, 3.
	47. a, b. <i>Sc. Hispanus</i> . Männchen, Weibchen. 131.	— XXXVIII.— 4, 5.
	48. a, b. <i>Sc. Syrictus</i> . Abart. 57.	— XXVII.— 2, 3.
	49. <i>Sc. Actaeon</i> . Weibchen. 5.	— VIII.
Tab. VII, fig.	50. a. Die vergrößerten Mundtheile von <i>Sc. Mimas</i> .	
	50. b, c, d. <i>Sc. Mimas</i> . Männchen, Weibchen. 125.	— XXXVI.— 3, 4, 5.
	50. e, f. <i>Sc. Jasius</i> . Männchen, Weibchen. 126.	— XXXVII.— 1, 2.
	51. a. <i>Sc. flagellatus</i> . 199. — 51. b. Abart.	— XLVII.— 10, 11.
	52. a, b. <i>Sc. Tyhoeus</i> . Männchen, Weibchen. 65.	
	53. <i>Sc. nuchicornis</i> . 177.	
	54. <i>Sc. flavipes</i> . 210.	
	55. <i>Sc. nitens</i> . 195.	— XLVII.— 5.
	56. a, b. <i>Sc. Seniculus</i> . Männchen, Weibchen. 146.	— XLI.— 6, 7.
	57. a.] <i>Sc. Sphinx</i> . 162.	— XLIV.— 1, 2.
	58.]	
	57. b. <i>Sc. cupreus</i> . 190.	— LIV.— 4.
Tab. VIII, fig.	59. a. <i>Sc. sacer</i> . 183. — 59. b. Abart.	— LIV.— 1, 2.
	60. <i>Sc. variolosus</i> . 184.	
	61. a, b. <i>Sc. furcatus</i> . Männch. 61. — c, d. Weibchen. 182.	
	62. a, b, c. <i>Sc. Silenus</i> . Männchen, Weibchen. 45.	— XXIV.— 1, 2, 4.
	63. a, b. <i>Sc. Taurus</i> . Männchen, Weibchen. 174.	
	64. a, b. <i>Sc. emarginatus</i> . Männch. Weibch. 133.	
	65. a, b. <i>Sc. Vacca</i> . 151.	
	66. <i>Sc. juveneus</i> . Weibchen. 50.	— XXIII.— 6.
	67. <i>Sc. granulatus</i> . 208.	— XLVIII.— 9.
	68. <i>Sc. laticollis</i> . 185.	
	69. <i>Sc. Tarandus</i> . Weibchen. 42.	— XXII.— 3.
	70. <i>Sc. punctatus</i> . 60.	— XXV.— 6.
Tab. IX, fig.	71. a, b. <i>Sc. foetens</i> . 92.	
	72. a, b. <i>Sc. bimaculatus</i> . 91.	

- | | |
|--|---------------------|
| 73. <i>Sc. Pithecius</i> , 136. | Tab. XXXIX, fig. 4. |
| 74. a. b. <i>Melolontha cornuta</i> , 15. | — LVIII. — 5. 6. |
| 75. <i>Sc. bidens</i> , 154. | — XLII. — 3. |
| 76. <i>Sc. Tages</i> , 173. | — XLV. — 8. |
| 77. <i>Sc. Koenigii</i> , 200. | — XLVII. — 12. |
| 78. <i>Sc. obliquus</i> , 203. | — XLVIII. — 2. |
| 79. <i>Sc. Sinon</i> , 144. | — XLI. — 4. |
| 80. a. b. c. <i>Sc. cylindricus</i> . Männch. Weibch. 54. | — XLI. — 12. |
| 81. <i>Sc. Amyntas</i> , 150. | — XLI. — 2. |
| 82. <i>Sc. Bonasus</i> , 142. | — XXIII. — 3. |
| 83. <i>Sc. Arcas</i> , 49. | — XXIII. — 7. |
| 84. <i>Sc. Zoilus</i> , 51. | — XXXIX. — 5. |
| 85. <i>Sc. Sabaeus</i> , 137. | — VI. — 4. 5. |
| Tab. X. fig. 31. b. c. <i>Sc. Tityus</i> , Männch. Weibch. 4. | — XLIII. — 4. |
| 86. <i>Sc. carnifex</i> , Weibchen. Abart. 161, | — XXXIV. — 3. |
| 87. <i>Sc. Faunus</i> . Männchen. 119. | — XLVII. — 8. |
| 88. a. <i>Sc. mobilicornis</i> , 71. 88. b. c. d. die gelbröthliche Abart. | — XLVIII. — 12. |
| 89. <i>Sc. laevis</i> , 197. | — XLVII. — 9. |
| 90. <i>Sc. cinctus</i> , 209. | — XXXI. — 4. |
| 91. <i>Sc. pilularius</i> , 198. | — XXXII. — 2. |
| 92. a. <i>Sc. Hamadryas</i> , 112. | — XLVII. — 7. |
| 92. b. <i>Sc. Bucephalus</i> , Männchen. 113. | — XXII. — 5. 6. |
| 93. <i>Sc. sinuatus</i> , Abart. 196. | — XXVI. — 4. 5. |
| Tab. XI. fig. 94. a. b. <i>Sc. Satyrus</i> , Männchen, Weibchen, 43. | — XXIX. — 9. |
| 95. a. b. <i>Sc. Hylax</i> , Männchen, Weibchen, 58. | — XLV. — 4. |
| 96. <i>Sc. Cephus</i> , 76. | — XL. — 2. |
| 97. <i>Sc. Apelles</i> , 170. | — XVII. — 2. |
| 98. <i>Sc. Tullius</i> , Weibchen. 138. | — XXV. — 4. |
| 99. <i>Sc. Syphax</i> , 24. | — XIX. — 5. |
| 100. <i>Sc. retusus</i> , 52. | — XIII. — 1. |
| 101. <i>Sc. Maimon</i> , 30. | — XIX. — 2. |
| 102. <i>Sc. Gedeon</i> , 10. | — XIII. — 2. |
| 103. <i>Sc. truncatus</i> , 32. | — XIII. — 2. |
| 104. <i>Sc. centaurus</i> , 9. | |

Tab. XII. fig. 105. <i>Sc. Antaeus</i> . Abart. 23.	Tab. XV. fig. 4.
106. <i>Sc. tridens</i> . 167.	— XLV. — 1.
107. <i>Sc. Sylvanus</i> . 29.	— XVIII. — 3.
108. a. <i>Sc. quadridentatus</i> . 69. — 108. b. Abart.	— XXIX. — 4. 5.
109. a. b. <i>Sc. Barbarossa</i> . Männch. Weibch. 34.	— XX. — 1. 2.
110. <i>Sc. coronatus</i> . 61.	— XXVIII. — 1.
111. <i>Sc. Ammon</i> . 145.	— XLI. — 5.
112. <i>Sc. spinifer</i> . 180.	— XLV. — 12.
113. <i>Sc. carolinus</i> . 160.	— XLII. — 10.
114. <i>Sc. Enema</i> . 20.	— XV. — 1.
115. <i>Sc. Nemestrinus</i> . 120.	— XXXV. — 1.
Tab. XIII. fig. 116. a. b. <i>Sc. marginellus</i> . 102.	— XXX. — 7. 8.
117. a. b. <i>Sc. Novae-Hollandiae</i> . 217.	— XLIX. — 7. 8.
118. a. b. <i>Sc. bipustulatus</i> . 218.	— XLIX. — 9. 10.
119. a. b. <i>Sc. bifasciatus</i> . 153.	— XLII. — 1. 2.
120. <i>Sc. Aygulus</i> . 164.	— XLIV. — 4.
121. a. b. <i>Sc. Oedipus</i> . Männchen, Weibchen. 129.	— XXXVIII. — 1. 2.
122. <i>Sc. Monoceros</i> . 40.	— XXII. — 2.
123. <i>Sc. Boreus</i> . Weibchen. 123.	— XXXV. — 5.
124. a. b. <i>Sc. Antaeus</i> . Männchen, Weibchen. 23.	— LII. — 1. 2.
Tab. XIV. fig. 125. <i>Sc. Philoctetes</i> . 12.	— XII. — 3.
126. <i>Sc. splendidus</i> . 75.	— XXIX. — 7.
127. <i>Sc. Eridanus</i> . 159.	— XLII. — 9.
128. a. b. <i>Sc. aeneus</i> . 155.	— XLII. — 5. 6.
129. <i>Sc. Hesperus</i> . 193.	— XLVII. — 3.
130. a. b. <i>Sc. fasciatus</i> . 99.	— XXX. — 9. 10.
131. <i>Sc. smaragdulus</i> . 194.	— XLVII. — 4.
132. <i>Sc. laborator</i> . 62.	— XXVIII. — 2.
133. <i>Sc. sagittarius</i> . 148.	— XLI. — 9.
134. <i>Sc. septemmaculatus</i> . 96.	— XXX. — 6.
135. a. <i>Sc. Inuus</i> . 165. — 135. b. Abart.	— XLIV. — 7. 8.
136. a. b. <i>Sc. Belzebul</i> . Männchen, Weibchen. 124.	— XXXVI. — 1. 2.
137. <i>Sc. Gigas</i> . 157.	— XLIII. — 5.
Tab. XV. fig. 138. a. <i>Sc. Elephas</i> . Männchen. 6.	— IX.
138. b. <i>Sc. Elephas</i> . Weibchen. 6.	— X.

139. *Sc. triangularis*, 204.
 140. *Sc. Cyclops*, 67.
 141. a. b. *Sc. quadripustulatus*, 219.
 142. *Sc. Simson*, 8.

Tab. XVI, fig. 143. *Sc. juvenicus*, Männchen, 50.

144. a. b. *Sc. Pactolus*, Männchen, Weibchen, 139.
 145. *Sc. Arcas*, Weibchen, 49.
 146. *Sc. Lazarus*, 70.
 147. a. b. *Sc. Aenobarbus*, Männch, Weibch, 28.
 148. *Sc. Jamaicensis*, 44.
 149. *Sc. fricator*, 143.
 150. *Sc. Coryphaeus*, 68.
 151. a. *Sc. Icarus*, 189.
 151. b. *Sc. gibbosus*, 188.
 152. *Sc. Typhon*, 7.

Tab. XVII, fig. 153. *Sc. Phidias*, 122.

154. *Sc. Momus*, 66.
 155. a. b. *Sc. stereorator*, 98.
 156. *Sc. dichotomus*, 17.
 157. *Sc. Enema*, 20.
 158. *Sc. testaceus*, 77.
 159. *Sc. Melampus*, 56.
 160. *Sc. valgus*, 47.
 161. *Sc. Bacchus*, 186.

Tab. XVIII, fig. 162, a. b. *Sc. subterraneus*, 79.

163. a. b. *Sc. erraticus*, 83.
 164. *Sc. miliaris*, 206.
 165. *Sc. Oromedon*, 14.
 166. *Sc. Rhinoceros*, 36.
 167. *Sc. finetarius*, 82.
 168. *Sc. luridus*, 100.
 169. *Sc. Endymion*, 21.
 170. a. b. *Sc. quisquilius*, 108.
 171. *Sc. rufipes*, 94.
 172. a. b. *Sc. granarius*, 88.

Tab. XIX, fig. 173, a. b. *Sc. merdarius*, 107.

Tab. XLVIII, fig. 3.

— XXIX. — 2.

— XLIX. — 11, 12.

— XII. — 1.

— XXIII. — 5.

— XL. — 3, 4.

— XXIII. — 4.

— XXIX. — 6.

— XVIII. — 4, 5.

— XXIV. — 5.

— XLI. — 3.

— XXIX. — 3.

— XLVI. — 3.

— XLVI. — 2.

— XI. — 1.

— XXXV. — 3.

— XXIX. — 1.

— XXX. — 1, 2.

— XIV. — 1.

— XV. — 2.

— XXX. — 5.

— XXV. — 5.

— XXIV. — 6.

— XLVI. — 4.

— XLVIII. — 7.

— XIV. — 3.

— XX. — 4.

— XV. — 3.

174. a, b, <i>Sc. quadrimaculatus</i> , 103.	
175. <i>Sc. hastatus</i> , 19.	Tab. XIV, fig. 4.
176. a, b, <i>Sc. Schreberi</i> , 214.	
25. c, d, <i>Sc. Molossus</i> , Männch, Weibch, 115. — <i>Copris Ursus</i> Fabr.	— XXXIII. — 3. 4.
177. <i>Sc. longipes</i> , 202.	— XLVIII. — 1.
178. a, b, <i>Sc. porcatus</i> , 109.	
179. <i>Sc. quadrispinosus</i> , 35.	— XX. — 3.
88. b. <i>Sc. Tullius</i> , Männchen, 138.	— XL. — 1.
Tab. XX, fig. 180. a, b, <i>Sc. unguiculatus</i> , Männch, Weibch, 192.	— XLVI. — 5. 6.
181. a, b, <i>Sc. Vitulus</i> , Männch, Weibch, 149.	— XLI. — 10, 11.
182. a, b, <i>Sc. Capra</i> , 175.	
183. <i>Sc. Midas</i> , 114.	— XXXII. — 4.
184. a. <i>Sc. fossor</i> , 78. — 184. b. Abart.	
48. c, d. <i>Sc. Syrictus</i> , 67.	— XXVII. — 4. 5.
185. <i>Sc. Milo</i> , 16.	— XIV. — 2.
186. a, b, <i>Sc. testudinarius</i> , 105.	
187. a, b, <i>Sc. ovatus</i> , 220.	
Tab. XXI, fig. 188. a, b, c, d, <i>Sc. nutans</i> , Männch, Weibch, 176.	
189. <i>Sc. sinuatus</i> , 196.	— XLVII. — 6.
190. a, b, <i>Sc. elevatus</i> , 97.	— XXX. — 3. 4.
191. a, b, <i>Sc. Lemur</i> , 152.	
192. <i>Sc. Marsyas</i> , 168.	— XLV. — 2.
193. <i>Sc. Moeris</i> , 163.	— XLIV. — 3.
194. <i>Sc. undatus</i> , 169.	— XLV. — 3.
69. b. <i>Sc. Tarandus</i> , Männchen, 42.	— XXII. — 4.
Tab. XXII, fig. 195. <i>Sc. Jacchus</i> , 121.	— XXXV. — 2.
87. b. <i>Sc. Faunus</i> , Weibch, 119.	— XXXIV. — 4.
32. b. <i>Sc. bellicosus</i> , 118.	— XXXIV. — 2.
196. a, b, <i>Sc. discoides</i> , 212.	— XLIX. — 1. 2.
197. a, b, <i>Sc. bituberculatus</i> , 156.	— XLII. — 7. 8.
99. b. <i>Sc. Syphax</i> , Abart, 24.	— XVII. — 3.
198. <i>Sc. Aloeus</i> , Weibchen, 22.	— XVI. — 4.
199. <i>Sc. fulgidus</i> , 207.	— XLVIII. — 8.
92. d. <i>Sc. Bucephalus</i> , Abart, 113.	— XXXII. — 3.
Tab. XXIII, fig. 75. b. <i>Sc. bidens</i> , Vergrößert, 154.	— XLII. — 4.

200. a. b. c. *Sc. crassipes*, Männch, Weibch, 59.

35. b. *Sc. bilobus*, Männch, 33.

92. c. *Sc. Hamadryas*, 112.

201. *Sc. Catta*, 147.

202. *Sc. ferrugineus*, 179.

203. a. b. *Sc. pallens*, 210.

204. a. b. *Sc. asper*, 106.

1. c. *Sc. Hercules*, Weibchen, 1.

Tab. XXIV, fig. 205. a. b. *Sc. pubescens*, 101.

206. a. b. *Sc. arenarius*, 110.

207. *Sc. Aesculapius*, 187.

208. *Sc. Geryon*, 31.

123. b. *Sc. Boreus*, Männchen, 123.

209. a. b. *Sc. terrestris*, 80.

210. a. b. *Sc. conspurcatus*, Abart, 86.

211. *Sc. piceus*, 63.

212. *Sc. Augias*, 39.

213. *Sc. Gagates*, 95.

Tab. XXV, fig. 214. a. b. *Sc. conspurcatus*, 86.

12. b. *Sc. capucinus*, Weibchen, 135.

30. b. *Sc. Orion*, 53.

215. a. b. *Sc. plagiatus*, 104.

216. a. b. *Sc. sordidus*, 87.

217. *Sc. Chiron*, 15.

88. e. f. *Sc. mobilicornis*, Weibchen, Abart, 71.

218. a. b. *Sc. thoracicus*, 181.

99. c. *Sc. Syphax*, 24.

Tab. XXVI, fig. 219. *Sc. Aegeon*, 26.

220. a. b. *Sc. conflagratus*, 85.

221. a. b. *Sc. inquinatus*, 90.

222. a. b. *Sc. lividus*, 93.

223. a. b. *Sc. haemorrhoidalis*, 89.

168. b. *Sc. luridus*, Vergrößert, 105.

224. *Sc. rubidus*, 81.

225. *Sc. sulcator*, 171.

226. a. b. *Sc. scybalarius*, 84.

Tab. XXV, fig. 1. 2. 3.

— XIX. — 3.

— XXXI. — 3.

— XLI. — 8.

— XLV. — 9.

— XLVIII. — 10. 11.

— V. — 3.

— XLVI. — 1.

— XIX. — 1.

— XXXV. — 4.

— XXVIII. — 3.

— XXII. — 1.

— XXXIX. — 3.

— XXVI. — 3.

— XIII. — 3.

— XLV. — 10. 11.

— XVII. — 4.

— XVIII. — 2.

— XLV. — 5.

227. <i>Sc. Janus</i> . 116.	Tab. LIV. fig. 3.
228. a. b. <i>Sc. coenobita</i> . 178.	— XLIX. — 3.
Tab. XXVII. fig. 229. <i>Sc. violaceus</i> . 213.	— XXVII. — 1.
27. b. <i>Sc. longimanus</i> . Weibchen. 229.	— XLIX. — 4.5.
230. a. b. <i>Sc. quadriguttatus</i> . 215.	— LIII. — 8.
231. <i>Sc. caeruleascens</i> . 240.	— LIII. — 10.
232. <i>Sc. Iphis</i> . 241.	— LIII. — 7.
233. <i>Sc. Astyanax</i> . 238.	— LIII. — 6.
234. <i>Sc. Palemo</i> . 237.	— LII. — 3.
235. <i>Sc. Xantus</i> . 226.	— L. — 2.
236. <i>Sc. Codrus</i> . 225.	— LII. — 9.
237. <i>Sc. Fidius</i> . 232.	— L. — 4.
238. <i>Sc. Itys</i> . 224.	— LIII. — 4.
239. <i>Sc. Jon</i> . 235.	— LIII. — 9.
240. <i>Sc. muricatus</i> . 239.	— L. — 3.
241. <i>Sc. Agenor</i> . 223.	— L. — 1.
Tab. XXVIII. fig. 242. a. <i>Sc. Atlas</i> . 221.	— LI. — 2.
242. b. <i>Sc. Atlas</i> . Abart. 221.	— LIII. — 1.2.
243. a. b. <i>Sc. Rhadamistus</i> . 238.	— LII. — 7.8.
244. a. b. <i>Sc. unicolor</i> . 230.	— LII. — 4.
245. <i>Sc. Corydon</i> . 227.	— LI. — 1.
246. <i>Sc. bipunctatus</i> . 231.	— LIII. — 5.
247. <i>Sc. laniger</i> . 222.	— LIII. — 3.
248. <i>Sc. Bias</i> . 236.	
249. <i>Sc. Peleus</i> . 234.	

E r k l ä r u n g

u n s e r e r K u p f e r t a f e l n.

- Tab. I. fig. 1. Lucanus Alces. Männch. 2. Weibch. 3. L. suturalis. 4. L. striatus.
 5. L. cancroides. 6. L. femoratus.
 — II. — 1. L. Bison. 2. L. Elaphus. 3. 4. L. Gazella.
 — III. — 1. L. Giraffa. 2. L. interruptus. (disiunctus Illig.) 3. ebenderselbe, Abart.
 4. L. interruptus. 5. 6. L. capreolus. Männch. 7. Weibch.
 — IV. — 1. L. Camelus. 2. L. Saïga. 3. L. Rhinoceros. 4. L. Lama. 5. L. Zebra.
 6. L. bicolor.
 — V. — 1. Scarabaeus Hercules. Männch. 2. Der Kopf, Vergrößert. 3. Weibchen.
 — VI. — 1. Sc. Perseus. 2. Sc. Alcides. 3. Sc. Tityus. Abart. 4. Sc. Tityus.
 Männch. 5. Weibch.
 — VII. — Sc. Actaeon. Männch.
 — VIII. — Sc. Actaeon. Weibch.
 — IX. — Sc. Elephas. Männch.
 — X. — Sc. Elephas. Weibch.
 — XI. — 1. Sc. Typhon. 2. 3. Sc. claviger.
 — XII. — 1. Sc. Simson. 2. Sc. Phorbanta. 3. Sc. Philoctetes.
 — XIII. — 1. Sc. Gedeon. 2. Sc. centaurus. 3. Sc. Chiron. 4. Sc. Chorinaeus.
 — XIV. — 1. Sc. dichotomus. 2. Sc. Milo. 3. Sc. Oromedon. 4. Sc. hastatus.
 — XV. — 1. 2. Sc. Enema. 3. Sc. Endymion. 4. Sc. Antaeus. Abart.
 — XVI. — 1. Sc. Aloeus. Männchen. 2. Weibchen. 3. Abart. 4. Weibchen.
 — XVII. — 1. Sc. Titanus. 2. Sc. Syphax. 3. 4. Abart.
 — XVIII. — 1. Sc. Ajax. 2. Sc. Aegeon. 3. Sc. Sylvanus. 4. Sc. Aenobarbus. Männchen.
 5. Weibchen.
 — XIX. — 1. Sc. Geryon. 2. Sc. truncatus. 3. Sc. bilobus. Männch. 4. Weibch. 5.
 Sc. Maimon. 6. Sc. bilobus. Abart.
 — XX. — 1. Sc. Barbarossa. Männch. 2. Weibch. 3. Ss. quadrispinosus. 4. Sc. Rhinoceros.
 — XXI. — 1. 2. Sc. militaris. Männchen. 3. Weibchen. 4. Sc. Boas. Männch. 5. Weibch.

- Tab. XXII. fig. 1. Sc. Augias. 2. Sc. Monoceros. 3. Sc. Tarandus. *Weibchen*. 4. *Männchen*. 5. Sc. Satyrus. *Männchen*. 6. *Weibchen*.
- XXIII. — 1. Sc. Cadmus. 2. *Abart*. 3. Sc. Arcas. *Männch.* 4. *Weibch.* 5. Sc. Juvencus. *Männch.* 6. *Weibch.* 7. Sc. Zoilus.
- XXIV. — 1. 2. Sc. Silenus. *Männch.* 3. Sc. didymus. 4. Sc. Silenus. *Weibch.* 5. Sc. Jamaicensis. 6. Sc. valgus.
- XXV. — 1. 2. 3. Sc. crassipes. 4. Sc. retusus. 5. Sc. Melampus. 6. Sc. punctatus.
- XXVI. — 1. Sc. longimanus. *Männchen*. 2. 3. Sc. Orion. 4. Sc. Hylax. *Männch.* 5. *Weibchen*.
- XXVII. — 1. Sc. longimanus. *Weibchen*. 2. 3. 4. 5. Sc. Syrichtus.
- XXVIII. — 1. Sc. coronatus. 2. Sc. laborator. 3. Sc. piceus. 4. 5. 6. Sc. dispar.
- XXIX. — 1. Sc. Momus. 2. Sc. Cyclops. 3. Sc. Coryphaeus. 4. Sc. quadridentatus. 5. *Abart*. 6. Sc. Lazarus. 7. Sc. splendidus. 8. Sc. hemisphaericus. 9. Sc. Cephus.
- XXX. — 1. 2. Sc. Stercorator. 3. 4. Sc. elevatus. 5. Sc. testacens. 6. Sc. septemmaculatus. 7. 8. Sc. marginellus. 9. 10. Sc. fasciatus.
- XXXI. — 1. 2. Sc. Antenor. 3. 4. Sc. Hamadryas.
- XXXII. — 1. Sc. Bucephalus. *Weibch.* 2. *Männch.* 3. *Abart*. 4. Sc. Midas.
- XXXIII. — 1. Sc. Molossus. *Männch.* 2. *Weibch.* 3. Sc. Ursus. *Männch.* 4. *Weibch.*
- XXXIV. — 1. Sc. lancifer. 2. Sc. bellicosus. 3. Sc. Faunus. *Männch.* 4. *Weibch.*
- XXXV. — 1. Sc. Nemestrinus. 2. Sc. Jacchus. 3. Sc. Phidias. 4. Sc. Boreus. *Männchen*. 5. *Weibchen*.
- XXXVI. — 1. Sc. Belzebul. *Männch.* 2. *Weibch.* 3. 4. 5. Sc. Mimas.
- XXXVII. — 1. 2. Sc. Jasius. 3. Sc. festivus. *Männch.* 4. *Weibch.* 5. Sc. splendidulus. *Männchen*. 6. *Weibchen*.
- XXXVIII. — 1. Sc. Oedipus. *Männch.* 2. *Weibch.* 3. Sc. Paniscus. 4. Sc. hispanus. *Männch.* 5. *Weibch.*
- XXXIX. — 1. Sc. Anceus. 2. Sc. capucinus. *Männch.* 3. *Weibch.* 4. Sc. Pithecius. 5. Sc. Sabaeus.
- XL. — 1. Sc. Tullius. *Männch.* 2. *Weibch.* 3. Sc. Pactolus. *Männch.* 4. *Weibch.* 5. 6. 7. Sc. Bison.
- XLI. — 1. Sc. Dorcas. 2. Sc. Bonasus. 3. Sc. fricator. 4. Sc. Sinon. 5. Sc. Ammon. 6. Sc. Seniculus. *Männch.* 7. *Weibch.* 8. Sc. Catta. 9. Sc. sagittarius. 10. 11. Sc. Vitulus. 12. Sc. Amyntas.
- XLII. — 1. 2. Sc. bifasciatus. 5. 4. Sc. bidens. 5. 6. Sc. aeneus. 7. 8. Sc. bituberculatus. 9. Sc. Eridanus. 10. Sc. carolinus.

- Tab. XLIII. fig. 1. Sc. Achates. 2. Sc. carnifex. *Männch.* 3. *Weibch.* 4. *Weibchen, Abart.* 5. Sc. Gigas.
- XLIV. — 1. 2. Sc. Sphinx. 3. Sc. Moeris. 4. Sc. Aygulus. 5. 6. *Abart.* 7. Sc. Inuus. 8. *Abart.* 9. Sc. Nisus.
- XLV. — 1. Sc. tridens. 2. Sc. Marsyas. 3. Sc. undatus. 4. Sc. Apelles. 5. Sc. sulcator. 6. Sc. quadripunctatus. *Weibch.* 7. *Männch.* 8. Sc. Tages. 9. Sc. ferrugineus. 10. 11. Sc. thoracicus. 12. Sc. spinifer.
- XLVI. — 1. Sc. Aesculapius. 2. Sc. gibbosus. 3. Sc. Icarus. 4. Sc. Bacchus. 5. Sc. unguiculatus. *Männch.* 5. *Weibch.*
- XLVII. — 1. 2. Sc. Menalcas. 3. Sc. Hesperus. 4. Sc. smaragdulus. 5. Sc. nitens. 6. 7. Sc. sinuatus. 8. Sc. laevis. 9. Sc. pilularius. 10. Sc. flagellatus. 11. *Abart.* 12. Sc. Koenigii.
- XLVIII. — 1. Sc. longipes. 2. Sc. obliquus. 3. Sc. triangularis. 4. Sc. sexpunctatus. 5. *Abart.* 6. *Von Unten.* 7. Sc. miliaris. 8. Sc. fulgidus. 9. Sc. granulatus. 10. 11. Sc. pallens. 12. Sc. cinctus.
- XLIX. — 1. 2. Sc. discoides. 3. Sc. violaceus. 4. 5. Sc. quadriguttatus. 6. Sc. melanocephalus. 7. 8. Sc. Novae-Hollandiae. 9. 10. Sc. bipustulatus. 11. 12. Sc. quadripustulatus.
- L. — 1. Sc. Atlas. 2. Sc. Codrus. 3. Sc. Agenor. 4. Sc. Itys.
- LI. — 1. Sc. laniger. 2. Sc. Atlas. *Abart.*
- LII. — 1. Sc. Antaeus. *Männch.* 2. *Weibch.* 3. Sc. Xantus. 4. Sc. Corydon. 5. Sc. diadema. 6. Der Kopf, Vergrößert. 7. 8. Sc. unicolor. 9. Sc. Fidius.
- LIII. — 1. 2. Sc. Rhadamistus. 3. Sc. Peleus. 4. Sc. Ion. 5. Sc. Bias. 6. Sc. Pallemo. 7. Sc. Astyanax. 8. Sc. carulescens. 9. Sc. muricatus. 10. Sc. Iphis.
- LIV. — 1. 2. Sc. sacer. 3. Sc. Janus. 4. Sc. cupreus.

R e g i s t e r .

LETHRUS.		Capra	-	2	interruptus	-	8
Cephalotes	pag. 9	Capreolus	-	3	Lama	-	3
LUCANUS.		caraboides	-	6	parallelepipedus	-	5
Alces	-	Cervus	-	1	Rhinoceros	-	6
bicolor	-	Dama	-	4	Saïga	-	7
Bison	-	Elaphus	-	2	striatus	-	5
Camelus	-	femoratus	-	5	suturalis	-	4
cancroides	-	Gazella	-	3	Zebra	-	8
		Giraffa	-	6			
SCARABAEUS.		Aygulus	-	36	Carolinus	-	83
Achates	-	Bacchus	-	94	Catta	-	77
Actaeon	-	Barbarossa	-	28	Centaurus	-	15
Aegeon	-	bellicosus	-	61	Cephus	-	50
aeneus	-	Belzebul	-	65	Chiron	-	18
Aenobarbus	-	berbicaeus	-	61	Chorinaeus	-	16
Aesculapius	-	Bias	-	118	cinctus	-	105
Agenor	-	bidens	-	80	claviger	-	19
Aiæx	-	bifasciatus	-	79	clinias	-	85
Alcides	-	bilobus	-	27	Codrus	-	112
Aloeus	-	bimaculatus	-	53	Coenobita	-	91
Ammon	-	bipunctatus	-	115	coerulescens *	-	119
Amyntas	-	bipustulatus	-	109	conflagratus	-	52
Anceus	-	Bison	-	73	conspurcatus	-	52
Antaeus	-	bituberculatus	-	61	Coriphaeus	-	43
Antenor	-	Boas	-	30	coronatus	-	40
Apelles	-	Bonasmus	-	74	Corydon	-	113
Arcas	-	Boreus	-	64	crassipes	-	39
arenarius	-	Bucephalus	-	58	cupreus	-	96
asper	-	Cadmus	-	34	Cyclops	-	42
Astyanax	-	Camelus	-	78	cylindricus	-	37
Atlas	-	Capra	-	91	Dia lema	-	114
Augias	-	Capucinus	-	71	dichotomus	-	19
		Carnifex	-	83			

SCARABAEUS.							
		hastatus	-	20	Melampus	-	38
didymus	pag. 33	hemisphaericus	-	49	melanocephalus	-	108
discoideus	106	Hercules	-	10	Menalcas	-	97
dispar	41	Hesperus	-	98	merdarius	-	56
Dorcas	74	Hispanus	-	69	Midas	-	59
Elephas	13	Hollandiae	-	109	miliaris	-	104
elevatus	54	Hybneri	-	90	militaris	-	29
emarginatus	70	Hylax	-	38	Milo	-	18
Endymion	21	Jacchus	-	63	Mimas	-	66
Enema	20	Jamaicensis	-	32	minutus	-	102
Eridanus	82	Janus	-	60	mobilicornis	-	44
erraticus	52	Jasius	-	66	Moeris	-	85
Eurytus	25	Icarus	-	96	Molossus	-	59
Farctus	50	inquinatus	-	52	Momus	-	42
fasciatus	55	Inuus	-	86	Monoceros	-	31
Faunus	62	Ion	-	117	muricatus	-	119
ferrugineus	91	Iphis	-	120	nasicornis	-	31
festivus	67	Itys	-	112	nemestrinus	-	63
Fidius	116	Iuvencus	-	35	nigripes	-	53
finetarius	51	Koenigii	-	102	Nisus	-	87
flagellatus	101	Laborator	-	40	nitens	-	99
flavipes	106	lancifer	-	61	Novae Hollandiae	-	108
foetens	53	laevis	-	100	nuchicornis	-	91
Fossor	51	laniger	-	111	nutans	-	91
Fricator	75	laticollis	-	94	obliquus	-	103
fulgidus	105	Lazarus	-	44	Oedipus	-	68
furcatus	93	Lemur	-	79	Orion	-	36
Gagates	53	lividus	-	53	Oromedon	-	17
Gedeon	15	longimanus	-	37	ovatus	-	110
Geryon	26	— —	-	114	Pactolus	-	73
gibbosus	95	longipes	-	102	Palemo	-	118
Gigas	81	lunaris	-	70	pallens	-	106
granarius	52	luridus	-	55	Paniscus	-	69
granulatus	105	Maimon	-	26	Peleus	-	117
haemorrhoidalis	52	marginellus	-	55	Perseus	-	11
Hamadryas	58	Marsyas	-	88	Phidias	-	64

SCARABAEUS.

		Schreberi	-	107	terrestris	-	51
Philoctetes	pag. 16	scrutator	•	52	tessulatus	-	53
Phorbanta	- 17	scybalarius	-	52	testaceus	-	50
piceus	- 41	semipunctatus	-	94	testudinarius	-	56
pilularius	- 100	Seniculus	-	76	thoracicus	-	92
Pithecius	- 71	septemmaculatus	•	53	Titanus	-	23
plagiatus	- 56	sexpunctatus	•	104	Tityus	-	11
porcatus	- 57	Silenus	-	33	triangularis	-	103
pubescens	- 55	Simson	-	14	tridens	-	87
punctatus	- 39	Sinon	-	75	truncatus	-	27
quadridens	- 43	sinuatus	-	99	Tullius	-	72
quadridentatus	- 43	smaragdulus	-	99	Typhoeus	-	42
quadriguttatus	- 107	sordidus	-	52	Typhon	-	13
quadrimaculatus	- 56	Sphinx	•	84	undatus	-	88
quadripunctatus	- 90	spinifer	-	92	unguiculatus	-	97
quadripustulatus	- 109	splendidulus	-	67	unicolor	-	115
quadrispinosus	- 28	splendidus	-	49	Ursus	-	60
quisquilius	- 56	stercorarius	-	49	Vacca	-	79
retusus	- 36	Stercorator	-	54	valgus	-	34
Rhadamistus	- 116	subterraneus	-	51	validus	-	22
Rhinoceros	- 29	Sulcator	-	89	variolosus	-	94
rubidus	- 51	sus	-	55	vernalis	-	49
rufipes	- 53	Sylvanus	•	25	violaceus	-	107
Sabaeus	- 72	Syphax	-	22	Vitulus	-	78
sacer	- 93	Syrictus	-	38	volvens	-	100
sagittarius	- 78	Tages	-	90	Xantus	-	113
Satyrus	- 32	Tarandus	-	31	Zoilus	-	36
Schaefferi	- 102	Taurus	-	91			

Verbesserungen.

p 1 Zeile 16 lies statt quadridentatae — quadridentatae — p 3 Zeile 3 lies statt bidentatis — bidentatis. — p. 4. Zeile 3 von unten Flytra — Elytra — p 5 Z. 5. von oben tridentatis — tridentatis — p. 7. Z. 3. von oben erenatae — crenatae. — p 7 Zeile 9 von oben satura — sutura — p 8 Zeile 9 von oben unico — unico Zeile 4 von unten Fig 1 — Fig 2 Zeile 3 von unten Fig 2 — Fig 3 Zeile 3 von unten Fig 3. Fig. 4 Zeile 2 von unten niper — niger — p 9 Zeile 5 von oben ablongum — oblongum. — p. 11 Zeile 3. von oben Affis — Affinis — p 11 Zeile 5 von unten Tab 4 — Tab VI. — p 11. Zeile 9 von unten supus — subus. — p 11 Zeile 8 von unten rufis — rufis. — p 12 Zeile 6. von unten nigrum — nigrum.

Diese und ähnliche Fehler wird der geneigte Leser leicht selbstem verbessern können.

ABBILDUNGEN
ZU
KARL ILLIGER'S UEBERSETZUNG
VON
OLIVIER'S
ENTOMOLOGIE
ODER
NATURGESCHICHTE DER INSECTEN
MIT IHREN
GATTUNGS- UND ARTMERKMALEN
IHRER
BESCHREIBUNG UND SYNONYMIE.

KÄFER.

ZWEITER THEIL.

MIT ZWEI UND VIERZIG ILLUMINIRTEN KUPFERTAFELN.

NÜRNBERG,

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES HERAUSGEBERS.

1803.

No. 4. ERDKÄFER.

1. Schrecklicher Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 1.

Schwarz; Halsschild und Deckflügel gedorn.

Ostindien — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Gries - Erdkäfers, und ist ganz schwarz. Das Halsschild ist gerändert, gefranzt und mit vielen aufrechten, kurzen Dornen bewaffnet. Die Deckflügel haben fünf mit Dornen besetzte Streifen, und einen gefranzten Rand.

2. Grauschwarzer Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 2.

Schwarz; Halsschild uneben gerandet; Deckflügel mit Dornstreifen.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Dantic's Sammlung.

Von der Gestalt des Gries - Erdkäfers. Der ganze Körper ist dunkelbraun, wenig glänzend. Das Halsschild ist gerandet, gefranzt, und ungleich, aber nicht gedorn. Die Deckflügel haben viele erhöhte mit Dornen besetzte Streifen.

No. 4. TROX. (Trox.)

1. Trox horridus. *F.* (T. horride.) Pl. 1. fig. 2.

T. ater, thorace elytrisque spinosis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 111. 7.

Habitat in India orientali — Mus. D. Banks.

Statura T. sabulosi. Totus ater. Thorax marginatus, ciliatus spinisque plurimis brevibus, erectis armatus. Elytra striis quinque spinosis margineque ciliatis.

2. Trox luridus. *F.* (T. luride.) Pl. 1. fig. 3.

T. niger, thorace marginato inaequali, elytris striato-spinosis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 111. 8.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Dantic.

Statura T. sabulosi. Corpus totum obscure fuscum, minime nitidum. Thorax marginatus, ciliatus, inaequalis, at haud spinosus. Elytra striis numerosis elevato-spinosis. FAB. Spec. Ins. 2. App. p. 496.

5. Korkähnlicher Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 5. 3. Trox suberosus. (T. raboteux.) Pl. 1. fig. 6.

Grauschwarz; Halsschild gerandet; der Hinterrand gezahnt; Deckflügel gestreift. Mittägliches Amerika, Brasilien.

Er hat die Gestalt des Gries - Erdkäfers, ist aber größer. Das Halsschild ist gekielt, gerandet und hinten mit einem einzigen Zahn bewaffnet. Die Deckflügel sind etwas runzlig, wie bei dem Gries - Erdkäfer.

T. griseus, thorace marginato: margine postico dentato, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 111. 6.

Habitat in America meridionali, Brasilia. Statura T. sabulosi, at major. Thorax carinatus, marginatus, postice dente unico armatus. Elytra minus rugosa quam in sabuloso. FAB. Syst. Ent. 31. 2.

4. Gekerbter Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 4. 4. Trox crenatus. (T. crénelé.) Pl. 1. fig. 4.

Halsschild ungleich; Deckflügel mit gekerbten Streifen und abwechselnd aschgrauen und schwärzlichen Punkten.

Kayenne — Königliches Kabinett.

Etwas kleiner als der Korkähnliche Erdkäfer. Der Körper braun. Das Halsschild uneben. Deckflügel mit erhöhten gekerbten Streifen, auf deren ieder bündelweis behaarte abwechselnd dunkelbraune und aschgraue Punkte stehen. Unterseite und Beine dunkelaschgrau.

T. thorace inaequali, elytris striis crenatis punctisque alternis cinereis, fuscisque.

Habitat Cajennæ — Museum regium Gallorum.

T. suberoso paulo minor. Corpus fuscum. Thorax inaequalis. Elytra striis elevatis crenatis, et in his, punctis fasciculato-pilosis alternis cinereis fuscisque. Corpus subtus pedesque fusco-cinerea. OLIV.

5. Edelstein - Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 5. 6. 5. Trox gemmatus. (T. perlé) Pl. 1. fig. 5. a. b.

Aschgrau; Halsschild rauh; Deckflügel mit punktirten Streifen und glänzenden Körnern

Am Senegall — von Geoffroy de Ville-neuve.

T. cinereus, thorace scabro, elytris striato-punctatis tuberculisque nitidis. OLIV.

T. cinereus, thorace inaequali, elytris striatis punctisque elevatis atris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 109. 1.

Etwas größer als der Gries - Erdkäfer. Der ganze Körper ist aschgrau, die Fühlhörner sind grauröthlich, an der Wurzel behaart. Der Kopf rauh. Das Halsschild ist rauh, ungleich, gerandet, die Ränder etwas gefranzt. Die Deckflügel sind glatt, mit punktirten Streifen, und zwischen den Streifen mit erhöhten Punkten und glänzenden Körnern besetzt. Die Vorderschienbeine einzählig.

*6. Gries - Erdkäfer.

Panz. Fn. Germ. 7. 1.

7. Beuliger Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 9.

Schwärzlich aschgrau; Halsschild ungleich mit zwei erhöhten Linien, Deckflügel mit behaarten Beulen.

Nordamerika, Pensylvanien.

Er hat große Aehnlichkeit mit dem Gries - Erdkäfer, ist jedoch hinlänglich verschieden. Der ganze Körper ist dunkel aschgrau. Das Halsschild ist ungleich mit zwei Längserhöhungen versehen. Die Deckflügel sind rauh, haben mehre Reihen von Beulen und einige schuppenförmige Haare. Die Vorderschenkel sind bey dem einen Geschlecht ziemlich dick.

*8. Stachelhaariger Erdkäfer.

Tab. LV. Fig. 7. Natürliche Größe.

8. Vergrößert.

Schwärz; Halsschild runzlich, gewimpert; Deckflügel mit kaum vertieften Punkten und vier erhöhten stacheligen Linien.

Habitat in Senegallia — D. Geoffroy de Villeneuve.

T. sabuloso paulo major. Corpus totum cinereum, antennis rufo-cinereis, basi pilosis. Caput scabrum. Thorax scaber, inaequalis, marginatus, marginibus vix ciliatis. Elytra glabra, striato-punctata, et inter striae punctis elevatis tuberculisque nitidis. Tibiae anticae unidentatae. OLIV.

*6. Trox sabulosus. (T. sabuleux.)

Pl. 1. fig. 1. a. b. c.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 110. 3.

7. Trox tuberculatus. ^{de Guer.} (T. tuberculé.) Pl. 2. fig. 8.

T. fusco-cinereus, thorace inaequali lineis duabus elevatis, elytris tuberculis pilosis.

Habitat in America septentrionali, Pennsylvania.

Similis omnino Tr. sabuloso, attamen differt. Corpus totum fusco-cinereum. Thorax inaequalis bicarinatus. Elytra tuberculis seriatis squamoso-pilosis scabra. Femora antica in uno sexu crassiora. OLIV.

*8. Trox hispidus. (T. hispide.)

Pl. 2. fig. 9. a. b.

T. niger, thorace rugoso ciliato, elytris subpunctatis lineisque quatuor elevatis hispidis.

In dünnen sandigen Feldern in der Gegend von Paris, in Deutschland, Italien.

Er ist dem Gries-Erdkäfer sehr ähnlich, unterscheidet sich aber: durch einen etwas kleinern Körper; durch ausgehöhlte Punkte, und vier erhöhte mit Stacheln besetzte Linien auf den Deckflügeln; durch stark gewimperte Ränder des Halsschildes und der Deckflügel; und durch die Vorderschenbeine, die an der Außenseite mit drei Zähnen versehen sind.

*9. Sand-Erdkäfer.

Herbst Käf. 3. 17. 2. Tab. 21. Fig. 2.

10. Gefurchter Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 11. Natürliche Größe. 12. Vergrößert.

Schwarz; Halsschild etwas rauh; Deckflügel gefurcht und gekerbt.

In der Gegend von Paris auf dünnen, sandigen Feldern — Bosc's, (vormals. Dantic) Sammlung.

Um die Hälfte kleiner als der Sand-Erdkäfer. Kopfrand ausgerandet. Körper schwarz. Halsschild rauh, die Ränder gewimpert. Die Deckflügel gefurcht; die erhöhten Streifen sind abwechselnd glatt und gestreift. Die Füße sind braun.

Habitat in Lutetiae, Germaniae Italiaeque aridis, sabulosis arvis.

Similis T. sabuloso, attamen differt; corpus paulo minus; elytra punctis excavatis lineisque quatuor elevatis hispidis; margines thoracis elytrorumque magis ciliati; tibiae anticae extus tridentatae. OLIV.

*9. Trox arenarius. (T. arénaire.)

Pl. 1. fig. 7. a. b.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 111. 5.

Silpha scabra. LINN. S. N. 573. 23.

10. Trox sulcatus. (T. sillonné.)

Pl. 2. fig. 10. a. b.

T. niger, thorace scabriusculo, elytris porcatis crenatisque.

Habitat in Lutetiae aridis sabulosis arvis, Mus. Bosc (olim Dantic.)

T. Scabro duplo minor. Antennae brunneae. Clypeus emarginatus. Corpus nigrum. Thorax scaber marginibus ciliatis. Elytra porcata, striis elevatis alternatim laevibus, alternatim crenatis. Pedes picei. OLIV.

N a c h t r a g.

S u p p l e m e n t u m.

Pall.

11. Aas Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 10.

Halsschild uneben, gewimpert; Deckflügel gestreift mit erhöhten stachelhaarigen Punkten.

In den Steppen der Tartarei.

Er ist größer als der Gries-Erdkäfer, schwärzlich. Das Halsschild ist ungleich, gerandet, vornen und hinten mit grauen Wimpern versehen. Die Deckflügel haben schwache Streifen, zwischen welchen man erhöhte, in kurze Haare sich endigende Punkte bemerkt: der Aufsrand ist mit kurzen Haaren gewimpert. Die Brust ist mit greisen Haaren bedeckt.

12. Schmutziger Erdkäfer. Tab. LV. Fig. 13.

Schwärzlich, etwas aschgrau; Halsschild uneben, Deckflügel mit schwachen gekerbten Streifen.

Am Senegall — Königliches Kabinett.

Etwas größer als der Korkähnliche Erdkäfer. Fühlhörner dunkelbraun. Halsschild uneben, an jeder Seite etwas eckig. Die Deckflügel haben schwach ausgedrückte gekerbte Streifen. Der Körper ist aschgrau-schwärzlich, die Fußglieder schwarz.

11. *Trox morticinii*. (T. cadaver-cux.) Pl. 2. fig. 11.

T. thorace inaequali ciliato, elytris striatis punctisque elevatis hispidis.

Habitat in Tartariae desertis.

T. sabuloso major, nigricans. Thorax inaequalis, marginatus, antice posticeque griseo ciliatus. Elytra obsolete striata, et inter strias puncto elevata, pilis brevissimis terminata: Margo exterior pilis brevissimis ciliatus. Pectus griseo pilosus. OLIV.

- OL.*
12. *Trox squalidus*. (T. squalide.) Pl. 2. fig. 12.

T. cinereo-fuscus, thorace inaequali, elytris striis crenatis obsoletis.

Habitat in Senegallia — Museum regium Gallorum.

T. suberoso paulo major. Antennae fuscae. Thorax inaequalis, utrinque angulo unico. Elytra striata, striis crenatis obsolete. Corpus fusco — cinerascens, tarsi nigri. OLIV.

13. Höckriger Erdkäfer. Tab. 13. *Trox gibbus*. ^{al} (T. bossu) Pl. 2.
LVI. Fig. 3. fig. 13.

Dunkelbraun; Halsschild beinahe eben; Deckflügel kaum merklich gekerbt, mit einer glatten Beule an der Wurzel.

St. Domingo — Bosc's Sammlung.

So groß wie der Fahlgraue Erdkäfer. Die Fühlhörner rötlich, an der Wurzel behaart. Der Kopf ist dreieckig, und hat auf dem Scheitel zwey kurze, nahe beisammenstehende Höcker. Das Halsschild ist fast eben, die Ränder ganz. Die Deckflügel haben gekerbte, kaum merkliche Streifen, und eine wenig erhöhte glatte große Beule an der Wurzel.

T. fuscus, thorace subaequali, elytris subcrenatis, basi tuberculo laevi.

Habitat St. Domingo. Mus. Bosc.

Magnitudo *T. luridi*. Antennae rufae, basi pilosae. Caput triangulum, vertice tuberculis duobus brevibus, approximatis. Thorax vix inaequalis, marginibus integris. Elytra substriato-crenata, basi tuberculo magno, parum elevato, laevi. OLIV.

14. Gezählter Erdkäfer. Tab. 14. *Trox granulatus* ^{al} (T. denticulatus. (T. dentelé.) Pl. 2. fig. 14. a. b.)
LVI. Fig. 1. Natürliche Größe.
2. Vergrößert.

Schwarz; Halsschild uneben, am Rande gezähnt; Deckflügel mit gekerbten Streifen und gereihten Beulen.

Vaterland — — Bosc's Sammlung.

Er hat beinahe die Größe und Gestalt des Korkähnlichen Erdkäfers. Der Körper ist schwarz. Der Kopf ist eingezogen und mit zwei Beulen versehen. Das Halsschild ist uneben, die Seitenränder gezahnt, und gewimpert. Die Deckflügel haben abwechselnd erhöhte gekerbte Linien und Reihen von Beulen.

T. ater, thorace inaequali marginibus dentatis, elytris striato-crenatis tuberculisque seriatis.

Habitat — — — Mus. Dom. Bosc.

Magnitudo fere et statura *Tr. suberosi*. Corpus atrum. Caput retractum, bituberculatum. Thorax inaequalis, marginibus lateralibus dentatis ciliatisque. Elytra lineis elevatis crenatis tuberculisque seriatis alternis. OLIV.

No. 5. LAUBKÄFER.

No. 5. MELOLONTHA.
(Hanneton.)

*1. Walker Laubkäfer.

Rösel Ins. Bel. 4. tab. 30.

*1. Melolontha Fullo. (H. Foul-
lon.) Pl. 5. fig. 28. a. b. c.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 160. 5.

~~Lepidista strigosa F.~~ *Polyphyllo*
2. Melolontha alba F. (H. blanch- *holobu*
atre.) Pl. 8. fig. 91. *ca Pall*

2. Weifser Laubkäfer. Tab. LVI.
Fig. 4.

Weiflich, ungefleckt; Kopfrand aus-
gerandet; Fühlhörner siebenblättrig.

Mittägliche Siberien.

M. corpore albo immaculato, clypeo emar-
ginato, antennis heptaphyllis.

M. farinoso - albida. FAB. Syst. Eleuth.
2. 160. 2.

Habitat in Siberia meridionali.

Er hat die Gestalt und Größe des Wal-
ker Laubkäfers. Der Körper ist weißlich
und ungefleckt. Der Fühlhornknopf ist lang,
gebogen, aus sieben Blättern zusammengesetzt.
Der Kopfrand ausgerandet. Die Deckflügel
sind eben, und ohne erhöhte Streifen. Die
Brust ist von weißen Haaren rauch.

Statura et fere magnitudo Melol. Fullonis.
Corpus albidum, immaculatum, Antennarum
clava elongata, arcuata, heptaphylla. Cly-
peus emarginatus. Elytra laevia absque lineis
elevatis. Pectus villosus, villo albido. OLIV.

1181.

3. Commerson's Laubkäfer. Tab.
LVI. Fig. 5. 6.

3. Melolontha Commersonii (H.
de Commerson.) Pl. 4. fig. 40. a. b.

M. brunnea, supra cinereo subtus albo
squamosa, clypeo reflexo submarginato.

Habitat in insula Madagascar a D. Com-
merson primo lecta. — Mus. Reg. Gall.

Magnitudo Melolonthae Fullonis. Caput
fuscum, clypeo reflexo submarginato. Tho-
rax elytraque brunnea cinereo squamosa.

~~Leucophola rorida F.~~ *Encyc*

Braun, oben mit grauen, unten mit weiß-
sen Schuppen bedeckt; Kopfrand zurückgebo-
gen fast ausgerandet.

In Madagaskar von Commerson entdeckt.
— Königliches Kabinett.

Von der Größe des Walkerlaubkäfers.
Der Kopf dunkelbraun; Kopfrand in die Höhe.

gebogen, und kaum ausgerandet. Halsschild und Deckflügel braun, mit aschgrauen Schuppen bedeckt. Das Schildchen weißlich. Unterseite und Füße dunkelbraun, mit weißen Schuppen bedeckt.

Abd. N.
III. 57
4. Gesägter Laubkäfer. Tab. LVII.
Fig. 1.

Braun, Kopfrand ausgerandet, Seidenränder des Halsschildes herbzahnig.

Küste Koromandel — Königliches Kabinett.

Von der Größe des Maikäfers. Das Kopfschild ist dunkelbraun, an der Spitze aufgeschlagen, und ausgerandet. Das Halsschild ist eben, dunkelbraunröthlich, die Ränder mit schwarzen Herbzähnen. Die Deckflügel sind braunröthlich und haben einige schwach erhöhte Linien.

*5. Maikäfer.

Rösel. Ins. Bel. 2. Erd-Käf. I. Classe.
Tab. I.

†*Roskastanien-Laubkäfer.

Herbst. Käf. 3. 54. Abart. Jedoch ohne die dabey angeführte Abbildung.

*6. Zottiger Laubkäfer.

Panz. Fn. Germ. 51. 19.

Abd. N.
III. 72
7. Westlicher Laubkäfer. Tab.
LVII. Fig. 2. 3.

Braungelb; Halsschild dünn behaart; Deckflügel mit vier weißen Linien.

Scutellum albidum. Corpus subtus pedesque fusca, albo squamosa. OLIV;

Leachnosterna

4. Melolontha serrata. (H. crénelé.) Pl. 1. fig. 5.

M. obscure testacea, clypeo emarginato, thoracis margine serrato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 101. 5.

Habitat in Coromandel — Mus. Regium Gall.

Magnitudo Melol. vulgaris. Capitis clypeus fuscus, apice elevatus emarginatus. Thorax laevis obscure testaceus margine dentibus nigris serrato. Elytra testacea lineis aliquot elevatis, obsolete. FAB.

*5. Melolontha vulgaris. (H. vulgaire.) Pl. 1. fig. 1. a. b. c. d.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 161. 6.

†*Melolontha Hippocastani. Pl.

1. fig. 3. a. b. c.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 162. 7.

*6. Melolontha villosa. (H. cottonneux.) Pl. 1. fig. 4. a. b. c.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 162. 8.

Anoxia australis - *Sib.*

7. Melolontha occidentalis. (H. occidental.) Pl. 1. fig. 7. a. b.

M. thorace pubescente, testacea, elytris lineis quatuor niveis.

In Karolina, Jamaika, Spanien, auch in der Provence ziemlich gemein auf Blumen und verschiedenen Bäumen in den Monaten Mai und Junius.

Er hat die Gestalt des Maikäfers. Der Körper ist braunröthlich. Der Kopfrand ist abgestutzt, zurückgeschlagen. Kopf und Halschild sind mit aschgrauen Härchen dünn bedeckt. Das Schildchen hat zwei weißliche Flecken. Die Deckflügel haben zwei oder drei, aus weißlichen Härchen gebildete Linien. Der Unterleib ist aschgrau und ieder Ring mit einem weißen dreieckigen Fleck bezeichnet. Die Brust ist achgrau behaart.

3. Hellweisser Laubkäfer. Tab. LVII. Fig. 4.

Mit weißlichen Schuppen bedeckt, ungefleckt; Kopfrand gerundet, zurückgebogen.

Ostindien — Lee's Sammlung.

Von der Gestalt des Maikäfers, aber etwas kleiner. Die Fühlhörner von einer braun rostrothen Farbe. Der ganze Körper ist mit weißlichten Schuppen bedeckt, und ungefleckt. Der Kopfrand ist gerundet, zurückgebogen. Ieder Deckflügel hat drei wenig erhöhte Längslinien. Die Füße sind braun und mit einem weißlichten Pulver bestreut.

9. Voss Laubkäfer. Tab. LVII. Fig. 5. 6.

Fuchsroth, sehr zottig; Kopfrand aufgebogen, ausgerandet; Deckflügel schwarz, glatt.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Königliches Kabinett.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 165. 10.

Habitat frequens in Carolinae, Iamaicae, Hispaniae et Gallo-provinciae floribus arboribusque in mensibus Maii et Junii.

Statura Melol. vulgaris. Corpus restaceum. Clypeus truncatus, reflexus. Caput thoraceque cinereo pubescentia. Scutellum maculis duabus albicautibus. Elytra lineis duabus aut tribus pilis albicautibus. Abdomen cinereum, segmentis utrinque macula triangulari alba. Pectus cinereo villosum. OLIV.

Cyphochilus

8. Melolontha candida. (H. candida.) Pl. 3. fig. 98.

M. squamosa alba immaculata, clypeo rotundato reflexo.

Habitat in India orientali. — Mus. D. Lee.

Statura Melolonthae vulgaris; at paulo minor. Antennae ferrugineo-brunneae. Corpus totum albidum, squamosum, immaculatum. Capitis clypeus rotundatus, reflexus. Elytra lineis tribus elevatis absoletis. Pedes brunei pulvere albedo leviter adpersi. OLIV.

Sparmannia

9. Melolontha Alopex. (H. Alopex.) Pl. 4. fig. 35. a. b.

M. fulvo-hirta, clypeo reflexo emarginato, elytris glabris nigris.

FAB, Syst. Eleuth. 2. 163. 14.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Regium Gall.

Er hat ganz die Gestalt des vorhergehenden. Das Kopfschild ist gerundet, glatt, der Rand aufgebogen und in der Mitte ausgerandet. Kopf und Halsschild sind von dichten fuchsrothen Haaren, rauch. Die Flügeldecken sind schwarz, eben, kahl und ungefleckt. Der Körper ist rauch; die Schienbeine gezähnt und kahl.

*10. Iuliuskäfer.

Schaeff. ic. tab. 93. fig. 3.

Rösel Ins. Bel. 4. p. 203. Tab. 30.

*11. Sommer Laubkäfer. Tab. LVIII. Fig. 1.

Blass, die Seiten des Halsschildes, ein Punkt und eine Mittellinie dunkel, die Deckflügel braungelb, Naht dunkel.

Bey Paris, im südlichen Deutschland und Rußland.

Er hat die Größe und Gestalt des Sommer Laubkäfers. Die Fühlhörner sind blass. Kopfrand zugerundet; der Kopf blass, ungefleckt, die Augen schwarz. Das Halsschild ist blass, eben: zu beyden Seiten ein Punkt, und in der Mitte eine Linie, sind braun. Das Schildchen behaart. Die Deckflügel sind braungelb, und haben eine breite dunkle Strieme an der Naht. Die Unterseite des Körpers ist blass, die Brust behaart, der Unterleib kahl.

Statura omnino praecedentis. Clypeus rotundatus, glaber margine reflexo medio emarginato. Caput et thorax pilis densissimis fulvis hirtum. Elytra glabra, laevia, nigra, immaculata. Corpus hirtum tibiis dentatis glabris. FAB. Mant. Ius. 1. 19. 8.

*10. Melolontha solstitialis. (H. solstitial.) Pl. 2. fig. 8. a. b., et fig. 11. a.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 164. 16.

Rhinotrogus

*11. Melolontha aestiva. (H. estival.) Pl. 2. fig. 11. b.

M. pallida, thorace utrinque puncto lineaque media fusca, elytris testaceis, sutura fusca.

Habitat in Germania australi, Russia Lutetiaeque.

Magnitudo et statura Melol. solstitialis. Antennae pallidae. Clypeus rotundatus. Caput pallidum, immaculatum, oculis nigris. Thorax pallidus, laevis, utrinque puncto lineaque media fuscis. Scutellum villosum. Elytra testacea, sutura late fusca. Corpus subtus pallidum, pectore villosa, abdomine glabro. OLIV.

Rhinotrogus

12. Fichten Laubkäfer. Tab. 12. Melolontha Pini (H. du Pin.)

LVIII. Fig. 2. 3.

Dunkel; Fühlhörner, Halsschildseiten, Deckflügel und Füße dunkel bräunlich; Deckflügel mit erhöhten Linien.

Ich habe diesen Käfer mehreremale im Mai und Junius in der Provence in großer Menge auf Fichten gefunden, deren junge Triebe er gänzlich verzehrt.

So groß wie der Iuliuskäfer. Die Fühlhörner sind dunkel bräunlich, die Keule lang dreiblättrig. Der Kopf ist schwärzlich, der Vorderkopf bräunlich, fast ausgerandet und zurück gebogen. Das Halsschild ist schwärzlich, die Seitenränder bräunlich, in der Mitte eine Furche. Das Schildchen schwärzlich. Die Deckflügel sind dunkelbräunlich, und jeder mit vier erhöhten Längslinien versehen. Der Körper ist schwärzlich, die Ränder der Hinterleibseinschnitte weißlich. Die Füße dunkel bräunlich.

*15. Brauner Laubkäfer.

Mel. atra. Panz. Fn. Germ. 42. 14.

14. Länglicher Laubkäfer. Tab.

LVIII. Fig. 4.

Länglich, schwärzlich, oben kahl Deckflügel beinahe gestreift.

In der Gegend von Paris auf Bäumen und Blüten — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Beinahe von der Größe des Iuliuskäfers, der ganze Käfer schwarz und glänzend, die Fühlhörner braun. Der Kopfrand gerund t, etwas zurückgebogen. Augen braun; Kopf

M. fusca, antennis, thoracis lateribus, elytris pedibusque fusco-testaceis, elytris lineis elevatis.

M. nigra, clypeo, thoracis lateribus, elytris pedibusque pallidis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 165. 21.

Habitat in Gallo - provinciae pinis.

Magnitudo Mel. solstitialis. Antennae fusco-testaceae, clava ablonga triphylla. Caput fuscum, clypeo testaceo submarginato reflexo. Thorax fuscus, dorso sulcato, lateribus fusco-testaceis. Scutellum fuscum. Elytra fusco-testacea, in singulo lineis quatuor longitudinalibus elevatis. Corpus fuscum abdomine segmentorum marginibus albidis. Pedes fusco-testacei. OLIV.

*13. Melolontha fusca. (H. noirâtre.) Pl. 2. fig. 10.

M. atra. FAB. Syst. Eleuth. 2. 164. 19.

14. Melolontha oblonga. (H. oblong.) Pl. 4. fig. 34.

M. oblonga glabra nigra, elytris obsolete striatis.

Habitat in Lutetiae floribus arboribusque. Mus. Gigot d'Orcy.

Magnitudo fere Melol. solstitialis. Corpus totum nigrum nitidum. Antennae brunneae. Clypeus rotundatus, subreflexus. Oculi testacei. Caput thoraxque laevia, glabra.

und Halsschild eben, unbehaart. Schildchen herzförmig. Deckflügel mit wenig merklichen Streifen, wovon einige paarweise geordnet sind. Unterseite und Beine sehr glänzend.

15. Gehörnter Laubkäfer. Tab. LVIII. Fig. 5. 6.

Braunroth; unten zottig; Halsschild vorn vertieft mit einem kurzen zurückgekrümmten Horn.

In Korsika, Kalabrien — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Die Fühlhörner sind röthlich, das Wurzelglied behaart, die Käule länglich, siebenblättrig. Die Lefze gerundet und gefranzt. Der ganze Körper ist braunroth, nur das Ende der Deckflügel ist schwärzlich. Das Halsschild ist vertieft, und vorn mit einem kurzen, spitzigen, zurückgekrümmten Horn bewaffnet. Das Schildchen ist hinten gerundet. Die Deckflügel eben. Der Körper ist unten zottig, die Haare etwas graulich roth.

16. Schimmelgrauer Laubkäfer. Tab. LVIII Fig. 7.

Unten kupfergrün; Halsschild golden, Deckflügel schimmelgrau.

Brasilien — Königliches Kabinett.

Er gleicht dem Wolltragenden Laubkäfer, ist aber etwas länger. Die Fühlhörner sind braunroth. Der Kopfrand gerundet, der Kopf goldgrün. Das Halsschild eben, punktiert, goldgrün. Die Deckflügel sind grünbräunlich, schwach gestreift. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind metallisch grün. Der Hinterleib Kupferroth.

Scutellum cordatum. Elytra substriata, striis aliquibus vix visibilibus per paria dispositis. Subtus pedibusque nititissimus.

Parhyssus
15. *Melolontha cornuta* (H. cornu.) Scarabaeus. Pl. 9. fig. 74. a. b.

M. rufo-brunnea, subtus villosa; thorace antice excavato cornuto, cornu brevi recurvo.

Geotrupes excavatus, muticus thorace retuso mucronato, clypeo reflexo integro. FAB. Syst Eleuth. 19. 67.

Habitat in Corsika, Calabria — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Antennae rufae, articulo primo piloso, clava oblongo heptaphylla. Labium superius rotundatum ciliatum. Corpus totum rufo-brunneum; elytris versus apicem fuscis. Thorax excavatus, antice cornu brevi recurvo acuto armatus. Scutellum postice rotundatum. Elytra laevia. Corpus subtus villosum, villo rufo-cinereo. OLIV.

Pelidnota aeneo-fulva
16. *Melolontha glauca* (H. glauque.) Pl. 5. fig. 47.

M. subtus viridi-cuprea, thorace aureo, elytris glaucis.

Habitat in Brasilia — Museum Regium Gall.

Similis *Melol. lanigerae*, at paulo longior. Antennae brunneae. Caput viridi-aureum clypeo rotundato. Thorax laevis, punctatus, viridi-aureus. Scutellum viride. Elytra viridi-testacea substriata. Corpus subtus pedesque viridi-aenea. Abdomen cupreum. OLIV.

Cotalpa

17. Wolltragender Laubkäfer. Tab. LVIII. Fig. 8. 9.

Unten wollig; Kopf und Halsschild vergoldet; Deckflügel gelb.

Nordamerika: Neu York, Maryland — Dantic's Sammlung.

Er ist dem Getüpfelten Laubkäfer ähnlich. Die Fühlhörner sind braungelb. Der Kopf ist vergoldet und hat eine Querlinie; der Kopfrand zugerundet. Das Halsschild ist vergoldet. Das Schildchen ist ebenfalls goldglänzend, herzförmig. Die Deckflügel sind schwefelgelb, punktiert. Die Unterseite des Körpers ist grün, mit einer graulichen Wolle bedeckt. Die Füße sind gelbgrün, goldglänzend.

18. Getüpfelter Laubkäfer. Tab. LIX. Fig. 1. 2.

Braungelb; auf jedem Deckflügel drei schwärzliche, auseinanderstehende Punkte.

Maryland, Neu York, Virginien, Karolina, Insel Antigoa — Dantic's Sammlung.

Von der Größe des Vergoldeten Pinselkäfers, glatt braungelb. Die Brust behaart. Das Schildchen vergoldet. Der Vorderkopf ganz, glänzend. Das Halsschild hat zwei vertiefte, verloschne Punkte. Die Deckflügel sind fein gestreift, jede hat drei schwärzliche, schwielennähnliche Tüpfeln: der erste steht an dem vordern, äußern Winkel; der zweite in der Mitte; der dritte an der Schwiele unfern der Spitze. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind glänzend goldgrün. Das Brustbein ragt hervor, und ist zugespitzt.

17. *Melolontha lanigera* L. (H. *WBAK*,
laineux.) Pl. 4. fig. 59. a. b. *III 152*
126/3

M. subtus lanata, capite thoraceque aureis, elytris luteis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 165 26.

Habitat in America septentrionali, Neu York, Marylandiaque. Mus. Dantic.

Similis Melol. punctatae. Antennae testaceae. Caput aureum linea transversa clypeoque rotundato. Thorax anreus. Scutellum aureum, cordatum. Elytra sulphurea, punctata. Corpus subtus viride griseo-tomentosum. Pedes testaceo-virides inaurati. OLIV.

Pelidnota

18. *Melolontha punctata* L. (H. *WBAK*,
punctuée.) Pl. 1. fig. 6. a. b. *III, 69*

M. testacea, elytris punctis tribus fuscis, distantibus. FAB. Syst. Eleuth. 2. 166. 28.

Habitat in Virginia, Marylandia, Neu York, Carolina et Antigoa. — Mus. Dantic.

Corpus magnitudine Cetoniae auratae, laeve, testaceum. Pectus pubescens. Scutellum auratum. Clypeus integer, nitens. Thorax punctis duobus impressis, obsolete. Elytra minime striata, punctis tribus fusco subcallosis: primo ad angulum anticum exteriorum; secundo in medio; tertio ad gibbum apicis. Corpus subtus pedesque viridi-aenea nitida. Sternum porrectum, acutum. LINN.

19. Gelber Laubkäfer. Tab. LIX.
Fig. 3.

Hellbräunlichgelb, unbehaart; Halsschild und Deckflügel glatt.

Vaterland: — — Paris Sammlung.

Größe und Gestalt des Getüpfelten Laubkäfers. Der Kopfrand ist gerundet. Der ganze Körper ist hellbräunlichgelb, ungesfleckt, kahl, nur die Augen schwärzlich. Das Halsschild ist punkirt. Die Deckflügel glatt.

20. Verlängerter Laubkäfer. Tab. LIX. Fig. 4.

Unbehaart, braunröthlich; Kopfrand gerundet; Halsschild und Deckflügel glatt.

Surinam — Renault's Sammlung.

Etwas größer und länger als der Bleiche Laubkäfer. Der ganze Körper ist röthlichbraun, oben kahl und glänzend. Der Kopfrand gerundet. Die Keule des Fühlhorns eiförmig und dreiblättrig. Das Halsschild und die Deckflügel sind völlig glatt.

21. Heifser Laubkäfer. Tab. LIX.
Fig. 5.

Kastanienbraun; Kopf dunkel; Kopfrand ausgerandet.

Nordamerica — Banks Sammlung.

Er ist dem Maikäfer ähnlich, aber etwas kleiner. Der ganze Körper ist braungelb, auch braun, der Kopf etwas dunkler, der Vorderkopf ausgerandet oben kahl. Die Brust behaart, der Hinterleib kahl.

Pelidnota punctata var.
19. Melolontha lutea (H. jaunâtre.) Pl. 1. fig. 2.

M. pallide testacea glabra, thorace elytrisque laevibus.

Habitat — — Mus. D. Paris.

Magnitudo et statura Melol. punctatae. Clypeus rotundatus. Corpus totum pallide testaceum immaculatum glabrum, oculis fuscis. Thorax punctatus. Elytra laevia. OLIV.

Cyclocephala castanea Olf.
20. Melolontha elongata (H. alongé.) Pl. 4. fig. 31.

M. glabra, fusco-testacea, clypeo rotundato, thorace elytrisque laevibus.

Habitat in Surinamia — Mus. D. Renault.

Melol. Pallida paulo maior et longior. Corpus totum fusco-testaceum, supra glabrum nitidum. Clypeus rotundatus. Antennarum clava ovata, triphylla. Thorax et elytra laevissima. OLIV.

Larinosteria fusca Froeh.
21. Melolontha fervida (H. fervide.) Pl. 9. fig. 109.

M. castanea, capite obscuro clypeo emarginato.

Habitat in America septentrionali — Mus. D. Banks.

Statura Melol. vulgaris, at paulo minor. Totum corpus testaceum aut brunneum, capite tamen obscuriore. Clypeus emarginatus, supra glaber. Pectus villosum; abdomen glabrum. OLIV.

22. Zurückgebogener Laubkäfer. Tab. LIX. Fig. 6.

Braungelb, beinahe braun; Kopfrand gerundet, zurückgeschlagen.

Afrika; Geoffroy de Villeneuve hat ihn vom Senegall mitgebracht.

Er hat die Größe und Gestalt des Heissen Laubkäfers. Der ganze Körper kastanienbraun, oben glatt und unbeliaart, unter dem Halsschild und der Brust zottig. Der Kopfrand ist gerundet und zurückgebogen, der Kopf glatt. Das Halsschild fein punktirt. Das Schildchen breit, beinahe dreieckig, an der Wurzel behaart. Die Deckflügel sind glatt und fein punktirt. Die Füße sind braun, die Schenkel röthlichbraun.

23. Pöbelhafter Laubkäfer. Tab. LIX. Fig. 7.

Schwarz, unbehaart; Halsschild, Deckflügel und Schenkel braungelb.

Am Senegall — Königliches Kabinett.

Fast von der Größe des Getüpfelten Laubkäfers. Der Kopf ist schwarz und der Kopfrand sehr schwach ausgerandet. Das Halsschild ist glatt, braungelb und hat an ieder Seite einen schwarzen Punkt. Das Schildchen ist schwarz. Die Deckflügel sind braungelb, punktirt, ungesfleckt. Der Körper schwarz. Die Füße schwarz, die Schenkel braungelb.

24. Bleicher Laubkäfer. Tab. LIX. Fig. 8. 9.

Unbehaart, braungelb; der Rücken des Kopfs, Halsschild; und der Deckflügel schwarz.

22. *Melolontha reflexa*. (H. bordé.) Pl. 4. fig. 32.

M. testacea, subbrunnea; clypeo rotundato reflexo.

Habitat in Africa — Dom. Geoffroy de Villeneuve eam in Europam attulit.

Magnitudo et statura: *Melol. fervidae*. Totum corpus castaneum, supra laeve, glabrum, infra thoracem et pectus villosum. Clypeus rotundatus, reflexus, caput laeve. Thorax subpunctatus. Scutellum latum, subtriangulatum, basi pilosum. Elytra laevia, subpunctata. Pedes brunnei, femora testacea.

Anomala

23. *Melolontha plebeia*. (H. plebeien.) Pl. 8. fig. 97.

M. nigra glabra, thorace elytris femoribusque testaceis.

Habitat in Senegallia — Mus. Regium Gall.

Magnitudo fere *Melol. punctatae*. Caput nigrum, clypeo subemarginato. Thorax laevis, testaceus, puncto utrinque nigro. Scutellum nigrum. Elytra punctata, testacea, immaculata. Corpus nigrum. Pedes nigri, femoribus testaceis. OLIV.

Anomala dorsalis F.

24. *Melolontha pallida* (H. pâle.) Pl. 9. fig. 103. a. b.

M. dorsalis, glabra, testacea, capide, thoracis coleoptorumque dorso nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 168. 59.

Vorgebirg der guten Hoffnung.

Er ist etwas kleiner als der Iuliuskäfer. Der Kopf ist schwarz. Das Halsschild ist schwarz, an den Seiten braungelb: mit einem schwarzen Punkt. Die Deckflügel sind braungelb, und haben eine breite schwarze gemeinschaftliche Linie auf dem Rücken. Die Füße sind braungelb; die hintern Schienbeine schwarz.

25. Einfarbiger Laubkäfer. Tab. LX. Fig. 1.

Bräunlich gelb, ungesfleckt; Kopfrand gerundet, zurückgebogen; Deckflügel beinahe gestreift.

Am Senegall — Königliches Kabinett.

Von der Gröfse des Iuliuskäfers. Der ganze Körper ist unbehaart, blaß braungelb, ungesfleckt. Der Fühlhornknopf länglich, dreiblättrig. Kopfrand gerundet, vorgestreckt und zurückgebogen. Halsschild sehr glatt. Die Deckflügel schwach gestreift. Die Vorderschienbeine zweizählig.

Habitat ad Cap. Bon. Spei.

Paulo minor Melol solstitialis. Caput nigrum. Thorax niger lateribus testaceis: puncto nigro. Coleoptera testacea linea lata, communi, dorsali, nigra. Pedes testacei, tibiis posticis nigris. FAB. Ent. Syst. 2. 162.

Anomala

25. Melolontha unicolor. ^{M.}(H. unicolor.) Pl. 9. fig. 108.

M. pallide testacea immaculata, clypeo rotundato reflexo, elytris substriatis.

Habitat in Senegallia — Mus. Regium Gall.

Magnitudo Melol. solstitialis. Corpus totum glabrum pallide testaceum immaculatum. Antennarum clava elongata triphylla. Clypeus rotundatus porrectus reflexus. Thorax laevissimus. Elytra substriata. Tibiae anticae bidendatae. OLIV.

Schizomycha

26. Melolontha ruficollis. ^{F.}(H. ruficollis.) Pl. 9. fig. 111.

M. glabra, punctata, ferruginea, elytris testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 169. 47.

Habitat in Coromandel — Mus. D. Banks.

Major Melol. brunnea. Clypeus rotundatus, integer, obscure ferrugineus: in medio lineis duabus elevatis transversis. Thorax glaber, valde punctatus, rufus, immaculatus. Elytra glabra, punctata, testacea. FAB. Spec. Ins. 1. 39. 24.

26. Rothhalsiger Laubkäfer. Tab. LX. Fig. 2.

Glatt, punktirt, rostroth, Deckflügel braungelb.

Küste Koromandel — Banks Sammlung.

Er ist etwas größer als der braune Laubkäfer. Das Kopfschild ist gerundet, ganz dunkelrostroth, und hat auf der Mitte zwei erhöhte Querlinien. Das Halsschild ist glatt, stark punktirt, rostroth und ungesfleckt. Die Deckflügel sind braungelb, punktirt und glatt.

Cyclocephala

27. Bäurischer Laubkäfer. Tab. LX. Fig. 3.

Schwärzlich braun; Deckflügel und Schenkel braun; Kopfrand gerundet.

Auf Guadeloupe — Von Badier.

Dem Heissen Laubkäfer etwas ähnlich. Die Fühlhörner sind rostbraun. Der Kopfrand gerundet. Der Körper ist dunkelbraun, Deckflügel und Schenkel heller, die Deckflügel glatt.

27. *Melolontha rustica* (H. rustique.) Pl. 8. fig. 89.

M. picea, elytris femoribusque brunneis, clypeo rotundato.

Habitat in Guadeloupe — Dom. Badier.

Similis Melol. ferrividae. Antennae ferruginae. Clypeus rotundatus. Corpus piceum, elytris femoribusque brunneis. Elytra laevia. OLIV.

28. Melden Laubkäfer. Tab. LX. Fig. 4.

Länglich, behaart, blafs brungelb; Naht und Ende der Deckflügel schwarz.

Auf der Küste der Barbarei auf einer Art von Melde, *Atriplex humilis*, deren Blätter er verzehrt — Gigot d'Orcys Sammlung.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Rothhörnigen Laubkäfers. Der Kopfrand ist gerundet, zurückgeschlagen. Der Kopf, das Halsschild und der Körper sind zottig, blafs braungelb, und ungesfleckt. Die Deckflügel sind fast glatt, blafs, die Naht und die Spitze breit schwarz. Die Beine sind blafs, die Fußglieder dunkel.

28. *Melolontha Atriplicis* F. H. de l'Arroche. Pl. 8. fig. 99.

M. oblonga, villosa, pallida, elytris sutura apiceque nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 165. 25.

Habitat in Barbariae Atriplice humili — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Statura et magnitudo Melol. ruficornis. Clypeus rotundatus, reflexus. Caput, thorax, corpus villosa, pallida, immaculata. Elytra sublaevia, pallida, sutura apiceque late nigris. Pedes pallidi tarsis fuscis. FAB. Mant. ins. 1. 19. 11.

29. Gezeichneter Laubkäfer. Tab. LX. Fig. 6. 7. 8.

Unbehaart, blafs braungelb; Halsschild mit zwei schwarzen Linien; Deckflügel mit drei schwarzen Tüpfeln.

St. Domingo, Iamaika, Antillen, Cayenne, Surinam.

So groß wie der Rothhalsige Laubkäfer. Das Kopfschild ist ganz, blafs braun, am

29. *Melolontha signata* (H. marquée.) Pl. 4. fig. 35., et fig. 36. a. b.

M. glabra, pallida, thorace lineis duabus? elytris maculis tribus nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 109. 15.

Habitat in St. Domingo, Iamaika, Antillis Cajennae, Surinam.

Corpus magnitudine Melol. ruficollis. Capitis clypeus integer, pallidus basi ater. Tho-

Cyclocephala notata Ill. *signata* *Herbst* III 79.

Grunde schwarz. Das Halsschild ist blass braungelb, mit zwei schwarzen Striemen, die weder den Vorder- noch den Hinterrand berühren. Die Deckflügel sind glatt, eben, blass braungelb, mit drei Flecken: 2. 1. deren äusserer kleiner ist als die übrigen. Die Unterseite blass braungelb, der Hinterleib schwarz. Die Vorderschienbeine sind an der Spitze zusammengedrückt und gezähnt. Die Fußglieder sind pechbraun, an der Wurzel und an der Spitze mit Dornen besetzt.

Er ändert ab mit zweipunktigen und mit ungefleckten Deckflügeln.

30. Ungefleckter Laubkäfer.
Tab. LX. Fig. 5.

Braungelb, Halsschild und Deckflügel ungefleckt; Kopf hinten dunkel.

Südamerika, Guadeloupe.

Er hat viel Aehnlichkeit mit dem Gezeichneten Laubkäfer, aber Halsschild Deckflügel und Unterleib sind braungelb, ungefleckt. Der Kopf ist braungelb, hinten schwärzlich; der Kopfrand gerundet. Die Füße braungelb.

NAK 31. Grüner Laubkäfer. Tab. LX.
III 149. Fig. 9. 10.

Unbehaart, oben grün, unten goldgrün.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Gigot d'Orcys Sammlung.

Er hat die Gestalt und Grösse des Getüpfelten Laubkäfers. Seine Farbe ist oben grün, glänzend, ungefleckt, unten goldgrün. Das Brustbein ist nicht vorgestreckt.

rax pallidus lineis duabus artis, quae tamen nec basin, nec apicem attingunt. Elytra glabra, laevia pallida, maculis tribus 2. 1., quarum exterior reliquis minor. Subtus pallida abdomine nigro. Tiliae articulae apice compressae, dentatae. Tarsi picei basi apiceque spinosi. FAB. Spec. Ins. 1. 59. 25.

Variat elytris bipunctatis et immaculatis.

Cyclocephala.

30. Melolontha immaculata. (H. ^{ol} immaculé.) Pl. 8. fig. 95.

M. testacea, thorace elytrisque immaculatis, capite basi fusco.

Habitat in America meridionali, Guadeloupe.

Similis omnino Melol. signatae, at thorax, elytra abdomenque testacea immaculata. Caput testaceum postice fuscum. Clypeus rotundatus. Pedes testacei. OLIV.

Anomala

31. Melolontha viridis. (H. vert.)
Pl. 3. fig. 21., et Cetonia, Pl. 3. fig. 18.

M. glabra, supra viridis, subtus aurea. FAB. Syst. Eleuth. 2. 166. 29.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Statura et magnitudo Melol. punctatae. Color supra viridis nitens immaculatus, sub-

32. Lee's Laubkäfer. Tab. LXI.

Fig. 1.

Metallischgrün, glänzend; Deckflügel mit zwei vergoldeten Striemen.

Ostindien — Lee's Sammlung.

Er gleicht dem Wein Laubkäfer, ist aber etwas größer. Der Kopfrand gerundet. Kopf und Halsschild sind grün goldglänzend, mit goldenen Flecken. Die Deckflügel sind blaugrün, goldglänzend, und haben zwei goldene Striemen. Die Unterseite des Körpers ist blaugrün, glänzend.

33. Zweifarbiger Laubkäfer.

Tab. LXI. Fig. 2. 3.

Unbehaart; oben grün, unten braungelb; Füße an der Spitze golden.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung; der Käfer Fig. 3. auf unserer Tafel ist in der Königl. Sammlung.

Er hat Aehnlichkeit mit dem Naht-Laubkäfer, ist aber zweimal kleiner. Die ganze Oberseite ist dunkelgrün, glatt, ungefleckt; die Unterseite ist dunkel braungelb, und hat einen metallfarbigen Anstrich. Die Schenkel sind blafs, die Schienbeine und Fußglieder vergoldet.

Er hat auch mit dem Wein Laubkäfer Aehnlichkeit ist aber etwas größer. Eine Abänderung (Fig. 3. auf unserer Tafel.) hat oben eine grünglänzende Farbe, die Unterseite ist golden, und die Deckflügel sind zuweilen an der Spitze röthlich.

tus aureus, sternum haud porrectum. FAB. Syst. Ent. 54. 10.

*Mimela**Sweederus*32. *Melolontha Leei.* (H. de Lee.)

Pl. 8. fig. 87.

M. fastuosa, viridi aenea, nitida, elytris vittis duabus aureis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 173. 75.

Habitat in India orientali — Mus. Lesi.

Staturae *Melolonthae Vitis*, at major. Clypeus rotundatus. Caput thoraxque viridia inaurata, maculis aureis. Elytra viridicaerulea inaurata, vittis duabus aureis. Corpus subtus viridicaeruleum nitidum. OLIV.

Anomala

33. *Melolontha bicolor.* (H. bicolor.) Pl. 7. fig. 86., et Pl. 9. fig. 36. b.

M. glabra, supra viridis, subtus testacea, pedibus apice aureis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 166. 32.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks. —

Statura *Melolonthae suturalis*, at duplo minor; supra tota viridis, glabra, obscura, immaculata: subtus obscurior testacea, aeneo colore tincta; femora pallidiora. Tibiae et tarsi aurei. FAB. Syst. Ent. 34. 13.

Similis *Melol. Vitis*, at paulo major. Variat colore supra viridi nitido, subtus aureo, et elytris interdum apice rufis. OLIV.

34. Naht Laubkäfer. Tab. LXI.

Fig. 5.

Grün, Deckflügel mit gelblicher Naht.

Neuholland — Banks Sammlung.

Er gleicht in Gestalt und Größe dem Gedüpfelten Laubkäfer. Der Kopf ist grün, ungefleckt, der Rand erhöht. Das Halsschild ist glatt, grün, die Ränder etwas gelblich; der hintere stumpf-eckig. Die Deckflügel sind glatt, grün, schwachgestreift, die Naht gelblich. Brust und Hinterleib sind mit weißlichen Haaren bedeckt; das Brustbein ist vorgestreckt und spitzig. Die Füße sind grün, die Fußglieder hellbraun.

35. Zweifelhafter Laubkäfer.

Tab. LXI. Fig. 4.

Schwärzlich, unten schwärzlichbraun; Deckflügel punktirt, schwach gestreift.

Cayenne, auf Bäumen und Blumen.

Von der Größe des Zurückgebognen Laubkäfers. Der Körper ist oben schwarz, etwas braun, unten noch brauner; Die Fühlhörner braun. Der Kopfrand ist gerundet, der Kopf und das Halsschild punktirt. Die Deckflügel sind punktirt und haben acht paarweise stehende Streifen.

36. Eckiger Laubkäfer. Tab. LXI.

Fig. 6.

Metallgrün; Deckflügel kupferfarbig, punktirt, Halsschild an beiden Seiten beinahe eckig.

Waterland — Banks Sammlung.

Aethaspis

34. Melolontha suturalis. (H. sutural.) Pl. 7. fig. 85.

M. viridis, elytrorum sutura flavescente.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 166. 51.

Habitat in Nova Hollandia — Mus. D. Banks.

Corpus statura et magnitudine Melol. punctatae. Caput viride immaculatum, margine elevato. Thorax glaber viridis marginibus parum flavescens: postico obtuse angulato. Elytra glabra viridia, substriata sutura flavescente. Pectus et abdomen pilis albis tecta, sterno porrecto acuto. Pedes virides, tarsi ferrugineis. FAB. Syst. Ent. 34. 12.

Tyscinetus

35. Melolontha dubia. (H. douteux.) Pl. 5. fig. 20. a. b.

M. nigra, subtus picea, elytris punctatis substriatis.

Habitat in Cajennae —

Magnitudo Melol. reflexae. Corpus supra nigro-brunneum, subtus piceum. Antennae piceae, clypeus rotundatus, caput thoraxque punctata. Elytra punctata, striis octo per paria dispositis. OLIV.

36. Melolontha angulata. (H. anguleux.) Pl. 5. fig. 46.

M. viridi-aenea, elytris aeneis punctatis, thorace utrinque subangulato.

Habitat. — Mus. D. Banks.

Von der Größe des Bleichen Laubkäfers. Der Kopfrand gerundet. Kopf und Halsschild glatt, und glänzend metallisch grün. Das Schildchen metallisch-grün, dreieckig. Die Deckflügel sind metallisch schimmernd, punktiert. Der Körper und die Füße sind metallisch-grün.

37. Zweifleckiger Laubkäfer. Tab. LXI. Fig. 7.

Länglich, unbehaart, braungelb, Halsschild zu beiden Seiten mit einem gelben Flecken; Unterleib gelb.

China — Banks Sammlung.

Er gleicht vollkommen dem Juliuskäfer. Das Halsschild ist braungelb, und hat zu beiden Seiten einen ziemlich großen, gelben Flecken. Die Deckflügel sind braungelb, sehr schwach gestreift. Der Unterleib ist gelb, und auf dem letzten Einschnitt befindet sich ein braungelber Flecken. Die Füße gelblich.

38. D'Orcy's Laubkäfer. Tab. LXI. Fig. 8.

Braun, gelbgestreimt; Halsschild und Deckflügel gelblich, schwarz gestreimt.

St Domingo — Gigot d'Orcey's Sammlung.

Von der Größe des Wein Laubkäfers. Die Fühlhörner braunröthlich. Der Kopf ist schwarz, mit einer gelben Längslinie. Das Halsschild ist gelbröthlich, und hat vier schwarze, abgekürzte Linien, und einen schwarzen Tüpfel zu jeder Seite. Das Schildchen ist gelbröthlich und schwarz gerändert. Die Deckflügel sind gelbröthlich, die Naht und zwei oder drei abgekürzte Linien sind

Magnitudo Melolonthae pallidae. Clypeus rotundatus. Caput thoraxque laevia, viridi aenea, nitida. Scutellum viridi-aeneum, triangulare. Elytra aereo-micaantia, punctata. Corpus pedesque viridi-aenea. OLIV.

37. Melolontha bimaculata. (H. bimaculé.) Pl. 5. fig. 45.

M. oblonga, glabra, testacea, thorace utrinque macula abdomineque flavis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 165. 22.

Habitat in China — Mus. D. Banks.

Summa affinitas Melol. solstitialis. Thorax testaceus utrinque macula magna flavescens. Elytra testacea, vix striata. Abdomen flavum macula ultimi segmenti testacea. Pedes flavescens. FAB. Mant. Ins. 1. 19. 10.

Rutela

38. Melolontha Dorcyi. (H. d'Orcy.) Pl. 4. fig. 41.

M. thorace elytrisque luteo-testaceis lineis nigris, corpore brunneo lineis flavis.

Cetonia gloriosa, testacea, nitida, lineis abbreviatis nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 158. 220.

Habitat in Insula St. Domingo — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Magnitudo Melol. Vitis. Antennae testaceae. Caput nigrum, linea longitudinali, flava. Thorax flavo-testaceus, lineis quatuor abbreviatis, nigris, punctoque utrinque nigro. Scutellum flavo-testaceum, nigro marginatum.

schwarz. Die Unterseite ist mehr oder weniger braun, und gelb gestreimt.

39. Wein Laubkäfer. Tab. LXI.
Fig. 9. 10. 11.

Grün; die Seiten des Halsschildes gelb.

Fast in ganz Europa und in Amerika auf dem Weinstocke, dessen Blätter er benagt und zerstört.

Der Leib ist eiförmig, oben grün, unten metallfarbig; die Seiten des Halsschildes gelb. Die Fühlhörner schwärzlich. Der Kopfrand ist gerundet, Kopf und Halsschild punktiert, und unbewehrt.

Er ändert ab mit braungelben Deckflügeln und einfarbigen Halsschilden.

*40. Frisch's Laubkäfer.

Herbst Käf. 5. 126. 77. tab. 25. fig. 8.

41. Schenklicher Laubkäfer.
Tab. LXII. Fig. 1.

Schwarz, Fühlhörner und Schenkel rötlich; Deckflügel mit drei erhöhten Linien.

Ostindien. — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Fast um die Hälfte kleiner als der Juliuskäfer. Die Fühlhörner sind rötlich, der Knopf länglich und dreiblättrig. Der Kopfrand ist gerundet. Der Leib schwarz. Die Deckflügel sind bräunlich schwarz, mit zwei oder drei erhöhten Längslinien. Die Füße schwarz, die Schenkel und die Schienbeine der mittlern Füße sind rötlich.

Elytra flavo-testacea, sutura, lineisque duabus tribusve abbreviatis, nigris. Corpus sub-
tus plus minusve brunneum, flavo lineatum.

OLIV.

Anomala aenea var.

39. Melolontha Vitis. (H. de la
Vigne.) Pl. 2. fig. 12. a. b. c.

M. viridis, thoracis lateribus flavis. FAB.
Syst. Eleuth. 2. 172. 69.

Habitat in Europae et Americae vitibus.

Corpus ovatum, supra viride, subtus aeneum, thoracis lateribus flavis. Antennae fuscae. Clypeus rotundatus. Caput thoraxque punctata inermia.

Variet elytris testaceis, thoraceque immaculato. OLIV.

*40. Melolontha Frischii. (H. de
Frisch.) Pl. 4. fig. 29. a. b. c. d.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 172. 68.

Anomala.

41. Melolontha femoralis. (H.
femoral.) Pl. 9. fig. 110.

M. nigra, antennis femoribusque rufis, elytris lineis tribus elevatis.

Habitat in India orientali — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Melol. solstitiali fere duplo minor. Antennae rufae, clava oblonga, triphylla. Clypeus rotundatus. Corpus nigrum. Elytra nigro-brunnae, lineis duabus tribusve longitudinalibus elevatis. Pedes nigri, femoribus tibiisque intermediis rufis. OLIV.

42. Blaulicher Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 2.

Länglich, glatt, schwärzlich-blau; Kopfrand gerundet; Deckflügel beinahe gestreift. Vorgebirg der guten Hoffnung — d'Oicy's Sammlung.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Frisch's Laubkäter. Die Fühlhörner sind schwärzlich, an der Wurzel rostroth. Der Kopfrand ist gerundet. Das Halsschild ist eben und punktiert. Die Deckflügel sind fast gestreift. Der Körper ist glatt, schwärzlich-blau.

43. Blauköpfiger Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 3.

Schwarz; Kopf und Halsschild blau; Deckflügel braungelb.

Vaterland: — Banks Sammlung.

Er hat grofse Aehnlichkeit mit dem Wein Laubkäfer. Der Kopfrand ist etwas ausge- randet und zurückgebogen. Kopf und Halsschild sind blau, ungefleckt. Das Schildchen ist dreieckig, blau. Die Deckflügel sind eben, braungelb.

44. Zweitüpflicher Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 4.

Kopf und Halsschild glatt, metallisch- grün; Deckflügel braungelb; der letzte Ein- schnitt des Hinterleibs hervorragend, mit zwei Tüpfeln.

Amerika — Banks Sammlung.

42. *Melolontha caerulea*. (H. bleuâtre.) Pl. 9. fig 107.

M. oblonga glabra nigro-caerulea, clypeo rotundato, elytris substriatis.

Habitat ad Cap. Bon. Speci — Mus. Dom. Gigot d'Orey.

Statura et magnitudo *Melolonthae* Frischii. Antennae nigrae basi ferrugineae. Clypeus rotundatus. Thorax laevis punctatus. Elytra substriata. Corpus glabrum nigro-caeruleum. OLIV.

Anomala aenea var.

43. *Melolontha caeruleocephala*. (H. tête-bleue.) Pl. 6. fig. 59.

M. nigra, capite thoraceque caeruleis, elytris testaceis.

M. cyanocephala, glabra, coeruleo-nigra, elytris testaceis: sutura ferruginea. FAB. Syst. Eleuth. 2. 169. 57.

Habitat — — Mus. D. Banks.

Similis *Melolonthae* Frischii. Clypeus subemarginatus reflexus. Caput thoraxque caerulea immaculata. Scutellum triangulare caeruleum. Elytra laevia testacea. OLIV.

Popilia.

44. *Melolontha bipunctata*. (H. *Walt.* bipunctuée.) Pl. 6. fig. 69.

Trichius bipunctatus, capite thoraceque glabris, viridi-aeneis, elytris testaceis, abdominis ultimo segmento prominente, bipunctato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 132. 7.

Habitat in ~~America~~. — Mus. D. Banks.

Cap. Bon. spe.

Kopf und Halsschild sind metallfarbig, dunkel, glänzend. Das Schildchen ist kurz, dreieckig, metallfarbig. Die Deckflügel sind glatt, eben, braungelb und ungefleckt. Der Körper ist schwarz, die Einschnitte des Hinterleibes haben zu beiden Seiten einen weißen Strich. Der letzte Einschnitt des Hinterleibs ragt hervor und ist mit zwei weißen Punkten versehen.

Abst. K. 45. Maurischer Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 5. 6.
II 166.

Blaulichgrün; Kopf mit einem kleinen vorgestreckten Höcker; Unterleib braungelb.

Afrika, Küste der Barbarei — Smith's Sammlung; auch ist er in der Sammlung von d'Orcy und Dantic.

Der Vorderkopf ist gestutzt und hat zu ieder Seite einen Zahn. Der vordere Theil des Kopfs ist mit einem sehr kurzen vorgestreckten Horn versehen. Die Füße sind blaulich, die Hinterschinkel verdickt.

Abst. K. 46. Eisiger Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 7.
II 70.

Unbehaart, braun; Fühlhörner und Füße braunroth.

Feuerland — Banks Sammlung.

Er hat die Größe und Gestalt des Rücken-Laubkäfers (auch des folgenden), und ist dunkel braun, kahl. Die Oberlippe (Lefze) ist ausgerandet. Die Kinnladen dreizählig. Die Füße sind braungelb, die hintern dunkler.

Caput et thorax aenea, obscure nitida. Scutellum breve, triangulare, aeneum. Elytra glabra, laevia, testacea, immaculata. Corpus atrum segmentis abdominalis utrinque strigis albis. Ultimum segmentum prominet punctis duobus magnis albis. FAB. Mant. Ins. 1. 25. 4.

Glaphyrus.

45. *Melolontha maura* (H. maure.)
Pl. 8. fig. 90. a. b.

M. viridi-caerulea, capite mucrone brevissimo incumbente, abdomine testaceo.

M. cardui, glabra, viridi-aenea, abdomine rufo, cinereo-villoso. FAB. Syst. Eleuth. 2. 172. 71.

Habitat in Africa Barbariaque. — Mus. Smiths, d'Orcy et Dantic.

Clypeus retusus utrinque dentatus. Capitis pars antica spina brevissima incumbente. Pedes caerulei, femoribus posticis incrassatis. OLIV.

Melolontha

46. *Melolontha glacialis* (H. glacialis.) Pl. 6. fig. 61.

M. glabra, picea, antennis pedibusque testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 168. 40.

Habitat in Terra del Fuego. — Mus. Dom. Banks.

Corpus magnitudine et statura *Melol. dorsalis*, piceum, obscurum, glabrum. Labium superius emarginatum. Maxilla tridentata. Pedes testacei, postici obscuriores. FAB. Syst. Ent. 35. 15.

Listronyx

47. Braungelber Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 8.

Unbehaart, braungelb; Kopf dunkel; Deckflügel gestreift

Feuerland — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Braunen Laubkäfers, ist aber etwas größer. Der ganze Körper ist braungelb, der Kopf jedoch dunkel schwarz; auch ein schwarzer Tüpfel an der Spitze der Schenkel. Die Lefze ausgerandet. Die Deckflügel gestreift.

Er ist auch dem Eisigen Laubkäfer ähnlich, ab fast nur halb so groß, und die Deckflügel gestreift.

48. Gestreifter Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 9.

Unbehaart, metallfarbig; Deckflügel gestreift: Naht und vier Striemen kupferroth. Feuerland. — Banks Sammlung.

Er hat die längliche Gestalt des Grauschwarzen Laubkäfers, ist aber kleiner. Kopf und Halsschild sind metallfarbig, kahl und glänzend. Das Schildchen ist abgestumpft, metallfarbig. Die Deckflügel sind ein klein wenig dunkler und durch zehn Furchen gestreift. Die Naht und vier hinten sich paarweise vereinigende Striemen, sind kupferroth. Die Unterseite des Körpers ist wie die Füße schwarz.

49. Rundender Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 10.

Schwarz, punktirt; Kopfrand gerundet, zurückgeschlagen; Kopf mit einem erhöhten Streif.

47. *Melolontha testacea*. (H. testace.) Pl. 5. fig. 49.

M. glabra, testacea, capite obscuriore, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 168. 44.

Habitat in Terra del Fuego. — Mus. D. Banks.

Statura omnino *Melol. brunneae*, at paulo major. Corpus totum testaceum, capite tamen magis nigricante, et punctum nigrum ad apices femorum. Labium emarginatum. Elytra striata. FAB. Syst. Ent. 36. 18.

Similis *Melol. glacialis*, sed fere duplo minor, et elytra striata.

Macrosoma

48. *Melolontha striata*. (H. strie.) Pl. 6. fig. 65.

M. glabra, aenea, elytris striatis: sutura lineisque quatuor cupreis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 168. 42.

Habitat in Terra del Fuego. — Mus. D. Banks.

Statura oblonga *Melol. luridae*, at minor. Caput et thorax aenea, glabra, nitida. Scutellum obtusum aeneum. Elytra paulo obscuriora sulcis decem striata. Sutura lineaeque quatuor, quae postice per paria coeunt, cuprea. Corpus subtile, uti et pedes, atrum. FAB. Syst. Ent. 35. 17.

Schizonychia

49. *Melolontha globator*. (H. globuleux.) Pl. 6. fig. 60.

M. nigra punctata; clypeo rotundato reflexo: capite striga elevata.

Geotrupes globator, muticus thorace
D

1684
III 78.

1684
III 77.

1684
II 288.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Etwas größer als der Braune Laubkäfer. Das Kopfschild ist gerundet, der Rand zurückgebogen; und auf der Mitte mit einem erhöhten Streif versehen. Halsschild und Deckflügel sind eben, schwarz, dunkel, mit vielen eingedrückten Punkten besetzt. Das Schildchen dreieckig. Der Leib ist unten braun, behaart. Die Fühlhörner sind rötlich, der Knopf ist lang, dreiblättrig.

Hand K. 50. Heischer Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 11.
III 132.

Metallisch-schwarz; Kopfrand zurückgebogen; Halsschild und Deckflügel punktirt.

Küste Koromandel — Banks Sammlung.

Das Kopfschild ist schwarz, punktirt, der Rand zurückgebogen. Das Halsschild punktirt, metallisch, dunkel, glänzend. Die Deckflügel sind punktirt, metallisch-schwarz, mit einer erhöhten Linie auf ieder. Die Unterseite schwarz.

Hand K. 51. Rothköpfiger Laubkäfer. Tab. LXII. Fig. 12.
III 96

Unbehaart, blass; Kopf rötlich, hinten braun.

Küste Koromandel — Banks Sammlung.

Dem Schwarzköpfigen Laubkäfer verwandt, aber nur halb so groß. Der ganze Körper ist glatt, eben, ungefleckt; der Kopf allein ist dunkel rötlich, hinten schwärzlich.

elytrisque punctatis obscure nigris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 21. 76.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Melol. brunnea paulo major. Capitis clypeus rotundatus, margine reflexo strigaeque in medio elevata. Thorax et elytra laevia, nigra, obscura, punctis plurimis impressa. Scutellum triangulum. Corpus subtus brunneum, villosum. Antennae rufe; capitulo triphyllo elongato. OLIV.

Apogonia
50. Melolontha rauca. (H. rauque.) Pl. 6. fig. 62.

M. clypeo reflexo, thorace elytrisque punctatis, nigro-aeneis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 174. 80.

Habitat in Coromandel. — Mus. D. Banks.

Clypeus punctatus niger margine reflexo. Thorax punctatus nigro-aeneus obscure nitidus. Elytra punctata nigro-aenea linea una alterave elevata. Corpus subtus nigrum. FAB. Spec. Ins. 1. 41. 37.

Anomala
51. Melolontha erythrocephala. (H. tête-rouge.) Pl. 7. fig. 80.

M. glabra, pallida, capite rufo, basi nigro. FAB. Syst. Eleuth. 2. 170. 58.

Habitat in Coromandel. — Mus. D. Banks.

Affinis Melol. melanocephalae, at duplo minor. Corpus totum glabrum, leve, immaculatum, capite solo obscure rufo basi nigro. FAB. Spec. Ins. 1. 40. 28.

52. Schwarzköpfiger Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 1.

Unbehaart, braunroth; Kopf schwarz, Deckflügel bleich.

Brasilien, Cajenne, Surinam.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Braunen Laubkäfers. Das Kopfschild ist gerundet, zurückgebogen, schwarz; die Augen sind mit einem weissen Kreise umgeben. Das Halsschild ist röthlich, unbehaart, glänzend. Das Schildchen röthlich. Die Deckflügel sind blafs, eben. Die Unterseite und die Füfse röthlich.

53. Dunkler Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 2.

Dunkelbraun, ungesfleckt; mit kurzen aufrechten, weissen Härchen bedeckt.

Afrika zwischen den Wendekreisen. — Banks Sammlung.

Er hat die Gröfse des Röthlichen Laubkäfers, und ist ganz dunkelroth, und mit kurzen, weissen, mit blofsem Auge kaum zu unterscheidenden, Härchen bedeckt.

54. Röthlicher Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 3.

Unbehaart, röthlich; Deckflügel braungelb; Kopfrand mit fünf Zähnen.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Er hat völlig die Gestalt und Gröfse des Braunen Laubkäfers. Der Kopfrand ist zurückgebogen und mit fünf sehr stumpfen Zähnen bewaffnet. Kopf und Halsschild sind

²⁷ *Cyclocephala nigrocephala*. F. (H. tête-noire.) Pl. 7. fig. 83. ~~III 76~~ ~~104/6~~

M. glabra, rufescens, capite nigro, elytris pallidis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 170. 55.

Habitat in Brasilia, Cajennae, Surinam. *Columbie*.

Statura et magnitudo Melolonthae brunneae. Clypeus rotundatus reflexus ater, orbita oculorum albida. Thorax rufescens, glaber nitidus. Scutellum rufum. Elytra laevia pallida. Subtus uti et pedes rufescens. FAB. Syst. Ent. 36. 21.

Adonopus. 55. Melolontha obscura. F. (H. obscur.) Pl. 6. fig. 64. *M. & N.* *III 90*

M. obscura picea, immaculata, pilis brevissimis, erectis, albis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 171. 61.

Habitat in Africa aequinoctiali. — Mus. D. Banks.

Corpus magnitudine Melolonthae rufae totum obscure rufum, at pilis brevissimis albis vix nudo oculo conspicuis tectum. FAB. Spec. Ins. 1. 40. 29.

Abolabera 54. Melolontha rufa. F. (H. roux.) Pl. 7. fig. 79. *M. & N.* *III 95* *1.24/7*

M. glabra, rufescens, elytris testaceis, clypeo quinquedentato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 171. 62.

Habitat ad Cap Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Statura et magnitudo omnino Melol brunneae. Clypei margo reflexus dentibus quinque obtusissimis. Caput et thorax obscure

dunkel röthlich. Die Deckflügel sind braun-rufescentia. Elytra testacea laevia. Subtus gelb, glatt. Die Unterseite ist von weissen Härchen rauch. pilis albidis hirta. FAB. Syst. Ent. 36. 22.

*55. Brauner Laubkäfer.

Herbst. Käf. 3. 87. 59. Tab. 24. Fig. 3.

*55. Melolontha brunnea. (H. brun.) Pl. 4. fig. 38.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 170. 54.

Apogonia.

Hood K. 56. Rostrother Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 4.

III 132.

Rostroth; Halsschild und Deckflügel feinpunktirt.

Küste Koromandel. — Banks Sammlung.

Dem Heischern Laubkäfer verwandt, aber nur halb so groß, rostfarbig und glänzend.

56. Melolontha ferruginea. (H. ferrugineux.) Pl. 7. fig. 52.

M. rufa, thorace elytrisque vage punctatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 174. 81.

Habitat in Coromandel. — Mus. D. Banks.

Affinis Melol. raucae, at duplo minor, et color rufus nitidus. FAB. Spec. Ins. 1. 41. 38.

57. Dünnehaarter Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 5.

Rostroth, überall dünnbehaart, Kopfrand gerundet.

Küste Koromandel — Banks Sammlung.

Er ist dem Rostrothen Laubkäfer ähnlich, jedoch hinlänglich verschieden. Der Körper ist etwas länglicher von einer braungelben Rostfarbe, und mit röthlichen Haaren bedeckt.

57. Melolontha pubescens. (H. pubescent.) Pl. 6. fig. 71.

M. ferruginea, corpore pubescente, clypeo rotundato.

Habitat in Coromandel. — Mus. D. Banks.

Similis Melol. ferrugineae, attamen differt. Corpus magis oblongus, rufo pubescens, ferrugineo-testaceus. OLIV.

58. Irrender Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 6.

Braungelb; Halsschild mit zwei schwarzen Flecken; die Füße röthlich.

Ungarn um Weiskirchen auf sandigen Wiesen. — Des verstorbenen Hunters Sammlung.

58. Melolontha errans. (H. errant.) Pl. 8. fig. 92.

M. testacea, thorace maculis duabus nigris, pedibus rufis; FAB. Syst. Eleuth. 2. 173. 74.

Habitat in Hungariae prope Weiskirchen pratis aridis. Mus. D. Hunter.

Anomala praticola F.

Er hat die Gestalt des Gartenbewohnenden Laubkäfers. Der Kopf ist braungelb, die Augen schwarz. Der Kopfrand ganz. Das Halsschild ist zugerundet, braungelb, und hat zwei längliche schwarze Flecken auf dem Rücken. Die Deckflügel sind braungelb, fein gestreift. Die Füße röthlich.

Bey den von mir gesehenen Exemplaren war das Brustschild schwarz; glatt, die Seiten und eine kurze Querlinie hinten, braungelb.

59. Eheloser Laubkäfer: Tab. LXIII. Fig. 7.

Unbehaart; schwärzlich: Aussenränder des Halsschildes, Unterleib und Schenkel braungelb.

Nordamerika. — Des verstorbenen Hunters Sammlung.

Er ist klein, glänzend. Der Kopf ist schwarz, der Mund und die Fühlhörner gelb. Das Halsschild ist punktirt, schwärzlich, glänzend die Seitenränder braungelb. Die Deckflügel sind schwärzlich, ungeteilt und schwach gestreift. Die Brust schwärzlich. Der Unterleib braungelb. Die Füße sind schwärzlich, die Schenkel braungelb.

60. Schimmernder Laubkäfer: Tab. LXIII. Fig. 8.

Metallfarbig glänzend: Kopfrand gerundet; Deckflügel braun, gestreift.

Cayenne — Dantic's Sammlung.

Etwas größer als *Melol. aulica*. Die Fühlhörner sind rostroth, der Knopf länglich

Statura *Melol. horticolae*. Caput testaceum, oculis nigris. Clypeus integer. Thorax rotundatus testaceus maculis duabus oblongis dorsalibus nigris; Elytra testacea, substriata. Pedes rufi. FAB. Syst. Ent. 37. 27.

In speciminibus a me visis, thorax niger glaber, lateribus lineolaque transversa postica testaceis. OLIV.

Anomala

59. *Melolontha innuba*. F. (H. in *Abd. K.* nube.) Pl. 8. fig. 93. III 132

M. glabra; nigra, thoracis margine, abdomine femoribusque testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 173 78.

Habitat in America boreali. — Mus. Dom. Hunter.

Parva, nitida. Caput nigrum; ore antennisque flavis. Thorax punctatus, niger, nitidus margine laterali testaceo. Elytra substriata, nigra immaculata. Pectus nigrum; Abdomen testaceum. Pedes nigri, femoribus testaceis. FAB. Mant. Ins. 1. 22. 45.

Leucothyreus.

60. *Melolontha nitidula* (H. nitidule. Pl. 9. fig. 102.

M. aenea nitida; clypeo rotundato, elytris piceis striatis.

Habitat Cajennae — Mus. Dom. Dantic.

Melol. aulica paulo major. Antennae ferrugineae, clava oblonga triphylla. Clypeus

und dreiblättrig. Der Kopfrand ist gerundet, die Augen kugelig und vorgequollen. Kopf und Halsschild glatt, metallfarbig glänzend. Das Schildchen ist herzförmig, metallfarbig. Die Deckflügel sind dunkelbraun, glänzend, gestreift, die Streifen punktiert. Unterseite und FüÙe dunkelbraun.

rotundatus. Oculi rotundati prominuli. Caput thoraxque aenea nitida, inermia. Scutellum cordatum aeneum. Elytra picea nitida, striata, striis punctatis. Corpus subtus pedesque picea. OLIV.

Abb. K. III. 136. 61. Pechfarbiger Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 9.

Unbehaart, rostbraun; Deckflügel gestreift. Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Kapbewohnenden Laubkäfers, und ist hoch gewölbt. Der ganze Körper ist rostbraun, überall glatt, Kopf und Halsschild sind etwas dunkler. Die HinterfüÙe sind zusammengedrückt, die Schienbeine sägeförmig.

62. Festlicher Laubkäfer. Tab. LXIII. Fig. 10. Natürliche GröÙe. 11. Vergrößert.

Oben unbehaart, grün; eine Linie auf dem Rücken des Halsschildes, und die Naht der Deckflügel schwarz.

Neu Seeland — Banks Sammlung.

Kleiner als der Braune Laubkäfer. Der Kopf ist grün, glänzend, der Kopfrand ausgerandet. Die Fühlhörner sind rostbraun, der Knopf schwarz. Das Halsschild ist grün, glatt, glänzend mit einer dunkelbraunen Rückenlinie. Die Deckflügel sind grün, glänzend und haben neun Streifen; der Außenrand und die Naht der Länge nach dunkel-

Trochalar

61. *Melolontha picea*. F. (H. mar-ron.) (Pl. 5. fig. 43.

M. glabra, ferruginea, elytris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 183. 135.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Statura gibba *Melol. capicolae*. Corpus totum ferrugineum, capite thoraceque tamen obscurioribus omnino glabrum. Pedes postici compressi tibiis serratis. FAB. Spec. Ins. 1. 46. 64.

Palonota

62. *Melolontha festiva*. F. (H. elegant.) Pl. 5. fig. 43. a. b.

M. supra glabra, viridis, thoracis linea dorsali, elytris sutura nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 171. 65.

Habitat in nova Zelandia — Mus. Dom. Banks.

Minor *Melol. brunnea*. Caput viride nitens clypeo emarginato. Antennae ferrugineae clava nigra Thorax viridis, glaber, nitens linea dorsali fusca. Elytra viridia nitida striis novem exarata, sutura longitudinali fusca. Corpus subtus testaceum albo pilosum. Sternum porrectum subcornutum. FAB. Syst. Ent. 36. 23.

braun. Die Unterseite ist röthlich braun, mit weissen Härchen bekleidet. Das Brustbein ragt wie ein kleines Horn hervor.

63. Fröhlicher Laubkäfer. Tab. LXIV. Fig. 1. Natürliche Gröfse.
2. Vergrößert.

Oben unbehaart, vergoldet; eine Linie auf dem Rücken des Halsschildes und das Schildchen bluthroth.

Neu Seeland — Banks Sammlung.

Dem vorigen Käfer völlig ähnlich, und vielleicht nur eine Abänderung von demselben: er unterscheidet sich jedoch durch die goldglänzende Farbe; die blutrothe Linie auf dem Halsschilde, das eben so gefärbte Schildchen, und die gleichfarbige Naht der Deckflügel.

64. Höfischer Laubkäfer. Tab. LXIV. Fig. 3.

Glänzend kupferbraun, Kopfrand ausgerandet.

Afrika zwischen den Wendekreisen — Banks Sammlung.

Von der Gestalt des folgenden. Der Kopf ist kupferbraun glänzend, breit ausgerandet. Das Halsschild ist punktirt, kupferbraun, glänzend. Die Deckflügel kupferig, glänzend, punktirt.

- 65 Glänzender Laubkäfer. Tab. LXIV. Fig. 4. Natürliche Gröfse.
5. Vergrößert.

Tief schwarz; Deckflügel mit einer kurzen goldnen Strieme.

Calonota festiva var.

65. *Melolontha laeta*. F. (H. agré-able.) Pl. 6. fig. 856 a. b.

M. Supra glabra, aurea, thoracis linea dorsali scutelloque sanguineis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 171. 64.

Habitat in nova Zelandia — Mus. Dom. Banks.

Nimis praecedenti affinis, et forte eiusdem varietas: differt tamen colore aureo nitido, thoracis linea et scutello sanguineis elytrorumque sutura concolore. FAB. Syst. Ent. 36. 24.

64. *Melolontha aulica*. (H. aulique.) Pl. 7. fig. 31.

M. aulicola cuprea nitida, clypeo emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 174. 84.

Habitat in Africa aequinoctiali. — Mus. Dom. Banks.

Statura sequentis. Caput cupreum, nitidum, late emarginatum. Thorax punctatus, cupreus, nitidus. Elytra punctata, cuprea, nitida. FAB. Spec. Ins. 1. 42. 40.

Abalabera

65. *Melolontha splendida* F. (H. *Herbstk.* brillant.) Pl. 5. fig. 50. a. b. *III 133.*

M. atra, elytris vitta abbreviata, aurea. FAB. Syst. Eleuth. 2. 174. 83.

Worgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Klein. Das Kopfschild schwarz punktiert, an der Spitze ausgerandet. Das Halsschild schwarz, punktiert, ungesfleckt. Die Deckflügel sind schwarz, punktiert, ieder mit einem länglichen, goldnen Fleck.

W. K. 66. Liniirter Laubkäfer. Tab. *III 136.* LXIV. Fig. 6. Natürliche Größe.
7. Vergrößert.

Schwärzlich bronzegrün; Deckflügel mit zwei rothen Striemen.

Sierra Leone in Afrika — Banks Sammlung.

Er ist klein, gewölbt; Kopf und Halsschild sind schwärzlich bronzegrün, der Mund schwarz. Die Deckflügel sind schwärzlich bronzegrün mit zwei dunkelrothen Streifen, die an der Wurzel sich vereinen, die Spitze aber nicht erreichen. Die Unterseite schwarz, die Füße pechbraun.

W. K. 67. Buckliger Laubkäfer. Tab. *III 137.* LXIV. Fig. 8.

Sehr gewölbt, rostbraun, mit einem aschfarbigen, glänzenden Sammt bedeckt.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Er ist hochgewölbt, der Kopfrand aufgeschlagen. Der ganze Körper ist rostbraun, mit einem achtfarbigem, dünnem, glänzenden Sammt belegt. Die Hinterschenkel sind an der innwendigen Seite gesägt, an der Aussenseite nur mit einem einzigen Zahne versehen, und an der Spitze abgestumpft und gedornet.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Banks

Parva. Capitis clypeus punctatus, ater apice emarginatus. Thorax punctatus ater immaculatus. Elytra punctata atra vitta vel potius macula oblonga aurea. FAB. Spec. Ins. 1. 41. 59.

Derica quadrilineata F.
66. Melolontha lineata. (H. à lignes rouges.) Pl. 6. fig. 58. a. b.

M. obscure virescens, elytris lineis duabus rufis

Habitat in Sierra Leon Africae. — Mus. Dom. Banks.

Corpus parvum gibbum. Caput et thorax obscure viridia ore nigro. Elytra obscure viridia lineis duabus rufis ad basin coeuntibus, quae tamen apicem haut attingunt. Subtus nigra pedibus piceis. FAB. Spec. Ins. 1. 46. 65.

Trochilus.
67. Melolontha gibba. (H. bos-su.) Pl. 6. fig. 67.

M. gibba, testacea, tomento cinerascente, nitidula. FAB. Syst. Eleuth. 2. 135. 137.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Statura magis gibba. Capitis clypeus reflexus. Corpus totum testaceum cinereo tomento tenuissimo nitidulum. Tibiae posticae intus serratae, extus unidentatae, apice truncatae, spinosae. FAB. Spec. Ins. 1. 46. 66.

68. Wechselfarbiger Laubkäfer. 68. *Melolontha versicolor.* (H. *Herbst*.
Tab. LXIV. Fig. 9. versicolor.) Pl. 9. fig. 105. III 94

Bronzeschwarz, Deckflügel mit einem aschfarbigen, glänzenden Sammt bedeckt.

Sierra Lione in Afrika — Banks Sammlung.

Klein, von der Gestalt des Wandelbaren Laubkäfers. Der Kopf bronzefarbig, der Kopfrand etwas aufgeschlagen. Das Halschild bronzeschwarz, etwas glänzend. Das Schildchen ist kurz, zugespitzt. Die Deckflügel sind gestreift, bronzeschwarz, mit einem Sammt bedeckt der in gewisser Richtung aschgrau schimmert.

M. obscure aenea, elytris tomento cinereo nitidulis, FAB. Syst. Eleuth. 2. 182. 170.

Habitat in Sierra Leon Africae. — Mus. Dom. Banks.

Parva, statura Melol. mutabilis. Caput aeneum clypei margine subreflexo. Thorax aeneus obscurus minime nitens. Scutellum breve, acutum. Elytra striata obscure aenea certo situ tomento cinereo resplendentia. FAB. Syst. Ent. 39. 37.

69. Wandelbarer Laubkäfer. 69. *Melolontha mutabilis* (H. *Herbst*.
Tab. LXIV. Fig. 10. changeant.) Pl. 3. fig. 24. III 100

Schwarz, mit einem aschgrauen Sammt bedeckt.

Tranquebar, Pondichery.

Er ist kleiner als die übrigen, ganz schwarz; und mit einem aschgrauen, sehr feinen Sammt bedeckt, der in einer gewissen Richtung die aschgraue Farbe annimmt.

M. atra, tomento cinereo villosa. FAB. Syst. Eleuth. 2. 182. 123.

Habitat Tranquebariae, Pondichery.

Minor reliquis, tota atra, at tomento cinereo subtilissime tecta, quo cinereo colore certo situ resplendent. FAB. Syst. Ent. 39. 36.

*70. Veränderlicher Laubkäfer. *70. *Melolontha variabilis.* (H.
Schaeff. ic. t. 151. f. 4. variable.) Pl. 4. fig. 37.

Herbst Käf. 3. 89. 40. t. 24. f. 4. *M. pelucidula.* FAB. Syst. Eleuth. 2. 182. 129.

*71. Feldbewohnender Laubkäfer. *71. *Melolontha ruricola.* (H. ruricole.) Pl. 5. fig. 25.

Panz. Naturf. 24. St. 3. 10. t. 1. f. 10. FAB. Syst. Eleuth. 2. 176. 97.

*72. Schultriger Laubkäfer.

Panz. Faun. Germ. 34. 10.

73. Zebra Laubkäfer. Tab. LXIV.

Fig. 11.

Langhaarig, glänzend grün; Deckflügel braungelb, mit einer blauen mittlern Längsstrieme und grüner Naht.

Südamerika — Banks Sammlung.

Von mittlerer Größe. Der Kopf ist bronzegrün, mit einem aschfarbenen Sammet bedeckt; der Kopfrand ausgerandet. Das Halsschild bronzefarbig, behaart. Das Schildchen bronzefarbig, kurz. Die Deckflügel sind glatt, eben, braungelb und haben eine schwarze Mittelstrieme, auch der Aufsrand ist schwarz. Die Naht bronzefarbig. Die Unterseite bronzefarbig, stark behaart.

74. Gestriemter Laubkäfer. Tab. LXIV. Fig. 12.

Blau, haarig, Deckflügel braunröthlich; mit drei weißlichen Linien.

Ostindien — Britisches Museum.

Er hat die Gestalt des Gartenbewohnenden Laubkäfers, doch aber beträchtlich länger und größer. Der Kopfrand abgeschnitten. Kopf, Halsschild und Schildchen blau, stark behaart. Die Deckflügel etwas kürzer als der Hinterleib, braunröthlich, mit drei, aus weißlichen Härchen gebildeten Linien. Die Unterseite behaart.

*72. *Melolontha humeralis*. (H. huméral.) Pl. 5. fig. 26.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 184. 139.

*Stegopterus vittatus F.*73. *Melolontha Zebra* (H. Zèbre.)

Pl. 7. fig. 75.

M. viridi-aenea, hirta, elytris testaceis, vitta media caerulea suturaque viridi. OLIV.

Cetonia vittata, hirta, viridi-aenea, elytris testaceis: vitta media nigra suturaque aenea. FAB. Syst. Eleuth. 2. 150. 76.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Banks.

Media. Caput viridi-aeneum, cinereo villosum, clypeo emarginato. Thorax aeneus, villosus. Scutellum breve, aeneum. Elytra glabra, laevia, testacea vitta media margineque exteriori nigris. Sutura aenea. Subtus aenea, hirta. FAB. Syst. Ent. app. 819.

*Amphicoma*74. *Melolontha vittata* (H. rayé.)

Pl. 8. fig. 94.

M. pilosa, cyanea, elytris testaceis: lineis tribus albicantibus. FAB. Syst. Eleuth. 2. 185. 149.

Habitat in India orientali — Mus. Britannicum.

Statura *Melol. horticolae*, at magis oblonga et major. Clypeus truncatus. Caput, thorax et scutellum cyanea valde pilosa. Elytra abdomine paulo breviora testacea, lineis tribus e villis albicantibus exarata. Subtus hirta. FAB. Syst. Ent. 40. 40.

75. Fuchs Laubkäfer. Tab. LXV.
Fig. 1.

Vergoldet, mit rothgelben Haaren bedeckt; Unterleib rostroth.

In den Steppen des südlichen Sibirien, an der Wolga — Banks Sammlung.

Der Vorderkopf ist kurz, ganz, vergoldet, der Rand schwärzlich. Das Halsschild ist vergoldet und mit langen rothgelben Haaren sehr dicht bedeckt. Die Deckflügel sind mehr braungelb und eben so mit langen rothgelben Haaren bedeckt. Der Unterleib ist braunroth, an der Wurzel schwarz, an der Spitze haarig, (vielleicht das Männchen) hornartig, eingezogen und zweizählig. Die Füße vergoldet.

76. Rauher Laubkäfer. Tab. LXV.
Fig. 2.

Rauh, Kopf und Halsschild grün; Deckflügel dunkelbraun.

Mit dem vorhergehenden — Banks Sammlung.

Von der Gestalt des vorhergehenden, (dessen Männchen er ist). Kopf und Halsschild sind grün, glänzend, und von langen weifslichen Haaren rauh. Die Fühlhörner sind braun. Das Schildchen ist grün. Die Deckflügel sind dunkelbraun, von weifslichen Haaren rauh, und am Rande mit aufrechten weifslichen Haaren gewimpert. Die Naht ist grünlich. Die Unterseite ist dicht mit weifslichen Haaren bedeckt. Die Füße sind grün, glänzend.

Amphicomae
75. *Melolontha Vulpes* F. (H. Re-
nard.) Pl. 7. fig. 76. *Urb. K. III. 140*

M. aurea, fulvo-hirta, abdomine ferrugineo. FAB. Syst. Eleuth. 2. 185. 146. *f. 25 f. 13.*

Habitat in Sibiriae meridionalis campis ad Wolgam.

Clypeus brevis, integer, aureus margine nigricante. Thorax aureus, pilis fulvis elongatis densissimis tectus. Elytra magis testacea, itidem pilis elongatis fulvis tecta. Abdomen rufum basi nigrum apice pube, forte maris, cornea inflexa bidentata. Pedes aurei. FAB. Spec. Ins. 1. 47. 73.

Amphicomae vulpes F.
76. *Melolontha hirta* F. (H. velu.) *III. 139*
Pl. 7. Fig. 77. *f. 25 f. 12*

M. hirta, capite thoraceque viridibus, elytris fuscis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 185. 145.

Patria praecedētis — Mus. Dom. Banks.

Statura praecedentium. Caput et thorax viridia, nitida pilis albis elongatis hirta antennisque piceis. Scutellum viride. Elytra fusca pilis albis hirta margineque pilis erectis albis ciliato. Sutura parum virescit. Subtus pilis albis densioribus tecta. Pedes virides, nitidi. FAB. Spec. Ins. 1. 47. 72.

77. Langhaariger Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 5. 77. *Melolontha crinita* F. (H. chevelu.) Pl. 2. fig. 16.

Stark behaart, oben grün, unten schwarz.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Beinahe von der Größe des Gartenbewohnenden Laubkäfers. Der ganze Körper ist schwarz, aber mit einem dicht beisammen stehenden, erhöhten blauen oder blaugrünen, glänzender Staub bedeckt: als die Deckflügel, der Unterleib, die Hinterschenkel, das Halsschild und die Stirn; der übrige Theil des Kopfs, die Fühlhörner, die vier Vorderfüße, die Hinterschienbeine, die Brust und das Schildchen sind schwarz, übrigens ist der ganze Körper mit langen, schwarzen, aufrechten Haaren dicht bedeckt. Der Kopf ist etwas platt, länglich, vor den Augen verengt, etwas spitz und ausgerandet. Das Halsschild ist beinahe kreisförmig, etwas platt. Das Schildchen ist schwarz. Die Deckflügel sind ohne Streifen und wie der übrige Körper behaart.

78. Aschgrauer Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 4.

Schwarz, mit feinen aschgrauen Haaren bedeckt, Vorderkopf ausgestreckt, ausgerandet.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er hat die Gestalt des Bär-Laubkäfers, ist aber weniger haarig. Fühlhörner schwarz. Der Körper schwärzlich mit einem aschgrauen Filz bedeckt. Der Vorderkopf vorgestreckt und ausgerandet. Die Hinterschienbeine oberwärts mit aschgrauen Haaren bedeckt.

M. hirta, supra viridis, subtus nigra. FAB. Syst. Eleuth. 2. 184. 143.

Scarabaeus longipes Linn. Syst. Nat. 2. 555.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Corpus magnitudinis fere *Melol. horticolae*, totum atrum, sed adpersum atomis confertis, cyaneis seu viridi-caeruleis, nitidis, convexis, per elytra, abdomen, femora postica, thoracem, et frontem; reliqua ut caput, antennae, pedes quatuor anteriores, tibiae posticae pectus et scutellum nigra, caeterum totum corpus pilis longioribus, atris erectis adpersum. Caput depressiusculum, oblongum, ante oculos angustatum, acutiusculum, emarginatum. Thorax subrotundus depressiusculus. Scutellum nigrum. Elytra non striata, pilosa ut reliquum corpus. LINN.

Peritrichia

78. *Melolontha cinerea* M. (H. cendré.) Pl. 4. fig. 30.

M. nigra cinereo tomentosa, clypeo porrecto apice emarginato.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Statura *Melol. Ursi*, at minus hirsuta. Antennae nigrae. Corpus nigrum cinereo tomentosum. Clypeus porrectus apice emarginatus. Tibiae posticae supra cinereo vilosae. OLIV.

Anisonyx

79. Bär - Laubkäfer. Tab. LXV.
Fig. 5.

Schwarz, stark behaart, die vier Vorderfüße braungelb.
Vorgebirg der guten Hoffnung — Königliches Kabinett.

In Gestalt und Größe dem Fuchs - Laubkäfer ähnlich. Der Vorderkopf vorgestreckt, ausgerandet. Der Körper schwarz und von langen schwarzen Haaren sehr rauh. Die vier Vorderfüße sind braungelb, die Schenkel schwarz.

Er ändert ab, daß entweder die vier Vorderfüße braun, oder alle Füße schwarz sind.

79. Melolontha Ursus. (H. Ours.)
Pl. 8. fig. 88.

M. hirsutissima, atra, pedibus quatuor anticis testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 184. 140.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Museum Regium Gallorum.

Magnitudo et statura Melol. Vulpis. Clypeus porrectus apice emarginatus. Corpus atrum, pilis longioribus nigris hirsutissimum. Pedes quatuor antici testacei, femoribus nigris.

Variat pedibus quatuor anticis brunneis, et pedibus omnibus nigris. OLIV.

KBAK
III. 105
124/1

80. Luchs - Laubkäfer. Tab. LXV.
Fig. 6.

Stark behaart, schwarz; Rand der Deckflügel vergoldet.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Lee's Kabinett.

Gestalt und Größe des Bär - Laubkäfers, von dem er vielleicht bloß Abänderung ist, und sich nur durch den goldglänzenden Außenrand der Deckflügel unterscheidet. Der Körper ist schwarz; der Außenrand der Deckflügel ist glänzend goldgrün; die Füße schwarz.

80. Melolontha Lynx. (H. Lynx.)
Pl. 9. Fig. 101.

M. hirta, nigra, elytrorum margine aureo. FAB. Syst. Eleuth. 184. 142.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Lee.

Statua et magnitudo Mel. Ursi, cuius forte mera varietas. Differt tantum elytrorum margine exteriori aureo, nitido. FAB. Gen. Ins. Mant. 210.

Corpus totum nigrum; elytrorum margine exteriori viridi - aureo nitido; Pedes nigri. OLIV.

KBAK
III. 144

81. Gerüsselter Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 7.

Schwarz behaart, Deckflügel braungelb, schwarz gerandet; Vorderkopf sehr vorgestreckt.

81. Melolontha proboscidea. (H. à trompe.) Pl. 8. fig. 96.

M. nigra hirta, elytris testaceis margine nigro clypeo valde porrecto.

OL.
KBAK
III. 106

Peritrichia St.

Ostindien, Afrika auf Blumen — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Von der Größe des Brachbewohnenden Laubkäfers. Fühlhörner schwarz. Körper schwarz mit ziemlich langen, aschgrauen Haaren bedeckt. Vorderkopf sehr hervorragend, oben gefurcht, an der Spitze ausgerandet. Kopf und Halsschild punktiert. Schildchen schwarz und herzförmig. Deckflügel hellbraun, Aufsrand schwarz. Beine schwarz, mit aschgrauen Haaren bekleidet.

32. Bordirter Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 3.

Schwarz, Halsschild's Seiten röthlich; Deckflügel rothgelb: ein Fleck und der Rand schwarz.

Vaterland: — Smith's Sammlung.

Von der Größe des Brachbewohnenden Laubkäfers. Die Fühlhörner schwarz. Kopf schwarz, Vorderkopf hervorragend, gerundet und zurrückgebogen. Halsschild schwarz, zu beiden Seiten mit einem großen, rothen Flecken, mit einem schwarzen Punkt. Schildchen schwarz. Die Deckflügel roströthlich, die Ränder schwarz, und einen schwarzen Punkt in der Mitte. Unterseite und Füße schwarz.

33. Wiesenbewohnender Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 9. 10.

Halsschild dünnbehaart, schwärzlich und gelblich bunt; Deckflügel braungelb.

Sibirien — Banks Sammlung.

Habitat in India orientali, in Africae floribus. — Mus. Gigot d'Orcy.

Magnitudo Melol. Arvicolae. Antennae nigrae. Corpus atrum, pilis longioribus cinereis tectum. Clypeus valde porrectus, supra sulcatus apice emarginatus. Caput thoraxque punctata. Scutellum atrum, cordatum. Elytra brunnea, margine exteriori nigro. Pedes nigri, cinereo-villosi.

Agonius

32. Melolontha limbata. (H. bordé) Pl. 9. fig. 100.

M. nigra, thoracis lateribus rufis, elytris flavis nigro marginatis punctoque medio nigro.

Habitat — — Mus. Dom. Smith.

Magnitudo Melol. agricolae. Antennae nigrae. Caput nigrum, clypeo porrecto, rotundato, reflexo. Thorax niger, utrinque macula magna rubra nigro-punctata. Scutellum nigrum. Elytra testacea nigro marginata punctoque medio nigro. Corpus subtus pedesque nigra. OLIV.

Anomala

33. Melolontha praticola. (H. praticole.) Pl. 7. fig. 74. a. b.

M. thorace subpiloso, nigro flavoque vario, elytris testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 176. 95.

Dem Brachbewohnenden Laubkäfer verwandt, der Kopfrand aber nicht aufgeschlagen.

Er ändert gleich wie der Brachbewohnende Laubkäfer in der Farbe ab. Das Halsschild ist entweder mehr gelb, oder mehr schwarz. Das Schildchen ist schwarz. Die Deckflügel sind blafs braungelb, und haben zuweilen eine schwärzliche Binde in der Mitte.

*84. Ackerbewohnender Laubkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 13.

*85. Gartenbewohnender Laubkäfer.

Panz. Fn. Germ. 47. 15.

*86. Strauchbewohnender Laubkäfer.

Melolontha Floricola. Panz. Fn. Germ. 47. 17.

87. Brachbewohnender Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 11.

Stark behaart; Kopfrand zurrückgebogen; Halsschild blaulich; Körper schwarz.

In Sibirien, im südlichen Frankreich.

Er ist dem Gartenbewohnenden Laubkäfer sehr nahe verwandt, nur dafs der ganze Körper schwarz ist.

Habitat in Sibiria — Mus. Dom. Banks.

Affinis Melolonthae agricolae, at clypeus haud reflexus.

Variat colore uti Melol. agricolae. Thorax mox magis flavus, mox magis niger. Scutellum nigrum. Elytra pallide testacea interdum fascia media nigra. FAB. Spec. Ins. 1. 42. 43.

*84. Melolontha agricola. (H. agricole.) Pl. 9. fig. 104. et Pl. 2. fig. 19.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 170. 95.

*85. Melolontha horticola. (H. horticole.) Pl. 2. fig. 17.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 175. 88.

*86. Melolontha fruticola. (H. fruticole.) Pl. 2. fig. 13. a. b.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 176. 94.

Anisoplia.

87. Melolontha arvicola. (H. arvicole.) Pl. 7. fig. 34.

M. hirta, capitis clypeo reflexo, thorace coerulescente, corpore nigro. FAB. Syst. Eleuth. 2. 176. 92.

Habitat in Sibiria, Gallia meridionali.

Nimis affinis videtur Melol. horticolae, at color totius corporis niger. FAB. Spec. Ins. 1. 42. 42.

- LebA* 88. Königlicher Laubkäfer. Tab. LXV. Fig. 12. *Hoplina rubicunda L.*
88. Melolontha regia. (H. royal.)
Pl. 9. fig. 106.

Schuppig, oben gelb; Kopf schwarz; unten aschgrau.

Barbarische Küste, Algier — Marsbam's Sammlung.

Er ist nach Linnè von der Gröfse einer Bohne. Der Kopf ist stumpf schwärzlich. Die Fühlhörner schwärzlich. Das Halsschild ist stark gelb, und gelb behaart. Die Deckflügel sind ebenfalls stark gelb, und abgekürzt. Die Unterseite ist ganz Gold- und Silber glänzend. Die Füfse sind röthlich; die hintern um vieles länger.

Nach Olivier gleicht er dem Mehligten Laubkäfer sehr, ist aber noch zweymal so groß. Der ganze Körper ist beschuppt, oben gelb, wenig unten stark silberglänzend.

M. squamosa supra lutea, cagité nigro, subtus cinerea. FAB. Syst. Eleuth. 2. 178. 102.

Habitat in Barbaria, Algira — Mus. D. Marsbam.

Corpus magnitudine Phaseoli. Caput obtusum, nigricans. Antennae nigrae. Thorax flavissimus, luteo pubescens. Elytra flavissima, abbreviata. Subtus totus aureo-argenteus. Pedes rufescentes: postici multo longiores. LINN.

Similis omnino Mel. farinosa, at duplo major. Corpus totum squamosum, supra flavum minime nitidum, subtus argenteum nitidissimum. OLIV.

*89. Mehliger Laubkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 17.

*89. Melolontha farinosa. (H. farineux.) Pl. 2. fig. 14. b.

M. squamosa, FAB. Syst. Eleuth. 2. 177. 100.

*90. Schuppiger Laubkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 16.

*90. Melolontha squamosa. (H. écailleux.) Pl. 2. fig. 14. a. c.

M. farinosa. FAB. Syst. Eleuth. 2. 177. 99.

*91. Silberner Laubkäfer.

Panz. Fn. Germ. 28. 18.

*91. Melolontha argentea. (H. argenté.) Pl. 3. fig. 22. a. b. c. d.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 178. 105.

92. Felsenbewohnender Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 5.

Grünlich, behaart; Kopf schwarz.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Klein. Der Kopf schwarz. Halsschild und Deckflügel grünlich, behaart. Unterseite silbergrau.

93. Sibirischer Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 1. Natürliche Gröfse. 2. Vergrößert.

Halsschild und Deckflügel grünlich, und braungefleckt; Körper unten silbergrün.

Sibirien — Banks Sammlung.

Er ist dem Mehligten Laubkäfer ähnlich, aber etwas kleiner. Der Kopf schwarz. Das Halsschild silbergrün, mit vier länglichen braunen Flecken. Das Schildchen ist dreieckig und braun. Die Deckflügel sind röthlich grün, und haben vier längliche parallele braune Flecken. Die Unterseite des Körpers ist silbergrün, die Schienbeine schwarz.

94. Staubiger Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 4.

Mit silbergrünem Staub bedeckt; mit braungelben Füfsen und fast ausgerandetem Kopf-rande.

Elsafs, Toskana — Banks Sammlung.

Dem Mehligten Laubkäfer sehr ähnlich, aber um die Hälfte kleiner. Kopf-rand sanft ausgerandet. Fühlhörner braungelb. Die ganze Oberseite mit einem silbergrünen schup-

- 92 *Melolontha rupicola* (H. ru-
picole.) Pl. 6. fig. 70. *sebsk.*
117 '131

M villosa, virescens, capite nigro. FAB. Syst. Eleuth. 2. 173. 77.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Parva. Caput nigrum. Thorax et elytra pubescentia, virescentia. Corpus sub-
tutum cinereum. FAB. Syst. Ent. app. p. 318.

- Hoplita aureola* var
93. *Melolontha sibirica* (H. si-
bérique.) Pl. 5. fig. 42. a. b.

M. thorace elytris-
que viridibus, fusco maculatis; corpore sub-
tutum viridi-argenteo.

Habitat in Sibiria — Mus. D. Banks.

Similis Melol. farinosae, at paulo minor. Caput nigrum. Thorax viridi-argenteus, maculis quatuor oblongis, fuscis. Scutellum triangulum fuscum. Elytra rufo-viridia, maculis quatuor oblongis parallelis fuscis. Corpus sub-
tutum viridi-argenteum. Femora viridi-argentea, tibiis nigris. OLIV.

- Hoplita minuta* Panz.
94. *Melolontha pulverulenta*. *ol.*
(H. poudreux.) Pl. 7. Fig. 78.

M. corpore polline virescenti-argenteo, pedibus testaceis, clypeo submarginato.

Habitat in Elsatia, Toscana. — Mus. D. Banks.

Similis Melol. farinosae, at duplo minor. Clypeus submarginatus. Antennae testaceae. Supra polline viridi-argenteo oblecta. Thoracis dorso antico maculis duabus fuscis.

pigen Staube bedeckt. Vorn auf dem Rücken des Halsschildes zwei braune Flecken. Die Deckflügel etwas kürzer als der Unterleib, mit einer Beule unfern der Spitze. Die Unterseite sehr glänzend silbergrün. Die Füße rothgelblich.

95. Blumen Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 5. Natürliche GröÙe. 6. Vergrößert.

Schwarz, schuppig; Kopfrand gerundet, zurückgebogen.

Olivier hat ihn in der Provence auf Blumen gefunden.

Er ist etwas kleiner als der Silberne Laubkäfer. Die Fühlhörner schwarz. Kopfrand gerundet, zurückgebogen. Der ganze Körper schwarz, beschuppt. Die Deckflügel glatt, etwas kürzer als der Unterleib, mit einer Beule unfern der Spitze. Die FüÙe schwarz, die hintern länger.

Er ändert zuweilen mit schwarzbraunen Deckflügeln ab.

96. Gerandeter Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 7. Natürliche GröÙe. 8. Vergrößert.

Schwarz, Deckflügel braun; Naht und Ränder schwarz; Schenkelbeine gedorn.

Auf Guadeloupe — Olivier's Sammlung.

Er ist in Gestalt und GröÙe dem Gichtischen Laubkäfer ähnlich. Fühlhörner schwarz, Kopfrand gerundet. Kopf und Halsschild schwarz, punkirt, Schildchen schwarz. Deckflügel schwachgestreift, braun, Naht und Außenrand

Elytra abdomine paulo previora, versus apicem gibbosa. Subtus viridi-argentea micans. Pedes testacei.

Hoplìa

95. *Melolontha floralis* (H. floral.) Pl. 3. fig. 27. a. b.

M. nigra, squamosa, clypeo rotundato, reflexo.

Olivier cam in Gallo provinciae floribus reperit.

Melol. argentea paulo minor. Antennae nigrae. Clypeus rotundatus, reflexus. Corpus totum nigrum, squamosum. Elytra laevia, abdomine paulo breviora, versus apicem gibbosa. Pedes nigri, posticis longioribus.

Variat interdum elytris nigro-brunneis. OLIV.

Strigoderma

96. *Melolontha marginata* (H. margin.) Pl. 3. fig. 23. a. b.

M. nigra, elytris brunneis sutura marginibusque nigris, tibiis spinosis.

M. cincta nigro-aenea, nitida, elytris brunneis: margine nigro. FAB. Syst. Eleuth. 2. 179. 110

Habitat in Insula Guadeloupe — Mus. D. Olivier.

Statura et magnitudo Melol. arthriticae. Antennae nigrae. Clypeus rotundatus. Ca.

schwarz. Unterseite und Füße schwarz: die Schienbeine mit mehreren Dornen besetzt.

97. Schwachdorniger Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 10. Natürliche Gröfse: 11. Vergrößert.

Graugelb, Füße rötlich; Halsschild fast gedornet.

Jamaika, Nordamerika — Banks Sammlung.

Er hat völlig die Gestalt und Gröfse des Silbernen Laubkäfers. Die Fühlhörner sind rötlich, die Blätter des Knopfs schwarz. Der ganze Körper ist graugelb, ungefleckt. Das Halsschild hat an den Seiten in der Mitte einen ganz kurzen, sehr stumpfen Zahn. Die Füße sind rötlich, die Fulsblätter schwarz.

98. Gepudertes Laubkäfer. Tab. LXVI. Fig. 12.

Schwarz mit weißem Staube bedeckt, Halsschild mit einem Riannchen; Deckflügel braun, Hinter'eib weiß, mit schwarzen Punkten an den Seiten.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Mehligenen Laubkäfers. Kopf und Halsschild sind schwarz, mit weißem Staube bestreut, und mit aufgerichteten Häärchen dünne bedeckt. Halsschild gerinnet. Die Deckflügel braun mit weißlichem Staube bedeckt. Der Unterleib weiß, mit einer Reihe schwarzer Punkte an den Seiten. Die Füße schwarz.

put thoraxque punctata nigra. Scutellum nigrum. Elytra substriata brunnea sutura marginibusque nigris. Corpus subtus pedesque nigra. Tibiae omnes multispinosae. OLIV.

Macrodactylus.

97. Melolontha subspinosa (H. *Leach*, subépineux.) Pl. 7. fig. 75. a. b. III. 134.

M. flavescens, pedibus rufis, thorace subspinoso. FAB. Syst. Eleuth. 2. 131. 124.

Habitat in Iamaica, America septentrionali — Mus. D. Banks.

Statura et magnitudo omnino Melol. argenteae. Antennae rufae lamellis nigris. Corpus totum griseum, immaculatum. Thorax in medio exerit dentem bevissimum, obtusissimum. Pedes rufi plantis nigris. FAB. Syst. Ent. 39. 35.

Gymnoloma.

98. Melolontha atomaria (F. & H. *Leach*, atomifère.) Pl. 5. fig. 52. III. 125.

M. albo-farinosa, thorace canaliculato atro, elytris fuscis, abdomine albo: punctis lateralibus atris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 177. 98.

Habitat ad Cap. Bon Spei — Mus. Dom. Banks.

Statura et magnitudo Melol. farinosae. Caput et Thorax atra atomis plurimis albis adpersa pilisque rarioribus erectis. Thorax canaliculatus. Elytra fusca atomis albis. Abdomen niveum linea laterali punctorum nigrorum. Pedes nigri. FAB. Spec. Ins. 1. 43. 46.

Abt. K. 99. Dickbeiniger Laubkäfer. 99. *Melolontha crassipes* F. (H.
III 108 Tab. LXVI. Fig. 9. crassipède.) Pl. 2. fig. 15.

Schwarz, weiß gefleckt; Füße lang, sehr dick.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Der Kopf schwarz, Kopfrand schwach ausgerandet. Das Halsschild scheibenförmig, schwarz, der Rand und einige sehr kleine Tüpfel weiß. Die Deckflügel sind schwarz, weiß gefleckt. Der Unterleib weiß. Die Füsse sind schwarz, die hintern lang, dick, das Endglied gekrümmt, innwendig gezähnt, die Klawe gekrümmt.

Abt. K. 100. Dornbeiniger Laubkäfer. 100. *Melolontha spinipes* F. (H.
III 107 Tab. LXVII. Fig. 1. Fig. 2. Ein Hinterfuß vergrößert. spinipède.) Pl. 6. fig. 65. a. b.

Schwarz, ungefleckt; Hinterbeine lang, mit einem Dorn an der Schenkelwurzel.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Völlig von der Gestalt des Dickbeinigen Laubkäfers. Kopfrand aufgebogen, schwarz, glanzlos. Halsschild und Deckflügel sind dunkelschwarz, wenig glänzend. Die Hinterfüße sind lang, dick, die Schenkel haben an der innern Wurzel einen starken spitzigen Dorn.

Abt. K. 101. Podagrischer Laubkäfer. 101. *Melolontha podagrica* F. (H.
III 108 Tab. LXVII. Fig. 3. podagre.) Pl. 5. fig. 51.

Schwarz, Kopfrand dreizahnig; Schenkel und Schienen der Hinterbeine gedorn.

Pachycnema

M. atra, albo-maculata, pedibus elongatis crassissimis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 180. 117.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Caput nigrum, clypeo submarginato. Thorax rotundatus, ater, margine punctisque aliquot minutissimis albis. Elytra atra, albo maculata. Abdomen album. Pedes atri, postici elongati, incrassati, digito incurvo, intus dentato, ungue arcuato. FAB. Syst. Ent. app. p. 313.

Monochelus

M. nigra, immaculata, pedibus posticis elongatis, femoribus basi unispinis. FAB. Sys. Eleuth. 2. 180. 112.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Statura omnino Melol. crassipedis. Clypeus apice elevatus, niger, obscurus. Thorax et elytra obscure nigra, minime nitida. Pedes postici elongati incrassati, femoribus ad basin internam spina valida, acuta. FAB. Spec. Ins. 1. 44. 50.

Dichelus

M. nigra, clypeo tridentato, femoribus tibisque posticis dentatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 180. 114.

Küste Koromandel — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Zahnbeinigen Laubkäfers. Kopf und Halsschild sind schwarz, kaum behaart, ungefleckt, Kopfrand an der Spitze mit drei in die Höhe gerichteten Zähnen. Das Halsschild hinten zugerundet. Die Deckflügel glatt, schwarz, mit ein und andern gelbgrünen Flecke. Die Füße sind schwarz, die Hinterschenkel dick, zusammengedrückt, an der Spitze inwendig mit einem Dorn besetzt. Die Schienbeine sind kurz, gekrümmt, und haben einen kurzen, starken Dorn an der Wurzel, und einen andern längern an der Spitze.

102. Zahnbeiniger Laubkäfer.
Tab. LXVII. Fig 4.

Schwarz, Deckflügel hellbraun; Kopfrand vierzählig; Schenkel und Schienen der Hinterbeine gedorn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung

Er ist dem Dornbeinigen Laubkäfer ähnlich. Kopf und Halsschild sind schwarz behaart. Die Deckflügel braun. Hinterleib abgestumpft. Die Hinterschenkel zusammengedrückt mit einem Dorn besetzt. Die Schienbeine mit zwei gleichen Dornen bewaffnet.

105. Gonagrischer Laubkäfer.
Tab. LXVII. Fig. 5. Natürliche Größe. 6. Vergrößert.

Bräunlichgrün, Füße rostroth; Hinterschenkel dick, ungedorn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Habitat in Coromandel — Mus. Dom. Banks.

Statura Melol. dentipedis. Caput et thorax atra, vix hirta, immaculata, clypeo apice denticulis tribus elevatis. Thorax postice rotundatus. Elytra laevia, atra, macula una alterave grisea. Pedes nigri femoribus posticis incrassatis, compressis apicē interiori unispinosi. Tibiae breves incurvae, spina brevi valida baseos et altera elongata apicis. FAB. Spec. Ins. 1. 44. 52.

Dichelus

102. Melolontha dentipes. F. (H. *Walt.*
dentipède.) Pl. 6. fig. 66. *III 107*

M. nigra, elytris testaceis, clypeo quadridentato, femoribus tibiisque posticis spinosis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 180. 117.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Affinis Melol. spinipedis. Caput et thorax vilosa, atra. Elytra testacea. Abdomen retusum. Femora postica compressa, unispinosa. Tibiae spinis duabus aequalibus. FAB. Spec. Ins. 1. 44. 51.

Dichelus

105. Melolontha gonagra. F. (H. *Walt.*
renflé.) Pl. 6. fig. 68. a. b. *III 109*

M. grisea, pedibus rufis: femoribus posticis incrassatis muticis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 180. 116.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Kleiner als der Gichtische Laubkäfer. Kopfrand mit zwei kaum merklichen Zähnen. Hinterleib abgestumpft, schwarz. Die Füße rostroth, die Hinterschenkel dick, zusammengedrückt, ungedorn. Fußglieder schwarz, mit einer hakenförmigen Klaue.

Melol. arthriticae minor. Clypeus subtridentatus. Abdomen retusum atrum. Pedes omnes rufi femoribus posticis incrassatis, compressis, muticis. Tarsi nigri unguibus arcuatis. FAB. Spec. Ins. 45. 54.

Melolontha

104. Gichtischer Laubkäfer. Tab. LXVII. Fig. 7. Natürliche Gröfse. 8. Vergrößert.

Schwarz, Deckflügel braungelb; Kopfrand dreizählig; Schenkel und Schienen der Hinterbeine dick, beinahe gedorn.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Etwas kleiner als der Podagrische Laubkäfer. Kopf und Halsschild schwarz, ungefleckt. Unterleib schwarz zu beiden Seiten mit weissen Tüpfeln.

204. *Melolontha arthritica* (H. goutteux. Pl. 5. fig. 44. a. b.

M. nigra, elytris griseis, clypeo tridentato, femoribus tibiisque posticis incrassatis, subinermibus. FAB. Syst. Eleuth. 2. 180. 115.

Habitat ad Cap. Bon Spei. — Mus. Dom. Banks.

Melol. podagrica paullo minor. Caput et thorax atra, immaoulata. Abdomen atrum utrinque albo maculatum, FAB. Spec. Ins. 1. 44. 55.

Melolontha arthriticae var.

105. Abgekürzter Laubkäfer. Tab. LXVII. Fig. 9. Natürliche Gröfse. 10. Vergrößert.

Schwarz, etwas haarig; Kopfrand dreizählig; Deckflügel kurz, braungelb.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Das Kopfschild kurz, schwarz, behaart, vorn dreizählig. Halsschild schwarz, haarig, mit einer Längsrinne. Die Deckflügel sind beträchtlich kürzer als der Hinterleib, schmal, glatt, braungelb. Der Körper schwarz, mit einigen weissen Härchen bedeckt.

105. *Melolontha abbreviata* (H. raccourci.) Pl. 5. fig. 54. a. b.

M. villosa, nigra, clypeo tridentato, elytris abbreviatis testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 181. 126.

Habitat ad Cap. Bon Spei. — Mus. Dom. Banks.

Capitis clypeus brevis, niger, villosus, apice tridentatus. Thorax canaliculatus, pilosus, ater. Elytra abdomine multo breviora, angustiora, laevia, testacea. Corpus atrum pilis aliquot albis. FAB. Spec. Ins. 1. 45. 59.

Dichelus

106. Langbeiniger Laubkäfer. Tab. LXVII. Fig. 11. Natürliche Gröfse. 12. Vergrößert.

Kopf und Halsschild schwarz; Deckflügel behaart, und nebst den Füßen braungelb; Unterteil kurz, gestutzt.

Vaterland: — — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Gichtischen Laubkäfers. Kopf und Halsschild sind schwarz, glänzend, dünn behaart. Kopfrand gerundet, ganz. Die Deckflügel sind behaart, braungelb, ungfleckt. Der Unterleib ist besonders kurz, und stark abgestumpft, weshalb die Füße, die sonst nicht ungewöhnlich lang sind, länger erscheinen. Sie sind braungelb, die Schenkel etwas dick, die Fußblätter schwarz.

106. *Melolontha longipes*. F. (H. *Mel. V.* longipède.) Pl. 7. fig. 72. a. b. III 135

M. capite thoraceque atris, elytris villosis pedibusque testaceis abdomine brevi retuso. FAB. Syst. Eleuth. 2. 181. 125.

Habitat: — — Mus. D. Banks.

Statura *Meloh. arlriticae*. Caput et thorax atra nitida, vix pubescentia. Clypeus rotundatus, integer. Elytra pubescentia, testacea, immacolata. Abdomen singulare, breve obtusissimum. Pedes in primis posteriores ideo longiores apparent testacei femoribus subincrassatis plantis nigris. FAB. Mant. Ins. 1. 24. 72.

Monochelus

107. Kapbewohnender Laubkäfer. Tab. LXVIII. Fig. 1. Natürliche Gröfse. 2. Vergrößert.

Schwarz, schwach behaart; Schildchen und Unterleib weißlich.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Klein. Kopf, Halsschild und Deckflügel sind schwarz, ungfleckt und von aufrechten, weißen Härchen ranch. Das Schildchen so wie der Hinterleib unten mit weißen Härchen bekleidet. Die Füße schwarz.

107. *Melolontha capicola*. F. (H. *Mel. V.* capicole.) Pl. 5. fig. 55. a. b. III 116. III 135

M. nigra, hirta, scutello abdomineque albidis. FAB. Spec. Ins. 1. 46. 65.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Banks.

Parva. Caput, thorax, elytra nigra, immaculata pilis erectis albis hirta. Scutellum uti abdomen subtus albo villosum. Pedes nigri. FAB. l. c.

Siparctrus

108. Bergbewohnender Laubkäfer. Tab. LXVIII. Fig. 3. Natürliche Gröfse. 4. Vergrößert.

Unbehaart, braungelb; Kopf schwarz; Kopfrand ganz, zurückgebogen.

108. *Melolontha monticola*. F. (H. *Mel. V.* monticole.) Pl. 6. fig. 57. a. b. III 137

M. clypeo integro, reflexo, glabra, testacea, capite atro. FAB. Syst. Eleuth. 2. 184. 138.

Neuholland — Banks Sammlung.

Klein. Der Kopf schwarz, der Vorderkopf ganz, zurückgebogen. Fühlhörner braungelb. Körper braungelb. Die Deckflügel beträchtlich kürzer als der Unterleib, glänzend.

Habitat in nova Hollandia. — Mus. Dom.

Banks.

Minuta. Caput atrum, clypeo integro reflexo. Antennae testaceae. Corpus testaceum. Elytra abdomine multo breviora nitidula. FAB. Syst. Ent. 39. 38.

Nachtrag.

109. Getheiltstreifiger Laubkäfer. Tab. LXVIII. Fig. 5.

Dunkel, mit grauem Haarüberzuge; Deckflügel rauh, neben der Naht gestreift.

Surinam — Gevers Sammlung.

Größer als der Iuliuskäfer. Fühlhörner siebenblättrig. Kopfrand gerundet. Der Körper ist braun, und mit einem aschgrauen Haarüberzuge bekleidet. Die Deckflügel sind etwas rauh, und neben der Naht gestreift.

110. Abändernder Laubkäfer. Tab. LXVIII. Fig. 6. 7.

Braungelb, Kopf, Hinterschienbeine und Fußglieder schwarz.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Gigot d'Orcys Sammlung.

Von der Größe des Getüpfelten Laubkäfers. Die Fühlhörner gelblich. Kopf schwarz, Vorderkopf gerundet. Halsschild und Flügeldecken sind bräunlichgelb, glatt, der Rand ringsum schmal schwarz. Unterseite und Füße blafs bräunlichgelb; die Hinterschienbeine und Fußglieder schwarz.

Er ändert mit braunem Körper ab.

Supplementum.

109. *Melolontha semistriata*. (H. *semistriat.*) Pl. 10. fig. 114.

M. fusca cinereo tomentosa, elytris scabris versus suturam striatis.

Habitat in Surinamia — Mus. Dom. Gevers.

Melolonthae solstitiali major. Antennae heptaphyllae. Clypeus rotundatus. Corpus fuscum, cinereo pubescens. Elytra scabriuscula versus suturam striata. OLIV.

Anomala

110. *Melolontha varians*. (H. variant.) Pl. 10. fig. 123. a. b.

M. testacea, capite, tibiis posticis tarsisque nigris.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Magnitudo *Melol. punctatae*. Antennae flavescens. Caput nigrum, clypeo rotundato. Thorax elytraeque laevia, testacea, marginibus omnibus tenuissime nigris. Corpus subtus pedesque pallide testacea, tibiis posticis tarsisque nigris.

Variat corpore brunneo. OLIV.

Cyclocephala

111. Kastanienbrauner Laubkäfer. Tab. LXVIII. Fig. 3.

Sehr glänzend, Kastanienbraun, glatt; Deckflügel heller.

Südamerika, Surinam — von de Marre.

Etwas kleiner als der Maikäfer, der ganze Körper Kastanienbraun, sehr glänzend. Die Deckflügel glatt, etwas heller. Der Kopfrand gerundet. Die Vorderfressspitzen dreimal länger als die hintern.

112. Hämorrhoidalischer Laubkäfer. Tab. LXVIII. Fig. 9.

Halsschild bronze-grün, rothgelb gerandet; Deckflügel schwärzlich, die Ränder und die Spitze rothgelb. *Cayenne*,

Vaterland: — Raye's Sammlung.

Von der Größe des Heißen Laubkäfers. Fühlhörner gelbrothlich. Kopfrand gerundet. Kopf metallisch, die Augen bleich. Halsschild metallisch, die Ränder gelbroth. Die Deckflügel bronze-schwarz, alle Ränder und die Spitze gelbroth. Füße schwärzlich, die Schenkel braun.

113. Gewellter Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 1.

Bräunlichgelb; Deckflügel mit einigen schwarzen wellenförmigen Flecken-

Surinam — Kabinett des Prinzen von Oranien.

Etwas größer als der Bezeichnete Laubkäfer. Kopfrand gerundet. Kopf schwarz, die Augen aschgrau schwarz punktiert. Halsschild glatt, dunkelgelb. Deckflügel glatt, braungelb, mit drei schwarzen Punkten an der Wur-

111. *Melolontha castanea*.^{H. (H. Melolontha)} châtain). Pl. 10. fig. 124. III. 82.

M. corpore castaneo laevi nitidissimo, elytris pallidioribus.

Habitat in America meridionali, Surinamia — Dom. De Marre.

Melolontha vulgari paulo minor. Corpus totum castaneum nitidissimum. Elytra laevia, pallidiora. Clypeus rotundatus. Palpi antici postici triplo longiores. OLIV.

Chlorota

112. *Melolontha haemorrhoidalis*.^{H. (H. hémorrhoidal)}. Pl. 10. fig. 120.

M. thorace viridi-aeneo rufo marginato, elytris nigricantibus marginibus abiceque rufis.

Habitat: — Mus. D. Raye.

Magnitudo *Melolonthae fervidae*. Antennae rufescentes. Clypeus rotundatus. Caput aeneum, oculis pallidis. Thorax aeneus, marginibus rufis. Elytra nigro-aenea, marginibus totis apiceque rufis. Pedes nigricantes, femoribus brunneis. OLIV.

Cyclocephala

113. *Melolontha undata*.^{H. (H. onde)} Pl. 10. fig. 119. 124-127.

M. fusso-lutescens, elytris maculis sinuatis, nigris.

Habitat in Surinamia. — Mus. Principis Oraniae.

Melolontha signata paulo major. Clypeus rotundatus. Caput nigrum, oculis cinereis, nigro punctatis. Thorax laevis, fusco-luteus. Elytra laevia, fusco-testacea, basi punctis tribus nigris faciaque post medium,

zel, und einer schwarzen, abgekürzten, wellenförmigen Binde hinter der Mitte. Unterseite und Füße dunkel.

114. Pechbeiniger Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 2.

Schwärzlich; Halsschildseiten rothgelb; Deckflügel gelblich mit zwei schwarzen Wellenbinden. *Brasilien*,

Vaterland: — Raye's Sammlung.

Von der Größe des Heißen Laubkäfers. Fühlhörner braun. Kopfrand gerundet, Kopf schwärzlich, ungestreift. Halsschild glatt, schwärzlich, eine Rückenlinie und die Seitenränder rothgelb. Die Deckflügel röthlichgelb mit zwei schwarzen stark hin und hergebogenen Wellenbinden: die eine an der Wurzel, die andere etwas hinter der Mitte. Unterseite und Beine schwarzbraun.

* 115. Tag- und Nachtgleichen-Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 3. 4.

Kastanienfarbig; Halsschild röthlich, haarig.

Ungarn, Süddeutschland.

Etwas kleiner als der Juliuskäfer. Der ganze Körper ist kastanienroth. Das Halsschild gelblichroth, haarig. Kopfrand gerundet, zurückgebogen. Deckflügel glatt. Brust behaart.

116. Feuriger Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 5.

Kopf und Halsschild Kupferroth; Deckflügel schwach gestreift, vergoldet braunroth.

abbreviata, undata, nigra. Corpus subtus pedesque fusca. OLIV.

Cyclocephala

114. *Melolontha picipes*. *Al.* (H. picipede). Pl. 10. fig. 122.

M. picea, thoracis margine rufo; elytris flavescens fasciis duabus undatis nigris.

Habitat: — Mus. Dom. Raye.

Magnitudo Melol. fervidae. Antennae brunneae. Clypeus rotundatus. Caput nigrum, immaculatum. Thorax laevis, niger, linea dorsali marginibusque rufis. Elytra pallide rufafasciis duabus valde undatis, nigris: prima basos, secunda pone medium. Corpus subtus pedesque picea. OLIV.

Rhinostrogus

* 115. *Melolontha aequinoctialis*. *Al.* (H. équinoxial). Pl. 10. fig. 115. a. b.

M. castanea, thorace rufescente villosa.

M. villosa, testacea, clypeo subreflexo.

FAB. Syst. Eleuth. 2, 164. 20.

Habitat in Hungaria, Germania meridionali.

Similis Melol. solstitiali, at paulo minor. Corpus totum rufo-castaneum. Thorax rufescens villosus. Clypeus rotundatus, reflexus. Elytra glabra. Pectus villosum. OLIV.

Leurothyreus

116. *Melolontha ignea*. *Al.* (H. enflammé.) Pl. 10. fig. 113.

M. capite thoraceque cupreis, elytris castaneo-aureis substriatis.

Südamerika — Raye's Sammlung.

Dem Schimmernden Laubkäfer etwas ähnlich. Fühlhörner braun. Kopf groß, goldgrün, stark glänzend; die Augen schwärzlich, hervorgequollen. Halsschild glatt, metallisch, glänzend. Deckflügel glatt, kastanienbraun, metallisch glänzend. Die Beine bleich, Fußglieder braun.

Habitat in America meridionali — Mus. Dom. Raye.

Similis Melol. nitidulae. Antennae brunneae. Caput magnum viridi-aeneum, niti dissimum, oculis nigris, rotundatis prominulis. Thorax laevis, aeneus, nitens. Elytra laevia, castanea, aeneo micantia. Pedes pallidi, tarsis fuscis. OLIV.

Rhizotrogus ruficornis Lat.

* 117. Dorf-Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 6.

Behaart, schwärzlich; Deckflügel braungelb, in der Naht dunkel.

Genf, Süddeutschland — Turine's Sammlung.

Kleiner als der Sommer-Laubkäfer. Fühlhörner braun, Knopf länglich, dreiblättrig, roth. Kopf schwarz, aschgrau behaart, Kopfrand gerundet, zurückgebogen. Das Halsschild schwärzlich, aschgrau behaart. Die Deckflügel braungelb, die Naht breit schwarz. Die Brust schwärzlich, aschgrau behaart. Der Unterleib ist unbehaart, blafs; die Füße schwärzlich.

* 117. Melolontha pagana. ^{H. Hübner} (H. Hübner) villageois). Pl. 10. fig. 116. III 67.

M. villosa fusca, elytris testaceis ad suturam fuscis.

M. ruficornis, villosa, fusca, elytris testaceis, abdomine albicante. FAB. Syst. Eleuth. 2. 165. 25.

Habitat in Germania meridionali, Genevae Mus. Turine.

Melol. aestiva minor. Antennae brunneae; clava oblonga, triphylla, rufa. Caput nigrum, cinereo villosum, clypeo rotundato, reflexa. Thorax niger, cinereo villosus. Elytra testacea, sutura late fusca. Pectus fuscum, cinereo villosum. Abdomen glabrum, pallidum. Pedes nigri. OLIV.

118. Viertüpflicher Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 7.

Bleich braungelb; Halsschild mit zwei dunkeln Flecken und zwei Tüpfeln.

Spanien — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Frisch's Laubkäfer ähnlich; aber etwas kleiner. Der Körper ist bleich braungelb. Die Fühlhörner gelbröthlich, Knopf eiförmig, dreiblättrig. Kopfrand gerundet. Halsschild punktiert, mit zwei dunkeln Flecken auf der

118. Melolontha quadripunctata. (H. quadripunctué). Pl. 10. fig. 117.

M. pallide testacea, thorace maculis punctisque duobus fuscis.

Habitat in Hispania. — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Similis Melolonthae Frischii at paulo minor. Corpus pallide testaceum. Antennae rufescentes, clava ovata, triphylla. Clypeus

Mitte und einen dunkeln Tüpfel an jeder Seite. Deckflügel gestreift.

119. Schieniger Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 9.

Schwarz, Deckflügel hellbraun; Unterleib weiß; Hinterschienen verdickt.

Vorgebirg der guten Hoffnung.

Etwas größer als der Dickbeinige Laubkäfer. Der Körper ist schwärzlich, aschgrau behaart. Der Kopfrand zweizählig. Deckflügel unbehaart, hellbraun. Unterleib mit weißen Schuppen bedeckt. Die Hinterfüße länger als die übrigen, die Schienbeine stark verdickt.

* 120. Alpen-Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 8.

Kopf und Halsschild metallisch grün; Fühlhörner und Unterleib rötlich.

Genf — Iurine's Sammlung.

Dem Gartenbewohnenden Laubkäfer ähnlich. Die Fühlhörner braun, mit großem dreiblättrigen gelbrothen Knopfe. Kopf und Halsschild behaart, metallisch grün. Die Deckflügel dunkel braungelb. Die Brust und Füße schwärzlich. Der Unterleib gelbroth, aschgrau behaart.

121. Zwölfstüpflicher Laubkäfer. Tab. LXIX. Fig. 10.

Gelblichgrün; Halsschild mit vier, Deckflügel mit zwölf braunen Tüpfeln.

Sibirien. — Des Prinzen von Oranien Sammlung.

rotundatus. Thorax punctatus, maculis duabus dorsalibus punctoque utrinque fuscis. Elytra striata. OLIV.

Parhyenema ^{sol}
119. Melolontha tibialis. (H. tibial). Pl. 10. fig. 118.

M. nigra, elytris fusco-testaceis, abdomine albo, tibiis posticis incrassatis.

Habitat ad Cap. Bon. Spei.

Mel. crassipede paulo major. Corpus nigrum cinereo pubescens. Clypeus bidentatus. Elytra glabra, fusco-testacea. Abdomen album squamosum. Pedes postici reliquis longiores, tibiis valde incrassatis. OLIV.

Anthypna abdominalis F.

* 120. Melolontha alpina. ^{pl.} (H. alpin). Pl. 10. fig. 112.

M. capite thoraceque viridi-aeneis, antennis abdomineque rufescentibus.

Habitat Genevae. — Mus. Iurine.

Statura Melol. horticolae. Antennae brunneae, clava triphylla, majori, rufa. Caput thoraxque villosa, viridi-aenea. Elytra fusco-testacea. Pectus pedesque nigra. Abdomen rufescens, cinereo-villosum. OLIV.

Staphilia auricola Pall.

121 Melolontha duodecimpunctata. (H. douze-taches). Pl. 10. fig. 121.

M. flavo-virescens, thorace punctis quatuor, elytris duodecim fuscis.

Habitat in Sibiria — Mus. Principis Oraniae.

Von der Größe des Sibirischen Laubkäfers. Fühlhörner braun, an der Wurzel und der Spitze schwarz. Kopfrand gerundet. Das Halsschild grünlich, mit vier schwarzen Tüpfeln. Deckflügel grünlich, mit zwölf schwarzen Tüpfeln. Die Unterseite ist glänzend silbergrün. Die Füße schwärzlich, die Schenkel versilbert.

Magnitudo Melol. sibiricae. Antennae brunneae, basi apiceque nigris. Clypeus rotundatus. Thorax virescens, punctis quatuor nigris. Elytra virescentia, punctis duodecim nigris. Corpus subtus viridi-argenteum, nitidum. Pedes fuscii, femoribus argenteis. OLIV.

No. 6. PINSELKÄFER.

* Kinnbacken häutig. Ein dreieckiger Theil an der äußern Wurzel der Deckflügel. METALLKAFER.

1. Goliath-Pinselkäfer. Tab. LXX. und LXXI.

Halsschild braun, weiß gestriemt; Kopfschild zweizinkig.

Sierra Leone — Hunter's Sammlung.

Groß. Die Fühlhörner schwarz mit einem länglichen, dreiblättrigen Knopf. Der Kopf ist schwarz, mit einem weißlichen Staube bedeckt. Der Vorder Kopf ist vorgestreckt, zweihörnig, die Hörner sind zurückgekrümmt, auseinandergehend, und schwarz. Der Kopf hat noch zu beiden Seiten ein kurzes aufgerichtetes Horn. Das Halsschild ist schwarz, eben, und hat weiße Striemen. Das Schildchen ist dreieckig, schwarz, am Rande und in der Mitte weiß. Die Deckflügel sind eben, braun, an der Wurzel weiß. Die Unterseite des Körpers und die Schenkel sind dunkelgrün. Die Füße sind schwarzgrün, an der innern Seite mit rothen Wimpern versehen. Das Brustbein ragt etwas nach vorn hervor.

No. 6. CETONIA. (Cétoine).

* Mandibulae membranaceae. Parte triangulari basis exterioris elytrorum. CETONIA.

Goliathus giganteus Lam.
1. Cetonia Goliathus. (C. Goliath). *Tab. 16*
Pl. 5. fig. 33, et Pl. 9. fig. 33. c. *II. 102*
4. 10/4.

C. thorace brunneo, albo lineato-capitis elypteo bifurco.

C. goliata, thorace piceo, albo, lineato, elytris glaucis, clypeo porrecto, bifido. FAB. Syst. Eleuth. 2. 155. 1.

Habitat in Sierra Leon — Mus. Dom. Hunter.

Maxima. Antennae nigrae, clava oblonga triphylla. Caput nigrum pulvere albicante tectum. Clypeus porrectus, bicornis, cornubus recurvis, divergentibus, nigris. Caput utrinque cornu breve erecto. Thorax laevis niger, albo-lineatus. Scutellum triangulum, nigrum, marginibus discoque albis. Elytra laevia, brunnea, basi alba. Corpus subtus femoribusque fusco-viridibus. Pedes nigrovirides, intus rufo ciliati sternum antice porrectum.

Die Abänderung (Tab. LXX). unterscheidet sich von iener dadurch, daß das Halsschild weiß mit schwarzen Striemen, die Deckflügel schwarz mit weißem Mittelfelde und weißem Rande, bezeichnet sind.

Koch II. 2. Kazike Pinselkäfer. Tab. LXXII.

Vorderkopf vorgestreckt, zweihornig, Halsschild gelblich, schwarzstriemig; Deckflügel weiß schwarz gerandet.

~~Südamerika.~~ Cap Palmas.

Er ist offenbar von dem Goliath - Pinselkäfer verschieden. Die Fühlhörner sind schwarz, der Knopf länglich und dreiblättrig. Der Kopfschild ist vorragend und endigt sich in zwei, gekrümmte schwarze Hörner. Der Kopf ist gelblich, und hat zu beiden Seiten einen spitzigen schwarzen Zahn. Das Halsschild ist eben, gelblich, mit sechs schwarzen Striemen. Das Schildchen dreieckig, gelblich. Die Deckflügel sind silberweiß, die Ränder schwarz. Die Unterseite ist mit rötlichen Haaren bedeckt. Die Füße sind schwarz, die Schienbeine roth gewimpert.

5. Polyphem - Pinselkäfer, Tab. LXXIII. Fig. 1.

Grünlich, weiß linirt; Kopf mit drei Hörnern: das mittlere vorgestreckt, zweispaltig.

Afrika zwischen den Wendekreisen — Banks Sammlung.

Dem Goliath - Pinselkäfer nahe verwandt aber kleiner. Der Kopf ist platt, mit weißlichem Haarlaube bedeckt; die Fühlhörner schwärzlich. Er hat drei schwarze, glänzende

Goliathus regius Klug.
Varietas tab. LXX. differt thorace albo nigro lineato, et elytris nigris disco marginibusque albis. OLIV.

Goliathus ^{vast}
2. *Cetonia Cacicus* (C. Cacique).
Pl. 4. fig. 22.

C. clypeo porrecto bicornuto, thorace luteo nigro lineato, elytris albis nigro marginatis.

C. thorace flavescente, nigro lineato, elytris albidis, nigro maculatis, clypeo porrecto, bifido. FAB. Syst. Eleuth 2. 155. 2.

Habitat in ~~America meridionali.~~ Africa.

Differt manifesta a *Cetonia Goliatho*. Antennae nigrae, clava oblonga, triphylla. Clypeus porrectus in cornubus duobus arcuatis, nigris. Caput luteum utrinque dente acuto, nigro. Thorax laevis, luteus, vittis sex nigris. Scutellum triangulum, luteum. Elytra argentea, marginibus nigris. Corpus subtus pilis rufis tectum. Pedes nigri tibiis rufo ciliatis. OLIV.

Ceratorrhina

5. *Cetonia Polyphemus* (C. Polyphème). Pl. 7. fi. 61.

C. viridis, albo-lineata, capite tricorni: cornu medio porrecto bifido. FAB. Syst. Eleuth. 2. 156. 4.

Habitat in Africa aequinoctiali. Mus. Banks. Affinis *Cetonia Goliatho*, at minor. Caput depressum, albo villosum, antennais nigris. Cornua tria, atra, nitida, antico apicis porrecto, longiori, recurvo, bifido, laciniis arcuatis;

Hörner, von welchen das vordere vorgestreckt, lang, zurückgebogen, an der Spitze zweispaltig, die Zinken gekrümmt, die zur Seite stehenden aber kleiner, und nur etwas gekrümmt sind. Das Halsschild ist unbewaffnet, grün, und mit fünf weißlichen Striemen bezeichnet, von welchen der mittlere abgekürzt ist. Die Deckflügel sind grün und mit drei aus weißlichen Flecken gebildeten Striemen bezeichnet. Die Unterseite ist weißlich; das Brustbein vorragend, stumpf, und wie der Hinterleib grün und glänzend. Die Beine sind grün, die Schenkel haben zu beiden Seiten eine weißliche Linie; die Vorderschienen sind an beiden Seiten gezähnt, die hintern innenwendig gewimpert.

4. Schimmernder Pinselkäfer.
Tab. LXXIV. Fig. 1. und 2.

Glänzend grün; Kopfschild vorgestreckt, zurückgekrümmt, zweispaltig; Vorderschienen sägeförmig.

Tropisches Afrika — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er hat die völlige Gestalt und Größe des Chinesischen Pinselkäfers. Das Kopfschild ist grün, gekielt, und hat zu beiden Seiten vor den Augen einen kleinen Dorn. Ferner zwei kleine erhabne Zähne in der Mitte, und zwei andere an der Spitze des Kopfrandes. Der Kiel endigt sich in einen langen — fast von der Länge des Kopfes — zusammengedrückten, zurückgekrümmten, zweitheiligen, die Theile aneinander gehenden Zahn. Das Halsschild ist glatt, glänzend grün, ungefleckt. Das Schildchen ist zugespitzt dreieckig. Die Deckflügel sind etwas kürzer als der Hinterleib, glänzend, zugespitzt. Das Brustbein ist vorragend, breit, stumpf, mit einer sehr

lateralibus minoribus, subarcuatis; Thorax inermis, viridis, lineis quaeque albis, intermedia abbreviata. Elytra viridia, lineis tribus macularibus albis. Subtus albidus, sterno porrecto obtuso abdomineque viridibus nitidis. Pedes virides, femoribus utrinque linea alba. Tibiae anticae utrinque dentatae, posticae intus ciliatae. FAB. Spec. Ins. 1. 14. 50.

Cetonia micans (C. éclatante). *Hbstk*
Pl. 1. fig. 2. a. b. *III 201*

C. viridis, nitens, clypeo porrecto, recurvo, bifido, tibiis anticis serratis. FAB. Syst. *4. 28*
Eleuth. 2. 156. 6. *1-3*

Habitat in Africa aequinoctiali. — Mus. Gigot d'Orcy.

Statura omnino et magnitudo Cet. chinensis. Capitis clypeus viridis, carinatus, spina parva utrinque inter oculos. Denticuli duo parvi elevati in medio, et duo alii ad apicem clypei. Carina excurrit in dentem elongatum fere longitudine capitis, compressum, recurvum, bifidum, laciniis divergentibus. Thorax laevis, nitidus, viridis, immaculatus. Scutellum triangulare acutum. Elytra abdomine paulo breviora, acuminata, nitentia. Sternum antice porrectum latum obtusum, linea longitudinali tenuissima ferruginea. Pedes antici elongati tibiis serratis et tarsis sub unguibus fasciculo pilorum. Ultimum abdominis seg-

feinen rostrothen Längslinie. Die Vorderbeine sind lang, die Schienen gesägt und die Fußglieder unter den Klauen mit einem Büschel Haare versehen. Der letzte hervorragende Einschnitt des Hinterleibs ist zu beiden Seiten mit einem kleinen vertieften Punkt bezeichnet.

1861 K. 5. Chinesischer Pinselkäfer. Tab. LXXV. Fig. 1. und 4.

III 199. 1. 28 f. 2. Metallfarbig; Kopfschild ausgerandet, beinahe gedorn; Halschild hinten gelappt; Deckflügel zugespitzt.

China, Ceylon — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Von der Größe und Gestalt des Neger Pinselkäfers. Das Kopfschild ist walzenförmig, breit ausgerandet, und an der Spitze beinahe gedorn. Halsschild und Deckflügel sind bronzegrün, ungefleckt und glatt. Das Halschild ist hinten in einen Lappen verlängert. Das Schildchen ist klein und kegelförmig. Die Deckflügel zugespitzt. Das Brustbein ist stumpf und hervorragend. Die Unterseite ist kastanienroth mit einigen schwarzen Flecken. Die hintern Stützen sind schwarz mit einem rothen Punkt. Die Fußblätter durchaus schwarz.

6. Neger Pinselkäfer. Tab. LXXVI. Fig. 1.

Schwarz, glatt; Kopfschild ausgerandet, beinahe gedorn; Halschild hinten gelappt.

Ceylon — Britisches Museum.

Er hat vollkommen die Gestalt des glänzenden Pinselkäfers, ist aber dreimal größer, ganz schwarz, glatt, und glänzend. Das Kopf-

mentum prominēt puncto parvo utrinque impresso. FAB. Syst. Ent. 42. 1.

Agestrata orichalcea L.

5. *Cetonia chinensis* (C. chinoise). Pl. 2. fig. 5. a. b.

C. aenea, clypeus emarginato, subspinoso, thorace postice lobato, elytris acuminatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 136. 7.

Habitat in China, Ceyloniae. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Statura et magnitudo omnino Cet. nigritae. Clypeus cylindricus, late emarginatus, apicibus subspinosus. Thorax et elytra viridi — aenea immaculata, laevia. Thorax postice productus, lobatus. Scutellum parvum, conicum. Elytra acuminata. Sternum prominens obtusum. Subtus castanea parum nigro maculata. Fulcra postica nigra, puncto rubro. Tarsi omnes nigri. FAB. Syst. Ent. 42. 2.

Agestrata orichalcea var.

5. *Cetonia nigrita* (C. nègre). Pl. 10. fig. 92.

C. glabra, atra, clypeo emarginato, subspinoso, thorace postice lobato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 136. 8.

Habitat Ceyloniae — Museum Britannicum.

schild ist viereckig, breit ausgerandet und vorn mit hervorstehenden Spitzen versehen. Das Halsschild ist glatt, eben, schwarz, und hat an den Seiten einen dunkelbraunen Flecken. Das Schildchen ist klein, zusammengedrückt und zugespitzt. Die FüÙse pechbraun.

* 7. Vergoldeter Pinselkäfer.

A. Vergoldeter P. Fn. Germ. 41. 15.

B. Pomphafter P. Panz. Fn. Germ. 41. 16.

C. Marmorirter P. Panz. Fn. Germ. 41. 17.

D. Metallischer P. Panz. Fn. Germ. 41. 19.

E. Kopf und Halsschild grün; Deckflügel blau; Größe des Metallischen Pinselkäfers.

8. Rindenfarbiger Pinselkäfer.
Tab. LXXVI. Fig. 2. 3. 4.

Schwarz, Kopfschild vorragend, ausgerandet; Halsschild und Deckflügel röthlich, in der Mitte schwarz.

Am Senegall auf Baumwollensträuchern. Die Larve macht, nach Adanson's Beobachtung, ihre Gehäule im Sande — Königlich Kabinett.

Größser als der Vergoldete Pinselkäfer; Fühlhörner und Kopf schwarz. Kopfschild

Statura omnino Cet. nitidae, ad triplo major, tota atra, laevis, nitida. Clypeus quadratus late emarginatus, apicibus porrectis, acutis. Thorax laevis, glaber, ater, macula laterali brunnea obsoleta. Scutellum parvum, depressum, acutum, Pedes picei. FAB. Syst. Ent. 43. 3.

* 7. *Cetonia aurata*. (C. dorée).
Pl. 1. fig. 1. a. b. c. d. e. f. g. h. i.

A. *C. aurata*. FAB. Syst. Eleuth. 2. 137. 9. (Oliv. Pl. 1. fig. 1. a — e).

B. *C. fastuosa*. FAB. Syst. Eleuth. 2. 137. 10. (Oliv. Pl. 1. fig. 1. f.)

C. *C. marmorata*. FAB. Syst. Eleuth. 2. 137. 11. (Oliv. Pl. 1. fig. 1. g.)

D. *C. metallica*. FAB. Syst. Eleuth. 2. 138. 14. (Oliv. Pl. 1. fig. 1. i.)

E. *C. capite thoraceque viridi, elytris coeruleis; magnitudine Cet. metallica.* (Oliv. Pl. 1. fig. 1. h.)

3. *Cetonia corticina*. (C. corticine).
Pl. 3. fig. 11. a. b. c.

C. clypeo porrecto emarginato, nigra, thoracis elytrorumque disco nigro.

Habitat in gossypis ad flumen Senegall. Larva, Adansonii observatione, arena mutatur. — Museum Regium Gallorum.

Cetonia aurata major. Antennae nigrae. Caput nigrum, clypeo porrecto emarginato. Tho-

vorgestreckt, ausgerandet. Halsschild röthlich, das Mittelfeld schwärzlich. Das Schildchen schwarz, dreieckig. Die Deckflügel röthlich, die Mitte schwarz, jeder hat drei erhöhte Längslinien. Die Unterseite glänzend schwarz. Das Brustbein ragt etwas vor. Die Füße schwarz, die Schienbeine gefranzt.

Er ändert mit einer röthlichen einfarbigen Oberseite ab.

9. Zweifleckiger Pinselkäfer. Tab. LXXV. Fig. 2. 3.

Braun, Deckflügel kastanienbraun mit einem großen buchtigen schwarzeingefasteten gelben Seitenfleck.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Etwas größer als der Traurige Pinselkäfer. Die Fühlhörner kastanienbraun. Das Kopfschild vorgestreckt und ausgerandet. Der Kopf kastanienbraun und ungefleckt. Das Halsschild kastanienbraun mit vier schwarzen Flecken, hinten ausgerandet. Das Schildchen dreieckig, dunkelbraun. Die Deckflügel sind kastanienbraun, eben, und haben an der Seite einen großen buchtigen gelben schwarzeingefasteten Flecken. Die Unterseite ist braun. Das Brustbein etwas vorgestreckt und spitzig. Die Füße kastanienbraun.

10. Getropfter Pinselkäfer. Tab. LXXIII. Fig. 2.

Glänzend grün; Halsschild's Ränder rosth; Deckflügel mit weißen Fleckchen.

rax corticinus, disco nigro. Scutellum triangulum, nigrum. Elytra corticina, disco nigro, lineisque tribus elevatis. Corpus subtus nigrum nitidum. Sternum vix porrectum. Pedes nigri tibiis ciliatis.

Variet: corpore supra corticino unicolore. OLIV.

Heterorrhina flavomaculata
9. *Cetonia bimaculata* (C. bimaculata) ^{de Geer} Pl. 2. fig. 6, et Pl. 7. fig. 52.

C. brunnea, elytris castaneis, macula magna laterali sinuata flavo nigro cincta.

C. flavo maculata obscure brunnea, thorace punctis quatuor atris, elytris macula flexuosa flava. FAB. Syst. Eleuth. 2. 146. 56.

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Cetonia tristi paulo major. Antennae castaneae. Clypeus porrectus, emarginatus. Caput castaneum, immaculatum. Thorax castaneus, punctis quatuor nigris, postice emarginatus. Scutellum triangulum, fuscum. Elytra laevia castanea, macula magna laterali, sinuata, flava, nigro cincta. Corpus subtus brunneum. Sternum antice porrectum, acutum. Pedes castanei. OLIV.

Ceratorrhina
10. *Cetonia guttata* (C. mouche-tée). Pl. 2. fig. 7. a.

C. viridis nitens, thoracis marginibus ferrugineis, elytris albo maculatis.

Sülamerika — Paris Sammlung.

Etwas größer als der Vergoldete Pinselkäfer. Fühlhörner schwärzlich. Kopfschild vorgestreckt, ausgerandet, rostfarbig. Der Körper sehr glänzend grün. Das Halsschild glatt, die Ränder rostroth. Das Schildchen dreieckig, an der Spitze rostroth. Die Deckflügel weiß punctirt, die Naht rostfarbig. Die Füße bronzefarbig.

11. Höfischer Pinselkäfer. Tab. XCI. Fig. 4. Tab. LXXIII. Fig. 3.

Glänzend grün; Halsschild weiß eingefasst; Deckflügel mit weißen Tüpfeln.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks und Marquis de Fouquet Sammlung.

Groß. Der Kopf ist grün und hat zwei kleine weiße Punkte vor den Augen; der Kopfraum ausgerandet. Das Halsschild ist glänzend, grün und nur der Außenrand weiß. Das Schildchen dreieckig, ungesteckt. Die Deckflügel sind stumpf, glänzend grün, und haben an der Wurzel einen weißen Flecken, fünf am Rande, zwei auf dem Rücken und einen an der Spitze. Die Unterseite ist grün, die Brust weißlich behaart, der Unterleib hat vier Reihen weißer Flecken. Auf dem letzten vorragenden Einschnitt des Hinterleibs zwei große weiße Flecken. Die Füße grün, und die Schenkel der hintern mit zwei weißen Flecken versehen.

12. Gebüschelter Pinselkäfer. Tab. LXXVII. Fig. 1.

Halsschild mit vier weißen Linien; die Einschnitte des Unterleibes gebärtet.

Habitat in America meridionali. — Mus. D. Paris.

Cetonia aurata paulo major. Antennae nigrae. Clypeus porrectus emarginatus, ferrugineus. Corpus viride nitidissimum. Thorax laevis marginibus ferrugineis. Scutellum triangulum, apice ferrugineum. Elytra albo punctata, Sutura ferruginea. Pedes aenei. OLIV.

Rhabdotes

11. *Cetonia aulica*. (C. aulique). *NGA K.*
Pl. 3. fig. 67., et Pl. 2. fig. 7. b. *III 265*

C. viridis, nitida, thoracis margine elytrorumque maculis albis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 144. 46.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks et Marquis de Fouquet.

Magna. Caput viride, punctis duobus parvis albis ante oculos. Clypeus emarginatus. Thorax viridis, nitidus, margine tantum exteriori albo. Scutellum triangulare, immaculatum. Elytra obtusa, viridia, nitida, macula baseos, quinque marginalibus, duabus dorsalibus et unica apicis albis. Subtus viridis pectore villosa, albo. Abdomen lineis quatuor macularum albarum. Ultimam abdominis segmentum prominet maculis duabus anagis albis. Pedes virides femoribus posticis macula alba. FAB. Spec. Ins. 1. 54. 17.

Trichostetha

12. *Cetonia fascicularis*. (C. fasciculée). *NGA K.*
Pl. 11. fig. 103. *III 225*

C. thorace lineis quatuor albis, elytris viridibus, abdominis incisuris barbatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 144. 45.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Etwas größer als der Vergoldete Pinselkäfer. Die Fühlhörner schwarz. Der Kopf schwarz; Kopfrand ausgerandet. Das Halsschild glänzend schwarz, mit vier eingetieften weissen Linien. Das Schildchen glatt, schwarz. Die Deckflügel sind eben, grün, matt glänzend. Die Unterseite des Körpers ist schwarz, mit rothen Haaren bedeckt, welche an den Seiten des Unterleibes büschelförmig vertheilt sind. Die Füße sind schwarz, behaart.

13. Marmorner Pinselkäfer. Tab. LXXVII. Fig. 2.

Schwarz; Halsschild gelappt; Halsschild und Deckflügel gelb und schwarz bunt.

Insel Tabago — Latham's Sammlung.

Von der Grösse des Glänzenden Pinselkäfers. Das Kopfschild vorgestreckt, zurückgebogen, etwas ausgerandet. Die Fühlhörner, die Unterseite des Körpers, und die Füße sind glänzend schwarz und ungefleckt. Der Kopf ist oben gelb, mit einem schwarzen Punkt hinten. Das Halsschild ist hinten gelappt, gelb und schwarz bunt. Die Deckflügel glatt, gelb und schwarz bunt.

1661 K. III 227 1. 29 f. 9-10. 14. Glänzender Pinselkäfer. Tab. LXXVII. Fig. 3. 4. 5. 6.

Halsschild hinten gelappt; Kopf mit einem gekrümmten Dorn; Brustbein gehörnt.

Nordamerika, Karolina, Neu York, Maryland, Florida, Virginien und selbst Iamaika.

Der Körper ist grün, glänzend, ohne Gold. Der Kopf herabhängend an der Spitze

Habitat ad Cap. Bon. Spei — Mus. Dom. Gigot d'Orcy.

Cetonia aurata paulo major. Antennae nigrae. Caput nigrum, elypeo emarginato. Thorax niger nitidus, lineis quatuor impressis albis. Scutellum laeve nigrum. Elytra laevia, viridia minime nitida. Corpus subtus nigrum, villosum, villo fulvo, ad latera abdominis in fasciculos digesto. Pedes nigri villosi. OLIV.

Gymnetis.

13. *Cetonia marmorea* H. (C. marbrée). Pl. 11. fig. 110.

C. thorace lobato, nigra, thorace elytris que flavo nigroque variis.

Habitat in Insula Tabago — Mus. D. Latham.

Magnitudo *Cet. nitidae*. Clypeus porrectus reflexus, subemarginatus. Antennae, corpus subtus pedesque nigra, nitida, immaculata. Caput supra flavum, postice puncto nigro. Thorax postice lobatus, flavo nigroque varius. Elytra laevia, flavo nigroque varia. OLIV.

Cotinis

14. *Cetonia nitida* L. (C. brillante). Pl. 3. fig. 16, et. Pl. 7. fig. 56. a. b. c.

C. thorace postice lobato, capite spina incumbente, sterno cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 139. 24.

Habitat in America septentrionali, Carolina, Neu-York, Marylandia, Florida, Virginia, Iamaicaque.

aufgebogen, oben drei Runzeln: wovon die mittlere einen anliegenden Dorn bildet. Die Augen roth. Die Fühlhörner schwarz: das Köpfchen länglich, geblättert. Das Halsschild glatt, ohne Streifen und Punkte, hinten dreiwinklig, beinahe dreilappig, gleichsam in ein Schildchen verlängert. Die Brust hat vorn gegen den Kopf zu, ein vorragendes horizontales Horn. Das Schildchen ist sehr klein, kaum sichtbar. Der Hinterleib ist zu beiden Seiten der Wurzel mit einem Dorn versehen, wie der Vergoldete Pinselkäfer. Die Deckflügel sind eben, ohne Streifen, Runzeln oder Punkte, vorn sind sie gerundet, die Seitencken kaum etwas herabgebogen.

15. Fleischer - Pinselkäfer. Tab. LXXVIII. Fig. 1.

Ohne Schildchen, dunkelaschgrau; Halsschild mit zwei Punkten; Deckflügel mit mehreren schwarzen Flecken; Brustbein vorn gehört.

Maryland, Karolina, Iamaika — Dantic's Sammlung.

Er hat Aehnlichkeit mit dem Glänzenden Pinselkäfer. Der Körper ist dunkelaschgrau, wenig glänzend. Der Kopfrand gerundet. Das Halsschild ist glatt, hinten gelappt, dunkelaschgrau mit vier schwarzen Punkten. Das Schildchen fehlt. Die Deckflügel sind glatt, aschgrau und schwarz bunt. Das Brustbein vorne vorragend. Die Füße dunkelaschgrau.

16. Scharfrichter - Pinselkäfer. Tab. LXXVIII. Fig. 2.

Mit einem Schildchen; roth, Deckflügel mit schwarzen Flecken.

Corpus viride, nitens, non aureum. Caput declive apice elevato supra rugisque tribus: media è spina recumbente. Oculi rubri. Antennae nigrae: capitello oblonge, lamellato. Thorax laevis, non striatus aut punctatus, postice trigonus, vix trilobus, quasi in scutellum productus. Pectus antice, versus caput, prominens cornu horizontali. Scutellum minimum vix conspicuum. Abdomen utrinque spina baseos, ut in *Cetonia aurata*. Elytra laevia, non striata sugosa aut punctata, antice rotundata, lateribus angulo obscuro deflexa. LIN.

Gymnetis
15. *Cetonia Lanius* L. (C. Boucher). Tab. 14. Pl. 2. fig. 4. III 203

C. exscutellata, livida, thorace punctis duobus, elytris maculis plurimis nigris, sterno antice cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 141. 34. 1290.

Habitat in Marylandia, Carolina, Iamaika — Mus. D. Dantic.

Similis *Cet. nitidae*. Corpus fusco-cinereum, minime nitidum. Clypeus rotundatus. Thorax laevis, posticae lobatus, fusco cinereus punctis quatuor nigris. Scutellum nullum. Elytra laevia, cinereo nigroque variegata. Sternum antice porrectum. Pedes fusco-cinerei. OLIV.

Diplognatha
16. *Cetonia Carnifex*. F. (C. Bour-reau). Pl. 6. fig. 43. III 252

C. scutellata rubra, elytris nigro maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 143. 39. 31/7.

Südamerika — Le Vaillant Sammlung.

Von dem Fleischer-Pinselkäfer unstreitig verschieden. Der Kopf ist roth, der Mund schwarz. Das Halsschild ist roth, punktirt, etwas gefleckt, der Hinterrand etwas ausgerandet. Das Schildchen ist deutlich, dreieckig, schwarz. Die Deckflügel sind etwas gestreift, roth, schwarz gefleckt. Die Unterseite ist schwarz, das Brustbein etwas vorragend, stumpf und roth; auf dem Unterleib drei Reihen rother Punkte wovon die mittelften gröfser sind. Die Vorderfüsse sind schwarz; die Schenkel der vier-hintern roth, schwarz gerandet; die Schienbeine schwarz, an der Spitze roth.

17. Rusiger - Pinselkäfer. Tab. LXXVIII. Fig. 3.

Braunschwarz; Kopfschild etwas ausgerandet; Deckflügel glatt.

Vaterland: — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er hat die Gröfse und Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers. Fühlhörner braun. Kopfschild fast ausgerandet. Der ganze Körper schwarzbraun, fast ohne Glanz. Halsschild und Deckflügel punktirt. Schildchen dreieckig.

18. Dünnhaariger Pinselkäfer. Tab. LXXVIII. Fig. 4.

Metallfarbig, dünnbehaart; Spitze des Unterleibs mit zwei weifsen Flecken.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Gröfse und Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers. Der Körper ist metallfarbig, dünn aschgrau beharrt, Kopfschild gerundet, zwei-

Habitat in America meridionali — Mus. D. le Vaillant.

Differt manifeste a Cet. Lanio. Caput rufum ore nigro. Thorax punctatus, rufus, vix maculatus, margine baseos subemarginato. Scutellum distinctum, triangulare nigrum. Elytra substriata, rubra nigro maculata. Subtus atra sterno vix porrecto, obtuso, rufo. Abdomen lineis tribus punctorum rubrorum intermediis majoribus. Pedes autici nigri. Femora quatuor postica rufa nigro marginata. Tibiae nigrae apice rufae. FAB. Spec. Ins. 1. 55. 12.

Haplostomus

17. *Cetonia fuliginea* (C. fuligineuse). Pl. 5. fig. 12.

C. nigro-brunnea, elypteo subemarginato, elytris laevibus.

Habitat: — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Magnitudo et statura. Cet. auratae. Antennae brunneae. Clypeus subemarginatus. Corpus totum nigro-brunneum, minime nitidum. Thorax et elytra punctata. Scutellum triangulum, OLIV.

Odontorrhina

18. *Cetonia pubescens* (C. pubescente.) Pl. 11. fig. 100.

C. aenea pubescens, abdominis apice maculis duabus albis.

C. obscura-aenea, thoracis segmentorumque margine albo, bipunctato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 158. 15.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

zählig. Kopf und Halsschild punktirt. Schildchen dreieckig, spitzig, an der Spitze mit zwei vertieften Linchen. Deckflügel fast runzlich. Die Unterseite des Körpers und die Füße metallfarbig; an der Spitze des Hinterleibs zwei weiße Flecken.

19. Leberbrauner Pinselkäfer. Tab. LXXVIII. Fig. 5.

Schwarz, Halsschild und Deckflügel dunkel, roth; Halsschild mit einer Furche.

St. Domingo — Königliches Kabinett.

Größe und Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers. Der Kopf ist vorgestreckt, eingezogen, oben dunkel blutroth, unten schwarz; das Kopfschild ausgerandet; die Fühlhörner schwarz. Das Halsschild dunkel blutroth, mit einer etwas vertieften Längsfurche in der Mitte. Das Schildchen dunkel blutroth. Die Deckflügel dunkel blutroth, mit zwei oder drei Längserhöhungen. Unterseite und Füße schwarz, dünnlehart.

20. Trauriger Pinselkäfer. Tab. LXXIX. Fig. 1.

Halsschild gelappt; oben schwarzblau gelb gefleckt; unten schwarz ungefleckt.

Nordamerika, Karolina, Florida.

Von der Größe des Glänzenden Pinselkäfers. Die Fühlhörner schwarz. Kopfschild ausgerandet; Kopf schwarz, gelbbunt. Das Halsschild blaulich schwarz, hinten gelappt; die Ränder und einige unregelmäßige Flecken am Rande sind gelb. Das Schildchen fehlt. Die Deckflügel blaulich schwarz mit einigen unregelmäßigen gelben Flecken neben dem

Magnitudo et statura *Cet. auratae*. Corpus aeneum, cinereo-pubescentis. Clypeus rotundatus, bidentatus. Caput thoraxque punctata. Scutellum triangulum, acutum, versus apicem lineolis duabus impressis. Elytra subrugosa, Corpus subtus pedesque aenea; maculae duae albae in apice abdominis. OLIV.

19. *Cetonia hepatica*. (*C. hépatique*). Pl. 11. fig. 99.

C. nigra, thorace elytrisque obscure sanguineis, thorace sulcato.

Habitat in Insula St. Domingo. — Mus. Regium Gallorum.

Magnitudo et statura *Cet. auratae*. Caput porrectum inflexum, supra obscure sanguineum, subtus nigrum, clypeo emarginato, antennis nigris. Thorax obscure sanguineus, sulco longitudinali, medio, vix impresso. Scutellum obscure sanguineum. Elytra obscure sanguinea, lineis duabus tribusve longitudinalibus elevatis. Corpus subtus pedesque nigra, pubescentia. OLIV.

Gymnetis marmorata var.

20. *Cetonia tristis*. ^{ol.} (*C. triste*). *Blattk.* Pl. 10. fig. 91. III 264 1291.

C. thorace lobato, supra nigro-caerulea flavo maculata, subtus nigra immaculata.

C. nigra, albo-maculata, abdominis segmentis margine albis, clypeo emarginato, sterno cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 143. 45.

Habitat in Amerika septentrionali, Carolina, Florida.

Magnitudo *Cet. nitidae*. Antennae nigrae. Clypeus emarginatus. Caput nigro flavoque varium. Thorax nigro-caeruleus, margini-

Aufseurande und an der Spitze. Die Unterseite des Körpers und die Füße sind bei den von mir gesehenen Beispielen, schwarz und ungefleckt.

Er ändert auch mit einem ganz ungefleckten Körper ab.

21. Gelappter Pinselkäfer. Tab. LXXIX. Fig. 2.

Schwarz, glänzend; Halsschild hinten gelappt; Kopfschild ausgerandet; Brustbein gehörnt.

Südamerika.

Etwas länglicher als der Glänzende Pinselkäfer. Der Körper schwarz und glänzend. Das Kopfschild ausgerandet, zweispaltig. Das Halsschild punktiert, hinten gelappt. Die Deckflügel punktiert, mit zwei erhöhten Linien. Brustbein vorne vorragend. Die vier hintern Schienbeine an der Innenseite gefranzt.

22. Gesprenkelter Pinselkäfer. Tab. LXXIX. Fig. 3.

Rusfschwarz, mit gelblichen Staube bedeckt; Halsschild hinten gelappt.

Südamerika — Dufresne's Sammlung.

Etwas kleiner als der Vergoldete Pinselkäfer. Das Kopfschild ist in die Höhe gebogen und gerandet. Der ganze Körper ist rusfschwarz und mit einem rötlichgelben Staube bedeckt, Das Halsschild hinten gelappt. Das Schildchen sehr klein.

bus maculisque difformibus ad marginem flavis, postice lobatus. Scutellum nullum. Elytra nigro-caerulea, maculis difformibus flavis ad marginem exteriorem et in apice. Corpus subtus pedesque nigra immaculata in specimenibus à me visis. Sternum antice porrectum acutum.

Variat corpore immaculato. OLIV.

21. *Cetonia lobata* ^{*Stetholema*} ~~St.~~ (C. lobée). Pl. 4. fig. 26.

C. nigra, nitida, thorace postice lobato, clypeo emarginato, sterno cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 140. 25.

Habitat in America meridionali.

Cetonia nitida paulo longior. Corpus nigrum nitidum. Clypeus emarginatus subbifidus. Thorax punctatus, postice lobatus. Elytra punctata, lineis duabus elevatis. Sternum antice porrectum. Tibiae quatuor posteriores intus ciliatae. OLIV.

Gymnetis maculosa ~~St.~~ = 22. *Cetonia irrorata* ~~St.~~ (C. saupoudrée). Pl. 11. fig. 105.

C. fuliginosa pulvere flavescente adspersa, thorace postice lobato.

Habitat in America meridionali — Mus. D. Dufresne. *Sarinson*.

Cetonia aurata paulo minor. Clypeus reflexus marginatus. Corpus totum nigro fuliginosum, pulvere luteo-rufescente adspersum. Thorax postice lobatus. Scutellum minimum. OLIV.

23. Langgestreckter Pinselkäfer. Tab. LXXX. Fig. 1.

Dunkelschwarz; Kopf hinten mit zwei nebeneinanderstehenden Höckern; Wurzelglied der Fühlhörner groß und dreieckig.

Vaterland: — Geoffroy's Sammlung.

Der Körper ist dunkelschwarz und langgestreckt; das Wurzelglied der Fühlhörner groß, zusammengedrückt und dreieckig. Das Kopfschild zurückgebogen und beinahe zweizahlig; der Kopf hat hinterwärts zwei nebeneinanderstehende Höcker. Das Halsschild ist glatt, zugerundet. Das Schildchen länglich und zugespitzt. Die Deckflügel glatt.

24. Buchtiger Pinselkäfer. Tab. LXXIX. Fig. 4.

Schwärzlich, die Seiten des Halsschildes und der Deckflügel, und zwei Punkte auf jedem Deckschilde, gelb.

Vorgebirg der guten Hoffnung — Banks Sammlung.

Der Kopf ist schwarz, die Fühlhörner pechbraun, das Kopfschild ausgerandet. Das Halsschild ist grünlichschwarz, mit einer breiten gelben Einfassung, die in der Mitte einen schwarzen Punkt hat, und mit zwei gelben Punkten auf der Mitte des Rückens. Das Schildchen ist dreieckig und hat zu beiden Seiten an der Wurzel einen gelben Punkt. Die Deckflügel sind grünlichschwarz und haben eine gelbe, buchtige Einfassung, und einen schwarzen Punkt an der Spitze. Auch stehen auf dem Rücken eines jeden Deckschildes noch zwei gelbe Punkte. Die Unterseite ist schwarz; das Brustbein rundlich,

Cyclidius
25. *Cetonia elongata*. (C. alongée).
Pl. 6. fig. 51. 1338.

C. atra, capite tuberculis binis posticis approximatis, antennarum articulo primo magno triangulari. *Guyana*

Habitat: — Mus. D. Geoffroy.

Corpus atrum, elongatum. Antennarum articulis primus magnus, compressus, triangularis. Clypeus reflexus, subdidentatus. Caput postice tuberculis binis approximatis. Thorax laevis rotundatus. Scutellum elongatum, acutum. Elytra laevia. OLIV.

24. *Cetonia sinuata*. (C. sinuée).
Pl. 8. fig. 78.

C. fusca, thorace elytrisque margine et punctis duobus flavis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 147. 57.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Caput nigrum, antennis piceis clypeoque emarginato. Thorax obscure viridis, margine late flavo, puncto medio nigro. Puncta duo flava in medio dorsi. Scutellum triangulum utrinque puncto baseos flavo. Elytra obscure viridia, margine sinuato, flavo, puncto apicis nigro. Puncta duo dorsalia flava in singulo elytro. Subtus atra, sterno rotundato. FAB. Syst. Ent. app. 819.

Wb. K. 25. Gagat - Pinselkäfer. Tab. LXXIX. Fig. 5. und 6.
III 274.

Schwarz, glänzend; Kopfschild gestutzt, zurückgebogen; Brustbein stumpf.

Sierra Leone, am Senegall.

Er hat die Gröfse des Glänzenden Pinselkäfers und ist von einer dunkel oder gagatschwarzen Farbe, glänzend und polirt. Die Fühlhörner sind schwarz, behaart, der Knopf dreiblättrig. Das Kopfschild ist viereckig, gerändert. Das Halsschild schwarz, polirt. Das Schildchen ist dreieckig, zugespitzt. Die Deckflügel sind schwarz, polirt, ohne einige Streife oder Punkte. Das Brustbein hat eine stumpfe, wenig vorragende Spitze. Die Füfse sind schwarz, mit sparsamen schwarzen Haaren besetzt; die Schienbeine gezähnt gedorn.

Ändert mit einer braunen Farbe ab.

Wb. K. 26. Gerandeter Pinselkäfer. Tab. LXXX. Fig. 2.
III 202

1.28/4. Schwarz, glatt; Halsschild und Deckflügel gelbroth eingefasst.

Sierra Leone, am Senegall. — Nach Fabricius in Guinea auf der *Iatropa Curcas*.

Er hat die Gestalt des Glänzenden Pinselkäfers. Das Kopfschild ist ausgerandet und ganz unbewehrt. Das Halsschild ist schwarz, vorne und an den Seiten gelbroth eingefasst. Die Deckflügel sind schwarz, glatt, und haben an den Seiten- und hinterrande eine breite gelbrothe Einfassung.

Er ändert auch mit einem braunen Körper, und schwärzlichrothen Halsschild und Deckflügeln ab.

Diplognatha
 Tab. 25. *Cetonia gagates*. T. (C. jayet).
 Pl. 4. fig. 20., et Pl. 11. fig. 20. b.

C. atra, nitida, clypeo truncato, reflexo, sterno obtuso. FAB. Syst. Eleuth. 2. 151. 79.

Habitat in Sierra Leon. Senegallia.

Corpus magnitudine *Cet. nitidae*, totum aterimum vel colore gagatis nitidum politum. Antennae nigrae, pilosae, capitalis triphyllis. Clypeus capitis quadrangularis, marginatus. Thorax ater, politus. Scutellum triangulare, acutangulum. Elytra atra, polita, absque striis aut punctis ullis. Sternum in mucronem obtusum, brevem productum. Pedes nigri, pilis nigris sparsis. Tibiae dentato-spinosae. FORST. Cent. Ins. 6. 6.

Variat colore brunneo.

26. *Cetonia marginata*. (C. marginée). Pl. 5. fig. 34.

C. glabra, atra, thoracis elytrorumque marginibus rufis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 145. 50.

Habitat in Sierra Leon, Senegallia, et ut Fabricius affirmat, in Guineae *Iatrophæ Curcade*.

Statura *Cet. nitidae*. Clypeus emarginatus omnino innermis. Thorax niger, margine antico et laterali rufis. Elytra glabra, atra, margine laterali et postico late rufis. FAB. Syst. Ent. 467. 15.

Variat corpore brunneo; et thorace elytris-que fusco-rufis.

Abdomen in altero sexu sulco impresso.

Bei dem einen Geschlechte bemerkt man auf dem Unterleib eine vertiefte Furche.

27. Düstrer Pinselkäfer. Tab. LXXX. Fig. 5.

Oben matt schwarz, unten glänzend.

In den südlichen Landschaften Frankreichs, in Italien, Portugall, auf Blüten und noch häufiger auf dem Stamme schadhafter Weiden.

Er hat faßt die Größe und Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers. Die Oberseite ist schwarz, wenig glänzend, und ungefleckt; die Unterseite glänzend schwarz. Der Kopf- rand ist kaum merklich ausgerandet. Die Deckflügel glatt, mit einer Beule unfern der Spitze. Das Brustbein ist vorne kaum vorragend. Schenkel und Schienbeine sind an der Innenseite gefranzt.

Eine Abänderung hat auf dem Halsschild und Deckflügeln sehr kleine weiße Tüpfeln.

28. Kapischer Pinselkäfer. Tab. LXXX. Fig. 3. 4.

Haarig, roth, weißgetüpfelt.

Häufig auf Blumen am Vorgebirg der guten Hoffnung.

Er hat die Größe und völlige Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers, und ist überall haarig. Der Kopf ist platt, faßt viereckig, schwach ausgerandet und schwarz. Die Fühlhörner schwarz. Das Halsschild ist schwarz, mit länglichen weißen Tüpfeln bestreut, und hat einen rothen Längsraum, mit einigen weissen Sprenkeln. Die Zähnchen an der Außenseite der Brust sind nicht sehr beträchtlich. Die Deckflügel sind roth, und mit sehr klei-

27. *Cetonia Morio*. (C. Morio). Pl. 2. fig. 5. a. b. c.

C. nigra, obscura, corpore subtus nitidior. FAB. Syst. Eleuth. 2. 136. 17.

Habitat in Galliae, Italiae Lusitaniaeque regionum meridionalium floribus, frequentior salicum truncis.

Magnitudo fere et statura *Cetoniae auratae*. Corpus supra nigrum, immaculatum, minime nitidum, subtus nigrum nitidum. Clypeus vix emarginatus. Elytra laevia versus apicem gibba. Sternum antice vix porrectum. Femora tibiaeque intus ciliata.

Variat thorace et elytris punctis minutissimis albis. OLIV.

Trichostetha

28. *Cetonia Capensis*. (C. du Cap). *Reich.* Pl. 6. fig. 58. a. b. *III 230.*

C. hirta, rufa, albo-punctata. FAB. Syst. Eleuth. 2. 144. 48. *129/12.*

Habitat ad. Cap. Bon. Spei.

Corpus magnitudine et statura omnino *Cet. auratae*, undique hirtum. Caput planum, subtetragonum, obsolete emarginatum, nigrum. Antennae nigricantes. Thorax niger, adspersus punctis albis oblongiusculis: area longitudinalis rubra, etiam aliquot albis punctis adpersa. Denticulis ad latera pectoris extima, sed obsolete. Elytra rufa, adpersa punctis albis minutissimis transversis. Sutura longitudinalis nigra. Adomen rufum. Pedes nigri:

nen weissen Quertüpfeln besprengt. Die Naht ist der ganzen Länge nach schwarz. Der Unterleib roth. Die Füfse schwarz, die Schenkel der hintern roth; die Schienbeine sind alle am Aufsenrande gezähnt.

Handk. 29. Bezeichneter Pinselkäfer. Tab. LXXX. Fig. 6.

III 206
1. 23 f. 8. Halsschild schwarz, weifs gerandet; Deckflügel braungelb, Rand und Naht schwarz. Vorgebirg der guten Hoffnung. — Dantic's Sammlung.

Von der Gröfse des Kapischen Pinselkäfers. Der Kopf ist schwarz, der Kopfrand etwas ausgerandet. Das Halsschild ist glatt, eben, schwarz, und hat an der Wurzel eine rostfarbige Mittelstreife und einen weissen Seitenrand. Das Schildchen schwarz. Die Deckflügel sind bräunlichgelb, die Naht, der Aussenrand, ein Lin'chen an der Wurzel und eine Schwiela an der Spitze schwarz. Der Hinterrand etwas weiflich. Die Unterseite ist haarig, das Brustbein kurz und stumpf.

Handk. 30. Zierlicher Pinselkäfer. Tab. LXXXI. Fig. 1.

III 271. Grün, sehr glänzend; die Naht der Deckflügel und ein Punkt an der Spitze schwarz. Küste Koromandel — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er hat völlig die Gröfse des Vergoldeten Pinselkäfers. Das Kopfschild ist grün, glänzend, an der Spitze etwas aufgebogen, und mit einem sehr kleinen anliegenden Dorn versehen. Das Halsschild grün, sehr glänzend ungefleckt. Das Schildchen dreieckig und von gleicher Farbe. Die Deckflügel sind grün, stark glänzend die Naht und ein Punkt auf

femora postica rufa. Tibiae omnes exteriori margine dentatae. LIN.

Trichostetha.

29. *Cetonia signata* F. (C. notée). Pl. 5. fig. 35.

C. thorace nigro: margine albo, elytris testaceis; sutura marginique nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 145. 49.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Dantic.

Magnitudo *Cetoniae capensis*. Caput atrum, clypeo submarginato. Thorax glaber, laevis, niger, sutura dorsali basi ferruginea marginique laterali albo. Scutellum atrum. Elytra testacea, sutura, margine exteriori, lineola baseos colloque apicis nigris. Margo posticus parum albicat. Subtus hirta, sterno brevi obtuso. FAB. Syst. Ent. app. 818.

Heterorrhina

30. *Cetonia elegans* F. (C. élégante). Pl. 4. fig. 25.

C. viridis, nitidissima, elytrorum sutura punctoque apicis atris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 149. 69.

Habitat in Coromandel. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Magnitudo omnino *Cet. auratae*. Capitis clypeus viridis nitidus apice subre'exo spinaque minutissima incumbente. Thorax viridis, nitidissimus, immaculatus. Scutellum triangulare, concolor. Elytra viridia, nitidissima sutura punctoque apicis gibbo atris, ob coloris

der Bewe an der Spitze schwarz, jedoch wegen des Glanzes kaum sichtbar. Die Unterseite mit der obern gleichfarbig, der erste Einschnitt des Unterleibes gelbroth eingefast. Das Brustbein vorragend, etwas aufgebogen, stumpf.

Die Abänderung welche auch an der Wurzel der Deckflügel einen schwarzen Punkt zeigt, ist selten.

51. Vierfleckiger Pinselkäfer.
Tab. LXXXI. Fig. 2.

Grün, röthlich schimmernd; Deckflügel mit zwei schwarzen Flecken; Brustbein stumpf.

Afrika zwischen den Wendekreisen. — Banks Sammlung.

Das Kopfschild stumpf; etwas ausgerandet, roströthlich. Das Halsschild, die Deckflügel und das Schildchen grün, röthlich schimmernd. Die Deckflügel mit einem schwarzen Punkt an der Wurzel, und einem andern vor der Spitze. Die Unterseite glänzend grün, der After dunkler. Die Schenkel sind zu beiden Seiten mit einer roströthlichen Linie versehen.

Zuweilen ist der After roth.

52. Afrikanischer Pinselkäfer.
Tab. LXXXI. Fig. 3.

Metallfarbig glänzend; Kopf mit einem aufliegenden Dorn; Brustbein vorragend; Deckflügel mit schwarzen Punkt-Reihen.

Sierra Leone — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers. Das Kopfschild ist an der Spitze auf-

nitorem vix conspicuis. Subtus concolor primo abdominis segmento margine testaceo. Sternum prominens, subrecurvum, obtusum.

Variat rarius puncto adhuc baseos nigro. FAB. Spec. Ins. 1. 56. 32.

Ceratorrhina.

51. *Cetonia quadrimaculata*.^{F.}
(*C. quadrimaculée*). Pl. 8. fig. 73. *Blattk.*

C. viridis, fulvo micans, elytris maculis^{III 272} duabus nigris, sterno obtuso. FAB. Syst. Eleuth. 2. 149. 70.

Habitat in Afrika aequinoctiali. — Mus. D. Banks.

Capitis clypeus obtusus, submarginatus, fulvus. Thorax, elytra, scutellum, viridia, laevia fulvo colore micantia. Punctum nigrum ad basin, et alterum ad apicem elytrorum. Subtus viridis niteus, ano obscuro. Femora utrinque linea fulva. FAB. Spec. Ins. 1. 56. 33. Anus interdum rufus.

Stenorrhina

52. *Cetonia africana*. *Trury*
(*C. africanae*). Pl. 8. fig. 70.

C. aenea, nitens, capitis spina incumbente, sterno porrecto, elytris punctis nigris striatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 149. 73.

Habitat in Sierra Leon. — Mus. D. Banks. Staturae *Cet. auratae*. Capitis clypeus apice reflexus, in medio spina parva incumbente.

gebogen, und in der Mitte mit einem kleinen aufliegenden Dorn bewaffnet. Das Halsschild ist metallfarbig, glänzend, sehr glatt, und ungesfleckt. Das Schildchen ist dreieckig, zugespitzt. Die Deckflügel sind metallfarbig, glänzend, punkirt-gestreift, an der Spitze stumpf. Das Brustbein ragt stark hervor. Die Unterseite ist mit der obern gleichfarbig, und mit sehr kleinen schwärzlichen Pünckchen bestreut. Die Flügel sind blaulich. Die Füße metallfarbig, die Fußglieder schwarz.

lente armatus. Thorax aeneus nitidus, laevissimus, immaculatus. Scutellum triangulare acutum. Elytra aenea nitida striato-punctata apice obtusa. Sternum valde porrectum. Subtus concolor atomis minutissimis fuscis irrorata. Alae caerulescentes. Pedes aenei plantis nigris. FAB. Syst. Ent. 43. 25.

Handk. 33. Iris Pinselkäfer. Tab. LXXXI. III 273. Fig. 4.

Grün, stark glänzend, ungesfleckt, mit einem schwärzlichen Widerscheine.

~~Surinam~~ — Banks Sammlung. *Sierra Leona*. Habitat in ~~Surinam~~ — Mus. Dom. Banks.

Er hat die Größe des vorhergehenden, und ist ganz grün, sehr glänzend mit einem schwärzlichen Widerscheine. Das Kopfschild ist ausgerandet und ohne irgend einen Dorn. Halsschild und Deckflügel sind seicht punkirt. Das Brustbein vorragend, kurz und gerundet.

Timesorrhina
33. Cetonia Iris. *F* (C. Iris). Pl. 3. fig. 77.

C. viridis, nitidissima, fusco micans immaculata. FAB. Syst. Eleuth. 2. 151. 78.

Corpus magnitudine praecedentis, totum viride nitidissimum, at fusco colore micans. Capitis clypeus emarginatus, et absque ulla spina. Thorax elytraque subtilissime punctata. Sternum porrectum, breve, orbiculatum. FAB. Spec. Ins. 1. 57. 39.

Handk. 34. Nahtiger Pinselkäfer. Tab. III 273 LXXXI. Fig. 5.

Halsschild schwarz, mit braunen Rändern; Deckflügel metallisch-glänzend mit schwarzer Naht.

Mittleres Afrika, am Senegall.

Er hat die Größe und Gestalt des Afrikanischen Pinselkäfers. Das Halsschild ist gewölbt, glatt, schwarz und glänzend, die Ränder sind dunkelbraun mit einem kleinen schwarzen Punkt. Die Deckflügel sind metallfarbig, sehr glatt, die Naht, Spitze und die Schwüle

Heterorrhina
34. Cetonia suturalis. *F* (C. suturale). Pl. 3. fig. 74.

C. thorace nigro: margine rufo, elytris aeneo-nitidis: sutura nigra, FAB. Syst. Eleuth. 2. 150. 75.

Habitat in Africa aequinoctiali, Senegallia. Statura et magnitudo Cet. africanae. Thorax elevatus laevis ater nitens, margine obscure rufo, puncto parvo nigro. Scutellum triangulare nigrum. Elytra aenea, laevissima sutura apice calloque beseos nigris. Sternum porrectum. Abdomen piceum. Pedes picei

an der Schulter schwarz. Das Brustbein vorragend. Der Unterleib schwarzbraun. Die Füße schwarzbraun oder dunkel rostfarbig an der Spitze schwärzlich.

Der Kopf schwarz, mit etwas zurückgebogenen Vorderrande, und einer sehr kleinen aufliegenden Spitze.

35. Blitzender Pinselkäfer. Tab. LXXXI. Fig. 6.

Metallfarbig, stark glänzend; der letzte Einschnitt des Hinterleibs vorragend, mit vier Punkten.

Nordamerika. — Banks Sammlung.

Kleiner als der vorige. Kopfrand ganz. Das Halsschild metallfarbig, etwas roströthlich gemischt, sehr schimmernd. Das Schildchen dreieckig kurz. Die Deckflügel sind grün mit rostroth gemischt, schimmernd; hinten mit einer Beule. Das Brustbein ist kurz, an der Spitze gerundet. Der Unterleib metallfarbig an jeder Seite mit zwei aus weissen Flecken bestehende Linien versehen, der letzte Ring hervorragend. Der After roth mit vier weissen Punkten. Die Füße bräunlichgelb mit schwarzen Gelenken.

56. Fünfpliniger Pinselkäfer. Tab. LXXXII. Fig. 1.

Schwärzlich, Halsschild mit fünf Linien; Deckflügel weiß gefleckt; Kopfschild zurückgebogen, mit einem aufliegenden Dorn.

Sierra Leone — Banks Sammlung.

Der Kopf ist schwarz, ungefleckt, der Vorderkopf erhoben aufgerichtet und in der Mitte mit einem anliegenden spitzigen Dorn

sive obscure ferruginei apicibus nigris. FAB. Syst. Ent. 48. 26.

Caput nigrum. Capitis clypeus reflexus, spinaque minutissima incumbente. OLIV.

Euphoria

55. *Cetonia fulgida* (C. reluisan-^{Rehn}te). Pl. 8. fig. 75. ^{III 258}

C. aenea, nitidissima, abdominis ultimo ^{1.32j.}segmento prominente, quadripunctato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 150. 77.

Habitat in America septentrionali. — Mus. D. Banks.

Minor praecedenti. Capitis clypeus integer. Thorax aeneus parum ferrugineo mixtus, nitidissimus. Scutellum triangulare breve. Elytra viridia nitida ferrugineo mixta postice gibba. Sternum breve apice rotundatum. Abdomen aeneum utrinque lineis duabus macularum albidarum. Ultimum segmentum prominet punctis quatuor albis. Anus rufus. Pedes testacei geniculis nigris. FAB. Syst. Ent. 48. 27.

Chordodera

56. *Cetonia quinquelineata* ^{4.} (C. cinq-lignes) Pl. 8. fig. 76. ^{III 270}

C. nigra, thorace quinquelineato, elytris albomaculatis, clypeo reflexo spinaque incumbente. FAB. Syst. Eleuth. 2. 148. 65.

Habitat in Sierra Leon. — Mus. D. Banks.

Caput nigrum, immaculatum, clypeo apice elevato, erecto, et in medio spina incumbente, acuta. Thorax niger, lineis impressis,

versehen. Das Halsschild schwarz, mit vertieften weissen Linien. Das Schildchen ist dreieckig, der Rand und ein Liuchen an der Wurzel weifs. Die Deckflügel sind schwärzlich, weifs gefleckt, die Naht und zwei Linien sind erhöht, roth: die innern abgekürzt, Der Unterleib ist schwarz und hat zu beiden Seiten eine aus weissen Punkten bestehende Linie.

57. Philippinischer Pinselkäfer. Tab. LXXXII. Fig. 2.

Metallfarbig, glänzend; Halsschild's Rand und zwei Tüpfel weifs; Deckflügel gespitzt, gefleckt.

Philippinische Inseln. — Britisches Museum.

Er hat die Gestalt des Vergoldeten Pinselkäfers, ist aber etwas gröfser. Das Kopfschild ist stark ausgerandet. Das Halsschild zugerundet, metallisch glänzend, der Rand und zwei Punkte auf dem Rücken weifs. Die Deckflügel sind grün, glänzend, weifs gefleckt, hinten zugespitzt.

58. Grasgrüner Pinselkäfer. Tab. LXXXII. fig. 3.

Grasgrün, ungefleckt, unten glänzend; Kopfschild beinahe ausgerandet.

Nordamerika. — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Etwas kleiner als der Vergoldete Pinselkäfer. Der ganze Körper ist grasgrün, ungefleckt; unten glänzend. Die Fühlhörner schwarz. Kopfschild etwas ausgerandet. Halsschild glatt, punktirt. Die Deckflügel glatt, mit einem Höcker vor der Spitze. Die Brust behaart, das Brustbein kaum vorragend.

albis. Scutellum triangulum margine lineoque baseos albis. Elytra fusca albo maculata sutura lineisque duabus elevatis rubris interiori abbreviata. Abdomen atrum utrinque linea e punctis albis. FAB. Spec. Ins. 1. 56. 29.

57. *Cetonia philippensis*. (C. philippine). Pl. 10. fig. 97.

C. aenea, nitida, thorace margine punctisque duabus albis, elytris acuminatis, maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 152. 88.

Habitat in Insulis Philippinis. — Mus. Britannicum.

Statura *Cetoniae auratae*, at paulo major. Clypeus valde emarginatus. Thorax rotundatus, aeneus, nitens, margine punctisque duobus dorsalibus albis. Elytra viridia, splendida, albo maculata, postice acuminata. FAB. Syst. Ent. 49. 52.

Euphonia

58. *Cetonia herbacea*. (C. herbacée). Pl. 11. fig. 101.

C. herbacea immaculata subtus nitida, clypeo subemarginato.

Habitat in America septentrionali. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Cetonia aurata paulo minor. Corpus totum viride herbaceum immaculatum, subtus nitidum. Antennae nigrae. Clypeus subemarginatus. Thorax laevis punctatus. Elytra laevia, versus apicem gibba. Pectus pubescens. Sternum vix porrectum. OLIV.

Sierra Leone. — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Vergoldeten Pinselkäfers. Das Kopfschild ist ausgerandet, der Kopf schwarz, unbewehrt mit einem länglichen gelben Flecke. Das Halsschild gelb mit zwei breiten schwarzen Striemen auf dem Rücken und einem schwarzen Tüpfel an jeder Seite neben dem Rande. Das Schildchen dreieckig, schwarz, mit einem gelben Flecken in Gestalt eines T. Die Deckflügel sind schwarz, abgestumpft, der Aussenrand und mehrere Quersflecken gelb, der Aussenrand selbst schwarz. Die Unterseite blasser gelb, die Bauchringe schwarz gerandet. Das Brustbein vorragend, kurz, mit einer schwarzen Längslinie.

42. Unterbrochner Pinselkäfer.
Tab. LXXXIII. Fig. 1. 2.

Schwarz, Halsschild gelbroth mit zwei schwarzen Striemen und zwei Tüpfeln; Deckflügel schwarz, mit unterbrochenen röthlichen Binden.

Aus Senegall.

Um die Hälfte kleiner als der Olivengelbe Pinselkäfer. Fühlhörner schwarz. Der Kopf schwarz, das Kopfschild kaum ausgeschnitten. Das Halsschild gelbroth mit zwei schwarzen Striemen, die den Vorderrand nicht erreichen, und einen schwarzen Tüpfel an jeder Seite. Das Schildchen braunroth, dreieckig. Die Deckflügel sind schwarz, der Aussenrand, ein Flecken an der Wurzel, ein Quersleck vor der Mitte und eine Binde unfern der Spitze röthlich. Die Unterseite und Füfse sind schwarz, ungefleckt. Das Brustbein vorne vorragend, stumpf.

Habitat in Sierra Leon. — Mus. D. Banks.

Statura et magnitudo *Ceton. auratae*. Clypeus emarginatus. Caput nigrum muticum, macula oblonga flava. Thorax flavus, lineis duabus latis dorsalibus et puncto utrinque laterali nigris. Scutellum triangulare nigrum macula T flava. Elytra obtusa nigra, margine exteriori et maculis transversalibus flavis: margo tamen tenuissime niger. Corpus subtus pallide flavum, abdominis segmentis margine nigris. Sternum porrectum breve linea longitudinali nigra. FAB.

42. *Cetonia interrupta* ^{M.} (*C. interrupta*). Pl. 3. fig. 69. b. c.

C. nigra, thorace rufo vittis punctisque duobus nigris, elytris nigris fasciis interruptis rufis.

C. thoracis margine lineaque dorsali elytrorum fasciis interruptis testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 147. 60.

Habitat in Senegallia.

Cetonia olivacea duplo minor. Antennae nigrae. Caput nigrum, clypeo vix emarginato. Thorax rufus lineis duabus nigris quae marginem anteriorem haut attingunt punctoque utrinque nigro. Scutellum triangulum rufum. Elytra nigra, margine exteriori, macula baseos, macula transversa versus medium fasciaque versus apicem rufis. Corpus subtus pedesque nigra, immaculata. Sternum antice porrectum, obtusum. OLIV.

Schizorrhina

43. Zweispaltiger Pinselkäfer. Tab. LXXXIII. Fig. 4.

Schwarz, Kopfschild gespalten, Deck- schilde gelbeingefast.

Ostindien. — Poissonnier's Sammlung.

Von der Gröfse des Vergoldeten Pinsel- käfers. Fühlhörner schwarz. Kopfschild vor- ragend und gespalten. Halsschild punkirt. Das Schildchen dreieckig. Der ganze Kör- per ist schwarz, die äussere Einfassung der Deckflügel ausgenommen, die gelb schwarz punkirt ist.

44. Kreuztragender Pinselkä- fer. Tab. LXXXIII. Fig. 5.

Schwarz; Einfassung des Halsschildes greis; Deckflügel mit einem greisen kreuz- förmigen Flecke.

Ostindien; von Sonnerat mitgebracht. — Königlichches Kabinett.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Düs- tern Pinselkäfers. Der Kopfrand gerundet, der Kopf schwarz, hinten greis bunt. Das Halsschild ist schwarz, glatt, mit greiser Einfassung. Das Schildchen ist schwarz, mit drei weissen Tüpfeln. Die Deckflügel sind schwarz, der Rand greis bunt, und ein Kreuzförmiger greiser Fleck auf jedem Deck- schilde. Die Unterseite des Körpers schwarz, die Seiten greis bunt.

45. Eingedrückter Pinselkäfer. Tab. LXXXIII. Fig. 5.

Schwärzlich; Halsschild weifs mit zwei schwärzlichen Striemen; Deckflügel mit ein- gedrückten weissen Flecken.

43. *Cetonia bifida*. *ol.* (*C. bifide*). Pl. 2. fig. 9.

C. nigra, clypeo bifido, elytris margine luteo.

Habitat in India orientali. — Mus. D. Poissonnier.

Magnitudo *Cet. auratae*. Antennae nigrae. Clypeus porrectus bifidus. Thorax puncta- tus. Scutellum triangulum. Corpus totum nigrum marginibus elytrorum luteis, nigro punctatis. OLIV.

Anthracophora

44. *Cetonia crucifera*. *ol.* (*C. porte- croix*). Pl. 5. fig. 29.

C. nigra, thoracis margine griseo, elytris macula cruciata grisea.

C. atramaculata nigra, nitida, elytris atro-maculatis, maculaque postica alba. FAB. Syst. Eleuth. 2. 143. 66.

Habitat in India orientali; Sonnerat in Europam adlata. Mus. Regium Gall.

Statura et magnitudo *Cetoniae morionis*. Clypeus rotundatus. Caput nigrum, postice griseo varium. Thorax laevis niger, mar- ginibus griseis. Scutellum nigrum, punctis tribus albis. Elytra nigra, marginibus griseo variis maculaque cruciata in singulo. Corpus subtus nigrum, lateribus griseo variis. OLIV.

Gnathocera

45. *Cetonia impressa*. *ol.* (*C. en- foncée*). Pl. 8. fig. 71.

C. nigricans, thorace albo, lineis duabus fuscis; elytris punctis albis impressis.

Ostindien. — Poissonnier's Sammlung.

Etwas größer als der Harlekin - Pinselkäfer. Der Kopf schwarz, das Kopfschild gerundet zweizählig. Das Halsschild greis mit zwei schwarzen Striemen. Das Schildchen aschgrau. Die Deckflügel schwärzlich mit mehreren eingedrückten weißen Fleckchen. Die Füße rostbraun.

46. Indischer Pinselkäfer. Tab. LXXXIII. Fig. 6.

Schwärzlich, Halsschild zottig; Deckflügel fahl, mit schwärzlichen Tüpfeln.

Ostindien. — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Er hat die Größe und Gestalt des Bandirten Pinselkäfers. Halsschild, Hinterleib und Schenkel sind zottig. Der Kopf ist kahl, vorn zugerundet, der Rand aufgebogen. Das Halsschild ist mit aufrechten aschgrauen Haaren bekleidet, vorn etwas verschmälert, und hinten in der Mitte wo das Schildchen eingefügt ist, ausgerandet. Das Schildchen ist länglich dreieckig, zugespitzt, glatt.

Ändert in der Größe ab. Gestalt und auch mehrentheils die Größe hat er mit dem Gefleckten Pinselkäfer gemein.

47. Dunkelbrauner Pinselkäfer. Tab. LXXXIII. Fig. 8.

Blau, Kopfschild ausgerandet; Deckflügel mit weißen Tüpfeln.

Vaterland: Francillon's Sammlung.

Er hat fast die Gestalt und Größe des Gespitzten Pinselkäfers; ist glatt, blau und glänzend. Das Kopfschild ist ausgerandet. Das Halsschild glatt, glänzend, ungefleckt.

Habitat in India orientali. — Mus. D. Poissonnier.

Cetonia Histrio paulo major. Caput nigrum, clypeo rotundato bidentato. Thorax griseus vittis duabus nigris. Scutellum cinereum. Elytra fusca punctis plurimis impressis albis. Pedes fusco-ferruginei. OLIV.

Euphoria.

46. *Cetonia inda*. L. (C. indienne). Pl. 6. fig. 40.

C. fusca thorace hirsuto, elytris lividis fusco punctatis.

Trichius Indus thorace hirsuto; elytris lividis, fusco-maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 132. 6.

Habitat in India orientali. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Corpus statura et magnitudine *Cet. fasciatae*, pilosum thorace abdomine et femoribus. Caput labio rotundato, nudo margine reflexo. Thorax vestitus pilis erectis cinereis, antice parum angustatus, postice in medio emarginatus pro scutelli insertione. Scutellum oblongum, triangulare, acuminatum, glabrum. LIN.

Variet magnitudine. Statura et saepe magnitudo *Cetoniae maculatae*.

47. *Cetonia cyanea*. Ol. (C. indigo). Pl. 9. fig. 79.

C. clypeo emarginato caerulea, elytris punctis albis.

Habitat: — Mus. D. Francillon.

Statura et magnitudo fere *Cet. acuminatae*; glabro, caeruleo nitens. Capitis clypeus emarginatus. Thorax laevis, nitens, immaculatus. Elytra lineis duabus elevatis punctisque plu-

Die Deckflügel haben zwei erhöhte Linien und von der Mitte bis zur Spitze einige weisse Tüpfeln. Auf dem Unterleib sind vier Reihen weisser Tüpfeln, der After rothbraun. Das Brnstbein nach vorne vorgestreckt.

48. Gespitzter Pinselkäfer. Tab. LXXXIII. Fig. 7.

Bronzefarbig mit bleichen Flecken, Deckflügel zugespitzt.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt und Gröfse des Rauhen Pinselkäfers, ist zuweilen aber auch doppelt so groß. Das Halsschild ist gerundet und nebst den Deckflügeln dunkel bronzefarbig, und bleich gefleckt. Die Deckflügel gehen hinten an der Naht in einen zusammengedrückten sehr spitzigen Dorn aus. Das Schildchen ist dreieckig, ungefleckt. Die Unterseite ist metallfarbig, an den Seiten weiss gefleckt.

49. Messingfarbiger Pinselkäfer. Tab. LXXXIV. Fig. 1.

Kupferroth, glänzend; Deckflügel gespitzt mit weisslichen Flecken.

Ostindien, Surate. — Britisches Museum.

Er hat große Aehnlichkeit mit dem Gefleckten Pinselkäfer, ist aber etwas größer. Der Kopf ist oben kupferfarbig - bronzefarbig, glänzend, unten kupferfarbig und sehr glänzend. Das Kopfschild ist gerundet, ganz. Das Halsschild hat an jeder Seite einen grossen grauen Flecken, und ist hinten ausgechnitten. Die Deckflügel laufen hinten in

rimis 'albis' a medio ad apicem. Abdomen lineis quatuor punctorum alborum: anus rufus. Sternum antice porrectum. OLIV.

48. *Cetonia acuminata* (C. aiguë). Pl. 8. fig. 72.

C. obscure aenea, pallido maculata, elytris acuminatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 154. 95.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Statura et magnitudo *Cet. hirtae*. Thorax rotundatus et elytra obscure aenea, pallido maculata. Elytra postice ad suturam excurrunt in spinam compressam, acutissimam. Scutellum triangulare, immaculatum. Subtus aenea, lateribus albo maculatis. FAB. Syst. Ent. 50. 34.

Interdum *Cetoniae hirtae* fere duplo major.

Cetonia maculata } =

49. *Cetonia aurichalcea* (C. *auripeau*). Pl. 9. fig. 78. (C. *aurichalcea*)
III 275

C. cuprea, nitida, elytris acuminatis, albo-maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 152. 86.

Habitat in India orientali, Surate. — Mus. Britannicum.

Similis *Cet. maculatae*, at paulo major. Corpus supra aeneo-cupreum nitidum, subtus cupreum nitidissimum. Capitis clypeus rotundatus integer. Thorax utrinque macula magna grisea, postice emarginatus. Elytra apice mucronata albo punctata utrinque macula difformi albida OLIV

eine Spitze aus, sind' weifs getüpfelt, und haben zu jeder Seite einen unregelmässigen weissen Fleck.

Kbtk, 50. Trübfarbiger Pinselkäfer. III 274. Tab. LXXXIV. Fig. 2.

Bronzeschwarz; Deckflügel mit zwei erhöhten Linien und weifslichen Flecken.

Brasilien. — Banks Sammlung.

Das Kopfschild ist gerundet, ganz. Das Halsschild bronzeschwarz, dunkel, zerstreut punktiert, hinten ausgerandet. Das Schildchen dreieckig zugespitzt. Die Deckflügel sind stumpf, schwarz mit weifslichen Flecken, und zwei hinten sich vereinigenden, die Spitze nicht erreichenden, erhöhten Linien. Das Brustbein kurz, stumpf.

Kbtk, 51. Schmukkleidiger Pinselkäfer. III 276. Tab. LXXXIV. Fig. 3. und Tab. XCI. Fig. 9.

Bronzefarbig; Halsschild mit weissem Rande und Tüpfeln; Deckflügel zugespitzt, mit einer schneeweissen Mittelbinde und Tüpfeln.

Neuholland; am Senegall auf Blumen sehr gemein. — Banks Sammlung.

Der Kopf ist schwärzlich und hat an der Wurzel zwei weisse Striemen. Das Kopfschild ausgerandet. Das Halsschild dunkel grünlich, der Seitenrand und zwei Tüpfel zu beiden Seiten, wovon der hintere grösser, weifs. Das Schildchen ist dreieckig, ungefleckt. Die Deckflügel sind dunkel grünlich und haben in der Mitte eine wellenförmige weisse Binde, welche jedoch die Naht nicht

Euphoria sepulchralis F.

50. *Cetonia lurida*. H. (C. luride). Pl. 9. fig. 81.

C. nigro-aenea, elytris lineis duabus elevatis alboque maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 152. 83.

Habitat in Brasilia. — Mus. D. Banks.

Clypeus rotundatus, integer. Thorax niger aeneus, obscurus, vage punctatus, postice emarginatus. Scutellum triangulare acutum. Elytra obtusa, nigra, albo maculata. Lineae duae elevatae, postice coeuntes, apicem haud attingunt. Sternum breve obtusum. FAB. Syst. Ent. 49. 30.

Glycyphana brunripes v.

51. *Cetonia stolata*. F. (C. estolée). Pl. 7. fig. 59, Pl. 3. fig. 14.

[C. viridi-fusca, thorace margine punctisque, elytris acuminatis: fascia media maculisque niveis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 153. 39.

Habitat in nova Hollandia; ad flumen Senegall floribus frequens. Mus. Banks.

Caput fuscum, lineis duabus baseos albis. Clypeus emarginatus. Thorax obscure virescens, margine laterali punctisque utrinque duobus albis, posteriore majore. Scutellum triangulare immaculatum. Elytra obscure virescentia, fascia in medio undata, quae tamen suturam haud attingit, maculisque plurimis albis. Sternum breve obtusum. Pedes fuscus immaculati. FAB. Syst. Ent. 50. 33. *Cetonia fasciata*.

berührt, und mehrere weisse Flecken. Das Brustbein kurz, stumpf. Die Füße schwärzlich, ungefleckt.

52. Finsterer Pinselkäfer. Tab. LXXXIV. Fig. 4.

Schwarz, glatt; ein Seitenfleck auf den Deckflügeln und der After weifs.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Der Kopfrand ist gerundet, ganz. Kopf und Halsschild sind schwarz, ungefleckt. Die Deckflügel sind schwarz, punktiert, und haben einen grossen weissen Flecken an der Seite. Auf dem vorragenden After ebenfalls ein weisser Fleck; ein anderer zu beiden Seiten der Unterleibs, auch eine Reihe weisser Tüpfeln.

53. Harlekin Pinselkäfer. Tab. LXXXIV. Fig. 5.

Rothgelb; Kopf, zwei Linien auf dem Halsschilde, die Naht und drei Flecken auf den Deckflügeln, schwarz.

Aegypten. — Des verstorbenen Hunter Sammlung.

Der Kopf ist schwarz und ungefleckt. Das Halsschild rothgelb, mit zwei schwarzen Linien auf dem Rücken, die sich an der Spitze zusammenneigen. Das Schildchen dreieckig, rothgelb. Die Deckflügel sind zugespitzt, rothgelb, die Naht und drei Flecken, von welchen der hinterste in die Quere liegt, schwarz. Die Unterseite ist pechschwarz mit mehreren weissen Tüpfeln.

Spilophorus

52. *Cetonia lugubris*. F. (C. lugubre). Pl. 7. fig. 60. 1414
III 278

C. glabra, atra, elytris macula laterali anoque albis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 158. 117.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Clypeus rotundatus, integer. Caput et thorax atra, immaculata. Elytra punctata, atra, macula magna laterali alba. Anus prominens macula alba. Abdomen utrinque macula lineaque punctorum-albis. FAB. Syst. Ent. app. 319.

Glycyphana albopunctata F.

53. *Cetonia Histrio* (C. Histrion). Pl. 10. fig. 94. 1401 K
III 279

C. testacea, capite thoracis lineis duabus elytrorum sutura maculisque tribus nigris. FAB. Syst. Eleuth. 2. 158. 118?

Habitat in Aegypto. — Mus. D. Hunter.

Caput nigrum, immaculatum. Thorax testaceus, lineis duabus dorsalibus apice convergentibus nigris. Scutellum triangulare, testaceum. Elytra acuminata testacea, sutura et maculis tribus nigris posteriore transversa. Subtus picea, punctis plurimis albis. FAB. Syst. Ent. 51. 39?

In specimine a me viso; thorax maculis duabus distinctis; elytrorum margo exterior

Bei dem von mir gesehenen Exemplar, waren auf dem Halsschilde zwei deutliche Flecken, der Aussenrand der Deckflügel schwarz, mit vier verblichenen weislichen Flecken: die Spitze der Deckflügel einfach.

54. Buntfarbiger Pinselkäfer. Tab. LXXXIV. Fig. 6.

Schwarz, Halsschild röthlich, schwarzgefleckt; Deckflügel schwarz, weiss punkirt, der Rücken röthlich.

Ostindien, Aegypten.

Er hat die Grösse und Gestalt des Rauhen Pinselkäfers. Der Kopf schwarz. Das Halsschild dunkelroth mit zwei grossen schwarzen Flecken vornen, und einen aschgrauen Linichen am Rande. Der Rand ist auch etwas aufgebogen und schmal schwarz gesäumt. Das Schildchen dreieckig, schwarz mit einem weissen Tüpfel auf der Spitze. Die Deckflügel sind schwarz, und haben einige weisse Tüpfeln und auf dem Mittelfelde einen grossen rostfarbigen Fleck. Der Unterleib schwarz. der Rand und After weiss gefleckt.

Er Variirt in Ansehung der schwarzen Flecken auf dem Halsschilde, welche entweder mit einer weissen Pupille versehen oder blind sind.

55. Blauer Pinselkäfer. Tab. LXXXIV. Fig. 7.

Blau, Halsschild gelappt, ungefleckt; Deckflügel weiss gerüpfelt.

Ostindien. — Königliches Kabinett.

Von der Grösse des Buntfleckigen Pinsel-

niger, maculis quatuor albicantibus obsolete: apex elytrorum simplex. OLIV.

Glycyphana.

54. *Cetonia versicolor*. (C. versicolor). Pl. 4. fig. 23.

C. nigra, thorace rufo, nigro-maculato, elytris nigris, albo-punctatis: dorso rufo. FAB. Syst. Eleuth. 2. 157. 111.

Habitat in India orientali, Aegypto.

Magnitudo et statura Cet. hirtae. Caput atrum. Thorax rufus, antice maculis duabus magnis nigris, lineolaque marginali cinerea. Margo tamen ipse parum elevatus, tenuissime niger. Scutellum triangulare nigrum, puncto apicis albo. Elytra nigra punctis sparsis albis et disco macula magna ferruginea. Abdomen atrum, marginibus anoque albo maculatis.

Variat maculis atris thoracis albo pupillatis et caecis. FAB. Syst. Ent. 31. 58.

P. linteria

55. *Cetonia caerulea*. (C. blevâ-tre). Pl. 5. fig. 31. a.

C. caerulea, thorace labato immaculato, elytris albo punctatis.

Habitat in India orientali. — Mus. Regium Gallorum.

käfers. Fühlhörner schwarz. Das Kopfschild ausgerandet. Kopf und Halsschild metallisch-blau, ungefleckt. Das Halsschild hinten gelappt. Das Schildchen klein, dreieckig, zugespitzt. Die Deckflügel sind blau, weiß getüpfelt. Die Unterseite und Füße blau, der Bauch mit mehrern weißen Tüpfeln.

56. Buntfleckiger Pinselkäfer.
Tab. LXXXIV. Fig. 8. 9.

Schwarz, Halsschildrand weiß; Deckflügel mit zerstreuten weißen Flecken.

Ostindien, Tranquebar, Pondichéry.

Er hat die Gestalt des Stiktischen Pinselkäfers. Der Kopf ist schwarz und ungefleckt. Das Schildchen schwarz mit einem weißen Punkt. Die Deckflügel sind stumpf, schwarz, und haben mehrere zerstreute weiße Flecken. Der After oder letzte Ring des Hinterleibs ist vorragend und mit zwei großen weißen Flecken versehen. Die Füße sind schwärzlich.

Die Abänderung Fig. 8. unterscheidet sich nur darin, daß der ganze Körper rostfarbig und weiß gefleckt ist.

57. Zweitüpflicher Pinselkäfer.
Tab. LXXXV. Fig. 1.

Schwarz, Rand des Halsschildes und zwei Tüpfel auf den Deckflügeln roth.

Am Senegall. — Königliches Kabinett.

Dem! Unterbrochnen Pinselkäfer sehr ähnlich. Der ganze Körper ist schwarz und glänzend. Der Rand des Halsschildes und zwei Tüpfel unfern der Spitze der Deckflü-

Magnitudo *Cetoniae variegatae*. Antennae nigrae. Clypeus emarginatus. Caput thoracique caeruleo-aenea, immaculata. Thorax postice lobatus. Scutellum minimum, triangulum, acutum. Elytra caerulea, albo punctata. Corpus subtrus pedesque caerulea, abdomine punctis plurimis albis. OLIV.

Glycyphana verticilaris =
56. *Cetonia variegata*. (C. variée). *Tab. LXXXIV*
Pl. 5. fig. 31. b., et fig. 30. *III 235*

C. atra, thorace margine elytrisque maculis albis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 157. 112.

Habitat in India orientali, Tranquebariae, Pondichéry.

Statura *Cet. sticticae*. Caput atrum immaculatum. Thorax ater margine albo. Scutellum atrum puncto albo. Elytra obtusa, atra, maculis plurimis sparsis albis. Anus sive ultimum abdominis segmentum prominet maculis duabus majoribus albis. Pedes nigri. FAB. Syst. Ent. 51. 46.

Varietas Fig. 8. corpore ferrugineo albo-maculato differt.

Cetonia interrupta var.
57. *Cetonia bipunctata*. (C. bipunctuée). Pl. 6. fig. 45.

C. nigra, thoracis margine, elytris punctis duobus rubris.

Habitat in Senegallia. — Mus. Regium Gallorum.

Similis *Cet. interruptae*. Corpus totum nigrum nitidum. Thoracis margine, elytrisque punctis duobus versus apicem rubris

gel roth. Kopfschild ausgerandet. Halsschild
glatt. Deckflügel punktirt - gestreift.

Clypeus emarginatus. Thorax laevis. Elytra striato-punctata. OLIV.

Wbstk. 58. Mittelfeld-Pinselkäfer. Tab. LXXXV. Fig. 2.
III 242

Schwarz, dünnbehaart; Mittelfeld der Deckflügel roth.

Virginien. — Britisches Museum.

Er hat die Gestalt des Rauhen Pinselkäfers. Der Kopf ist schwarz, dünnbehaart, das Kopfschild gerundet, ganz. Das Halsschild schwarz, dünnbehaart. Die Deckflügel sind glatt, hinten gewölbt, mit einer erhöhten schwarzen Linie an der Naht, und rostfarbigen Mittelfelde. Der Unterleib schwarz.

59. Blutfleckiger Pinselkäfer.
Tab. LXXXV. Fig. 3.

Dunkelschwarz; Deckflügel zu beiden Seiten mit einem großen unregelmäßigen blutrothen Flecke.

Am Senegall, woher ihn Geoffroy de Ville-neuve gebracht hat.

Von der Größe des Harlekin-Pinselkäfers. Der Kopf ist schwarz, das Kopfschild vorragend, ausgeschnitten. Das Halsschild schwarz, ungefleckt. Das Schildchen schwarz. Die Deckflügel schwarz, mit einem großen länglichen unregelmäßigen blutrothen Flecke auf jedem: die Spitze gedornet. Die Unterseite des Körpers und die Füße schwarz.

Stephanurba

58. *Cetonia areata*. F (C. discoïde).
Pl. 9. fig. 82.

C. nigra, pubescens, elytris disco rufo.
FAB. Syst. Eleuth. 2. 154. 99.

Habitat in Virginia. — Mus. Britannicum.

Statura *Cetoniae hirtae*, ideoque hic refero. (Caput nigrum pubescens; clypeus rotundatus integer.) Thorax niger pubescens. Elytra glabra, postice gibba, ad suturam linea unica elevata, nigra, disco ferrugineo. Abdomen nigrum. FAB. Syst. Ent. 50. 35.

Garnetis

59. *Cetonia sanguinolenta*. *OLIV.* (C. sanguinolente). Pl. 6. fig. 41.

C. atra, elytris utrinque macula magna irregulari sanguinea.

C. atra, elytris acuminatis: macula magna marginali fulva. FAB. Syst. Eleuth. 2. 153. 115.

Habitat in Senegallia. — Geoffroy de Ville-neuve eum in Europam attulit.

Magnitudo *Cet. Histrionis*. Caput nigrum, clypeo porrecto emarginato. Thorax niger, immaculatus. Scutellum nigrum. Elytra nigra, in singulo macula magna oblonga, irregulari, sanguinea. Apex mucronatus. Corpus subtus pedesque nigra. OLIV.

60. Mittagslinien - Pinselkäfer. Tab. LXXXV. Fig. 4.

Schwarz, Halsschild weiß gerandet; Deckflügel roth, Schildchen-gegend und Spitze schwarz.

Am Senegall, woher ihm Geoffroy de Villeneuve gebracht hat.

Dem Blutfleckigen Pinselkäfer sehr ähnlich, von dem er vielleicht auch nur Abänderung ist. Der Kopf ist schwarz, das Kopfschild ausgerandet. Das Halsschild ist schwarz, die Seitenränder weiß. Das Schildchen dreieckig, schwarz. Die Deckflügel sind roth, mit einem schwarzen Flecken um das Schildchen und schwarzer Spitze mit einem weißen Tüpfel unfern der Spitze. Die Unterseite und Füße schwarz. Das Brustbein vorne wenig vorragend.

61. Silberner Pinselkäfer. Tab. LXXXV. Fig. 5. 6. 7.

Schwarz, greisbunt; Unterseite und Füße glänzend silberfarbig.

Madagaskar, woher ihn Commerson ins Königliche Kabinett schickte.

Größe und Gestalt vom Stiktischen Pinselkäfer. Fühlhörner schwarz. Kopfschild vorragend, ausgerandet; Kopf schwarz, mit zwei greisen Längsstriemen. Das Halsschild schwarz, {der Rand greis. Das Schildchen schwarz, zugespitzt, die Ränder greis. Die Deckflügel schwarz und greis bunt. Die Unterseite und die Schenkel Silberglänzend, die Schienbeine und Fußglieder schwarz.

Aendert mit einem greisgefleckten Rücken des Halsschildes ab.

Gametes
60. *Cetonia aequinoctialis*. (C. équinociale). Pl. 6. fig. 42.

C. atra, thoracis marginibus albis, elytris rubris macula scutellari apiceque nigris.

C. atra, thoracis margine albo, coleopteris testaceis: macula scutellari apiceque atris. FAB, Syst. Eleuth. 2. 157. 114.

Habitat in Senegallia. — Geoffroy de Villeneuve eum in Europam attulit.

Similis omnino *Cet. sanguinolentae*, et forte mera varietas. Caput nigrum, clypeo emarginato. Thorax niger, marginibus lateribus albis. Scutellum triangulum, nigrum. Elytra rubra, macula scutellari apiceque nigris: punctum album versus apicem. Corpus subtus pedesque nigra. Sternum antice vix porrectum. OLIV.

Euryomia
61. *Cetonia argentea*. (C. argenteé). Pl. 6. fig. 49. a. b. c.

C. nigra, griseo varia, corpore subtus pedibusque argenteis nitentibus.

Habitat in Madagascar unde Commerson ad Mus. Regium misit

Magnitudo et Statura *Ceton. sticticae*. Antennae nigrae. Clypeus porrectus emarginatus. Caput nigrum, lineis duabus longitudinalibus griseis. Thorax niger marginibus griseis. Scutellum acutum nigrum, marginibus griseis. Elytra nigro griseoque varia. Corpus subtus femoraque argentea nitentia, tibiis tarsisque nigris.

Variat thoracis dorso griseo maculato. OLIV.

62. Unregelmäßiger Pinselkäfer. Tab. LXXXV. Fig. 3.

Braun, Halsschild mit zwei länglichen, Deckflügel mit drei unregelmäßigen schwarzen Flecken.

Vaterland: — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Von der Größe des Buntfarbigen Pinselkäfers. Fühlhörner schwarz, Kopfschild gerundet, Kopf braun, ungefleckt. Das Halsschild glatt, braun, mit zwei länglichen schwarzen Flecken. Das Schildchen braun, dreieckig. Die Deckflügel braun mit drei unregelmäßigen schwarzen Flecken. Unterseite braun, Ränder der Bauchringe grau. Die Füße schwarz.

* 63. Rauher Pinselkäfer.

Panzer Fn. Germ. 1. 3.

* 64. Stiktischer Pinselkäfer.

Panz. Fn. Germ. 1. 4.

65. Kleintüpflicher Pinselkäfer. Tab. LXXXV. Fig. 9.

Aschgrau, Deckflügel gestreift, weiß getüpfelt.

Am Senegall auf Blumen; von Geoffroy de Villeneuve mitgebracht.

Gestalt und Größe des Stiktischen Pinselkäfers. Fühlhörner schwarz; Kopf grau,

Elaeplis cinereo-fulvipes
62. *Cetonia irregularis*. (C. irrégulière). Pl. 6. fig. 39.

C. brunnea, thorace maculis duabus oblongis, elytris maculis tribus irregularibus nigris.

Habitat — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Magnitudo *Cetoniae versicoloris*. Antennae nigrae. Clypeus rotundatus. Caput brunneum, immaculatum. Thorax laevis, brunneus, maculis duabus oblongis, nigris. Scutellum brunneum, triangulum. Elytra brunnea, maculis tribus irregularibus nigris. Corpus subtus brunneum, abdominis segmentorum margine cinereo. Pedes nigri. OLIV.

* 63. *Cetonia hirta*. (C. velue). Pl. 6. fig. 36. a. b. et fi. 44.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 155. 100.

* 64. *Cetonia stictica*. (C. stictique). Pl. 7. fig. 57.

FAB. Syst. Eleuth. 2. 155. 102.

Taphraea
65. *Cetonia punctulata* (C. pointillée). Pl. 6. fig. 47.

C. cinerea, elytris striatis albo punctatis.

C. cinerea, elytrorum striis albo-punctatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 156. 103.

Habitat in Senegalliae Floribus; Geoffroy de Villeneuve eum in Europam attulit.

Kopfschild schwarz beinahe ausgerandet. Halsschild glatt, grau, weißgetüpfelt. Schildchen dreieckig, grau. Deckflügel gestreift, grau, weißgetüpfelt. Unterseite grau. Füße schwarz.

66. Hämorrhoidalischer Pinselkäfer. Tab. LXXXVI. Fig. 1. 2.

Schwarz; Deckflügel grün, glänzend; Seiten des Halsschildes und After braunroth.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Klein. Kopf schwarz, Kopfschild ausgerandet. Das Halsschild glatt, braunroth, oben mit einer breiten schwarzen Strieme. Das Schildchen klein, dreieckig, schwarz. Die Deckflügel glänzend grün, schwach gestreift. Der After vorragend, braunroth. Körper und Füße schwarz.

Ändert mit Kupferfarbigen Deckflügeln ab.

67. Flimmernder Pinselkäfer. Tab. LXXXVI. Fig. 5.

Halsschild schwarz mit braunen Seiten; Deckflügel grün mit weißen Tüpfeln.

Am Senegall auf Blumen; von Geoffroy de Villeneuve mitgebracht.

Er hat viel Aehnlichkeit mit dem Hämorrhoidalischen Pinselkäfer. Fühlhörner schwarz. Der Kopf schwarz, punkirt; Kopfschild kaum ausgerandet. Das Halsschild schwarz, glänzend, punkirt an den Seiten braun. Das Schildchen schwarz, dreieckig, zugespitzt. Die Deckflügel glänzend grün, weiß punkirt

Magnitudo et statura *Cetoniae sticticae*. Antennae nigrae. Caput cinereum; clypeo nigro, subemarginato. Thorax laevis cinereus, albo punctatus. Scutellum triangulum, cinereum. Elytra striata cinerea albo punctata. Corpus subtus cinereum. Pedes nigri. OLIV.

Oxythyrea.

66. *Cetonia haemorrhoidalis*. (C. haemorrhoidale). Pl. 4. fig. 24, et Pl. 11. fig. 24. b.

C. nigra, elytris viridibus, nitidis, thoracis margine anoque rufis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 154. 97.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Parva. Caput nigrum, clypeo emarginato. Thorax glaber, rufus, linea dorsali lata, nigra. Scutellum parvum triangulare, nigrum. Elytra substriata, viridia, nitida. Anus rufus prominet. Corpus nigrum. Pedes nigri. EAB. Syst. Ent. app. 819.

Variat elytris cupreis. OLIV.

Oxythyrea

67. *Cetonia nitidula* (C. nitidule). Pl. 6. fig. 46.

C. thorace nigro, lateribus brunneis; elytris viridibus albo-punctatis.

Habitat in Senegalliae Floribus; Geoffroy de Villeneuve in Europam adlata.

Similis omnino *Cet. haemorrhoidali*. Antennae nigrae. Caput nigrum, punctatum, clypeo subemarginato. Thorax nitidus, punctatus, niger, lateribus brunneis. Scutellum triangulum, acutum, nigrum. Elytra viridia, nitida, albo punctata. Corpus subtus nigrum, abdomine brunneo utrinque punctis albis variatis. OLIV.

Die Unterseite des Körpers schwarz, der Bauch braun, mit einer Reihe weißer Punkte an jeder Seite.

Wohlk. 68. Hottentotten Pinselkäfer. *III* 279, Tab. LXXXVI. Fig. 4.

Schwarz; glatt; Deckflügel hinten mit zwei weißen Tüpfeln,

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Er hat eine längere und schmalere Gestalt als die übrigen Arten. Der Kopf ist schwarz, das Kopfschild stumpf und ganz. Das Halschild schwarz, glatt, glänzend, hinten zugrundet. Die Deckflügel sind schwarz, an der Wurzel höckrig, schwach gestreift, an der Spitze mit etlichen weißen Tüpfelchen bezeichnet. Der letzte Hinterleiberring ist vorragend, und zu beiden Seiten mit einem dunkelbraunen Flecken versehen. Die Füße schwarz. Das Brustbein abgekürzt.

Wohlk. 69. Blutrünstiger Pinselkäfer. *III* 280, Tab. LXXXVI. Fig. 6. 7.

Schwarz, glatt; Halschild hinten mit zwei blutrothen Flecken; Deckflügel mit blutrother Strieme.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks und d'Orcy's Sammlung.

Er hat völlig die Gestalt des vorhergehenden. Der Kopf ist abgestumpft schwarz, und ungetleckt. Das Halschild schwarz, glänzend, punktiert, hinten mit zwei blutrothen Flecken versehen, welche fast den ganzen Hinterrand einnehmen. Die Deckflügel

Genueher.
68. *Cetonia hottentotta* (C. hottentotte). Pl. 7. fig. 55.

C. atra, glabra, elytris postice punctis duobus albis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 159. 122.

Habitat ad. Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Statura reliquis longior et angustior. Caput atrum. Clypeo obtuso integro. Thorax ater, glaber, nitens, postice rotundatus. Elytra basi gibba vix striata, atra, apice parum punctorum alborum notata. Ultimum abdominis segmentum prominet macula utrinque obscure picea. Pedes atri. Sternum abbreviatum. FAB. Syst. Ent. 52. 41.

Genueher hottentotta

69. *Cetonia cruenta* (C. ensanguantée). Pl. 7. fig. 88., et Pl. 6. fig. 57.

C. glabra, atra, thorace postice maculis duabus elytrisque vitta sanguineis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 159. 124.

Habitat ad. Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks. et d'Orcy.

Statura omnino Cet. hottentottae. Caput retusum atrum, immaculatum. Thorax punctatus, ater nitidus postice maculis duabus sanguineis, quae fere totum marginem posticum occupant. Elytra striata atra, vitta lata

sind schwarz, gestreift, jeder mit einer breiten blutrothen Strieme. Der Körper schwarz, der After blutroth.

* * Kinnbacken häutig. Kein dreieckiger Theil an der äußern Wurzel der Deckflügel
PINSELKÄFER.

70. Gepudertes Pinselkäfer. Tab.
LXXXVI. Fig. 3.

Dunkelgrün; Kopfschild gestutzt, aufgebogen; Halsschild und Deckflügel mit gelbem Staube bedeckt. *Brasilien*

Vaterland. — Francillon's Sammlung.

Von der Gestalt des Edlen Pinselkäfers, aber dreimal größer. Das Kopfschild gestutzt, aufgebogen. Das Halsschild zugerundet, an den Seiten fein kerbzählig. Der Körper ist oben dunkelgrün, wenig glänzend, und mit einem gelblichen Pulver bestreut; unten metallisch-grün, glänzend, behaart. Die Füße dunkelgrün. Die Fühlhörner braun-gelb.

* 71. Einsiedler Pinselkäfer.

Panz. Fn. Germ. 41. 12.

* 72. Edler Pinselkäfer.

Panz. Fn. Germ. 41. 13.

sanguinea. Corpus atrum ano sanguineo.
FAB. Mant. Ins. 1. 32. 69.

* * Mandibulae membranaceae. [Absque exterioris basis elytrorum parte triangulari.
TRICHIUS.

Cetonia

70. *Cetonia pulverulenta*. (C. pulverulente). Pl. 10. fig. 95.

C. clypeo truncato reflexo, fusco-viridis, thorace elytrisq. flavo pulverulentis.

Habitat: — Mus. D. Francillon. *Brasilien*.

Statura *Cetoniae nobilis*, at triplo major. Capitis clypeus truncatus, reflexus. Thorax retundatus, lateribus subcrenulatis. Corpus supra fusco-viride, minime nitens, pulvere luteo adpersum; subtus aeneo-viride nitens, pilosum. Pedes fusco-virides. Antennae testaceae. OLIV.

* 71. *Cetoniae Eremita*. (C. Hermita). Pl. 5. fig. 17.

Trichius Eremita. FAB. Syst. Eleuth. 2. 130. 1.

* 72. *Cetonia nobilis*. (C. noble). Pl. 3. fig. 10. a. b. c.

Trichius nobilis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 130. 2.

- * 73. Veränderlicher Pinselkäfer. * 73. *Cetonia variabilis*. (C. variable). Pl. 4. fig. 27.

[Panz. Fn. Germ. 41. 14.

Trichius octopunctatus. FAB. Syst. Eleuth. 3. 131. 3.

- * 74. Bandirter Pinselkäfer. * 74. *Cetonia fasciata*. (C. fasciée). Pl. 9. fig. 84.

Schäff. Icon. I. Tab. I, fig. 4.

Trichius fasciatus. FAB. Syst. Eleuth. 2. 131. 4.

- Heck.* 75. Zweizahniger Pinselkäfer. *Trichius bidens* F. 75. *Cetonia bidens*. (C. bident). Pl. 10. fig. 87.

III 182 Tab. LXXXVII. Fig. 1.

Behaart, Kopf und Halsschild metallisch grün; Deckflügel glänzend grünlich braungelb.

Nordamerika. — Sammlung des verstorbenen Hunter.

Er hat die Gestalt des Gartenbewohnenden Laubkäfers. Der Kopf metallisch-grün, behaart; Kopfschild ausgerandet. Das Halsschild metallisch-grün, glänzend, behaart. Die Deckflügel abgekürzt braungelb mit einer grünen Farbe glänzend. Der Unterleib und die Füße sind grün, behaart.

Trichius bidens, capite thoraceque viridi-aeneis pilosis, elytris testaceis viridinitentibus. FAB. Syst. Eleuth. 2. 132. 8.

Habitat in Amerika septentrionali. — Mus. D. Hunter.

Statura *Melolonthae horticolae*. Caput viridi-aeneum pilosum clypeo emarginato. Thorax viridi-aeneus nitens pilosus. Elytra abbreviata testacea viridi colore nitida. Abdomen et pedes viridia pilosa. FAB. Syst. Ent. 40. 3.

76. Grünlicher Pinselkäfer. Tab. LXXXVII. Fig. 2. 76. *Cetonia viridula*. (C. verdelette). Pl. 9. fig. 86.

Grün, feinhaarig, Afters mit zwei weißen Flecken.

Ostindien. — Marsham's Sammlung.

Trichius.
Trichius viridulus viridis, pubescens, ano albo, bimaculato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 133. 12.

Der ganze Körper ist grün, glänzend, und mit aschgrauen Härchen dünne begleitet. Sehr kleine weiße Tüpfeln auf den Deckflügeln. Der letzte Bauchring hervorstehend und mit zwei großen weißen Flecken versehen. Auf dem Bauch zu beiden Seiten eine kleine weiße Querlinie.

77. Gemondeter Pinselkäfer
Tab. LXXXVII. Fig. 3.

Blau, glatt, Deckflügel mit zwei weißen mondförmigen Flecken.

Karolina. — Britisches Museum.

Er hat die Gestalt und Größe des Halbflügeligen Pinselkäfers. Das Kopfschild ausgerandet. Der Körper ist blau, nur an dem Außenrande der Deckflügel bemerkt man zwei weiße mondförmige Flecken. Die Deckflügel sind viel kürzer als der Hinterleib.

78. Fauler Pinselkäfer. Tab.
LXXXVII. Fig. 5.

Kopf und Halsschild bronzen, behaart; Deckflügel bräunlich mit weißen Flecken.

Nordamerika, Karolina, Maryland.

Er hat die Gestalt des Gemondeten Pinselkäfers, und ist ganz mit Haaren bedeckt. Das Kopfschild ausgerandet. Der letzte Hinterleibsring vorragend, braungelb, zu beiden Seiten mit einem länglich weißen Fleck.

79. Delta - Pinselkäfer. Tab.
LXXXVII. Fig. 4.

Halsschild schwarz, mit einem gelblichen

Habitat in India orientali. — Mus. D. Marsham.

Corpus totum viride, nitens, pilisque cinereis pubescens. Puncta alba minutissima in elytris. Ultimium abdominis segmentum prominens maculis duabus majoribus albis. Abdomen subtus utrinque lineola transversa alba. FAB. Syst. Ent. app. 820.

Trichius viridulus F. var.
77. *Cetonia lunulata* (C. lunulée).
Pl. 10. fig. 88.

Trichius lunulatus glaber, cyaneus, elytris lunulis duabus albis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 133. 11.

Habitat in Carolina — Mus. Britannicum.

Statura et magnitudo *Cet. hemipterae*. Capitis clypeus, emarginatus. Corpus cyaneum maculis duabus lunulatis albis ad marginem exteriorem elytrorum. Elytra abdomine multo breviora. FAB. Syst. Ent. 41. 5.

Trichius
78. *Cetonia pigra* (C. parresseuse).
Pl. 7. fig. 54.

Trichius piger capite thoraceque aeneis, villosis, elytris testaceis, albo-maculatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 133. 13.

Habitat in America septentrionali, Carolina, Marylandia.

Statura *Cet. lunulatae*. Totus villosus. Clypeus emarginatus. Segmentum ultimium abdominis prominens, testaceum, macula utrinque oblonga, alba. FAB. Syst. Ent. 41. 6.

Trigonopeltaster
79. *Cetonia Delta* (C. Delta). Pl. *11. fig. 107.* *Forster* *III 186*

Trichius Delta thorace nigro: trian- *27/1*
M

Dreieck; Deckflügel braungelb, mit einem schwarzen Tüpfel.

Nordamerika, Virginia, Maryland. — Dantic's Sammlung.

Völlig von der Gestalt des Faulen Pinselkäfers. Fühlhörner braunroth, der Knopf schwarz. Der Kopf vorgestreckt, schwarz, mit einer kleinen gelblichen Querlinie und zwei Tüpfeln auf dem Scheitel. Das Halsschild ist schwarz, sammtartig, die Ränder ringsum und ein Dreieck auf der Mitte, dessen Spitze dem Hinterrand zugekehrt ist, gelblich. Das Schildchen schwarz mit zwei gelblichen Tüpfeln. Die Deckflügel sehr glatt, kurz, ocherbraun, mit einem schwärzlichen Tüpfel auf der Mitte; die Naht schwarz, an der Wurzel gelblichweiß. Der letzte Hinterleibsring groß, vorragend, gelblichweiß. Die Füße roströthlich, die Fußglieder schwarz; die Hinterschenkel gekrümmt und dick.

* 30. Halbflügler Pinselkäfer.

Schäff. Icon. I, Tab. 45. fig. 10. 11.

31. Liniirter Pinselkäfer. Tab. LXXXVII. Fig. 6.

Feinbehaart; Halsschild rothgelb schwarz liniirt; Deckflügel bräunlich mit rothgelber Naht.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

gulo albo, elytris testaceis: puncto fusco. FAB. Syst. Eleuth. 2. 133. 14.

Habitat in America septentrionali, Virginia, Marylandia. — Mus. D. Dantic.

Statura omnino *Cetonia pigrae*. Antennae ferrugineae, clava nigra. Caput porrectum acutum lineola transversa punctisque duobus verticis albis. Thorax holosericeus niger, margine somni trianguloque dorsalis albis. Apex trianguli postica respicit. Scutellum nigrum punctis duobus albis. Elytra laevissima abbreviata testacea, puncto medio fusco. Sutura fusca basi albicat. Abdomen ultimo segmento majori prominet niveum. Pedes testacei plantis nigris. Femora postica incurva crassiora. FAB. Syst. Ent. 41. 7.

Valgur.

* 30. *Cetonia hemiptera*. (C. hémiptère). Pl. 9. fig. 33, et Pl. 11. fig. 103. a.

Trichius hemipterus. FAB. Syst. Eleuth. 2. 132. 9.

Leptitrix

31. *Cetonia lineata*. (C. rayée). Pl. 7. fig. 63.

Trichius lineatus pubescens, thorace fulvo nigro-lineato, elytris testaceis: sutura fulva. FAB. Syst. Eleuth. 2. 133. 15.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Er hat die Gestalt des Delta Finselkäfers. Der Kopf schwarz; die Fühlhörner schwarzbraun, mit einem Büschel schwarzer Haare in der Mitte. Das Halsschild rothgelb, mit drei, hinten öfters vereinigten schwarzen Striemen. Das Schildchen dreieckig, schwarz, mit einem rothgelben Tüpfel auf der Mitte. Die Deckflügel hellbraun, mit einer breiten rothgelben Naht. Der After rothgelb. Die Füße hellbraun.

32. Schwarzbeiniger Pinselkäfer. Tab. LXXXVII. fig. 10.

Bauch schwärzlich; Deckflügel braungelb; Spitzenrand aschgraulich.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Völlig von der Gestalt des vorhergehenden. Kopf und Halsschild sind schwarz, rauch. Die Deckflügel braungelb, der Spitzenrand manchmal aschgrau. Der Hinterleib aschgrau von weißlichen Härchen rauch. Die Füße schwarz.

33. Dickbeiniger Pinselkäfer. Tab. LXXXVII. Fig. 7.

Oben schwarz, mit grauen Flecken; Unterleib gelb.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Banks Sammlung.

Er hat einige Aehnlichkeit mit dem Linürten Pinselkäfer. Der Kopf schwarz, mit rostgelben Haaren leicht bedeckt; der Kopfschild etwas ausgerandet. Das Halsschild schwarz, schwachbehaart, mit einer sehr

Statura Cet. Deltae. Caput nigrum. Antennae piceae, fasciculo medio pilorum nigrorum. Thorax fulvus, lineis tribus, postice fere coeuntibus nigris. Scutellum triangulum nigrum, puncto medio fulvo. Elytra testacea, sutura late fulva. Anus fulvus. Pedes subtastacei. FAB. Syst. Ent. app. 320.

Lepitrix stigma DeGeer.

32. *Cetonia nigripes*. (C. nigripede). Pl. 9. fig. 35. 1861/6
III 174

Trichius nigripes hirtus, fuscus, elytris testaceis: margine apicis cinerascete. FAB. Syst. Eleuth. 2. 134. 17.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Statura omnino praecedentium. Caput et thorax nigra, hirta. Elytra testacea margine apicis interdum cinereo. Abdomen cinereum pilis albidis hirtum. Pedes nigri. FAB. Spec. Ins. 1. 49. 10.

Parthenema obscuripurpurea DeGeer =

33. *Cetonia crassipes*. (C. crassipede). Pl. 7. fig. 62. 1861/6
III 174

C. supra nigra, cinereo-maculata; subtus flava.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. D. Banks.

Similis Cet. lineatae. Caput nigrum, pilis ferrugineis subtectum. Clypeus submarginatus. Thorax niger, pubescens, margine tenuissimo griseo punctisque duobus. Scutellum parvum, triangulum, oblongum, nig-

schmalen greisen Einfassung und zwei Tüpfeln. Das Schildchen klein, dreieckig, lang, schwarz, mit einem greisen Staube bedeckt. Die Deckflügel braun, greis gefleckt. Unterleib schwarz, mit grauen Haaren bedeckt. Die Füße schwarzbraun: die Hinterbeine ziemlich dick, die Schienbeine am Rande gleichsam gestutzt.

84. Gerinnelter Pinselkäfer. Tab. LXXXVII. Fig. 8. Natürliche Gröfse. 9. Vergröfsert.

Braun, Halsschild gerinnet; Deckflügel kurz, gestreift.

Nordamerika — Lee's Sammlung.

Er hat Aehnlichkeit mit dem Halbflügeligen Pinselkäfer, ist aber kleiner. Der Körper ist kastanienbraun und mehr oder weniger mit roströthlichen Staube bestreut. Der Kopf ist herabhängend. Das Halsschild hat eine Furche in der Mitte. Die Deckflügel beträchtlich kürzer als der Unterleib und fast gestreift. Der Unterleib rostgelb.

* * * Kinnbacken hornig; kein dreieckiger Theil an der äußern Wurzel der Deckflügel.

85. Feueriger Pinselkäfer. Tab. LXXXVIII. Fig. 3.

Vergoldet, sehr glänzend; Unterleib haarig; Deckflügel fast gestreift.

rum, pulvere griseo tectum. Elytra testacea griseo - maculata. Abdomen subtus nigrum pilis cinereis tectum. Pedes fuscis, posteriores crassiores, tibiis subtruncatis.

Valgus

84. *Cetonia canaliculata*. (C. cannelée). Pl. 10. fig. 89. a. b.

C. brunnea, thorace canaliculato, elytris abbreviatis substriatis.

Trichius canaliculatus fusco-testaceus, cinereo-maculatus, thorace canaliculato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 132. 10.

Habitat in Amerika septentrionali. — Mus D. Lee.

Similis *Cet. hemipterae*, at minor. Corpus brunneum, pulvere ferrugineo plus minusve adpersum. Caput deflexum. Thorax in medio canaliculatus. Elytra abdomine multo breviora, substriata. Abdomen ferrugineum. OLIV.

* * * Mandibulae corneae, absque exterioris basis elytrorum parte triangulari.

Pelidnota

85. *Cetonia ignita*. (C. fulminante). Pl. 10. fig. 96.

C. aurata nitidissima, abdomine villosa, elytris substriatis.

Südamerika, Cajenne, Surinam. — Hunters Sammlung.

Er ist kleiner als der Chinesische Pinselkäfer. Der ganze Körper ist von einer metallischen sehr schimmernden Farbe, oben glatt, unten behaart. Das Kopfschild ist gerundet, ganz. Die Deckflügel beinahe gestreift. Das Brustbein vorne vorragend.

36. Kahlgemachter Pinselkäfer.
Tab. LXXXVIII. Fig. 2.

Schimmernd bräunlichgelb; Halsschild mit zwei metallschwarzen Flecken; Brustbein vorragend, stumpf.

Ostindien. — Britisches Museum.

Er hat ganz die Gestalt des Getüpfelten Laubkäfers, und ist oben geglättet bräunlichgelb, mit einer bronzegrünen Farbe schimmernd. Das Kopfschild breit ausgerandet. Auf dem Kopf und Halsschild zwei dunkle Flecken. Das Schildchen dreieckig. Unterseite metallisch, das Brustbein vorne vorragend, abgestumpft, bräunlichgelb.

37. Zweifarbiger Pinselkäfer.
Tab. LXXXVIII. Fig. 1.

Metallgrün, glänzend; Kopfschild gerundet; Deckflügel braun, gestreift.

Südamerika. — Dufresne's Sammlung.

Von der Größe des Vergoldeten Pinselkäfers. Die Lühhörner braun. Das Kopfschild gerundet, ganz. Kopf und Halsschild glatt, metallgrün, glänzend. Das Schildchen dreieckig, metallgrün, glänzend. Die Deckflügel

Guyana
Habitat in America meridionali, Cajennae, Surinamia. — Mus. D. Hunter.

Cetonia chinensi minor. Totum corpus aeneo colore nitidissimum, supra glabrum, subtrus villosum. Clypeus rotundatus, integer. Elytra substriata, Sternum antice porrectum. OLIV.

Putela
36. *Cetonia glabrata*. *F.*(*C. glabre*). *AB, 116.*
Pl. 9. fig. 80. *10 154*

C. testacea nitida, thorace maculis duabus nigro-aeneis, sterno porrecto obtuso. *1220.*

C. testacea nitida, sterno antice porrecto, obtuso. FAB. Syst. Eleuth. 2. 143. 40.

Habitat in India orientali — Mus. Britannicum. *Antillae.*

Statura omnino Melol. punctatae: supra glaberrima testacea, at viridi-aeneo colore tincta nitidissima. Clypeus late emarginatus. In capite et thorace maculae duae obscuriores. Scutellum triangulum. Subtus aenea, sterno antice porrecto obtuso, testaceo. FAB. Syst. Ent. 34. 9.

Antichira
37. *Cetonia bicolor*. *F.*(*C. bicolor*).
Pl. 11. fig. 109.

C. clypeo rotundato, viridi-aenea, nitida, elytris brunneis sulcatis.

Habitat in America meridionali — Mus. D. Dufresne. *Cajennae.*

Magnitudo *Cet. auratae*. Antennae brunneae. Clypeus rotundatus, integer. Caput thoraxque laevia, viridi-aenea, nitida. Scutellum triangulum, viridi-aeneum, nitidum.

el braun, gefurcht. Unterseite und Füße metallgrün und glänzend. Das Brustbein vorragend.

38. Ausgedienter Pinselkäfer. Tab. LXXXVIII. Fig. 4.

Grün glänzend; oben Kupfergrün; Deckflügel gestreift; Brustbein vorragend.

Südamerika — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Etwas größer als der Chrysis Pinselkäfer. Die Fühlhörner metallisch - schwarz. Das Kopfschild gerundet, schwach ausgerandet. Der Körper kahl, oben Kupfergrün, unten glänzend-grün. Kopf und Halsschild punktirt. Das Schildchen klein und herzförmig. Die Deckflügel punktirt, gestreift, jede Streife mit einer Punktreihe. Das Brustbein vorne vorragend.

39. Keuliger Pinselkäfer. Tab. LXXXVIII. Fig. 5.

Kupfergrün; Deckflügel bräunlich; Brustbein vorragend, Keulförmig.

Südamerika. — Banks Sammlung.

Er hat die Gestalt des Prächtigen Pinselkäfers, ist aber etwas größer. Kopf und Halsschild sind glatt, kupfergrün. Das Schildchen ist groß, dreieckig, kupfergrün. Die Deckflügel glatt, bräunlich. Die Unterseite ist Kupferfarben, glänzend. Das Brustbein stark vorragend, an der Spitze stumpf, fast keulförmig.

Elytra sulcata, brunnea. Corpus subtus pedesque viridi-aenea nitida. Sternum antice porrectum. OLIV.

Pelidnota

38. *Cetonia emerita* M. (C. émerite). Pl. 11. fig. 98.

C. viridis nitens supra viridi-cuprea, elytris striatis, sterno porrecto.

Habitat in America meridionali. — Mus.

D. Gigot d'Orcy. *Amer. centr.*

Cetonia Chryside paulo major. Antennae nigro-aeneae. Clypeus rotundatus, submarginatus. Corpus glabrum, supra viridi-cupreum, infra viride, nitidum. Caput thoraxque punctata. Scutellum cordatum, minimum. Elytra punctata, striata, striis punctatis. Sternum antice porrectum. OLIV.

Antichlora

39. *Cetonia clavata* M. (C. massue). Pl. 8. fig. 68.

C. viridi-cuprea; elytris testaceis; sterno porrecto clavato.

C. viridi-cuprea, nitida, elytris testaceis, sterno antice cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 151. 81.

Habitat in America meridionali. — Mus.

D. Banks. *Brazilia.*

Statura Cet. splendidae, at paulo major. Clypeus rotundatus. Caput thoraxque laevia viridi-cuprea. Scutellum maximum, triangulare, viridi-cupreum. Elytra laevia, testacea. Corpus subtum cupreum nitidum. Sternum valde porrectum, apice obtusum subclavatum. OLIV.

Antichira

90. Gewölbter Pinselkäfer. Tab. LXXXIX. Fig. 1

Grün, glatt, Kopfschild gerundet; Schildchen groß und dreieckig.

Neu York, Pensylvanien, St. Domingo. — D'Orcy's Sammlung.

Dem Smaragdnen Pinselkäfer ähnlich aber etwas größer. Die Fühlhörner braun. Das Kopfschild gerundet. Der Körper grün, oben gewölbt, sehr glatt und glänzend. Das Schildchen groß, dreieckig. Die Deckflügel kürzer als der Hinterleib. Das Brustbein nach vorne vorragend und zurückgekrümmt.

90. *Cetonia convexa*. *Ol.* (C. convexe). Pl. 6. fig. 48. 1215

C. corpore viridi glabro, clypeo rotundato, scutello magno triangulo. *Brasilien*
Habitat Neu York, Pennsylvania, St. Domingo. — Mus. D. d'Orcy.

Similis Cet. smaragdulae, at paulo major. Antennae fuscae. Clypeus rotundatus. Corpus viride supra convexum, laevissimum, nitidum. Scutellum magnum, triangulum. Elytra abdomine breviora. Sternum antice porrectum recurvum. OLIV.

91. Smaragdner Pinselkäfer. Tab. LXXXIX. Fig. 2.

Bräunlichgelb; Deckflügel grünlich; Brustbein gehöhrt.

Südamerika. — Des verstorbenen Hunters Sammlung.

Er hat die Gestalt des Chrysis-Pinselkäfers, ist aber etwas größer. Kopf und Halschild sind dunkelgelb. Das Schildchen dreieckig. Die Deckflügel sind grünlich. Der Körper ist bräunlichgelb, der Bauch dunkler. Die hinteren Schienbeine haben eingedrückte Punkte.

91. *Cetonia smaragdula* *F.* (C. emeraude). Pl. 10. fig. 90. Koch
111 265

C. ferrugineo-flavescens, elytris virescentibus, sterno cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 143. 44.

Habitat in America meridionali. — Mus. D. Hunter. *Surinam*.

Statura Cet. Chryseos, at major. Caput et thorax obscure flavescens. Scutellum triangulum. Elytra virescentia. Corpus ferrugineo-flavescens, abdomine obscuriore. Tibiae posticae punctis impressis. FAB. Syst. Ent. 45. 21.

92. Vierstriemiger Pinselkäfer. Tab. LXXXIX. Fig. 3.

Schwarz, Halsschild gelbeingefast; Deckflügel mit vier gelben Striemen.

Südamerika, Brasilien. — Le Vaillant's Sammlung.

92. *Cetonia quadrivittata*. *Ol.* (C. quadrirayée). Pl. 7. fig. 65.

C. nigra, thorace undique flavo marginato; elytris vittis quatuor flavis.

Cetonia fucata atra, nitida, thoracis

Antichira cincta *F.*

Er hat die Gestalt und Größe des Prächtigen Pinselkäfers. Das Kopfschild gerundet. Das Halsschild gewölbt, schwarz, gelbeingefast mit einem schwarzen Tüpfel an jeder Seite. Das Schildchen schwarz, dreieckig, fast von der halben Länge der Deckflügel. Die Deckflügel schwarz, auf jedem zwei gelbe Striemen, die sich hinten vereinigen. Der Unterleib schwarz, der After schwarzbraun. Das Brustbein stark vorragend, stumpf, und beinahe keulförmig.

Hbst. 93. Vierkluiger Pinselkäfer.
Tab. LXXXIX. Fig. 4. und 6.

Schwarz; Schildchen von halber Deckflügelänge; die Füße dreiklauig: mit angehefteten Daumen.

Südamerika, Iamaika. — Dorcey's und Dantic's Sammlungen.

· Etwas größer als der Prachtige Pinselkäfer. Der Körper ist stark gewölbt, schwarz, glänzend. Das Kopfschild gerundet. Halsschild und Deckflügel glatt. Das Schildchen glatt, groß, von der halben Länge der Deckflügel. Das Brustbein vorragend und zurückgekrümmt.

94. Leuchtender Pinselkäfer.
Tab. LXXXIX. Fig. 5.

Glänzend dunkelgrün; Schildchen sehr groß, dreieckig; Deckflügel glatt.

Auf Guadeloupe.

Dem Prächtigen Pinselkäfer ähnlich, der ganze Körper aber grün, ungesfleckt, und glänzend. Die Fühlhörner schwarz. Das

marginē omni elytrorumque vittis duabus flavis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 151. 82.

Habitat in America meridionali, Brasilia. — Mus. D. le Vaillant.

Statura et magnitudo Cet. splendidae. Capitis clypeus rotundatus. Thorax convexus, niger, margine undique flavo et puncto utrinque nigro. Scutellum nigrum triangulare, fere longitudine dimidii elytri. Elytra nigra, in singulo vittis duabus flavis, postice coeuntibus. Abdomen nigrum, ano piceo. Sternum valde porrectum, obtusum, subclavatum. OLIV.

Antiochiana
93. *Cetonia tetradactyla* L. (C. tétradactyle). Pl. 2. fig. 3, et Pl. 7. fig. 53.

C. atra, scutello elytris dimidio breviorē, pedibus triunguiculis: pollice fixo. FAB. Syst. Eleuth. 2. 151. 80. *Brasilia*. Habitat in America meridionali, Iamaika. — Mus. D. Dorcey et Dantic.

Cetonia splendida paulo major. Corpus elevatum nigrum nitidum. Clypeus rotundatus. Thorax elytraque laevia. Scutellum laeve, magnum, elytrorum dimidio brevius. Sternum porrectum recurvum. OLIV.

Antiochiana
94. *Cetonia lucida* H. (C. luisante). Pl. 7. fig. 64.

C. viridis nitida, scutello magno triangulo, elytris laevibus.

C. scutello elytris dimidio breviorē, sternō porrecto, corpore aeneo, nitido. FAB. Syst. Eleuth. 2. 141. 31.

Habitat in Insula Guadeloupe. *Columb*

Kopfschild gerundet. Halsschild und Deckflügel glatt. Das Schildchen von der halben Länge der Deckflügel. Das Brustbein nach vorne vorgestreckt, stumpf, zurückgekrümmt.

95. Prächtiger Pinselkäfer. Tab. XC. Fig. 1.

Grün glänzend; der Band des Halsschildes und die Deckflügel bräunlich.

Südamerika, Cajenne, Surinam.

Etwas größer als der Chrysis Pinselkäfer. Fühlhörner schwarz. Kopfschild gerundet. Der ganze Körper ist kahl und glänzend. Kopf, Halsschild, Schildchen, Hinterleib und Füße sind grün. Der Rand des Halsschildes und die Deckflügel bräunlich. Das Schildchen faßt von der halben Länge der Deckflügel. Das Brustbein nach vorne vorgestreckt, zurückgekrümmt.

96. Chrysis - Pinselkäfer. Tab. XC. Fig. 2.

Schildchen von der halben Länge der Deckflügel; Brustbein vorgestreckt; Körper grün, unten Kupferfarbig.

Südamerika, Cajenne, Surinam.

Etwas kleiner und schmaler als der Leuchtende Pinselkäfer. Die Fühlhörner metallschwarz. Das Kopfschild gerundet. Die Oberseite ist glatt, grün, glänzend und ungefleckt. Das Schildchen ist dreieckig, fast von der halben Deckflügelänge. Die Unterseite ist kupfergrün. Die Füße Kupferfarbig. Das Brustbein nach vorne vorgestreckt.

Similis Cet. splendidae, at corpus totum viride, immaculatum, nitidum, antennis nigris. Clypeus rotundatus. Thorax elytraque laevia. Scutellum longitudine dimidii elytrorum. Sternum antice porrectum, obtusum, recurvum. OLIV.

Antichira

95. *Cetonia splendida*. (C. splendida). Pl. 4. fig. 21. *Hb. N. III 151.*

C. viridis nitida; thoracis margine elytris-que testaceis.

C. cyanea, thoracis margine elytris-que testaceis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 141. 30.

Habitat in America meridionali, Cajennae, Surinamia.

Cetonia Chryside paulo major. Antennae nigrae. Clypeus rotundatus. Corpus totum glabrum nitens. Caput, thorax, scutellum, abdomen pedesque viridia. Thoracis margo et elytra testacea. Scutellum fere longitudine dimidii elytrorum. Sternum antice porrectum, recurvum. OLIV.

Antichira

96. *Cetonia Chrysis*. (C. Chrysis). Pl. 4. fig. 19. a. b. c. *Hb. N. III 149.*

C. scutello elytris dimidio brevior, sterno porrecto, corpore viridi, subtus cupreo. FAB. Syst. Eleuth. 2. 140. 28.

Habitat in America meridionali, Cajennae, Surinamia.

Cetonia lucida paulo minor et oblongior. Antennae nigro-aeneae. Clypeus rotundatus. Corpus supra laeve viride, nitidum, immaculatum. Scutellum triangulum, fere longitudine dimidii elytrorum. Corpus subtus viridi-cupreum. Pedes cuprei. Sternum antice porrectum. OLIV.

97. Braunbeiniger Pinselkäfer.
Tab. XC. Fig. 3.

Schwarz, glänzend; Seiten des Halsschildes
Fühlhörner und Füße röthlichbraun.

Vaterland: — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Von der Größe und Gestalt des Chrysis-
Pinselkäfers. Kopf schwarz, Mund und
Fühlhörner rostbraun. Das Halsschild glatt,
vorn ausgerandet, schwarz, an den Seiten
rostbraun. Das Schildchen groß, dreieckig,
schwarz. Die Deckflügel glatt, schwarz,
etwas kürzer als der Unterleib. Die Unter-
seite braun, die Füße rostbraun, die Fuß-
glieder schwarz.

Reichk. 98. Strichlein - Pinselkäfer.
III 156 Tab. XC. Fig. 4.
1.26/10

Schwarz; ein vom Kopfe bis zum Schild-
chen reichender Strich gelb.

Abd 14 β . Sattel Pinselkäfer. Tab. XCI.
III 158 Fig. 6.

1.26/11. Schwarz; Halsschildränder und eine Strie-
me auf der Mitte, und ein ungleichförmiger
Flecken auf den Deckflügeln, roströthlich.

Cajenne, Surinam, Brasilien; die Abän-
derung β findet sich in Brasilien gewöhn-
licher.

Fühlhörner schwarz. Kopfschild gerundet.
Kopf schwarz, mit einer gelben Längslinie.
Das Halsschild glatt, glänzend, mit einer
gelben Längslinie und gelben Rändern; ein
schwarzer Tüpfel oder länglicher Fleck steht
auf dem gelben des Randes. Das Schildchen
dreieckig, schwarz, mit einem gelben Tüpfel.

Omelis

97. *Cetonia brunnipes*. *H.* (*C. bru-*
nipède). Pl. 6. fig. 50.

C. nigra nitida, thoracis lateribus, anten-
nis pedibusque picis. *Surinam*.

Habitat — Mus. D. Gigot d'Orcy.

Magnitudo et statura: *Cetonia Chrysidis*.
Caput nigrum, ore, antennisque fusco-ferru-
gineis. Thorax laevis antice emarginatus,
niger, lateribus fuscoferrugineis, Scutellum
magnum, triangulum, nigrum. Elytra laevia,
nigra, abdomine paulo breviora. Corpus sub-
tus fuscum. Pedes ferruginei, tarsi nigri.

OLIV.

Rutelata

98. *Cetonia lineola*. *L.* (*C. lineole*).
Pl. 5. fig. 28. a. b. *Brasilien*

C. nigra, tineaola flava a capite ad scutel-
lum ducta. FAB. Syst. Eleuth. 2. 145. 55.

Rutelata lineole var.

β . *Cetonia ephippium* *F.* Pl. 11. fig.
106.

C. nigra, thoracis margine lineaque dor-
sali, elytris macula difformi ferruginea. FAB.
Syst. Eleuth. 2. 146.

Habitat Cajennae in Surinamia Brasiliaque,
Varietas β . in Surinamia frequentius inveni-
tur.

Antennae nigrae. Clypeus rotundatus.
Caput nigrum, linea longitudinali, flava.
Thorax laevis nitidus, linea longitudinali mar-
ginibusque flavis: punctum vel macula oblon-
ga nigra in margine flavo. Scutellum trian-
gulum nigrum puncto flavo. Elytra laevia,
nigra, nitida, abdomine breviora, interdum

Die Deckflügel glatt, schwarz, glänzend, kürzer als der Hinterleib, manchmal ungefleckt, manchmal mit zwei gelben Tüpfeln. Unterseite und Schenkel sind schwarz und gelb bunt. Die Schienbeine schwarz. Das Brustbein vorragend, gelb.

Die Abänderung β , unterscheidet sich nur durch die großen vereinigten Tüpfel auf den Deckflügeln, die von der Wurzel bis zum inneren Rand reichen, von da noch einen Ast nach aussen schicken, und so nur einen Flecken bilden.

99. Surinamischer Pinselkäfer.
Tab. XC. Fig. 5.

Schwarz; Halsschildsränder und Bauchringe gelb; After mit sieben gelben Flecken. Cajenne, Surinam.

Er hat die GröÙe des Gemeinen Mistkäfers, und ist ganz glatt und schwarz. Der Kopf ist eiförmig mit einer gelben Längslinie. Das Halsschild glatt, die Seitenränder gelb. Das Schildchen mittelmäßig. Das Brustbein nach vorne vorragend, gelb. Die Deckflügel glatt. Die Einschnitte des Hinterleibs sind schwarz, die Ränder gelb; der letzte oben mit vier, unten mit drei gelben Flecken. Die Hüften schwarz; die Schenkel gelb und schwarz bunt; die Klauen einwärtsgebogen.

Die Linie auf dem Kopfe fehlt sehr oft. Ist er vielleicht nur Abart vom Strichlein-Pinselkäfer?

100. Gestreifter Pinselkäfer.
Tab. XC. Fig. 6.

Halsschild schwarz, die Ränder gelb mit

immaculata, interdum punctis duobus flavis. Corpus subtile femoraque nigro luteoque varia. Tibiae nigrae. Sternum porrectum flavum.

Varietas β . Differt tantummodo punctis elytrorum majoribus contiguis, maculam a basi ad marginem interiorem ductam, et ramum ad exteriorem emittentem, formantibus. OLIV.

Rutela lineola var.

99. *Cetonia surinama* (C. surinamaise). Pl. 11. fig. 104.

C. nigra, thoracis lateribus abdominisque segmentis flavis, ano maculis septem flavis.

Habitat Cajennae, in Surinamia.

Magnitudo Scarab. stercorarii; totus laevis, niger. Caput ovatum, linea longitudinali flava. Thorax laevis marginibus lateralibus flavis. Scutellum mediocre. Sternum antrorsum prominens flavum. Elytra laevia. Abdominis segmenta nigra, margine flava; ultimum supra maculis quatuor, subtus vero tribus flavis. Pedes nigri. Femora lutea nigro varia. Digi incurvati. LIN.

Linea capitis deest saepissime. An varietas *Cetoniae lineolae*? OLIV.

Rutela

100. *Cetonia striata* (C. striée). Pl. 11. fig. 102.

C. thorace nigro, marginibus fla-

einem schwarzen Tüpfel; Deckflügel braun, gestreift. vis puncto nigro, Elytris brunneis, striatis.

Auf Guadeloupe.

Er hat die GröÙe und Gestalt des Strichlein Pinselkäfers. Die Fühlhörner röthlich-braun. Das Kopfschild ausgerandet. Der Kopf schwarz mit einer gelben Linie auf dem Scheitel. Das Halsschild glatt, schwarz, die Ränder gelb mit einem schwarzen Tüpfel. Das Schildchen dreieckig, schwarz. Die Deckflügel braun, gestreift, etwas kürzer als der Hinterleib. Die Unterseite des Körpers braun und rothbunt. Die FüÙe braun, die Schenkel rostbraun. Das Brustbein nach vorne vorragend.

C. glabra, atra, nitida, thoracis margine testaceo: puncto nigro, clypeo emarginato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 146. 55.

Habitat in Insula Guadeloupe.

Magnitudo et statu a Cetonia lineolae. Antennae rufae. Clypeus emarginatus. Caput nigrum vertice linea flava. Thorax laevis niger marginibus flavis, puncto nigro. Scutellum triangulum nigrum. Elytra brunnea, striata, abdomine paulo breviora. Corpus subtus brunneo rufoque varium. Pedes brunnei femoribus rufis.

Sternum antice porrectum. OLIV.

Papillia

Hb. N. 101. Viertüpfliher Pinselkäfer.
II 263 Tab. XCI. Fig. 1.

Schwarz; Ater mit zwei Tüpfeln; FüÙe röthlich: Hinterschienbeine mit gedornen Ringen.

Ostindien. — Sammlung des verstorbenen Hunter.

Der Kopf schwarz; Die Fühlhörner rost-röthlich. Kopf und Halsschild glatt, dunkel-schwarz und glänzend. Das Schildchen kurz, dreieckig, schwarz. Die Deckflügel gestreift, schwarz, glänzend, ungesfleckt. Der Hinterleib schwarz, der letzte Einschnitt mit zwei weißlichen Tüpfeln. Die FüÙe roströthlich, die Fußglieder schwarz, die Klauen stark, gekrümmt, scharf; die Hinterschienbeine mit drei erhöhten mit kurzen Dornen strahlenförmig besetzten Ringen.

101. *Cetonia quadripunctata.* *F*
(C. quadripunctée.) Pl. 10. fig 93.

C. rufipes nigra, ano bipunctato, pedibus rufis: tibiis posticis spinis annulatis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 139. 21.

Habitat in India orientali. — Mus. D. Hunter. *Sierra Leone.*

Caput nigrum antennis ferrugineis. Caput et thorax laevia, atra, obscure nitida. Scutellum breve, triangulum, atrum. Elytra striata, atra, nitida, immaculata. Abdomen nigrum segmento ultimo punctis duobus albis. Pedes ferruginei digitis nigris, unguibus arcuatis, validis, acutis. Tibiae posticae annulis tribus elevatis spinis brevibus radiatis. FAB. Mant. Ins. 1. 27. 12.

102. Seiten-Pinselkäfer. Tab. XCI. Fig. 2.

Glänzend grasgrün; Halsschild mit zwei rothgelben Flecken; Schildchen groß, dreieckig.

Südamerika. — Gigot d'Orcy's Kabinett.

Dem Chrysis-Pinselkäfer ähnlich, aber um die Hälfte kleiner. Die Fühlhörner metallfarbig. Das Kopfschild gerundet. Der Körper grasgrün, glänzend — am Halsschild zu beiden Seiten ein rothgelber Fleck. Die Deckflügel glatt, etwas kürzer als der Hinterleib. Das Schildchen groß, dreieckig.

103. Maalfleckiger Pinselkäfer. Tab. XCI. Fig. 3.

Schwarz, glänzend; Deckflügel abgekürzt, gelb gefleckt.

Auf Guadeloupe.

Er ist etwas kleiner als der hämorrhoidale Pinselkäfer. Die Fühlhörner schwarz. Das Kopfschild zweizählig. Kopf und Halsschild schwarz, ungesfleckt. Das Halsschild hinten ausgerandet. Das Schildchen schwarz, dreieckig. Die Deckflügel abgekürzt, schwarz mit gelben Pusteln. Die Unterseite und Füße schwarz; die hintern Schienbeine zusammengedrückt.

102. *Cetonia lateralis*. *Bl.* (*C. laterale*.) Pl. 3. fig. 13.

C. viridis nitens, thorace maculis duabus testaceis, scutello magno triangulo.

Habitat in America meridionali. — Mus.

D. Gigot d'Orcy. *Guyana*.

Similis *Cet. Chryside*, at duplo minor. Antennae aeneae. Clypeus rotundatus. Corpus viride nitidum, thorace utrinque macula laterali testacea. Elytra laevia, abdomine paulo breviora. Scutellum magnum triangulum. OLIV.

Cremida retusa F.

103. *Cetonia pustulata*. *Bl.* (*C. pustulée*.) Pl. 3. fig. 15.

C. nigra nitida, elytris abbreviatis flavo-maculatis.

Habitat in Insula Guadeloupe.

Cetonia haemorrhoidali paulo minor. Antennae nigrae. Clypeus bidentatus. Caput thoraxque nigra immaculata. Thorax postice emarginatus. Scutellum triangulum, nigrum. Elytra abbreviata, nigra, flavo-pustulata. Corpus subtus pedesque nigra. Tibiae posticae compressae. OLIV.

N a c h t r a g.

z u r

Ersten Familie.

S u p p l e m e n t u m

familiae primae.

104. Zweistirniger Pinselkäfer.
Tab. XCI. Fig. 5.

Metallfarbig; Deckflügel schwarz mit einem aschgraulichen Tüpfel und einem wellenförmigen Streif; Kopfschild vorragend mit zwei Hörnern.

Südamerika. — Gigot d'Orcy's Sammlung.

Etwas kleiner als der Schimmernde Pinselkäfer. Der Körper glänzend metallfarbig. Kopf vorn mit zwei vorgestreckten, etwas zurückgekrümmten, gestutzten, an der Spitze etwas breitem Hörnern, und nach hinten zu mit andern kurzen, spitzen, vorgestreckten Hörnern. Halsschild mit drei eingedrückten Punkten. Das Schildchen dreieckig, metallfarbig. Die Deckflügel schwarz mit vielen aschgraulichen Tüpfeln und einem stark hin und hergebogenen aschgraulichen Streifen in der Mitte. Das Brustbein kaum nach vorne etwas vorragend.

105. Lastträger - Pinselkäfer.
Tab. XCI. Fig. 8.

Dunkelaschgrau, Unterleib metallfarbig; Halsschild gelappt; Deckflügel schwarzabunt.

Südamerika. — Raye's Sammlung.

Dem Fleischer - Pinselkäfer ähnlich, aber länglicher. Fühlhörner schwärzlichbraun.

Inca (99)
104. *Cetonia bifrons*. (C. bifront.)
Pl. 12. fig. 117. 1339.

C. aenea, elytris nigris, punctis strigae undata cinereis, clypeo porrecto bicornuto.

C. obscure aenea, elytris fuscis, albo irroratis, clypeo porrecto bifido, vertice, hastato. FAB. Syst. Eleuth. 2. 135. 3.

• Habitat in America meridionali. — Mus. D. Gigot d'Orcy. *Cayennae*.

Cet. micante paulo minor. Corpus aeneum nitidum. Caput antice porrectum, bicornutum, cornubus reflexis truncatis apice paulo crassioribus; postice cornu breve, porrecto, acuto. Thorax punctis tribus impressis. Scutellum triangulum, aeneum. Elytra atra punctis plurimis strigae media, valde undata, cinereis. Sternum antice vix porrectum. OLIV.

Gymnelis
105. *Cetonia Bajula*. (C. Portefaix.) Pl. 12. fig. 126.

C. fusco-cinerea, thorace lobato elytris que nigro variegatis, abdomine aeneo.

C. excutellata, livida, thorae elytris que fusco variis, sterno antice cornuto. FAB. Syst. Eleuth. 2. 142. 55.

Das Kopfschild zugerundet, kaum etwas ausgerandet. Das Halsschild hinten gelappt. Die Deckflügel glatt. Die Oberseite des Körpers dunkel aschgrau schwarzbunt; die Unterseite glänzend bronzefarbig. Das Brustbein vorgestreckt.

106. Sammtener Pinselkäfer.

Tab. XCI. Fig. 7.

Schwarz; Flecke und Spitze der Deckflügel gelb; Halsschild gelappt, ungefleckt. Surinam. — Gevers Sammlung.

Er hat die Größe und Gestalt des Traurigen Pinselkäfers. Das Kopfschild gerundet; der Kopf schwarz. Das Halsschild sammtschwarz, ungefleckt, hinten gelappt. Die Deckflügel samtschwarz, mit zwei oder drei unregelmäßigen gelben Flecken und gelber Spitze. Die Unterseite des Körpers schwarz und ungefleckt. Das Brustbein vorragend, stumpf.

107. Streifiger Pinselkäfer. Tab.

XCII. Fig. 1.

Purpurschwarz; Halsschild und Deckflügel gelbroth gestrichet; Halsschild gelappt; Unterleib ungefleckt.

Südamerika. — Sammlung des Prinzen von Oranien.

Von der Größe des Fleischer-Pinselkäfers. Das Kopfschild zugerundet. Kopf, Halsschild und Deckflügel purpurschwarz, mit vielen gelbrothen Strichen. Halsschild hinten gelappt. Unterseite und Füße pur-

Habitat in America meridionali. — Mus. D. Raye. *Surinam*.

Similis Cet. Lanio, at oblongior. Antennae piceae. Clypeus rotundatus subemarginatus. Thorax postice lobatus. Elytra laevia. Corpus supra fusco-cinereo nigroque variegatum, subtus aeneum nitidum. Sternum porrectum. OLIV.

106. *Gymnetis xanthospila* (C. *Cetonia holosericea* (C. soyeuse.) Pl. 12. fig. 125.

C. atra, elytris maculis apiceque flavis, thorace lobato immaculato.

C. thorace postice lobato, atra, holosericea, elytris maculis tribus marginalibus, flavis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 139. 22.

Habitat Surinami. — Mus. D. Gever. *Cayenne*.

Magnitudo et statura Cet. tristis. Clypeus rotundatus. Caput nigrum. Thorax niger immaculatus, sericeus, postice lobatus. Elytra sericea nigra maculis duabus tribusve irregularibus apiceque flavis. Corpus subtus nigrum immaculatum. Sternum porrectum obtusum. OLIV.

Gymnetis
107. *Cetonia strigosa* (C. lineole.) Pl. 12. fig. 124.

C. nigro-purpurascens, thorace lobato elytris fulvo strigatis, abdomine immaculato.

C. thorace postice lobato, nigra, thorace lineolis, elytris strigis abbreviatis, inordinatis, ferrugineis. FAB. Syst. Eleuth. 2. 139. 23.

Habitat in America meridionali. — Mus. Princip. Oranien. *Surinam*.

Magnitudo Cet. Lanii. Clypeus rotundatus. Caput, thorax elytraque nigro-purpurea,

purschwarz, ungefleckt. Brustbein kaum etwas vorragend.

108. Welliger Pinselkäfer. Tab. XCII. Fig. 2.

Schwarz; Halsschild gelappt; Deckflügel mit mehreren grauröthlichen Flecken und Zickzackstreifen.

Cajenne. — Millin's Sammlung.

Er hat fast die Größe und Gestalt des Fleischer-Pinselkäfers. Der Kopf schwärzlich. Das Halsschild hinten gelappt, schwärzlich. Die Deckflügel schwarz, mit grauröthlichen Flecken und wellenförmigen Streifen. Unterseite metallischschwarz. Das Brustbein nach vorne gestreckt.

109. Gemalter Pinselkäfer. Tab. XCII. Fig. 3.

Schwarz; Halsschild und Deckflügel gelbbunt; Halsschild gelappt; Unterleib ungefleckt.

Surinam. — Sammlung des Prinzen von Oranien.

Dem Traurigen Pinselkäfer sehr ähnlich, aber doch verschieden. Fühlhörner schwarz. Kopfschild zweizählig. Der Kopf schwarz mit zwei gelben Striemen. Das Halsschild schwarz, trübgelbbunt, hinten gelappt. Die Deckflügel schwarz, gelbbunt. Unterseite und Füße schwarz, ungefleckt.

strigis plurimis flavis. Thorax postice lobatus. Corpus subtus pedesque nigro-purpurea immaculata. Sternum vix porrectum. OLIV.

Gymnetis Ol.
108. *Cetonia undata*. (C. ondée). Pl. 12. fig. 123.

C. thorace lobato, nigra, elytris maculis strigisque plurimis undatis rufo-cinereis. *Bras*
Habitat Cajennae. — Mus. D. Millin.

Statura et magnitudo fere Cet. Lanii. Caput fuscum. Thorax postice lobatus, fuscus. Elytra nigra, maculis strigisque undatis, rufo-cinereis. Corpus subtus nigro-aeneum. Sternum antice porrectum. OLIV.

Gymnetis marmorata Ol. va
109. *Cetonia picta*. *Ol.* (C. peinte.) Pl. 12. fig. 113.

C. nigra, thorace lobato elytrisque flava variegatis, abdōmine immaculato.

Habitat in Surinamia. — Mus. Princip. Oraniae.

Similis omnino *Cetoniae tristri*, at tamen differt. Antennae nigrae. Clypeus bidentatus. Caput nigrum, lineis duabus flavis. Thorax niger, flavo variegatus, posticae lobatus. Elytra nigra, flavo variegata. Corpus subtus pedesque nigra, immaculata. OLIV.

110. Fleckiger Pinselkäfer. Tab. XCII. Fig. 4.

Oben schwarz und gelbbunt, unten silberfarbig schwarz getüpfelt; Halsschild hinten gelappt.

Südamerika. — Gevers Sammlung.

Von der Gröfse des Indischen Pinselkäfers. Das Kopfschild gerundet. Das Halsschild hinten gelappt. Der Körper oben gelblich, mit einer Menge schwarzer, ineinander fließender Tüpfel. Unterseite silberfarbig mit schwarzen Tüpfeln; die Mitte des Bauchs schwarz.

111. Gewischter Pinselkäfer. Tab. XCII. Fig. 5.

Dunkel greis; Halsschild gelappt, die Seiten blass; Deckflügel gespitzt mit schwarzen länglichen Flecken.

Südamerika. — Raye's Sammlung.

Etwas gröfser als der Trübfarbige Pinselkäfer. Die Fühlhörner schwarzbraun. Kopfschild ganz. Das Halsschild dunkel grünlich, mit greislichen Seiten; hinten gelappt. Die Deckflügel greislich mit schwärzlichen länglichen Flecken und schwarzen eingedrückten Punkten wovon einige in Reihen stehen; die Spitze eines jeden Deckflügels in einen Dorn verlängert. Die Unterseite greis und glänzend.

112. Umgürteter Pinselkäfer. Tab. XCII. Fig. 6.

Metallgrün; glänzend; Deckflügel mit einer röthlichen Binde.

Gymnetis ^{col}
110. *Cetonia maculosa*. (*C. maculosa* ^{col} *léc.*) Pl. 12. fig. 120. ^{1861/16 III 259}

C. supra nigro luteoque varia, subtus argentea nigro punctata, thorace postice lobato.

Habitat in America meridionali. — Mus.

D. Gevers. *Surinam*.

Magnitudo *Cetoniae indae*. Clypeus rotundatus, Thorax postice lobatus. Corpus supra flavescens, punctis innumeris nigris, coeuntibus, subtus argenteum nigro punctatum, abdomine medio nigro. OLIV.

Gymnetis ^{col}
111. *Cetonia liturata*. (*C. liturata* ^{col} *léc.*) Pl. 12. fig. 121.

C. fusco-cinerea, thorace lobato margine pallidiori, elytris mucronatis, maculis oblongis nigris.

C. exscutellata, obscura, capite thoracisque margine lividis, nigro-irroratis, elytris acuminatis: lituris flavescens. FAB. Syst. Eleuth. 2. 142. 38.

Habitat in America meridionali. — Mus.

D. Raye. *Brazilia*.
Cet. lurida paulo major. Antennae piceae. Clypeo integro. Thorax fusco- viridescens, marginibus cinereis, postice lobatus. Elytra cinerea maculis oblongis fuscis punctisque impressis nigris, quibusdam seriatis; apex elytri mucronatus. Corpus subtus cinereum, nitidum. OLIV.

112. *Cetonia cincta*. (*C. cincta* ^{col} *léc.*) Pl. 12. fig. 127.

C. viridi-aenea nitida, elytris fascia rufescente.

Südamerika. — Raye's Sammlung.

Etwas länglicher als der Vergoldete Pinselkäfer. Kopfschild gestutzt, beinahe ausgerandet. Der Körper oben metallisch glänzend, unten bronze-braun. Die Deckflügel glatt mit einer röthlichen Binde.

Habitat in America meridionali. — Mus. D. Raye.

Cet. aurata oblongior. Clypeus truncatus, subemarginatus. Corpus supra aeneum nitidum, subtus aeneo-brunneum, Elytra laevia, fascia ferruginea. OLIV.

Waltk. 113. Gerändelter Pinselkäfer.
11266, Tab. XCII. Fig. 7.

Grün, Halsschild und Deckflügel gelbroth gerandet.

Am Senegall.

Er hat die Gröfse des Gerandeten Pinselkäfers. Der Kopf grün, glänzend, Kopfschild beinahe ausgerandet. Halsschild und Deckflügel grün, wenig glänzend, die Ränder gelbroth. Das Schildchen grün, zugespitzt. Der Körper oben grün, vergoldet, stark glänzend, der Hinterleib zu beiden Seiten mit zwei Reihen weißlicher Flecken. Der letzte Hinterleibsring vorragend mit zwei gelbrothen und zwei weissen Flecken bezeichnet.

113. *Cetonia marginella* (C. marginelle.) Pl. 12. fig. 119.

C. viridis, thoracis elytrorumque margine ferrugineo. FAB. Syst. Eleuth. 2. 145. 52.

Habitat in Senegallia. *Sierra Leone*.

Statura Cet. marginatae. Caput viride nitens, clypeo subemarginato. Thorax elytraque viridia, minime nitida, marginibus rufis. Scutellum viride, lacutum. Corpus supra viridid-aureum nitidissimum, abdomine utrinque lineis duabus macularum albidarum. Ultimam abdominis segmentum prominens, maculis duabus rufis duabusque albis notatum. OLIV.

114. Dreifarbiger Pinselkäfer.
Tab. XCII. Fig. 8.

Schwarz; Halsschild blutroth gerandet; Deckflügel mit einer unterbrochenen gelben Binde.

Ostindien. — Sammlung des Prinzen von Oranien.

Fast von der Gröfse des Vergoldeten Pinselkäfers. Kopfschild zweizahnig. Der Kopf schwarz. Das Halsschild schwarz, mit breiten blutrothen Rande. Das Schildchen dreieckig, schwarz. Die Deckflügel schwarz mit

Glycyphane
114. *Cetonia tricolor*. *H.* (C. tricolor.) Pl. 12. fig. 116.

C. atra, thorace sanguineo marginato, elytris fascia interrupta flava.

Habitat in India orientali. — Mus. Princ. Oraniae.

Magnitudo fere Cet. auratae. Clypeus bidentatus. Caput nigrum. Thorax niger, marginibus late sanguineis. Scutellum triangulum, nigrum. Elytra nigra, fascia lata, interrupta, flava. Corpus subtus pedesque nigra, immaculata. Sternum antice porrectum. OLIV.

einer breiten, unterbrochenen gelben Binde. Die Unterseite des Körpers und die Füße schwarz, ungefleckt. Das Brustbein nach vorne vorragend.

115. Dreizahniger Pinselkäfer.
Tab. XCIII. Fig. 1.

Halsschild purpurschwarz, dunkelgelb gerandet; Deckflügel purpurschwarz mit dunkelgelben dreizahnigen Rande.

Am Senegall.

Dem Olivengelben Pinselkäfer ähnlich aber kleiner. Das Kopfschild beinahe ausgerandet. Der Kopf vorn dunkelgelb, hinten schwarz. Das Halsschild purpurschwarz mit dunkelgelbem Rande. Die Deckflügel purpurschwarz mit dunkelgelbem dreizahnigem Rande: der vorderste Zahn, in der Mitte, läuft in eine unterbrochene Binde aus. Unterseite und Füße schwarz und braungelbbunt. Das Brustbein kurz, stumpf.

116. Hebräischer Pinselkäfer.
Tab. XCIII. Fig. 2.

Röthlich; Halsschild und Deckflügel purpurbunt; Kopfschild zweizahnig.

Afrika. — Holthuisens Sammlung.

Etwas kleiner als der Vergoldete Pinselkäfer. Die Fühlhörner röthlich. Kopf röthlich, Kopfschild schwärzlich, zweizahnig. Das Halsschild röthlich, purpurfleckig. Die Deckflügel röthlich und purpurbunt. Unterleib etwas purpurfarbig, in der Mitte mit einer Reihe röthlicher Flecke. Das Brustbein kurz, und stumpf.

115. *Cetonia tridentata*. ^{M.}(*C. tridentée*.) Pl. 12. fig. 122.

C. thorace fusco-purpurascente, margine luteo, elytris fusco-purpurascensibus, margine luteo tridentato.

Habitat in Senegallia. *Guinea.*

Similis *Cet. olivaceae*, at paulo minor. Clypeus submarginatus. Caput antice luteum, postice nigrum. Thorax niger, purpurascens, marginibus luteis. Elytra nigro-purpurascens, margine luteo tridentato: dens primus in medio positus in fasciam interruptam exierit. Corpus subtus pedesque nigro luteoque variegata. Sternum breve obtusum. OLIV.

Diptognatha.

116. *Cetonia hebraea*. ^{OL.}(*C. hebraeque*.) Pl. 12. fig. 115.

C. rufescens, thorace elytrisque purpureo variegatis, clypeo bidentato. *Cap. bon. operi.*

Habitat in Africa. — Mus. D. Holthuisen.

Cet. aurata paulo minor. Antennae rufescentes. Caput rufescens, clypeo nigro, bidentato. Thorax rufescens, maculis purpurascensibus. Elytra rufo purpureoque variegata. Abdomen purpurascens, medio maculis seriatis rufis. Sternum breve obtusum. OLIV.

117. Plüschner Pinselkäfer. Tab. XCIII. Fig. 3.

Schwarz; Halschild ungefleckt; zwei Binden auf den Deckflügeln und die Wurzel nach außen blutroth.

Vaterland: — Raye's Sammlung.

Etwas größer als der Blutfleckige Pinselkäfer. Der Kopf schwarz; das Kopfschild beinahe zweizählig. Das Halsschild schwarz, ungefleckt. Die Deckflügel schwarz, mit zwei unterbrochenen blutrothen Binden, und zwei solchen Querflecken am Rande. Unterseite und Füße schwarz. Das Brustbein kurz, stumpf.

118. Struppiger Pinselkäfer. Tab. XCIII. Fig. 4.

Stark behaart; Körper bronzefarbig; Unterleib hinten mit zwei weißen Flecken.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Sammlung des Prinzen von Oranien.

Noch einmal so groß als der Raube Pinselkäfer. Das Kopfschild vierzählig. Der Körper dunkel-metallfarbig, zottig. Der letzte Hinterleibsring mit zwei weißen Flecken bezeichnet. Das Brustbein stumpf.

119. Gefranzter Pinselkäfer. Tab. XCIII. Fig. 5.

Halsschild schwarz, aschgraulich gerandet; Deckflügel braunroth, mit einem schwarzen Tüpfel neben der Naht.

Sumatra. — Gevers Sammlung.

Von der Größe des Fleckigen Pinselkäfers.

Cetonia rubrofasciata Sweder
117. *Cetonia velutina*. (C. velutine.) Pl. 12. fig. 114.

C. atra, thorace immaculato, elytris fasciis duabus basi que exteriori sanguineis.

Habitat: — Mus. D. Raye. *Cap. Bon. Spei*

Cet. sanguinolenta paulo major. Caput nigrum. Clypeus subbidentatus. Thorax niger, immaculatus. Elytra nigra, fasciis duabus interruptis, maculisque duabus transversis, marginalibus, sanguineis. Corpus subtus pedesque nigra. Sternum breve obtusum. OLIV.

Odontorrhina

118. *Cetonia hispida*. (C. hispide.) Pl. 12. fig. 113.

C. corpore aeneo hispido, abdomine postice maculis duabus albis.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Princ. Oraniae.

Cet. hirta duplo major. Clypeus quadridentatus. Corpus fusco-aeneum, villosum. Ultimatum abdominis segmentum maculis duabus albis notatum. Sternum obtusum. OLIV.

119. *Cetonia ciliata*. (C. ciliée.) Pl. 12. fig. 112.

C. thorace nigro cinereo marginato, elytris fusco-testaceis, puncto suturalis nigro.

Habitat Sumatrae. — Mus. D. Gevers. Magnitudo Cet. maculatae. Caput nigrum, clypeo subbidentato. Thorax niger, margi-

Der Kopf schwarz; das Kopfschild beinahe zweizählig. Das Halsschild schwarz, mit weißlicher Einfassung in welcher ein schwarzer Tüpfel steht. Das Schildchen dreieckig, schwarz. Die Deckflügel dunkelbraunroth mit einem schwarzen Tüpfel an der Naht, und fast gedornter Spitze. Unterseite metallfarbig. Brust und Seiten des Bauchs mit aschgrauen Schüppchen bedeckt. Die vier hintern Füße an der Innenseite gefranzt. Das Brustbein kurz, stumpf.

120. Tigriger Pinselkäfer. Tab. XCIII. Fig. 6.

Dunkel rothgelb; Halsschild mit schwarzen Flecken; Deckflügel mit mehrern schwarzen Tüpfeln.

Vorgebirg der guten Hoffnung. — Sammlung des Prinzen von Oranien.

Von der Größe des Stiktischen Pinselkäfers. Das Kopfschild schwach ausgerandet; der Kopf braunroth, ungefleckt. Das Halsschild braunroth mit ungleichförmigen schwarzen Flecken. Das Schildchen dreieckig, braunroth, an der Wurzel mit einem schwarzen Tüpfel. Die Deckflügel an der Wurzel braunroth, mit mehrern schwarzen Tüpfeln und einem schwarzen Strich am Schildchen. Unterseite und Füße bronzeschwarz, auf dem Bauch zu beiden Seiten eine Reihe weißer Flecken.

nibus albicantibus, puncto nigro. Scutellum triangulum, nigrum. Elytra fusco-ferruginea, puncto suturali nigro, apice vix acuminata. Corpus subtus aeneum, pectore lateribusque abdominis cinereo squamosis. Pedes quatuor postici intus ciliati. Sternum breve obtusum. OLIV.

Elaaphinis

120. *Cetonia tigrina*. (C. tigrée.) Pl. 12. fig. 111.

C. obscura rufa, thorace maculis, clytris punctis innumeris nigris.

Habitat ad Cap. Bon. Spei. — Mus. Princ. Oraniae.

Magnitudo Cet. sticticae. Clypeus submarginatus. Caput fusco-rufescens, immaculatum. Thorax fusco-rufescens, maculis inaequalibus nigris. Scutellum triangulum, fusco-testaceum, basi puncto nigro. Elytra basi fusco-testacea, punctis plurimis lineaque, scutellari nigris. Corpus subtus pedesque nigro-aenea, abdomine utrinque maculis seriatis albis. OLIV.

No. 7. SECHSZAHNKÄFER.

1. Netzförmiger Sechszahnkäfer. Tab. XCIV. Fig. 1. 2. 3.

Schwarz, Deckflügel aschgrau mit erhobenen netzförmigen schwärzlichen Adern; Unterleib braun.

Madagaskar. — Königliches Kabinett, und Dufresne's Sammlung.

Der Körper eiförmig, oben gewölbt, unten platt. Die Fühlhörner schwarz, das Wurzelglied behaart. Kopf und Halsschild schwarz, ungefleckt. Die Deckflügel sind aschgrau, mit erhöhten netzförmigen schwärzlichen Linien. Die Unterseite des Körpers und die Füße schwarz. Unterleib braun. Die Vorderschienbeine dreizählig.

2. Einfarbiger Sechszahnkäfer. Tab. XCIV. Fig. 4.

Schwarz, ungefleckt; Deckflügel mit zwei einfachen erhöhten Linien.

Madagaskar. — Königliches Kabinett.

Dem vorhergehenden sehr ähnlich und vielleicht nur bloße Abänderung. Er ist nur darin von ihm verschieden, daß der Körper schwärzlich einfärbig ist, und die Linien der Deckflügel einfach und nicht netzförmig sind.

No. 8. STUTZKÄFER.

1. Kinnladiger Stutzkäfer. Tab. XCV. Fig. 1. 2.

No. 7. HEXODON. (Hexodon.)

1. Hexodon reticulatum. ^{de}(H. réticulé.) Pl. 1. fig. 1. a. b. c. d. e.

H. nigrum, elytris cineris, lineis elevatis reticulatis fuscis, abdomine brunneo.

H. atrum elytris reticulatis griseis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 85 2.

Habitat in Madagascar. — Mus. Regium Gallorum, et Dufresne.

Corpus ovatum, supra convexum, subtus planum. Antennae nigrae, articulo primo piloso. Caput thoraxque nigra immaculata. Elytra cinerea, lineis elevatis reticulatis fuscis. Corpus subtus pedesque nigra, abdomine brunneo. Tibiae antice tridentatae. OLIV.

2. Hexodon unicolor. ^{OL}(H. unicolor.) Pl. 1. fig. 2.

H. nigrum immaculatum; elytris lineis duabus elevatis, simplicibus.

H. atrum immaculatum. FAB. Syst. Eleuth. 1. 83 2.

Habitat in Madagascar. — Mus. Regium Gallorum.

Similis praecedenti, et forte mera varietas. Differt tamen corpore nigricante unicolore, elytrorum lineis simplicibus nec reticulatis. OLIV.

No. 8. HISTER. (Escarbot)

- ^{oxysternus maximus} 1. Hister maxillosus. (E. maxillé.) Pl. 2. fig. 3, et Pl. 3. fig. 3. b.

Schwarz, glänzend; Kinnbacken vorgestreckt, an der Wurzel beinahe gezähnt.

Cajenne, Surinam, Antillen. — Francillon's und Geoffroy's de Villeneuve Sammlung.

Der Körper ist länglicht, schwarz und glänzend. Die Kinnbacken sind vorgestreckt, gekrümmt, vor der Wurzel beinahe gezähnt, und fast so lang als das Halsschild. Der Kopf dick. Die Fühlhörner gebrochen, etwas länger als der Kopf. Das Halsschild ist breiter als die Deckflügel, und vorn breit ausgerandet. Die Deckflügel sind glatt, kürzer als der Hinterleib. Die Vorderschienbeine mit zwei Zähnen versehen.

2. Größester Stutzkäfer. Tab. XCV. Fig. 5.

Schwarz, glänzend; Deckflügel gestreift; Halsschildsränder gefranzt.

Am Senegall.

Dem Größern Stutzkäfer sehr ähnlich aber zwei- auch dreimal größer. Die Kinnbacken vorragend, gekrümmt, einfach. Der ganze Körper schwarz und glänzend. Die Ränder des Halsschildes gefranzt, aber weniger als am Größern Stutzkäfer. Die Deckflügel sind gestreift, abgekürzt. Die Vorderschienbeine haben drei Seitenzähne, die übrigen mehrere Dornen.

* 3. Größerer Stutzkäfer.

H. niger nitens, mandibulis exertis, basi subdentatis.

H. depressus, ater, nitidus, elytris striatis, mandibulis exertis capite longioribus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 91. 40.

Habitat Cajenne, in Surinamia, Antillis. — Mus. Dom. Francillon, et Geoffroy de Villeneuve.

Corpus oblongum, nigrum, nitidum. Mandibulae exertae, arcutae, versus basim subdentatae, fere longitudine thoracis. Caput crassum. Antennae fractae, capite paulo longiores. Thorax elytris latior, antice late emarginatus. Elytra laevia abdomine breviora. Tibiae anticae bidentatae. OLIV.

2. *Hister maximus*. (E. géant.) Pl. 1. fig. 2.

H. niger nitidus, elytris striatis, thoracis marginibus ciliatis.

Habitat in Senegallia.

Similis *Hist. majori*, at duplo aut triplo major. Mandibulae exertae, arcuatae, simplices. Corpus totum nigrum, nitidum. Thoracis margines ciliati, at minus ac in *Hist. majore*. Elytra striata, abbreviata. Tibiae anticae tridentatae, aliae multispinosae. OLIV.

* 3. *Hister major*. (E. majeur.) Pl. 1. fig. 4. a. b.

- * 4. Ungleicher Stutzkäfer. * 4. *Hister inaequalis*. (E. inégal.)
 Pl. 1. fig. 3.
 Panz. Fn. Germ. 43. 8. FAB. Syst. Eleuth. 1. 84. 2.
- * 5. Einfarbiger Stutzkäfer. * 5. *Hister unicolor*. (E. unicolor.)
 Pl. 1. fig. 1. a. b. c.
 Herbst Käf. 4. 22. 1. tab. 35. fig. 1. H. FAB. Syst. Eleuth. 1. 84. 3.
6. Blauer Stutzkäfer. Tab. XCV. 6. *Hister cyaneus*. (E. bluet.)
 Fig. 3. Natürliche Gröfse. 4. Vergröfsert.
 Pl. 3. fig. 17.
 Halsschild kupferfarbig; Deckflügel blaulich.
H. thorace aeneo, elytris caerulescentibus.
 Neuholland. — Banks Sammlung. FAB. Syst. Eleuth. 1. 86. 13.
 Er hat die Gestalt und Gröfse des Einfarbigen Stutzkäfers. Der Kopf matt. Das Habitat in nova Hollandia. — Mus. D. Banks.
 Das Thorax aeneus, nitidus, lacvis, margine obscuro subpunctato. Elytra caerulescentia, nitidissima, abbreviata, basi oblique striata. Corpus caerulescens. Pedes nigri. FAB. Syst. Ent. 52. 3.
- * 7. Vierfleckiger Stutzkäfer. * 7. *Hister quadrimaculatus*. (E. quadrimaculé.) Pl. 3. fig. 18. a. b.
 Panz. Fn. Germ. 80. 2. FAB. Syst. Eleuth. 1. 88. 24.
- * 8. Nierenförmiger Stutzkäfer. * 8. *Hister reniformis*. (E. réniforme.) Pl. 1. fig. 5. a. b. c,
 Panz. Fn. Germ. 80. 1. H. sinuatus. a. *H. lunatus*. FAB. Syst. Eleuth. 1. 86. 16. (fig. 5. a.)
 H. *cruciatus*. l. c. 1. 86. 19.
 b. *H. sinuatus*. l. c. 8. 87. 17. (fig. 5. b. c.)

* 9. Zweimaaliger Stutzkäfer.

Panz. Fn. Germ. 30. 3.

* 10. Zweifleckiger Stutzkäfer.

Panz. Fn. Germ. 30. 4.

11. Abgeriebener Stutzkäfer. Tab. XCV. Fig. 8.

Schwarz, glänzend; Deckflügel schwarzbraun an der Spitze matt.

Neholland. — Hunters Sammlung.

Von der Größe des Metallfarbigen Stutzkäfers, ganz schwarz, glänzend; die Deckflügel an der Wurzel etwas pechfarbig, glänzend; mit vier kurzen, schiefen Strichen an den Seiten; die Spitze matt, punktiert, und gleichsam abgerieben.

* 12. Metallfarbiger Stutzkäfer.

Herbst. Käf. 4. tab. 35. fig. 5. E.

13. Zweifarbiger Stutzkäfer. Tab. XCV. Fig. 6. Natürliche Größe. 7. Vergrößert.

Metallfarbig schwarz, sehr glänzend; Deckflügel blau, fast gestreift.

Am Senegall. Königliches Kabinett.

Er hat fast die Größe und Gestalt des Einfarbigen Stutzkäfers. Der ganze Körper ist metallisch schwarz, sehr glänzend. Die

* 9. *Hister bipustulatus*. (E. bipustulé.) Pl. 3. fig. 19. a. b.

SCHRANK Enum. Ins. aust. 37. 67.

* 10. *Hister bimaçulatus*. (E. bimaçulé.) Pl. 2. fig. 12. a. b.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 88. 23.

11. *Hister detritus*.* (E. sablé.) Pl. 2. fig. 16.*H. ater*, nitens, elytris piceis apice obscuris. FAB. Syst. Eleuth. 1. 89. 28.Habitat in ~~nova~~ *Hollandia*. — Mus. D. Hunter. *Europa meridional.*

Magnitudo *Hist. aenei*, totus ater, nitens, elytra basi subpicea, nitida, striis quatuor obliquis, lateralibus minoribus, apice obscura, punctata, et quasi detrita. FAB. Syst. Ent. 53. 10.

* 12. *Hister aeneus*. (E. bronzé.) Pl. 2. fig. 10. a. b.

FAB. Syst. Eleuth. 1. 88. 25.

13. *Hister bicolor*. (E. bicolor.) Pl. 3. fig. 20. a. b.*H. nigrō-aeneus*, nitidissimus, elytris caeruleis, substriatis.*H. thorace obscure aeneo*, elytris striatis cyaneis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 86. 14.

Habitat in Senegallia. — Mus. Regium. Gallorum.

Deckflügel sind blau, nach aussen etwas gestreift, und kürzer als der Unterleib. Die Vorderschienbeine sind mit mehreren Zähnen versehen.

14. Feinpunktirter Stutzkäfer:
Tab. XCVI. Fig. 1. Natürliche
Größe. 2. Vergrößert.

Glänzend, schwärzlichbraun; Halsschild metallfarbig; Deckflügel abgekürzt, punktirt, fast gestreift.

Am Senegall. — Königliches Kabinett. |

Fast von der Größe und Gestalt des Metallfarbigen Stutzkäfers. Das Halsschild glatt, metallfarbig, glänzend. Die Deckflügel schwärzlichbraun, kürzer als der Unterleib, punktirt, mit zwei oder drei abgekürzten Streifen an der Wurzel. Die Unterseite schwärzlichbraun. Die Vorderschienbeine mit mehreren Zähnen versehen.

15. Vierzahniger Stutzkäfer.
Tab. XCVI. Fig. 3.

Schwarz, flach; Kinnbacken ausgestreckt, einfach, gekrümmt; Schienbeine alle mit vier Zähnen.

In Cajenne, Berbice, unter der Rinde der Bäume.

Es ist etwas größer als der Einfarbige Stutzkäfer. Der Körper ist schwarz und flach. Die Kinnbacken ausgestreckt, gekrümmt, einfach. Die Deckflügel sind beträchtlich kürzer als der Unterleib, glatt, mit zwei dem äußern Rande zu stehenden Streifen. Die Schienbeine sind zusammengedrückt, jedes mit vier Zähnen versehen.

Magnitudo fere et statura Hist. unicoloris. Corpus totum nigro-aeneum, nitidissimum. Elytra caerulea, exterius substriata, abdomine breviora. Tibiae anticae multidentatae. OLIV.

14. Hister punctulatus. (E. pointillé.) Pl. 3. fig. 25. a. b.

H. piceus nitidus, thorace aeneo, elytris punctatis abbreviatis substriatis.

Habitat in Senegallia. — Mus. Regium Gallorum.

Magnitudo fere et statura Hist. aenei. Thorax laevis, aeneus, nitidus. Elytra picea; abdomine breviora, punctulata, basi striis duabus tribusve abbreviatis. Corpus subtus piceum. Tibiae anticae multidentatae. OLIV.

15. Hister quadridentatus. (E. quadridenté.) Pl. 2. fig. 11.

H. niger depressus, mandibulis exsertis, arcuatis simplicibus, tibiis omnibus quadridentatis.

H. depressus, ater, nitidus, elytris stria unica, mandibulis exsertis capite longioribus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 91. 39.

Habitat Cajennae, Berbice, sub arborum cortice.

Hist. unicolore paulo major Corpus nigrum, depressum. Mandibulae exsertae, arcuatae, simplices. Elytra abdomine multo breviora, laevia, striis duabus ad marginem exteriorem. Tibiae omnes compressae quadridentatae. OLIV.

- * 16. Platter Stutzkäfer.
Herbst. Käf. 4. 33. 8. tab. 35. fig. 8. a. b. H.
- * 16. *Hister planus*. (E. uni.) Pl. 3. fig. 22. a. b.
FAB. Syst. Eleuth. 1. 90. 36.
- * 17. Flacher Stutzkäfer.
Panz. Fn. Germ. 80. 6.
- * 17. *Hister depressus*. (E. déprimé.) Pl. 2. fig. 9. a. b.
FAB. Syst. Eleuth. 1. 91. 37.
- * 18. Langgestreckter Stutzkäfer. Tab. XCVI. Fig. 4. Natürliche Gröfse. 5. Vergrößert.
- * 18. *Hister elongatus*. (E. alongé.) Pl. 2. fig. 14. a. b.
H. corpore elongato nigro nitido, pedibus piceis, elytris striatis.
H. depressus, ater, nitidus, elytris striatis, corpore oblongo. FAB. Syst. Eleuth. 1. 92. 41.
Habitat in Provincia Gallorum, Suecia Germanique sub pinorum mortuarum cortice.
Hist. depresso minor et angustior; antennae piceae. Mandibulae exsertae, arcuatae. Thorax laevis. Elytra striata, abdomine breviora. Corpus nigrum, nitidum, pedibus piceis. OLIV.
- Langgestreckt, schwarz, glänzend; Deckflügel gestreift; Füfse pechfarben.
Unter der Rinde abgestorbner Fichten in der Provence, Schweden und Deutschland.
Er ist kleiner und schmaler als der Flache Stutzkäfer. Die Fühlhörner pechfarben. Die Kinnbacken ausgestreckt, gekrümmt. Das Halsschild glatt. Die Deckflügel gestreift, kürzer als der Unterleib. Der Körper schwarz und glänzend, die Füfse pechfarben.
- * 19. Kuglicher Stutzkäfer.
Panz. Fn. Germ. 80. 5. H. sulcatus.
- * 19. *Hister globulosus*. (E. globuleux.) Pl. 2. fig. 15. a. b.
H. sulcatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 89. 31.
- * 20. Gefurchter Stutzkäfer.
Rossi Fn. Etr. 1. 31. 70. — 348. 24. tab. 2. fig. 3. H. sulcatus.
- * 20. *Hister sulcatus*. (E. sillonné.) Pl. 1. fig. 6. a. b.
H. striatus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 90. 32.
21. Brauner Stutzkäfer. Tab. XCVI. Fig. 6. Natürliche Gröfse. 7. Vergrößert.
21. *Hister brunneus*. (E. brun.) Pl. 3. fig. 21. a. b.

Rostbraun; Deckflügel schwach gestreift.
Schweden. — Banks Sammlung.

Dieser Käfer ist vielleicht nur eine Abänderung des Einfarbigen Stutzkäfers, weil sich nur durch die Farbe und durch eine etwas geringere Größe davon unterscheidet. Die Deckflügel haben einige Längstreifen und sind nicht punktiert.

* 22. Pechbeiniger Stutzkäfer.]

Herbst Käf. 4. 41. 16. tab. 36. fig. 5. a.
b. *H. punctatus*.

23. Zwergiger Stutzkäfer. Tab. XCVI. Fig. 8. Natürliche Größe. 9. Vergrößert.

Schwarz; Deckflügel an der Wurzel etwas gestreift.

In Frankreich. Im nördlichen Europa gemein.

Er ist dem Einfarbigen Stutzkäfer sehr ähnlich, aber nur das Drittheil oder Viertheil so groß. Die Deckflügel sind kürzer als der Unterleib, und haben zwei oder drei abgekürzte gekrümmte Seitenstreifen. Der ganze Körper ist schwarz, zuweilen auch braunschwarz.

24. Rostrother Stutzkäfer. Tab. XCVI. Fig. 10. Natürliche Größe. 11. Vergrößert.

Gedrungen, rostroth; Deckflügel so lang als der Unterleib; Schienbeine fast ohne Zähnen.

Um Paris im Miste. — Dantic's Sammlung.

Er ist fast nur das Drittheil so groß als der Zwergige Stutzkäfer. Der Körper ist kurz, rostroth, ungesfleckt. Die Deckflügel fast gestreift. Die Schienbeine zusammengedrückt, an der Aussenseite etwas gekerbt.

H. ferrugineus elytris substriatis. FAB. Syst. Eleuth. 1. 86. 15.

Habitat in Suecia — Mus. D. Banks.

Simillimus Hist. unicolori, at color totus brunneus. FAB. Syst. Ent. 52. 4.

Forte variet. Hist. unicoloris; differt tantum colore. OLIV.

* 22. *Hister picipes*. (E. picipède.) Pl. 2. fig. 13. a. b.

H. pygmaeus. FAB. Syst. Eleuth. 1. 89. 30.

23. *Hister pygmaeus*. (E. pygmée.) Pl. 3. fig. 24. a. b.

H. niger, elytris basi substriatis.

Habitat in Gallia, frequens in Europa septentrionali.

Simillimus Hist. unicolori, at triplo aut quadruplo minor. Elytra abdomine breviora, striis duabus tribusve lateralibus abbreviatis, arcuatis. Corpus totum nigrum, aut nigra-brunneum. OLIV.

24. *Hister ferrugineus*. (E. ferrugineux.) Pl. 1. fig. 7. a. b

H. corpore globoso, ferrugineo, elytris longitudine abdominis, tibiis submuticis.

Habitat in stercore versus Lutetiam Parisiorum. Mus. Dantic.

[Hist. pygmaeo] fere triplo minor. Corpus abbreviatum ferrugineum immaculatum. Elytra substriata. Tibiae compressae, extus subcrenatae. OLIV.

Vergleichende Uebersicht

der Original - Kupfertafeln und unserer Kopien.

Original - Kupfertafeln.

Kopie.

No. 4. TROX.

Tab. I. fig. 1. a. Mundtheile von *Trox sabulosus*. — 1. b. Vergrößert.

1. c. *Trox sabulosus*. No. 6.

2. *T. horridus*. 1.

3. a. *T. gemmatus*. 5. — 3. b. von unten.

4. *T. crenatus*. 4.

5. *T. luridus*. 2.

6. *T. suberosus*. 3.

7. a. *T. arenarius*. 9. — 7. b. vergrößert.

Tab. II. fig. 8. *T. tuberculatus*. 7.

9. a. *T. hispidus*. 8. — 9. b. vergrößert.

10. a. *T. sulcatus*. 10. — 10. b. vergrößert.

11. *T. morticini*. 11.

12. *T. squalidus*. 12.

13. *T. gibbus*. 13.

14. a. *T. denticulatus*. 14. — 14. b. vergrößert.

Tab. LV. fig. 1.

— LV. — 5. 6.

— LV. — 4.

— LV. — 2.

— LV. — 3.

— LV. — 3.

— LV. — 9.

— LV. — 7. 8.

— LV. — 11. 12.

— LV. — 10.

— LV. — 13.

— LVI. — 3.

— LVI. — 1. 2.

No. 5. MELOLONTHA.

Tab. I. fig. 1. a. Die vergrößerten Mundtheile von *Melolontha vulgaris*.

1. b. *M. vulgaris*, Weibchen. 5. — 1. c. von unten. 1. d. Männchen.

2. *M. lutea*. 19.

— LIX. — 3.

3. a. *M. vulgaris*. Abänderung des Männchens. 5. — 3. b.

Abänd. des Weibchens. — 5. c. von unten.

4. b. *M. villosa*. 6. — 4. c. von unten. — 4. a. Abändr.

5. *M. serrata*. 4.

— LVII. — 1.

6. a. *M. punctata*. 13. — 6. b. von unten.

— LIX. — 1. 2.

7. a. *M. occidentalis*. 7. — 7. b. von unten.

— LVII. — 2. 3.

8. a. *M. solstitialis*. 10. — 8. b. Abänderung.

- | | | |
|--------------|--|------------------------|
| Tab. II. fig | 9. a. <i>M. Pini</i> , Männch. 12. — 9. b. Weibchen. | Tab. LVIII. fig. 2. 3. |
| | 10. <i>M. fuses</i> . 13. | |
| | 11. a. <i>M. solstitialis</i> . 10. Abänderung. | |
| | 11. b. <i>M. aestiva</i> . 11. | — LVIII. — 1. |
| | 12. a. <i>M. Vitis</i> . 39. — 12. b. Abändr. — 12. c. Abändr. | — LXI. — 9. 10. 11. |
| | 13. a. <i>M. fruticola</i> , Männch. 86. — 13. b. Weibchen. | |
| | 14. a. <i>M. squamosa</i> . 90. — 14. c. von unten. | |
| | 14. b. <i>M. farinosa</i> . 89. | |
| | 15. <i>M. crassipes</i> . 99. | — LXVI. — 9. |
| | 16. <i>M. crinita</i> . 77. | — LXV. — 3. |
| | 17. <i>M. horticola</i> . 85. | |
| | 18. <i>Scarabaeus melanocephalus</i> . Siehe Scarab. n. 216. | — XLIX. — 6. |
| | 19. <i>M. agricola</i> , Abänderung. 84. | |

- | | | |
|---------------|--|-----------------|
| Tab. III. fig | 20. a. Die vergrößerten Mundtheile von <i>M. dubia</i> . | |
| | 20. b. <i>M. dubia</i> . 35. | — LXI. — 4. |
| | 21. <i>M. viridis</i> . 31. | — LX. — 9. 10. |
| | 22. a. <i>M. argentea</i> . 91. — 22. b. von unten. — 22. c. Abändr. | |
| | 22. d. von unten. | |
| | 23. a. <i>M. marginata</i> . 96. — 23. b. etwas vergrößert. | — LXVI. — 7. 8. |
| | 24. <i>M. mutabilis</i> . 69. | — LIV. — 10. |
| | 25. <i>M. ruricola</i> . 71. | |
| | 26. <i>M. humeralis</i> . 72. | |
| | 27. a. <i>M. floralis</i> . 95. — 27. b. etwas vergrößert. | — LXVI. — 5. 6. |
| | 28. a. <i>M. Fullo</i> , Männchen. 1. — 28. b. von unten, 28. c. Weibchen. | |

- | | | |
|--------------|---|------------------|
| Tab. IV. fig | 29. a. Kopf, Fühlhörner und Mundtheile von <i>M. Frischii</i> , vergrößert. | |
| | 29. b. <i>M. Frischii</i> . 40. — 29. d. von unten. — 29. c. Abändr. | |
| | 30. <i>M. cinerea</i> . 78. | — LXV. — 4. |
| | 31. <i>M. elongata</i> . 20. | — LIX. — 4. |
| | 32. <i>M. reflexa</i> . 22. | — LIX. — 6. |
| | 33. <i>M. signata</i> . 29. | — LX. — 6. 7. 8. |
| | 34. <i>M. oblonga</i> . 14. | — LVIII. — 4. |
| | 35. a. <i>M. Alopex</i> . 9. — 35. b. von unten. | — LVII. — 5. 6. |
| | 36. a. <i>M. signata</i> , Abändr. 29. — 36. b. Abänderung. | — LX. — 7. 8. |
| | 37. <i>M. variabilis</i> . 70. | |
| | 38. <i>M. brunnea</i> . 55. | |

39. a. *M. lanigera*, 17. — 39. b. von unten.
 40. a. *M. Commersonii*, 3. — 40. b. Abänderung.
 41. *M. Dorcyi*, 53.
 Tab. V. fig. 42. a. *M. sibirica*, 93. — 42. b. vergrößert,
 43. *M. picea*, 61.
 44. a. *M. arthritica*, 104. — 44. b. vergrößert.
 45. *M. limaculata*, 37.
 46. *M. angulata*, 36.
 47. *M. glauca*, 16.
 48. a. *M. festiva*, 62. — 48. b. vergrößert.
 49. *M. testacea*, 47.
 50. a. *M. splendida*, 65. — 50. b. vergrößert,
 51. *M. padagrica*, 101.
 52. *M. atomaria*, 98.
 53. a. Der etwas vergrößerte Kopf vom *Scarabaeus diadema*.
 53. b. *Scarabaeus diadema*, Siche Scarab. n. 223.
 54. a. *M. abbreviata*, 115. — 54. b. vergrößert.
 55. a. *M. capicola*, 107. — 55. b. vergrößert.

- Tab. LVII. fig. 3. 9.
 — LVI. — 5. 6.
 — LXI. — 3.
 — LXVI. — 1.
 — LXIII. — 9.
 — LXVII. — 7. 8.
 — LXI. — 7.
 — LXI. — 6.
 — LV. — 7.
 — LXIII. — 10. 11.
 — LXII. — 8.
 — LXIV. — 4. 5.
 — LXVII. — 3.
 — LXVI. — 12.
 — LII. — 6.
 — LII. — 5.
 — LXVII. — 9. 10.
 — LXVIII. — 1. 2.

- Tab. VI. fig. 56. a. *M. laeta*, 63. — 56. b. vergrößert.
 57. a. *M. monticola*, 108. — 57. b. vergrößert.
 58. a. *M. lineata*, 66. — 58. b. vergrößert.
 59. *M. caeruleocephala*, 43.
 60. *M. globator*, 49.
 61. *M. glacialis*, 46.
 62. *M. rauca*, 50.
 63. a. *M. spinipes*, 100. — 63. b. ein Hinterfuss besonders.
 64. *M. obscura*, 53.
 65. *M. striata*, 48.
 66. *M. dentipes*, 102.
 67. *M. gibba*, 67.
 68. a. *M. gonagra*, 103. — 68. b. vergrößert.
 69. *M. bipunctata*, 44.
 70. *M. rupicola*, 92.
 71. *M. pubescens*, 57.

- LXIV. — 1. 2.
 — LXVIII. — 3. 4.
 — LXIV. — 6. 7.
 — LXII. — 3.
 — LXII. — 10.
 — LXII. — 7.
 — LXII. — 11.
 — LXVII. — 1. 2.
 — LXIII. — 2.
 — LXII. — 9.
 — LXVII. — 4.
 — LXIV. — 8.
 — LXVII. — 5. 6.
 — LXII. — 4.
 — LXVI. — 3.
 — LXIII. — 5.

- Tab. VII. fig. 72. a. *M. longipes*, 106. — 72. b. vergrößert.
 73. a. *M. subspinosa*, 97. — 73. b. vergrößert.

- Tab. LXVII. fig. 11. 12.
 — LXVII. — 10. 11.

74. a. <i>M. praticola</i> , Männchen, 83. — 74. b. Weibchen.	— LXV. — 9. 10.
75. <i>M. Zebra</i> , 73	— LIV. — 11.
76. <i>M. Vulpes</i> , 75.	— LXV. — 1.
77. <i>M. hirta</i> , 76.	— LXV. — 2.
78. <i>M. pulverulenta</i> , 94.	— LXVI. — 4.
79. <i>M. rufa</i> , 54.	— LXIII. — 3.
80. <i>M. erythrocephala</i> , 51.	— LXII. — 12.
81. <i>M. aulica</i> , 64.	— LXIV. — 3.
82. <i>M. ferruginea</i> , 56.	— LXIII. — 4.
83. <i>M. melanocephala</i> , 52.	— LXIII. — 1.
84. <i>M. arvicola</i> , 87.	— LXV. — 11.
85. <i>M. suturalis</i> , 34.	— LXI. — 5.
86. <i>M. bicolor</i> , 33.	— LXI. — 2.
Tab. VIII, fig.	
87. <i>M. Leei</i> , 32.	— LXI. — 1.
88. <i>M. Ursus</i> , 79.	— LXV. — 5.
89. <i>M. rustica</i> , 27.	— LX. — 3.
90. <i>M. maura</i> , 45. — 90. b. Abänderung.	— LXII. — 5. 6.
91. <i>M. alba</i> , 2.	— LVI. — 4.
92. <i>M. errans</i> , 58.	— LXIII. — 6.
93. <i>M. innuba</i> , 59.	— LXIII. — 7.
94. <i>M. vittata</i> , 74.	— LXIV. — 12.
95. <i>M. immaculata</i> , 30.	— LX. — 5.
96. <i>M. proboscidea</i> , 81.	— LXV. — 7.
97. <i>M. plebeia</i> , 23.	— LIX. — 7.
98. <i>M. candida</i> , 8.	— LVII. — 4.
99. <i>M. Atriplicis</i> , 28.	— LX. — 4.
Tab. IX, fig.	
100. <i>M. limbata</i> , 82.	— LXV. — 8.
101. <i>M. Lynx</i> , 80.	— LXV. — 6.
102. <i>nitidula</i> , 60.	— LXIII. — 8.
103. b. <i>M. pallida</i> , 24. — 103. a. Abänderung.	— LIX. — 8. 9.
104. <i>M. agricola</i> , 84.	
105. <i>M. versicolor</i> , 68.	— LXIV. — 9.
106. <i>M. regia</i> , 88.	— LXV. — 12.
107. <i>M. caerulea</i> , 42.	— LXII. — 2.
108. <i>M. unicolor</i> , 25.	— LX. — 1.
109. <i>M. fervida</i> , 21.	— LIX. — 5.

110. *M. femoralis*, 41.
 111. *M. ruficollis*, 26.
 86. b. *M. bicolor*, 33.

Tab. LXII. fig. 1.
 — LX. — 2.
 — LXI. — 3.

Tab. X. fig. 112. *M. alpina*, 120.

113. *M. ignea*, 116.

114. *M. semisriata*, 109.

115. a. *M. aequinoctialis*, 115. — 115. b. Abänderung. — LXIX. — 3. 4.

116. *M. pagana*, 117.

117. *M. quadripunctata*, 118.

118. *M. tibialis*, 119.

119. *M. undata*, 113.

120. *M. haemorrhoidalis*, 112.

121. *M. duodecimpunctata*, 121.

122. *M. picipes*, 114.

123. a. *M. varians*, 110. — 123. b. Abänderung. — LXVIII. — 6. 7.

124. *M. castanea*, 111.

— LXVIII. — 8.

No. 6. CETONIA.

Tab. I. fig. 1. a. Kopf, Fühlhörner und Mundtheile von *Cetonia aurata*. — 1. b. dieselben vergrößert. — 1. c. ein Coccus mit der Nymphe. — 1. d. derselbe wie eben der Käfer durchbricht.

1. e. *C. aurata*, 7. — 1. f. — 1. g. — 1. h. — 1. i. Abänderungen.

2. a. *C. micans*, 4. — 2. b. von unten.

— LXXIV. — 1. 2.

Tab. II. fig. 3. a. Kopf, Fühlhörner und Mundtheile von *Cetonia Morio*. — 3. b. dieselben vergrößert.

3. c. *C. Morio*, 27.

— LXXX. — 3.

4. *C. Lanus*, 15.

— LXXXVIII. — 1.

5. a. *C. chinensis*, 5. — 5. von unten.

— LXXV. — 1. 4.

6. *C. bimaculata*, Abänderung. 9.

— LXXV. — 2.

7. a. *C. guttata*, 10.

— LXXIII. — 2.

7. b. *C. aulica*, Abänderung. 11.

— LXXIII. — 3.

8. *C. tetradactyla*, 93.

— LXXXIX. — 4. 6.

9. *C. bifida*, 43.

— LXXXIII. — 4.

Tab. III. fig. 10. a. Die Mundtheile von *Cetonia nobilis*, — 10. b.
dieselben vergrößert.

10. c. *C. nobilis*. 72.

11. b. *C. corticina*. 8. — 11. c. — 11. a.

Abänderungen.

12. *C. fuliginea*. 17.

13. *C. lateralis*. 102.

14. *C. stolata*, Abänderung. 51.

15. *C. pustulata*. 103.

16. *C. nitida*. 14.

17. *C. Eremita*. 71.

18. *Melolontha viridis*. Siehe *Melolontha*
n. 51.

Tab. LXXVI. fig. 2. 3. 4.

— LXXVIII. — 3.

— XCI. — 2.

— XCI. — 9.

— XCI. — 3.

— LXXVII. — 3.

— LX. — 10.

Tab. IV. fig. 19. a. Kopf, Fühlhörner und Mundtheile
von *Cetonia Chrysis*. — 19. b. die-
selben vergrößert.

19. c. *C. Chrysis*. 96.

20. *C. gagates*. 25.

21. *C. splendida*. 95.

22. *C. Caecicus*. 2.

23. *C. versicolor*. 54.

24. *C. haemorrhoidalis*, Abänderung. 66.

25. *C. elegans*. 30.

26. *C. lobata*. 21.

27. *C. variabilis*. 73.

— XC. — 2.

— LXXIX. — 5.

— XC. — 1.

— LXXII.

— LXXXIV. — 6.

— LXXXVI. — 2.

— LXXXI. — 1.

— LXXIX. — 2.

Tab. V. fig. 28. a. die vergrößerten Mundtheile von *Cetonia*
lineola.

28. b. *C. lineola*. 98.

29. *C. crucifera*. 44.

31. b. *C. variegata*. 56. — 30. Abänderung.

31. a. *C. caerulea*. 55.

32. *C. sulcata*. 39.

33. *C. Goliathus*, Abänderung. 1.

34. *C. marginata*. 26.

35. *C. signata*. 29.

— XC. — 4.

— LXXXIII. — 3.

— LXXXIV. — 8. 9.

— LXXXIV. — 7.

— LXXXII. — 4.

— LXX.

— LXXX. — 2.

— LXXX. — 6.

Tab. VI. fig. 36. a. die vergrößerten Mundtheile von *Ce-*
tonia hirta.

36. b. *C. hirta*. 63.
37. *C. cruenta*, Abänderung 69
38. a. *C. Capensis*. 28. — 38. b. von
unten.
39. *C. irregularis*. 62.
40. *C. inda*. 46.
41. *C. sanguinolenta*. 59.
42. *C. aequinoctialis*. 60.
43. *C. Carnifex*. 16.
44. *C. hirta*, Abänderung. 63.
45. *C. bipunctata*. 57.
46. *C. nitidula*. 67.
47. *C. punctulata*. 65.
48. *C. convexa*. 90.
49. a. *C. argentea*. 61. — 49. b. — 49. c.
Abänderungen.
50. *C. brunnipes* 97.
51. *C. elongata*. 23.

Tab. LXXXVI. fig. 6.

—	LXXX.	—	3. 4.
—	LXXXV.	—	8.
—	LXXXIII.	—	6.
—	LXXXV.	—	5.
—	LXXXV.	—	4.
—	LXXXVIII.	—	2.
—	LXXXV.	—	1.
—	LXXXVI.	—	5.
—	LXXXV.	—	9.
—	LXXXIX.	—	1.
—	LXXXV.	—	5. 6. 7.
—	XC.	—	3.
—	LXXX.	—	1.

Tab. VII. fig. 52. *C. bimaculata*. 9.

53. *C. tetradactyla*. 93.
54. *C. pigra*. 78.
55. *C. hottentotta*. 68.
56. a. *C. nitida*. 14. — 56. b. — 56. c.
Abänderungen.
57. *C. stictica*. 64.
58. *C. cruenta*. 69.
59. *C. stolata*. 51.
60. *C. lugubris* 52.
61. *C. Polyphemus*. 3.
62. *C. crassipes*. 83.
63. *C. lineata*. 81.
64. *C. lucida*. 94.
65. *C. quadrivittata*. 92.
66. *C. maculata*. 40.

—	LXXXV.	—	5.
—	LXXXIX.	—	6.
—	LXXXVII.	—	5.
—	LXXXVI.	—	4.
—	LXXXVII.	—	4. 4. 6.
—	LXXXVI.	—	7.
—	LXXXIV.	—	3.
—	LXXXIV.	—	4.
—	LXXXIII.	—	1.
—	LXXXVII.	—	7.
—	LXXXVII.	—	6.
—	LXXXIX.	—	5.
—	LXXXIX.	—	5.
—	LXXXII.	—	5.

Tab. VIII. fig. 67. <i>C. aulica</i> , 11.	Tab. XCI. fig. 4.
68. <i>C. clavata</i> , 39.	— LXXXVIII. — 5.
69. a. <i>C. olivacea</i> , 41.	— LXXXII. — 6.
69. b. <i>C. interrupta</i> , 42. — 69. c. von unten.	— LXXXIII. — 1. 2.
70. <i>C. africana</i> , 32.	— LXXXI. — 3.
71. <i>C. impressa</i> , 45.	— LXXXIII. — 5.
72. <i>C. acuminata</i> , 48.	— LXXXIII. — 7.
73. <i>C. quadrimaculata</i> , 31.	— LXXXI. — 2.
74. <i>C. suturalis</i> , 34.	— LXXXI. — 5.
75. <i>C. fulgida</i> , 35.	— LXXXI. — 6.
76. <i>C. quinquelineata</i> , 36.	— LXXXII. — 1.
77. <i>C. Iris</i> , 33.	— LXXXI. — 4.
78. <i>C. sinuata</i> , 24.	— LXXIX. — 4.
Tab. IX. fig. 78. <i>C. aurichalcea</i> , 49.	— LXXXIV. — 1.
79. <i>C. cyanea</i> , 47.	— LXXXIII. — 3.
80. <i>C. glabrata</i> , 86.	— LXXXVIII. — 2.
81. <i>C. lurida</i> , 50.	— LXXXIV. — 2.
82. <i>C. areata</i> , 58.	— LXXXV. — 2.
83. c. <i>C. Coliathus</i> , 1.	— LXXI.
83. <i>C. hemiptera</i> , Männchen, Abänderung, 80.	
84. <i>C. fasciata</i> , 74.	
85. <i>C. nigripes</i> , 82.	— LXXXVII. — 10.
86. <i>C. viridula</i> , 76.	— LXXXVII. — 2.
Tab. X. fig. 87. <i>C. bidens</i> , 75.	— LXXXVII. — 1.
88. <i>C. lunulata</i> , 77.	— LXXXVII. — 3.
89. a. <i>C. canaliculata</i> , 84. — 89. b. vergrößert.	— LXXXVII. — 8. 9.
90. <i>C. smaragdula</i> , 91.	— LXXXIX. — 2.
91. <i>C. tristis</i> , 20.	— LXXIX. — 1.
92. <i>C. nigrita</i> , 6.	— LXXVI. — 1.
93. <i>C. quadripunctata</i> , 101.	— XCI. — 1.
94. <i>C. Histrio</i> , 53.	— LXXXIV. — 5.
95. <i>C. pulverulenta</i> , 70.	— LXXXVI. — 3.
96. <i>C. ignita</i> , 85.	— LXXXVIII. — 3.
97. <i>C. philippensis</i> , 37.	— LXXXII. — 2.

Tab. XI. fig. 98. <i>C. emerita</i> , 88.	Tab. LXXXVIII. fig. 4.
99. <i>C. hepatica</i> , 19.	— LXXVIII. — 5.
100. <i>C. pubescens</i> , 18.	— LXXXVIII. — 4.
101. <i>C. herbacea</i> , 38.	— LXXXII. — 3.
102. <i>C. striata</i> , 100.	— XC. — 6.
103. a. <i>C. hemiptera</i> , 80. — 103. b. vergrößert.	
20. b. <i>C. gagates</i> , Abänderung. 25.	— LXXIX. — 6.
104. <i>C. surinama</i> , 99.	— XC. — 5.
105. <i>C. irrorata</i> , 22.	— LXXIX. — 3.
106. <i>C. lineola</i> , Abänderung. B. 98.	— XCI. — 6.
24. b. <i>C. haemorrhoidalis</i> , 66.	— LXXXVI. — 1.
107. <i>C. Delta</i> , 79.	— LXXXVII. — 4.
108. <i>C. fascicularis</i> , 12.	— LXXVI. — 1.
109. <i>C. bicolor</i> , 87.	— LXXXVIII. — 1.
110. <i>C. marmorea</i> , 13.	— LXXVII. — 2.
Tab. XII. fig. 111. <i>C. tigrina</i> , 120.	— XCIII. — 6.
112. <i>C. ciliata</i> , 119.	— XCIII. — 5.
113. <i>C. hispida</i> , 118.	— XCIII. — 4.
114. <i>C. velutina</i> , 117.	— XCIII. — 3.
115. <i>C. hebraea</i> , 116.	— XCIII. — 2.
116. <i>C. tricolor</i> , 114.	— XCII. — 8.
117. <i>C. bifrons</i> , 104.	— XCI. — 5.
118. <i>C. picta</i> , 109.	— XCII. — 3.
119. <i>C. marginella</i> , 113.	— XCII. — 7.
120. <i>C. maculosa</i> , 110.	— XCII. — 4.
121. <i>C. liturata</i> , 111.	— XCII. — 5.
122. <i>C. tridentata</i> , 115.	— XCIII. — 1.
123. <i>C. undata</i> , 108.	— XCII. — 5.
124. <i>C. strigosa</i> , 107.	— XCII. — 1.
125. <i>C. holosericea</i> , 106.	— XCI. — 7.
126. <i>C. Bajula</i> , 105.	— XCI. — 8.
127. <i>C. cincta</i> , 112.	— XCII. — 6.

No. 7. HEXODON.

Tab. I. fig. 1. a. Kopf, Fühlhörner und Mundtheile von *Hexodon reticulatum*. — 1. b. dieselben vergrößert.

1. *H. reticulatum*, 1. — 1. d. von unten. — 1. e.
 Abänderung.
 2. *H. unicolor*, 2.

Tab. XCIV. fig. 1. 2. 3.
 — XCIV. — 4.

No. 3. H I S T E R.

Tab. I. fig. 1. a. die vergrößerten Mundtheile von *Hister unicolor*.

1. b. *H. unicolor*, 5. — 1. c. vergrößert.

2. *H. maximus*, 2.

3. *H. inaequalis*, 4.

4. a. *H. major*, 3. — 4. b. von unten.

5. a. *H. reuiformis*, 8. — 5. b. Abänderung. —
 5. c. dieselbe vergrößert.

6. a. *H. sulcatus*, 20. — 6. b. vergrößert.

7. a. *H. ferrugineus*, 24. — 7. b. vergrößert.

— XCV. — 5.

— XCVI. — 10. 11.

Tab. II. fig. 8. *H. maxillosus*, 1.

9. a. *H. depressus*, 17. — 9. b. vergrößert.

10. a. *H. aeneus*, 12. — 10. b. vergrößert.

11. *H. quadridentatus*, 15.

12. a. *H. bimaculatus*, 10. — 12. b. vergrößert.

13. a. *H. picipes*, 22. — 13. b. vergrößert.

14. a. *H. elongatus*, 18. — 14. b. vergrößert.

15. a. *H. globulosus*, 19. — 15. b. vergrößert.

16. *H. detritus*, 11.

— XCV. — 1.

— XCVI. — 3.

— XCVI. — 4. 5.

— XCV. — 8.

Tab. III. fig. 8. b. *H. maxillosus*, Abänderung, 1.

17. a. *H. cyaneus*, 6. — 17. b. vergrößert.

18. a. *H. quadrimaculatus*, 7. — 18. b. vergrößert.

19. a. *H. bipustulatus*, 9. — 19. b. vergrößert.

20. a. *H. bicolor*, 13. — 20. b. vergrößert.

21. a. *H. brunneus*, 21. — 21. b. vergrößert.

22. a. *H. planus*, 16. — 22. b. vergrößert.

23. a. *H. punctulatus*, 14. — 23. b. vergrößert.

24. a. *H. pygmaeus*, 23. — 24. b. vergrößert.

— XCV. — 2.

— XCV. — 3. 4.

— XCV. — 6. 7.

— XCVI. — 6. 7.

— XCVI. — 1. 2.

— XCVI. — 3.

E r k l ä r u n g

u n s e r e r K u p f e r t a f e l n.

- Tab. LV. fig. 1. *Trox borridus*. 2. *T. luridus*. 3. *T. suberosus*. 4. *T. crenatus*. 5. 6. *T. gemmatus*. 7. 8. *T. hispidus*. 9. *T. tuberculatus*. 10. *T. morticinii*. 11. 12. *T. sulcatus*. 13. *T. squalidus*.
- LVI. — 1. 2. *T. denticulatus*. 3. *T. gibbus*. 4. *Melolontha alba*. 5. *M. Comersonii*. 6. *Abänderung*.
- LVII. — 1. *M. serrata*. 2. 3. *M. occidentalis*. 4. *M. candida*. 5. 6. *M. Alopex*.
- LVIII. — 1. *M. aestiva*. 2. 3. *M. Pini*. 4. *M. oblonga*. 5. 6. *M. cornuta*. 7. *M. glauca*. 8. 9. *M. lanigera*.
- LIX. — 1. 2. *M. punctata*. 3. *M. lutea*. 4. *M. elongata*. 5. *M. fervida*. 6. *M. reflexa*. 7. *M. plebeia*. 8. *M. pallida*. 9. *Abänderung*.
- LX. — 1. *M. unicolor*. 2. *M. ruficollis*. 3. *M. rustica*. 4. *M. atriplicis*. 5. *M. immaculata*. 6. *M. signata*. 7. 8. *Abänderungen*. 9. 10. *M. viridis*.
- LXI. — 1. *Leei*. 2. 3. *M. bicolor*. 4. *M. dubia*. 5. *M. suturalis*. 6. *M. angulata*. 7. *M. bimaculata*. 8. *M. Dorcy*. 9. *M. Vitis*. 10. 11. *Abänderungen*.
- LXII. — 1. *M. femoralis*. 2. *M. caerulea*. 3. *M. caeruleocephala*. 4. *M. bipunctata*. 5. *M. maura*. 6. *Abänderung*. 7. *M. glacialis*. 8. *M. testacea*. 9. *M. striata*. 10. *M. globatæ*. 11. *M. rauca*. 12. *M. erythrocephala*.
- LXIII. — 1. *M. melanocephala*. 2. *M. obscura*. 3. *M. rufa*. 4. *M. ferruginea*. 5. *M. pubescens*. 6. *M. errans*. 7. *M. innuba*. 8. *M. nitidula*. 9. *M. picea*. 10. 11. *M. festiva*.
- LXIV. — 1. 2. *M. laeta*. 3. *M. aulica*. 4. 5. *M. splendida*. 6. 7. *M. lineata*. 8. *M. gibba*. 9. *M. versicolor*. 10. *M. mutabilis*. 11. *M. Zebra*. 12. *M. vittata*.
- LXV. — 1. *M. Vulpes*. 2. *M. hirta*. 3. *M. crinita*. 4. *M. cinerea*. 5. *M. Ursus*. 6. *M. Lynx*. 7. *M. proboscidea*. 8. *M. limbata*. 9. *M. praticola*. *Männchen*. 10. *Weibchen*. 11. *M. arvicola*. 12. *M. regia*.
- LXVI. — 1. 2. *M. sibirica*. 3. *M. rupicola*. 4. *M. pulverulenta*. 5. 6. *M. floralis*. 7. 8. *M. marginata*. 9. *M. crassipes*. 10. 11. *M. subspinosa*. 12. *M. atomaria*.

- Tab. LXVII. fig. 1. *M. spinipes*. 2. *Ein Hinterfuß vergrößert*. 3. *M. padagrica*. 4. *M. dentipes*. 5. 6. *M. gonagra*. 7. 8. *M. arthritica*. 9. 10. *M. abbreviata*. 11. 12. *M. longipes*.
- LXVIII. — 1. 2. *M. capicola*. 3. 4. *M. monticola*. 5. *M. semistriata*. 6. *M. varians*. 7. *Abänderung*. 8. *M. castanea*. 9. *M. haemorrhoidalis*.
- LXIX. — 1. *M. undata*. 2. *M. picipes*. 3. *M. aequinoctialis*. 4. *Abänderung*. 5. *M. ignea*. 6. *M. pagana*. 7. *M. quadripunctata*. 8. *M. alpina*. 9. *M. tibialis*. 10. *M. duodecimpunctata*.
- LXX. — 1. *Cetonia Goliathus*. *Abänderung*.
- LXXI. — 1. *Cetonia Goliatha*.
- LXXII. — 1. *Cetonia Cacicus*.
- LXXIII. — 1. *Cetonia Polyphemus*. 2. *C. guttata*. 3. *C. aulica*. *Abänderung*.
- LXXIV. — 1. 2. *Cetonia micans*.
- LXXV. — 1. 4. *C. chinensis*. 2. *C. bimaculata*. *Abänderung*. 3. *C. bimaculata*.
- LXXVI. — 1. *C. nigrita*. 2. *C. corticina*. *Abänderung*. 3. *C. corticina*. 4. *Abänderung*.
- LXXVII. — 1. *C. fascicularis*. 2. *C. marmorea*. 3. 4. *C. nitida*. 5. 6. *Abänderungen*.
- LXXVIII. — 1. *C. Lanus*. 2. *C. carnifex*. 3. *C. fuliginea*. 4. *C. pubescens*. 5. *C. hepatica*.
- LXXIX. — 1. *C. tristis*. 2. *C. lobata*. 3. *C. irrorata*. 4. *C. sinuata*. 5. *C. gaggates*. 6. *Abänderung*.
- LXXX. — 1. *C. elongata*. 2. *C. marginata*. 3. 4. *C. Capensis*. 5. *C. Morio*. 6. *C. signata*.
- LXXXI. — 1. *C. elegans*. 2. *C. quadrimaculata*. 3. *C. africana*. 4. *C. Iris*. 5. *C. suturalis*. 6. *C. fulgida*.
- LXXXII. — 1. *C. quinquelineata*. 2. *C. philippensis*. 3. *C. herbacea*. 4. *C. sulcata*. 5. *C. maculata*. 6. *C. olivacea*.
- LXXXIII. — 1. 2. *C. interrupta*. 3. *C. crucifera*. 4. *C. bifida*. 5. *C. impressa*. 6. *C. inda*. 7. *C. acuminata*. 8. *C. cyanea*.
- LXXXIV. — 1. *C. aurichalcea*. 2. *C. lurida*. 3. *C. stolata*. 4. *C. lugubris*. 5. *C. Histrio*. 6. *C. versicolor*. 7. *C. caerulea*. 8. *C. variegata*. *Abänderung*. 9. *C. variegata*.
- LXXXV. — 1. *C. bipunctata*. 2. *C. areata*. 3. *C. sanguinolenta*. 4. *C. aequinoctialis*. 5. 6. 7. *C. argentea*. 8. *C. irregularis*. 9. *C. punctulata*.
- LXXXVI. — 1. *C. haemorrhoidalis*. 2. *Abänderung*. 3. *C. pulverulenta*. 4. *C. hottentotta*. 5. *C. nitidula*. 6. *C. cruenta*. *Abänderung*. 7. *C. cruenta*.

- Tab. LXXXVII. fig. 1. *C. bidens*. 2. *C. viridula*. 3. *C. lunulata*. 4. *C. Delta*. 5. *C. pigra*. 6. *C. lineata*. 7. *C. crassipes*. 8. 9. *C. canaliculata*. 10. *C. nigripes*.
- LXXXVIII. — 1. *C. bicolor*. 2. *C. glabrata*. 3. *C. ignita*. 4. *C. emerita*. 5. *C. clavata*.
- LXXXIX. — 1. *C. convexa*. 2. *C. smaragdula*. 3. *C. quadrivittata*. 4. 6. *C. tetractyla*. 5. *C. lucida*.
- XC. — 1. *C. splendida*. 2. *C. chrysis*. 3. *C. brunnipes*. 4. *C. lineola*. 5. *C. surinama*. 6. *C. striata*.
- XCI. — 1. *C. quadripunctata*. 2. *C. lateralis*. 3. *C. pustulata*. 4. *C. aulica*. 5. *C. bifrons*. 6. *C. lineola*. *Abänderung*. 7. *C. holosericea*. 8. *C. Bajula*. 9. *C. stolata*. *Abänderung*.
- XCII. — 1. *C. strigosa*. 2. *C. undata*. 3. *C. picta*. 4. *C. maculosa*. 5. *C. litorata*. 6. *C. cincta*. 7. *C. marginella*. 8. *C. tricolor*.
- XCIII. — 1. *C. tridentata*. 2. *C. hebraea*. 3. *C. velutina*. 4. *C. hispida*. 5. *C. ciliata*. 6. *C. tigrina*.
- XCIV. — 1. 2. 3. *Hexodon reticulatum*. 4. *H. unicolor*.
- XCV. — 1. 2. *Hister maxillosus*. 3. 4. *H. cyaneus*. 5. *H. maximus*. 6. 7. *H. bicolor*. 8. *H. detritus*.
- XCVI. — 1. 2. *H. punctulatus*. 3. *H. quadridentatus*. 4. 5. *H. elongatus*. 6. 7. *H. brunneus*. 8. 9. *H. pygmaeus*. 10. 11. *H. ferrugineus*.

R e g i s t e r.

CETONIA.		Delta	pag.	Lanius	61
Acuminata	- pag. 77	elegans	- 68	lateralis	101
aequinoctialis	- 83	elongata	- 65	lineata	90
Africana	- 69	emerita	- 94	Lineola	98
creata	- 82	ephippium	- 98	liturata	105
argentea	- 83	Eremita	- 87	lobata	64
aulica	- 59	fasciata	- 88	lucida	86
aurata	- 57	fascicularis	- 59	lugubris	79
aurichalcea	- 77	fastuosa	- 57	lunulata	89
baula	- 102	fulgida	- 71	lurida	78
bicolor	- 93	fulginea	- 62	maculata	73
bidens	- 88	Gagates	- 66	maculosa	105
bifida	- 75	glabrata	- 93	marginata	66
bifrons	- 102	Goliathus	- 53	marginella	106
bimaculata	- 58	guttata	- 58	marmorata	57
bipunctata	- 81	haemorrhoidalis	- 85	marmorea	60
brunnipes	- 98	hebraea	- 107	metallica	57
Cacicus	- 54	hemiptera	- 90	micans	55
caerulea	- 80	hepatica	- 63	Morio	67
canaliculata	- 92	herbacea	- 72	nigripes	91
Capensis	- 67	hirta	- 84	Nigrita	56
Carnifex	- 61	hispida	- 108	nitida	60
Chinensis	- 56	Histrio	- 79	nitidula	85
Chrysis	- 97	holosericea	- 103	nobilis	87
ciliata	- 108	Hottentotta	- 86	olivacea	73
cincta	- 105	ignita	- 92	Philippensis	72
clavata	- 94	impressa	- 75	picta	104
convexa	- 95	Inda	- 76	pigra	89
corticina	- 57	interrupta	- 74	Polyphemus	54
crassipes	- 91	Iris	- 70	pubescens	62
crucifera	- 75	irregularis	- 84	pulverulenta	87
cruenta	- 86	irrorata	- 64	punctulata	84
cyanea	- 76			pustulata	101

C E T O N I A.					
quadrimaculata	-	69	cyaneus	•	112
quadripunctata	-	100	depressus	-	115
quadrivittata	-	95	detritus	-	113
quinquelineata	-	71	elongatus	-	115
sanguinolenta	•	82	ferrugineus	-	116
signata	-	68	globulosus	-	115
sinuata	-	65	inaequalis	-	112
smaragdula	-	95	major	-	111
splendida	-	97	maxillosus	-	110
stictica	-	84	maximus	-	111
stolata	•	78	picipes	-	116
striata	-	99	planus	-	115
strigosa	-	103	punctulatus	-	114
sulcata	-	73	pygmaeus	•	116
Surinama	-	99	quadridentatus	-	114
suturalis	-	70	quadrimaculatus	-	112
tetradactyla	-	96	reniformis	-	112
tigrina	•	109	sulcatus	-	115
tricolor	-	106	unicolor	-	112
tridentata	-	107	M E L O L O N T H A.		
tristis	-	63	abbreviata	-	46
undata	-	104	aequinoctialis	-	50
variabilis	-	88	aestiva	-	10
variegata	-	81	Agricola	-	39
velutina	•	108	alba	-	7
versicolor	-	80	Alopex	-	9
viridula	-	88	alpina	-	52
HEXODON.			angulata	-	20
reticulatum	-	110	argentea	-	40
unicolor	-	110	arthritica	-	46
H I S T E R.			Arvi cola	-	39
aeneus	-	113	atomaria	-	43
bicolor	-	103	Atriplicis	-	17
bimaculatus	-	113	aulica	-	31
bipustulatus ^s	-	113	bicolor	-	19
brunneus	-	115	bimaculata	-	21
			bipunctata	-	23
			brunnea	•	28
			caerulea	-	23
			caeruleocephala	-	23
			candida	-	9
			Capicola	•	47
			castanea	-	49
			cinerea	-	36
			Commersonii	-	7
			cornuta	-	12
			crassipes	-	44
			crinita	-	36
			dentipes	-	45
			Dórcyi	-	21
			dubia	-	20
			duodecimpunctata	-	52
			elongata	-	14
			errans	-	28
			erythrocephala	-	26
			farinosa	-	40
			femoralis	-	22
			ferruginea	-	28
			fervida	-	14
			festiva	-	30
			floralis	-	42
			Frischii	-	22
			Fruticola	-	39
			Fullo	-	7
			fusca	-	11
			gibba	-	32
			glacialis	•	24
			glaucia	•	12
			Globator	-	25
			Gonagra	-	45
			haemorrhoidalis	-	49
			Hippocastani	-	8
			hirta	-	35
			Horticola	-	39
			humeralis	-	34

Register

Atablara rufa F. 63. 3.

" *splendida* F. 64, 4. 5.

Adoretus obscurus F. 63. 3.

Agennis limbatus M. 65, 8

1 *Agestrata orichalcea* L. 75. 1. 4.

" " *v. nigrita* F. 76. 1.

Amnocius elevatus M. 30. 3. 4

1 *Amphicoma* ^{*vittata*} ~~*vittata*~~ F. 64. 12

" *vulpes* F. 65. 1

" " *v. hirta* F. 65. 2.

Asachaleus cupreus F. 54. 4

Anomala aenea, *v. cocculeocephala* M. 64, 3.

Anomala dorsalis (pallida Ol) 59. 8. 9.

" *atriplexis* F. Pl. 4

" *oblonga* Scop 58. 4

" *plebeja* Ol 59. 7

" *unicolor* Ol Pl. 1

1 " *vividis* F. Pl. 9. 10.

1 " *bicolor* F. Pl. 2. 3.

1 " *vitis* F. Pl. 9. 11.

" *femorialis* Ol Pl. 1.

" *erythrocephala* Pl. 12.

" *pratensis* (Ferrans) Pl. 5. Pl. 9. 10.

" *innuba* F. Pl. 7.

" *varians* Ol Pl. 8.

Anisonyx longipes L (crinitus F) 65.3.

" *rusus* F. 65.5

" *lyra* F. 65.6.

Anisoplia ovicola F. 65.11.

1 *Onozia australis* (Poh) (occidentalis F) 57.2.3.

Anthypnus abdominalis F (alpina Ell) 69.8.

Anthracophora crucifera Ell 43.3

Antichira bicolor Ell 48.1

1 " *clavata* Ell 48.5.

" *convexa* Ell 49.1.

" *virens* Gray (amaragdulus F) 49.2.

1 " *cincta* Gray (trivittata Ell) 49.3.

1 " *stactyla* 49.4.6.

1 *Antichira lucida* Ol. 89. 5.

" *splendida* F. 90. 1

1 " *chrysis* Ol. 90. 2.

" *lateralis* Ol. 91. 2.

Apogonia paucica F. 62. 11

" *ferruginea* F. 63. 4.

Aphodius maculatus F. 30. 6.

" *marginellus* F. 30. 7. 5.

" *unicolor* Ol. 59. 7. 5.

Archon Centaurus F. 13. 2.

" " ♀ (*Melampus* Ol.) 25. 5.

Athous stercorator F. 30. 1. 2.

Polboceas Cyclops Ol. 29. 2.

" *Coryphaeus* F. 29. 3.

" *unicornis* Ehr. 29. 4. 5.

" *Lazarus* F. 29. 6.

" *farctum* F. 29. 9.

1 *Rubas Bison* H. 5. 7.

Calonota festiva F. O. 3. 10. 11.

" " *v. lacta* F. H. 1. 2.

Chankidium melanocephalum Ol. 49. 6.

1 *Canthos smaragdulus* F. H. 7. 4.

" *laevis* Drury H. 7. 8.

" *angularis* Drury H. 8. 3.

" " *v. punctatus* Ol. H. 8. 4. - 6.

Canthus viridaceus Cl. H. G. 3.

" *aguttatus* Cl. H. G. 4. 5.

1 *Catalpa lanigera* L. S. 8. 9.

1 *Catharsius Melissus* L. S. 3. 1. 2.

1 " *v. coccineus* F. S. 3. 3. 4.

" *Beonatus* (Syn. *Memestrinus*) F. S. 1.

" *Phidias* Cl. S. 5. 3.

" *capucinus* F. S. 39. 2. 3.

" *Pithecius* F. S. 39. 4.

" *Fabaicus* F. S. 39. 5.

" *Aspates* Cl. H. 3. 1.

" *ferrugineus* Cl. H. 5. 9.

" *Pleus* Cl. S. 3. 3.

Catharsius Molossus, v. *Zanus* *Ill* 54. 3

Ceratosthina Polypemus *F.* 73. 1

1 " *guttata* *Ill* 73. 2.

" *carifrons* *Waltw.* (*micans* *Ill*) 74

Cetonia maculata *L.* 82. 5. 84. 1. (?)

" *cordata* *Guy.* (*olivacea* *F.*) 82. 6.

" *interrupta* *Ill* 83. 1. 2.

" *acuminata* 83. 4.

" *interrupta* v. *2 punctata* *Ill* 85. 1.

" *marginella* *F.* 92. 7.

" *3 dentata* *Ill* 93. 1.

" *ciliata* *Ill* 93. 5.

1 *Chalcidoma Atlas* *L.* v. *Chiron* *N.B.* 3.

Chalc. Alash. 50. 1

" " v. 51. 2

Chalencopris Hesperus Cl. 44. 3.

Chlorota haemorrhoidalis Cl. 68. 9.

Chondodera lineata F. 82. 1.

Circellium Paschus F. 46. 4

Cladognathus suburalis A. 3

" *Bison*. 4. 1.

Clineria puerula Hal 54. 4.

Coelusis sylvanus F. 18. 3

Cnemida neta F.
♀ (*pustulata* Cl.)
91. 3.

" *biloba* 19. 3. 4.

" " v. 19. 6.

" *bicornis* F. (*Codrus* Cl.) 50. 2.

Copris Pachus F. (*Uedipus* F.) 35.2. 38.1.2. (2)

1 " *hispanus* L. 38.3.-5.

" *Uroaeus* Ol. 34.1.

" *Tullius* Ol. 40.1.2.

" *fricatux* F. 41.3.

" *Linon* Ol. 41.4.

" *minutus* Erny (*Linon* F.) 41.5.

" *Tistius* Ol. 52.1.

1 *Cotolpa lanigera*

1 *Cotinis nitida* L. 44.3.-6.

Cyclidius elongatus Ol. 50.1.

Cyclcephala ~~*caucasiensis* Ol. 57.4.~~ ^{*castaneae* Ol. (*elongata* Ol.)} 59.4. 65.3.

" *rustica* Ol. 60.3.

" *immaculata* Ol. 60.5.

Cyclocephala signata Drury 60. 6. 7. 8

" *nigrocephala* F. (melanocephala F.) 63. 1

" *undata* Ol. 69. 1

" *picipes* Ol. 69. 2

Cyphochilus candidus Ol. 57. 4.

Deltachilus gibbosum F. 56. 2.

" *zeanus* Ol. 56. 3.

Dichelus podagricus F. 67. 3.

" *dentipes* F. 67. 4.

" *gonager* F. 67. 5. 6.

" *longipes* F. 67. 11. 12.

Dipelicus Geryon 19. 1

Diplogratha carnifex F. 78. 2.

Diplognatha gazales F. 79. 5. 6.

1 *Dymusia cyanea* Cl. 83. 8.

1 *Dynastes Hercules* L. 5. 1.-3.

" " v. *Perseus* Cl. 6. 1.

" " v. *Alceides* F. 6. 2.

" *Tityus* Cl. 4. 5.

" " v. Cl. 3.

Dyscinetus dubius Cl. 64. 4.

Elaptniscinerea-nebulosa Deg 85. 8.
(*irregularis* Cl.)

" *signata* Cl. 93. 6.

Erema infundibulum Burm 15. 1. 2.

" *Aspinosus* F. (?)(*Pan.*) 26. 3.

Epininus scabratus (= *granulatus* Cl.) 45. 9.

Euchirus longimanus 20. 27.

Euchilia sulcata 21. 84. 4.

Eucya Commersonii 21. 56. 5. 6.

Euphorbia fulgida F. 51. 6.

" *herbacea* 21. 82. 3.

" *sepulchralis* F. (lurida 21) 84. 2.

Euryoma argentea 21. 85. 5. 7.

Eurytrachelus concolor Blanch 4, 2.

Figulus striatus 1. 4.

Gametis sanguinolenta 21. 85. 3.

" *aequinoctialis* 21. 85. 4.

" *subfasciata* F. (velutina 21) 93. 3.

Genusius hottenbotta F. 86. 4.

" " *v. eruentus* F. 86. 6. 7.

Geotrupes Anon Pall (dispar F) 28. 4. - 6.

" *Mones* Ol 29. 1

" *splendidus* F. 29. 7.

" *hemisphaericus* Ol 29. 8.

Glaphyrus *maurus* L. 67. 5. 6.

Glycyphana *brunnipes* Hb. v. *stolata* F. 34. 2.

" *albopunctata* F. 34. 5.

" *versicolor* F. 34. 6.

" " v. *variegata* Ol 34. 8. 9.

" *seclus* Ol. 92. 8.

Gnathocera *impressa* Ol 33. 5.

Golofa *claviger* L. 11. 2. 3

" " v. *hastata* F. 14. 4.

" *olegeus* F. 18. 4.

Goliathus, regius Kl. 70.

" *giganteus* Lam 71.

" *cassicus* Voet 72.

Gymnelis, marmorata Ol 77. 2.

" " *v. avistis* Ol 79. 1

" " *v. picta* Ol 92. 3

" *lanicus* L. 78. 1

" *maculosa* (l. *pinxnotata* Ol) 79. 3. 92. 4.

" *xanthopoda* Sch. (holosericea) 91. 7.

" *capula* Ol 91. 8

" *strigosa* Ol. 92. 1

" *undata* Ol 92. 2

" *liturata* Ol 92. 5.

Gymnopleurus nitens Ol. Hf. 5.

" *sinuatus* Ol. Hf. 6. 7.

1 " *mopsus* Pall. (*pilularius* F.) Hf. 9.

1 " *flagellatus* F. Hf. 10.

" " var Hf. 11.

1 " *Koenigii* F. Hf. 12.

" *miliaris* F. Hf. 7.

" *fulgidus* Ol. Hf. 8.

" *ovulescens* Ol. 53. 8.

Helicoprion Antenor Ol. 31. 1. 2.

1 " *Hamadryas* F. 31. 3. 4.

" *bucephalus* F. 32. 1. - 3.

1 " *gigas* L. (*Midas* F.) 32. 4.

" *gigas* L. Hf. 3. 5.

²
Heteronychia piscus F. 25.3

1 *Heteronychia flavomaculata* F. 75.2.3
(*maculata* Deg)

" *elegans* F. 81.1.

" *africana* Gray 81.3.

" *suturalis* F. 81.5.

Hesarthrus Kleinoceros H. 3.

Herobas reticulatum Cl. 94.1-3

" *unicolor* Cl. 94.4

Hoplia aulica L. regia F. 65.12.

" *aureola* Paal v. *sibirica* Cl. 66.1.2.

" *minuta* F. (*pulcherrima* Cl.) Cl. 66.4.

" *fluvialis* Cl. Cl. 66.5.6.

" *aureola* Paal v. *punctata* Cl. 69.

Hoplocnemis crassipes Ol 25. 1-3.

" *hyalax* F. 26. 45.

Hoplosternus fuliginosus ^{neus} Ol 78. 3.

Jacea pulcherrima Ol 85. 3.

" *biprons* Ol 91. 5.

Lachnosterna serrata F. 57. 1.

" *fusca* Stuhl (*fervida* Ol) 59. 5.

Lepidivta stigma (alba F) 56. 4.

Lepisia pupicola F. 66. 3.

Lepitrix lineata F. 87. 6.

" *stigma* Dej (*nigripes* F) 87. 11.

Leptinopterus fennoratus A. G.

Leucosthyreus nitidulus Ol 63. 8.

" *igneus* Ol 69. 5.

Ligyris juvenensis F. 23. 5. 6.

Liparetrus monticola F. 6. 3. 4.

Lissotes caneroides F. 1. 5.

Listronyx testaceus F. 6. 2. 8.

Lusanus Claphus L. 2.

" *sapreolus* L. 3. 5. 7.

Macroductylus subspinosus F. 6. 11. 11.

Macrodereis Bias Ol. 5. 3. 5.

Macrosoma glaciale F. 6. 2. 7.

" *striatum* F. 6. 2. 9.

Megaceras Philoctetes 12. 3. 22. 1. 2.

" *Chorinaeus* 13. 4. 21. 1. 2.

Megasoma Achaeva L. 7. 8.

" " *s. Linson* 12. 1.

Megasoma Elephas F. 9. 10.

" *Typhon* M. 1.

" " v. *laniger* Ol 54. 1

Megathopa Asyana Ol 53. 7.

Mimela Leei Inverd. Pl. 1

Manuchelus spinipes F. 67. 1. 2.

" *arthriticus* F. 67. 7. 8.

" " v. *abbreviatus* F. 67. 9. 10.

" *capicola* F. 68. 1. 2.

Odontaeus mobilicornis F. v. *testaceus* F. 30. 5.

1 *Odontolabris carinata* Galsb. F. 1. 1. 2.

1 " " v. *Camelus* H. 1.

1 " *Gazella* 2. 3. 4.

1 " *bicolor* H. 6.

Odontarthria pubescens Ol 78. 4

" *hispida* Ol 93. 4

Ometus brunnipes Ol 90. 3.

Oniticellus Marsyas Ol 45. 2.

" *undatus* Ol 45. 3

" *spunolatus* Ol 45. 6. 7.

" *pallipes* F. v. *pallens* Hq. 10. 11

" *cinereus* F. Hq. 1. 2.

" *Rhadamistus* F. 53. 1. 2

Onitis Olivieri *Alphina* Ol 44. 1. 2.

" *Moeris* Pall Hq. 3.

" *Oyguilus* F. Hq. 4.

" *Formosus* F. Hq. 4.

Onitis Apellus F. H. 5. 4

" *unquiculatus* Ol. H. 5. 6.

" *Arumerosus* Pall (Menalcas Ol) H. 7. 1. 2.

" *Jon* Ol. H. 5. 4

Onthosus sulcator F. H. 5. 5

1 *Onthophagus Pachtolus* F. H. 3. 4.

" *Gazella* F. (Dorcus Ol) H. 1. 1
F. catta F. H. 5.

" *bonasus* F. H. 1. 2.

" *seniculus* F. H. 6. 7.

" *sagittarius* F. H. 1. 9.

1 " *camelus* F. H. 10. 11.

" *Onyktor* Ol. H. 1. 12.

" 2 *fasciatus* F. H. 2. 1. 2.

Orthopagus bidentis Ol. H. 2. 3. 4.

" *aeneus* F. H. 2. 5. 6.

" *tuberculatus* Ol. H. 2. 7. 8.

" *3-dens* F. H. 5. 1.

" *angustus* Ol. H. 5. 8.

" *thoracicus* Ol. H. 5. 10. 11.

" *spinifex* (F. spinifer Ol.) H. 5. 12.

" *discoides* Ol. H. 9. 1. 2.

" *2-pustulatus* F. H. 9. 9. 10.

" H. " F. H. 9. 11. 12.

" *zphis* Ol. 5. 3. 10.

Cronotus caudatus F. 5. 2. 3. (Hankin Ol.)

" " ♀ *Diadema* Ol. 5. 2. 6.

Oryctes Barbarossa 20. 1. 2.

1 *Oxytelus rhinoceros* 20.4

" *Tras* 21.4.5.

" *Augias* Ol. 22.1

" *Manucerus* Ol. 22.2

" *Larardus* Ol. 22.3

Oxytelus maximus (*maxillozus* Ol.) 95.1.2

Oxythyrus haemorrhoidalis F. 86.1.2.

" *nitidula* Ol. 86.5

Pachynema crassipes F. 86.9.

" *tibialis* Ol. 89.9

" *obscuripurpurea* (*crassipes* Ol.) 87.7.

Pachypus cornutus Ol. 53.6.8.

Pachysoma Olearopius Ol. 46.1.

1 *Pleidnota aegyptiaca* L. *glaucosa* Ol. 58.7.

" *punctata* L. 59.1.2.

" " *v. lutea* Ol. 59.3.

" *ignita* Ol. 58.3.

" *emerita* Ol. 58.4.

1 *Pentodon punctatus* Will. 25.6.

Periclyptus truncatus F. 19.2.

1 *Phanaeus lanosifer* L. 34.1.

" *belliosus* Ol. 34.2.

" *faunus* F. 34.3.4.

" *sulcatus* Gray (Beetlebus. A) 36.1.2.

1 " *simas* 36.3-5.

" *jasius* Ol. 37.1.2.

Phanaeus festinus L. 37. 3. 4

" *splendidulus* F. 37. 5. 6.

1 " *carnifex* L. H. 3. 2. - 4.

Phileurus Dreyfus L. 2 H. 3.

" *valgus* L. 2 H. 6.

1 *Phyllognathus Telenus* F. 2 H. 1. 2. 4.

" *Opium* Cl. 26. 2. 3.

" *Corydon* Cl. 57. 4.

Pinosus Poreus Cl. 35. 4. 5.

" *Gridanus* Cl. H. 2. 9.

" *scrolineus* L. H. 2. 10.

" *Risus* Cl. H. 2. 9.

1 *Popillia 2 punctata* F. 62. 4

" H " F. 91. 1.

1 *Phaedon aulica* Ol. 73. 3

1 *Phigadeus aestivus* Ol. 58. 1

" *Pini* Ol. 58. 2. 3

1 " *aegyptiacalis* Her. 69. 3. 4

1 " *rupestris* F. (*pygmaeus* Ol.) 69. 6.

Rhyssalus corticina Ol. 76. 2. - 4.

Rutela Doreyi Ol. 61. 8.

" *glabrata* F. 88. 2.

1 " *lineola* L. 90. 4.

1 " " *v. swinana* L. 90. 5.

" " *v. ephippium* F. 91. 6.

" *striata* Ol. 90. 6.

Scaphisoma Pilem Ol. 53. 6

1 " *sacer* L. 54. 1. 2.

Lerica lineata (lineata Ol) A. 6.7

1 " *mutabilis* Eckh (mutabilis Ol) A. 10.

Lisypus longipes Ol A. 8.1

" *muricatus* Ol 53.9.

Schizonychia ruficollis F. 60.2

" *globator* F. 62.10

Schizorhina bifida Ol 83.4

Sparmannia *olepex* F 37. 5.6.

Spilophorus lequebris F. 84.4

Stegopterus vittatus F (zebra Ol) A. 11.

Stenocrates laborator F. 28.2

Stenoncha areata F. 85.2.

Stethaspis suturalis F 64.5.

Stethoclesma lobata Ol 79.2.

Trigoderma marginata Ol. 16. 7. 8.

Stratages Antaeus F. 15. 2.

" " v. *Maimon* F. 19. 5.

" *Alveus* N. 1. - 4.

" *Sitarus* F. 17. 1

" " v. *Gax* Ol. 18. 1

" " v. *Akenobarbus* F. 18. 4. 5.

" *Syphax* F. 17. 2. - 4.

Hypotrupes Endymion Ol. 15. 1

" *Glys* Ol. 30. 4

Syrichth^{us} verus Burm. 27. 2. - 5.

Temnorhynchus reclusus F. 25. 4

" *coronatus* F. 28. 1.

Tephrosia punctulata Ol. 85. 9.

Tesseraea Hollandiae F. 49. 7. 8.

Tmesorrhina Zois F. 81. 4

Trichius bibens (bidens. Ol.) 87. 1

" *viridulus* F. 87. 2

" " *var. luvulatus* 87. 3

" *piger* F. 87. 5.

Trichogomphus Melon Ol. 11. 2.

Trichostetha fascicularis L. 87. 1

" *capensis* L. 88. 3. 4

" *signata* F. 88. 6.

Trigonopeltastes Delta Forst. 87. 4

Trochalis piceus F. 63. 9

~~Trigonostomus~~ Trochalis gibbus F. H. 8

" " v. versicolor Ol. H. 9.

Trox horridus F. 55. 1

" luridus F. 55. 2

" suberosus F. 55. 3

" crevatus Ol. 55. 4

" gemmatus Ol. 55. 5. 6

" hispidus Laich. 55. 7. 8.

" tuberculatus Deg. 55. 9

" Monticirrii Pall. 55. 10.

" squalidus Ol. 55. 13

" granulatus Hb. (Denticulatus Ol.) 56.

" gibbus Ol. 56. 3.

Valgus canaliculatus Cl. 87. 8. 9.

1 *Hylotropes Giddeon* N. 1.

1 " " *v. Cromedon* F. 14. 3.

" *phorbanta* 12. 2

1 " *Dichotomus* L. 14. 1.

Hylomyces Salpinx F. 22. 5. 6.

" *jamaicensis* F. 24. 5.



